

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weihnachtskatalog 2021



Nr. 100



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke / Inkunabeln](#)

[II. Architektur](#)

[III. Buchwesen](#)

[IV. Deutsche Landeskunde](#)

[V. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[VI. Geschichte](#)

[VII. Jagd / Angeln](#)

[VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher](#)

[IX. Kunst](#)

[X. Land- und Forstwirtschaft](#)

[XI. Literatur](#)

[XII. Medizin, Pharmazie](#)

[XIII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XIV. Naturwissenschaften](#)

[XV. Philosophie](#)

[XVI. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XVII. Technik / Handwerk](#)

[XVIII. Theologie](#)

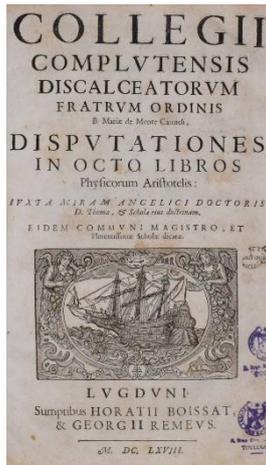
[IXX. Varia](#)

[XX. Geographie, Reisen](#)

[XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke / Inkunabeln

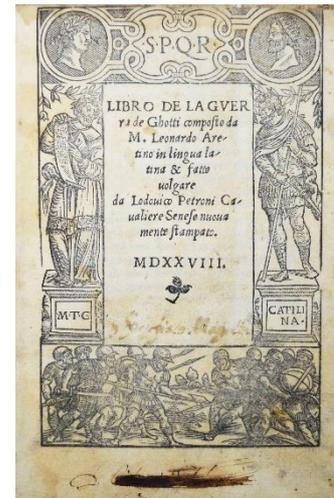
1



Aristoteles - Colegio de Carmelitas Descalzos (Alcalá de Henares). Collegii Complutensis Sancti Cyrilli Discalceatorum Fratrum Ordinis B. Mariæ de Monti Carmeli, disputationes in octo libros Physicorum Aristotelis. Iuxta miram angelici doctoris D. Thomæ doctrinam & Schola eius doctrinam, eidem communi magistro, et Florentissimæ scholæ dicatæ. Lugduni (Lyon), H. Boissat & G. Remeus 1668. 4°. Titel mit großer Druckermarken (Segelschiff) in Holzschnitt, [3] Bl., 303 S. Hprgt. d. Zt. 340,--
In sich abgeschlossener Band II (von 4) der seltenen Aristoteles-Kommentare des spanischen Karmeliterordens. - Titel mit Stempeln eines südfranzösischen Domenikaner-Klosters u. kleinem Brandloch, durchgehend leicht braunfleckig u. gebräunt, gutes Exemplar.

2

Bruni, Leonardo (gen. Aretino). Libro de la guerra de Ghotti composta da M. Leonardo Aretino in lingua latina & fatto volgare da **Lodovico Petroni** Cavaliere Senese nuovamente stampato. Vinegia (Venedig), Zoppino 1528. Kl.-8°. Titel mit breiter figürlicher Holzschnitt-Bordüre, 2 S., 85 Bl. (pag. 3-87) mit Holzschnitt-Druckermarken am Schluß. Interims-Pbd. d. Zt. 750,--
Vgl. BM, Italian books 128 (Ausg. Giunta 1526) u. Graesse I, 186 (lat. Ausg. "De bello Italico aduersus Gothos" von 1471). - Frühe (zweite ?) italienische Ausgabe; erschien zuerst 1526 bei Giunta in Florenz. - Der schöne illustrierte Titel mit Portraits und einer Schlacht-Szene. - Das 1478 datierte Manuskript der Übersetzung des aus Siena stammenden Humanisten L. Petroni wurde laut der Vorrede bereits 1456 vollendet und befindet sich heute in The Walters Art Museum in Baltimore. - Der ital. Humanist und Staatskanzler von Florenz L. Bruni (ca. 1369-1444) gilt als einer der Hauptvertreter der ital. Renaissanceliteratur. - Einband etwas fleckig und angestaubt, Titelbl. mit zeitgenöss. Besitzvermerk und im oberen Rand knapp beschnitten, Blattränder teils etwas fleckig, gutes Exemplar.



3



Curtius Q(uitus) Rufus. Historia Alexandri Magni. Cum not. select. var., Raderi, Freinshemii, Loccenii, Blancardi, etc. (Et) J. Freinshemii supplementorum in Q. Curtium. Amstelodami, (Amsterdam), Elzevir 1673. 8°. (3) Bl., 751, [1], 93, [1] S., [23] Bl. mit gestoch. illustr. Titel, 1 gestoch. gefalt. Karte, 1 Kupfertafel sowie zahlr. Holzschnitt-Initialen. Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 160,--
Rahir 1369. Schweizer II, 321. - Kupfertitel im Falz fast abgelöst, durchgehend leicht braunfl., sonst gutes Exemplar.

4



Einblattdruck - Cavallierischer Zwey-Kampf vollzogen den 7 Januarij Ao. 1678 - 28. Xbr. Ao. 1677 (zwischen Johann Andreas Graf Corbelli Obristwachtmeister und Carl Friedrich Ferdinand v. Reich, Baron, Obristwachtmeister). Radierung von **G. J. Schneider** auf Büttchen mit Wasserzeichen (Burg?). O. O. u. J. (Nürnberg ca. 1678). Plattengr. 17 x 25,5 cm., Blattgr. 21 x 26,3 cm. 350,--
Einblattdrucke aus der

Sammlung Gustav Freytag in der Goethe-Universität, Frankfurt a. M. 30:2-41112. British Library OCLC 606257895. - Schöner Nürnberger Einblattdruck anlässlich eines Pistolen-Duells. - Mit Titel-Kartusche oben und deutschem Text unter der Darstellung "Als das Römer neue Jahr, sich kaum angefangen hatt, zeigte dieses Helden-paar; Ihr Courage in der That bey der Noriszables Hof mit pistolen dampf u. Rauch. Heldenmuthig war der Kampf, recht nach Cavalliers gebr. ..." - Bis knapp an den Plattenrand beschnitten, einige geschlossene Randeinrisse, mittig geglättete Quetschfalte, sonst gut erhalten.



5

Euclid - Euclid (Euclidis). Elementorum Libri XV. Accessit liber XVI. De Solidorum Regularium cuiuslibet intra quodlibet comparatione. Omnes perspicuis... nunc quarto editi, ac multarum rerum accessione post primam editionem locupletati. Auctore **Christophoro Clavio**. (Erster Teil von 2). Frankfurt a. M., Jonæ Rosæ 1654. 8°. [60] Bl., 671 S. mit großer Druckermarken

6



in Holzschnitt u. zahlr. Textholzschnitten. Pbd. im Stil d. Zt. 200,--
 VD17 23:324619V. - Erster Teil (Buch I-VI). - "Wegen seiner bewunderungswürdigen Gabe, mit der er alle Erkenntnisse der Mathematik seiner Zeit erklärte und verständlich machte, erhielt er (Clavius) den Ehrentitel 'Euklid des 16. Jahrhunderts' ... Sein berühmtestes Werk (sind) *Euclidis Elementorum libri XV* (zuerst Rom 1574, mit einem 16. Buch von Clavius selbst)" (NDB III, 279). - "His main work. His contemporaries called Clavius 'the Euclid of the sixteenth century'. The 'Elements', which is not a translation, contains a vast quantity of notes collected from previous commentators and editors, as well as some good criticisms and elucidations of his own" (DSB III, 311). - Durchgehend etwas gebräunt und stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

Hldr. d. 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 600,--
 Rahir 2036. Rosenthal, Bibl. mag. 5393. Weller, Druckorte 261 u. Lexicon pseud. 268. Vgl. Graesse IV, 124 u. Hinz 650 (beide erste Ausgabe). - Zweite erweiterte Ausgabe des zuerst 1642 oder 1643 erschienenen geistreichen komisch-satirischen Enkomion. Auf S. 185 taucht der Name *Eulenspiegel* ("*Ulenpiegelium*") auf. Erst 1664 erschien eine niederl. Übersetzung. - Eine als naturwissenschaftliche Abhandlung über die Eule (dt. "Lob der Eule") getarnte Satire gegen die Inquisition und die katholische polnische Monarchie, im Stil von "*Morias Egkomion, sive stultitiae laus*" (dt. Lob der Torheit) des Erasmus von Rotterdam. - Das interessante Frontispiz zeigt einen König mit einem Eulen-Kopf (wohl Wladyslaw IV, König von Polen, 1595-1648) und einer Eule auf einem großen Reichsapfel sitzend in dem sich Krieger mit Eulengesichtern spiegeln. Ein Hinweis auf den polnischen König findet sich auch auf dem Titelblatt unter der Verlagsangabe "*In platea Ulularia, sub signo Uladislai Regis Poloniae*". - Der niederländische protestantische Geistliche C. Goddaeus (?-1658) war von 1634 bis 1655 Pfarrer in Vaassen. Er hat außerdem plattdeutsche Gedicht-Sammlungen und Psalmen veröffentlicht. - 2 Exlibris, sehr gutes sauberes Exemplar.



7



(Harsdörffer, Georg Philipp). Der Grosse Schau-Platz Lust- und Lehrreicher Geschichte. Das erste (und: zweite) Hundert. Mit vielen merckwürdigen Erzählungen, klugen Sprüchen, scharffsinnigen Hofreden, neuen Fabeln... Zum sechstenmal gedruckt, corrigiret und mit Fleiß übersehen. Frankfurt u. Hamburg, Naumann u. Wolff 1672-1673. 8°. [7] Bl., 408 S., [10] Bl.; [4] Bl., 370 S., [8] Bl. mit gestoch. Frontispiz. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg. u. Deckelfiletten sowie goldgepr. Deckel-Monogramm (dat. 1689).

1.400,--
 Dünnhaupt 2005, 60.6. Goed. III, 109, 10. Hayn/Gotendorf III, 93. Seebaß/Edelmann I, 404 (4. Aufl.). VD17 39:120608K (5. Aufl.). - "Eine sehr unterhaltsame Sammlung z. T. recht amüsanter und galanter Geschichten. Besonders bemerkenswert sind die am Ende jedes Hundert beisammenstehenden, in trefflicher Kürze erzählten Lust- und Listigen Händel, Scherzreden, schlagfertigen Antworten, Witze und Anekdoten" (A. Seebaß). - Der erste Teil schließt mit einem kurzen apologetischen Gedicht "An den überwitzigen und aberwitzigen Momus". - "The popularity of the work is evidenced by the fact that seven editions were published by 1672" (Faber du Faur). - **Beigebunden:** (Schottelius, Justus Georg). *Ethica. Die Sittenkunst oder Wollebenskunst. In Teutscher Sprache vernemlich beschrieben in dreyen Büchern. Worin zugleich auf alle Capittel lateinische Summaria, auch sonst durch und durch die Definitiones lateinisch beygefügt werden.* Wolfenbüttel, Weiß 1669. [7] Bl., 606 S., [8] Bl. mit gestoch. Frontispiz. - Dünnhaupt 3842, 40. Goed. III, 118, 13. Kat. Manheimer 381.

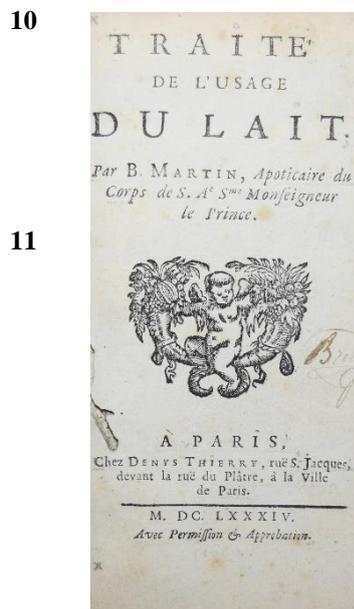
- Erste Ausgabe. - Ein "Kompodium der Tugendlehre mit präziser Klassifizierung der verschiedenen Eigenschaften der menschlichen Psyche" (Dünnhaupt). - Beschreibt die Grundeigenschaften der menschlichen Seele und lehrt im Geiste der Aufklärung den Weg zu Vernunft, Tugend und Glück durch Entwicklung des Charakters und Zügelung der Affekte. - "... ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der Psychologie" (Kat. der Slg. Manheimer). - Einband berieben, Gelenke teils alt restauriert, S. 92/93 des zweiten Teils im ersten Werk mit Fehlstelle (ger. Textverlust), stellenweise etwas fleckig und gebräunt.

- 8 Lipsius, Justus (eig. Joest Lips).** De militia Romana libri quinque. Commentarius ad Polybium. Ed. ultima. Antwerpen, Plantin für Moretus 1614. 397 S., 3 Bl. mit gestoch. Titelvign. (Druckermarke), 12 (5 ganzs., 1 doppelblattgr.) Kupfern u. einigen Holzschnitten im Text. - **Beigebunden: Ders.** Politicorum Politicorum sive civilis doctrinae libri sex... additae notae... omnia postremo auctor recensuit. 2 Teile. Antwerpen, Plantin für Moretus 1610. Gr.-8°. 223 S.; 103 S., 2 Bl. mit gestoch. Titelvignette (Druckermarke) u. Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titelbl. des 2. Teils. Hrgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel.



750,--
I. Cockle 620. Vgl. Adams 782 u. 760. ADB XVIII, 741 ff. Jähns I, 561. (andere Ausg.). - Erstmals 1596 erschienen. - Der flämische Humanist J. Lipsius (1547-1606) hat sich intensiv mit dem Heeres- und Kriegswesen der Römer auseinandergesetzt, seine Veröffentlichung gilt als grundlegendes Werk über das antike Kriegswesen. - Die militärhistorischen Werke von Lipsius "sind um so wichtiger geworden und haben Epoche gemacht, weil ihr Verfasser sich nicht, wie eigentlich alle seine Vorgänger, an Vegetius anklammerte, sondern sich wesentlich auf Polybios stützte. Joest Lips' Vergleich der modernen und der antiken Kriegskunst fällt durchaus zu Gunsten der letzteren aus" (Jähns). - "Er arbeitete empirisch-rational im Sinne der sich entwickelnden modernen Wissenschaftsmethode, aber seine ausschließlichen Forschungsgegenstände waren klassische Texte, d. h. die von der abendländischen Kultur noch immer benötigten Autoritäten der griech.-röm. Antike" (H. Dollinger in NDB XIV, 676 ff.). - II. Vgl. Adams L 801-802. ADB XVIII, 741 ff. Graesse IV, 220. - Berühmtes Werk über die Staatskunst. - Der zweite Teil mit sep. Titel "Ad libros politicorum notae, et de una religione liber." - Die „Politica“ des L. sprechen sich sehr formal aus politischen Gründen für die religiöse Einheit des Staates aus; das Christentum speziell wird in diesem Werk nur selten und nicht ohne Kritik erwähnt. L. lehnt dogmatische Streitigkeiten ab und plädiert für ein ethisches, ein Tat-Christentum, wobei er sich auf Luctanz beruft. Er leidet bei dem Gedanken, daß Europa „per speciem pietatis“ durch die Konfessionskriege aufgewühlt ist. ... Sein wissenschaftlicher Ruhm und seine immense Wirkung wurde von den Zensuren und Anfeindungen der drei Religionsparteien nicht gemindert, sondern vermehrt" (H. Dollinger). - Einband geringf. angestaubt, mod. Exlibris, nur vereinzelt geringf. fleckig, sehr gut erhalten.

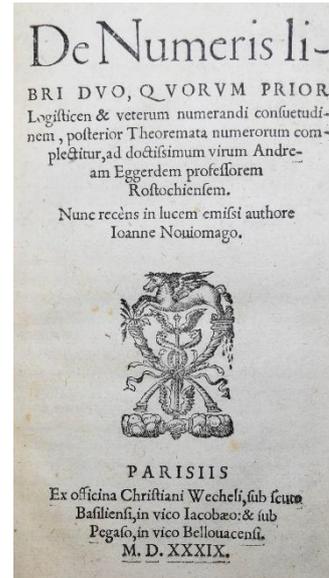
- 9 (Löffenius, Michael).** Wolmeinende Warnung An alle Christliche Potentaten und Oberkeiten / Wider Deß Bapsts unnd seiner Jesuiten hochgefährliche Lehr und Practicken. Auß Böpstlichen und Jesuitischen Büchern gezogen. O. O., Dr. u. J. (1606). Gr.-8°. Titel, 58 S., 1 Bl. Mod. Papierumschlag. 250,--
Bircher A 2043. NDB XV, 27 f. VD17 1:081182L. - Eine von mindestens drei Druckvarianten ("Oberkeiten" statt "Obrigkeiten"). - Der kurpfälzische Geheimrat M. v. Loeffen (um 1550-1620) "erwies sich als entschiedener Verfechter der reichsfürstlichen Libertät, geprägt durch eine kompromißlos antikaiserliche und antikath. Haltung, aber auch von Furcht vor einem kath. Angriff. Dadurch wurde er zum Exponenten einer weit ausgreifenden ev. Koalitionspolitik, ja sogar ev. Kaiserprojekte. L. plädierte für das Richteramt des Pfalzgrafen über den Kaiser und für die rückhaltlose Ausnutzung des Reichsvikariats. Seine publizistischen Auseinandersetzungen mit den Jesuiten machten ihn bekannt" (V. Press in NDB). - Nur vereinzelt leicht fleckig, sehr gutes Exemplar.



Martin, B(arthélemy). Traité de l'usage du lait. Paris, Thierry 1684. Kl.-8°. [6] Bl., 146 S., [4] Bl. Hprgt. d. 18. Jahrhunderts. 700,--
Vgl. Quérard V, 575 (Ausgabe von 1706). - Sehr seltene erste Ausgabe. - Behandelt Butter, Käse und andere Milchprodukte sowie medizinische Anwendungen der Milch. - B. Martin (1612-1698) war Apotheker am Hof von Louis III. de Bourbon, Prince de Condé (1668-1719). - Ecken bestossen, Bug im ersten Drittel mit Wurmschäden, sonst gut erhalten.

- 11**
- Noviomagus (Bronchorst), Johannes.** De numeris libri duo, quorum prior logisticen & veterum numerandi consuetudinem, posterior theoremata numerorum complectitur. Paris, Christian Wechel 1539. Kl.-8°. 117 S., 1 w. Bl. mit Holzschn-Druckermarken auf dem Titelblatt, einigen figürl. Holzschnitt-Initialen u. schematischen Holzschnitten. Ldr. d. 19. Jahrhunderts mit 2 goldgepr. Rückensch., Linienverg., Deckelfiletten u. Innenkantenverg. 2.800,--
Adams N 364. Ref. Buisson 89. Honeyman 2352. Poggendorff I, 307. Smith, Rara arithmetica 195 f. STCFrench p. 327. Tomash & Williams N 48. Vgl. VD16 B 8386 (Kölner Ausgabe). - Erste Ausgabe des frühen Elementarbuches zur Arithmetik von J. Noviomagus, oder Jan Bronchorst (1494-1570), niederländischer Mathematiker, geboren in Nijmegen in den Niederlanden. Gewidmet A. Eggerdus, Prof. der Mathematik in Rostock. - Mit zahlreiche arithmetische Abbildungen im Text. Die Holzschnitt-Initialen zeigen spielende Kinder. - "The first book discusses the Roman

and Greek numerical notations and the finger numerals of Bede and also notes the astrological numerical symbols that were occasionally used in Europe. The part dealing with standard arithmetic describes the use of the table abacus as well as the Hindu-Arabic methods. The second book is devoted to the number theory concepts of Boethius and illustrates figurate numbers, etc." (Tomash & Williams). - "The book was intended for the classical schools. It sets forth the Roman and Greek notations, the fundamental operations both with the Hindu numerals and upon the line abacus, the finger notation as found in works of Baeda, the astrological numerals of the Middle Ages, and the Boethian theory of numbers" (Smith). - Einband etwas berieben, teils mit zeitgenössischen Margialien auf den weiss. Blatträndern und wenige im Text, einige Bl. etwas braunfl. - First edition of a primary school book on arithmetics by J. Noviomagus, or Jan Bronchorst (1494-1570), Dutch mathematician, born at Nijmegen in the Netherlands. Dedicated to A. Eggerdus, prof. in mathematics in Rostock. Woodcut illustr. printer's device on title and on verso of last blank, numerous arithmetical figures in text, incl. illustrations of counting frames, and little hands forming symbols or numbers, initials comprising playing children. - Binding slightly rubbed, some leaves brown stained.



12

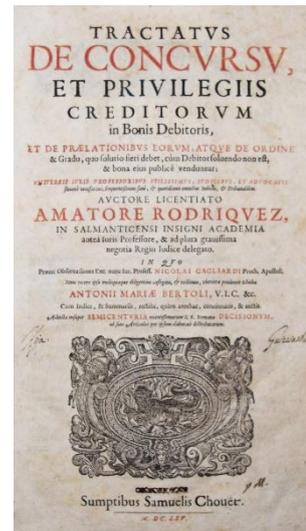


Ovidius Naso, Publius. L'art d'aimer d'Ovide. Traduit en vers francois (par **Claude Nicole**). Dedié à Monseigneur le Duc de St. Aignan. Paris, Ch. de Sercy 1664. Kl-8°. [11] Bl., 71 S. mit gestoch. Frontispiz u. 1 Kupfertafel von **Picart** nach **Thomas Menessier**. Flexibler Prgt. d. Zt. 200,--

Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - Der franz. Schriftsteller und Übersetzer C. Nicole (1611-1685) hat außer seiner Komödie "Le Phantosme" (1656) ausschließlich antike Klassiker in Französische übersetzt. Die vorliegende schön ausgestattete Ausgabe erschien auch als 2. Band seiner "Oeuvres" (1662 ff.). - Deckel etwas verzogen, Titel mit kl. Wurmspur im Falz, nur vereinzelt leicht gebräunt, sehr gutes Exemplar.

13

... Nunc recens ipso undequaque diligentius castigato ... Antonii Mariae Bertoli ... 2 Teile in 1 Band. Genova (Genf), S. Chouet 1665. Kl.-Folio (35 x 23 cm.). [2] Bl., 188 S., [24] Bl.; 84 S., [18] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. großer Druckermarken und einigen Schmuckvignetten in Holzschnitt. Interims-Pbd. d. Zt. 350,--
Palau 272715. Vgl. VD17 23:315638B. Nicht bei Adams. - Genfer Folioausgabe der zuerst 1616 in Madrid erschienenen Abhandlung über das Konkursrecht u.a. - Die vorliegende Ausgabe wurde kommentiert und bearbeitet von **Niccolò Gagliardi** und **Antonio Maria Bertoli**. - Der Begriff Konkurs (lat. *Concursu*) geht auf den span. Rechtsgelehrten A. Rodríguez zurück. - Einband etwas fleckig und bestoßen, N.a.T., stellenweise etwas gebräunt und leicht braunfleckig, gutes Exemplar.



14

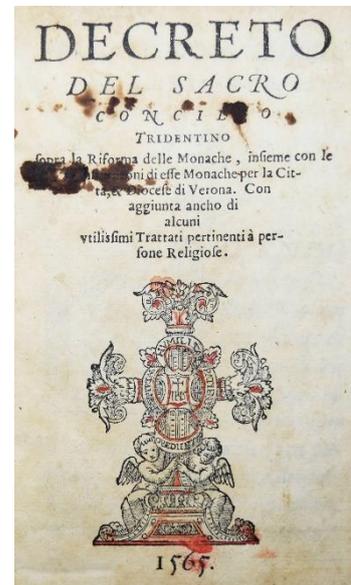


Sainte Marie Magdeleine, Pierre de. Traitte' d'horlogiographie. Contenant plusieurs manieres de construire, sur toutes surfaces, toutes sortes de lignes horaires & autres cercles de la sphere. Avec quelques instrumens pour la mesme pratique, & pour connoistre les heures durant la nuit & l'heure du flus & reflux de la mer. Plus la methode de couper, en pierre ou en bois, les corps reguliers & autres polyèdres, par le cube & par la cylindre. Reveu, corrigé & augmenté en cette troisiéme édition, de plusieurs propositions & figures. Paris, Jean Dupuis 1665. Kl.-8°. Gestoch. illustr. Frontispiz, [7] Bl., 312 S., [1] w. Bl. u. 70 (2 gefalt.) gestoch. Tafeln. Hldr. d. 19. Jahrhundert mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 450,--

Houzeau-Lancaster I, 11455 (diese Ausgabe). - Zuerst 1641 erschienenes ausführliches technisches Handbuch. - Behandelt werden mathematische und nautische Instrumente, Zeitmessung, Globen, Kompass, Gezeiten etc. - Die Kupfer zeigen Sonnenuhren, Tierkreiszeichen, physikalische Instrumente, mathematische Figuren u.a. - Vorderes Innengelenk angebrochen, fliegender Vorsatz mit Besitzvermerk von alter Hand, das Frontispiz oben bis zum Bildrand beschnitten, Tafel 69 fehlt, dafür Tafel 70 doppelt vorhanden, die Tafeln 65-67 in umgekehrter Reihenfolge eingebunden, stellenweise teils stärker gebräunt u. leicht braunfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

Reihenfolge eingebunden, stellenweise teils stärker gebräunt u. leicht braunfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 15 Silius Italicus, Tiberius Catius.** De bello Punico libri XVII. Cum argumentis Hermanni Buschij (**Hermann von dem Busche**). Genevæ (Genf), Chouet 1607. 12° (11,5 x 8 cm). 448 S. Flex. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 180,--
Graesse VI, 404. Vgl. Adams S 1136. - "Sein Epos vom Zweiten Punischen Krieg (Punica) erzählt in über 12000 Hexametern (17 Bücher) die Ereignisse vom Eid Hannibals bis Scipios Triumph nach der Schlacht bei Zama, es ist poetisch von einigem Wert, das vergilische Vorbild ahmt er genau nach; die Sprache ist, obwohl zu gewagten Wendungen neigend, im ganzen rein und lebenswahr, das antiquarische Material ist besonders für die Geographie ergiebig" (Tusculum Lexikon). - Einband etwas berieben, Rückendeckel mit leichten Knicksp., sonst gut erhalten.
- 16 Tridentinisches Konzil - (Navagero, Bernardo, ed.).** Decreto del sacro concilio tridentino sopra la riforma delle monache, insieme con le constitutioni di esse monache per la città, & diocesi di Verona. Con aggiunta ancho di alcuni vtilissimi trattati pertinenti à persone religiose. O. O. u. Dr. (Padova, Grazioso Percacino) 1565. Kl.-8°. Titel mit rubr. Holzschnitt-Druckermarke, [7] Bl., 152 num. Bl. mit 6 illustr. Holzschnitt-Initialen. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln. 800,--
Borrelli, La collezione delle cinquecentine relative al Concilio ecumenico tridentino della Biblioteca comunale di Trento, No. 41. - Sehr seltene frühe (2. ?) ital. Ausgabe für die Diözese Verona. Schön ausgestatteter Druck. - Wir können nur 4 Exemplare weltweit in öffentlichen Bibliotheken nachweisen (2 in Italien, 2 in den USA und eines in Paris, lt. KVK). - "Das Konzil von Trient (Tridentinum), das von der römisch-katholischen Kirche als 19. ökumenisches Konzil gerechnet wird, fand zwischen 1545 und 1563 in drei Tagungsperioden (25 Sitzungen) statt. Hauptanlass war die Notwendigkeit, auf die Forderungen und Lehren der Reformation zu reagieren. Es ist benannt nach der Stadt Trient (italienisch Trento, lat. Tridentum), wo das Konzil - bis auf zwei Sitzungen in Bologna - tagte. Das Konzil begann am 13. Dezember 1545 in Trient und wurde am 4. Dezember 1563 abgeschlossen" (Wikipedia). - Der ital. Kardinal B. Navagero (1507-1565) wurde von Papst Pius IV. am 26. Febr. 1561 zum Kardinal und ernannt und ein Jahr später zum Bischof von Verona. Pius IV. schickte ihn nach dem Tod von Girolamo Seripando im März 1563 als einen seiner Legaten zum Trienter Konzil. (Vgl. auch ausführl. D. Santarelli in Dizionario Biografico degli Italiani (DBI), Vol. LXXVIII). - Rücken im unteren Drittel restauriert, Titelbl. etwas tintenfleckig, sonst gut erhalten und sauber.



II. Architektur

- 17 Augsburg.** Eine Sammlung seiner hervorragendsten Baudenkmäler aus alter und neuer Zeit. Augsburg, Kutscher & Gehr 1902. 4°. Illustr. Titel u. 50 Tafeln mit zahlr. Abbildungen. Farbig illustr. OLn. 40,--
Gutes Exemplar.
- 18 Börsch, Friedrich.** Observationes quaedam de architecturae gothicae ortu et incrementis. 2 Teile in 1 Band. Heidelberg, Engelmann 1811. Gr.-8°. 16 S.; 19 S. Moderner Kartonumschlag. 50,--
Seltene Dissertation. - Titelblatt etwas angestaubt, stellenweise zeitgenöss. Bleistiftanstreichungen, durchgehend etwas gebräunt.
- 19 Heilborn, Leonhard (Hrsg.).** Moderne Wohnräume. Interieurs, Gruppen und Einzelmöbel aus der I. Württembergischen Ausstellung für Wohnungs-Ausstattungen in Stuttgart; mit Angaben über die verwendeten Materialien und Farben. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer o. J. (um 1910). 4°. VIII S., 40 Tafeln, 24 S. (Anzeigen). OLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckelbild. 70,--
Seltener Ausstellungskatalog mit Jugendstil-Interieurs. - Einband angestaubt, etwas fleckig u. berieben, Titel- u. Schlußbl. mit Feuchtigkeitsspuren, sonst gutes Exemplar.
- 20 Itoh, Teiji.** Die Gärten Japans. (Übersetzung aus dem Amerikanischen von **Dieter Kuhaupt**). Köln, DuMont (1985). Folio (37 x 27 cm.). 228 S. mit zahlr. farbigen Abbildungen. Illustr. OLn. in farbig illustr. Orig.-Halbleinenschuber. 40,--
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 21 Le Corbusier (d.i. Charle Edouard Jeanneret).** Städtebau. Übersetzt und herausgegeben von Hans Hildebrandt. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt 1929. 4°. XV, 253, (3) S. mit 218 Abb., 1 farb. Staplan u. 1 gefalt. Tafel. OLn. 90,--
Fromm 13095. - Erste deutsche Ausgabe des Nachfolgewerkes zur "Kommenden Baukunst". - "Eine Stadt! Sie ist die Beschlagnahme der Natur durch den Menschen. Sie ist eine Tat des Menschen wider die Natur, ein Organismus zum Schutze und zur Arbeit. Sie ist eine Schöpfung" (S. VII). - Einband geringf. berieben, gutes Exemplar.

- 22 **Le Corbusier.** Kinder der Strahlenden Stadt. (Aus dem französischen übersetzt von **Hans Voss**). Stuttgart, Hatje 1968. 8°. 87, (1) S. mit zahlr. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. (Les carnets de la recherche patiente, Nr. 3). 70,--

Erste deutsche Ausgabe. - "Das "Paradies 56 Meter über dem Erdboden" - die Gemeinschaftseinrichtung wie Kindergarten, Spielplatz und Turnhalle auf den Dachterrassen der Unités d'Habitation - und seine Bewohner, die Kinder, stehen im Mittelpunkt dieses glänzenden Plädoyers für die "Cité radieuse", die strahlende Stadt. Le Corbusiers Wohnheiten in Marseille und Nantes sind die ersten Verwirklichungen seiner städtebaulichen Konzeption" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.

- 23 **Letrosne, Charles.** Murs et toits pour les pays de chez-nous. Précédé d'un avertissement de **Léandre Vaillat**. (Vol. I de 3). Paris, Niestlé 1923. Quer-Gr.-4°. 245 S. mit zahlr. Grundrissen u. mont. Farbtafeln. OHln.-Mappe mit Deckelschild. 160,--



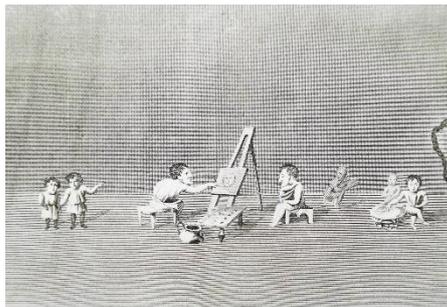
Erste Ausgabe des schönen Vorlagenwerks; die einzige selbständige Veröffentlichung von C. Letrosne. - 1924 und 1926 erschienen noch zwei weitere Mappen. - Der Pariser Architekt Charles Letrosne (1868-1939) hat zahlreiche öffentliche Bauten entworfen und war leitender Architekt der Weltausstellung in Paris 1937. - Alle Blätter aus der Kordelheftung gelöst (Lochstanzungen jedoch intakt), gutes Exemplar.

- 24 **Lissitzky, El.** Russland. Die Rekonstruktion der Architektur in der Sowjetunion. Wien, Schroll 1930. 4°. 103 S. mit 104 teils ganzs. Abb. OLn. (Neues Bauen in der Welt, Band 1). 500,--

Bolliger, Dokumentations-Bibliothek VI, 26 (mit Abb.). Kruft 483. Lissitzky-Küppers Tafel 158 (ganzs. farb. Abb. des Umschlages). - Erste Ausgabe des klassischen Werkes über die künstlerischen Grundlagen der russischen Revolutionsarchitektur und ihrer ideologischen Grundlagen. - "1930 veröffentlichte Lissitzky die erste Zusammenfassung über die neue russische Architektur und ihre Ideen, die, aus der Sicht eines Teilnehmers geschrieben, erheblichen Quellenwert besitzt" (Kruft). "Hervorragende Abbildungen der repräsentativen Bauten des "Neuen Bauens". Text, gesamte Buchgestaltung und die effektvolle Umschlagillustration von Lissitzky" (H.Bolliger). - Rücken aufgeheilt, Deckelränder leicht angestaubt, Vorsätze leicht stockfl., sonst gutes Exemplar.



- 25 **(Mazois, Charles-François).** Le palais de Scarus, ou description d'une maison romaine, fragment d'un voyage fait à Rome, vers la fin de la république, par Mérovier, prince des Suèves. Seconde édition. Paris, Didot 1822. 4°. 308 S. mit



12 Kupfertafeln. Hln. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 160,--

Borroni 8276. Olschki, Choix 17569. - Frühe Veröffentlichung einzelner Ergebnisse aus Grabungen des 18. Jahrhunderts in Pompeji mit entsprechenden Abbildungen von Bauwerken, Wandgemälden, Grundrissen etc. - Zuerst 1819 ohne die Tafeln erschienene erste Veröffentlichung des franz. Architekten und Archäologen F. Mazois (1783-1826), Schüler von P. F. L. Fontaine und Charles Percier, der noch ein weiteres Werk ("Les ruines de Pompéi", Paris 1824-1838) herausgegeben hat. - Stellenweise etwas braunfleckig und gebräunt, gutes Exemplar der seltenen Ausgabe auf großem Papier.

- 26 **Schwarz, Lotte u. (Felix).** Tagebuch mit einem Haus. Geführt von Lotte Schwarz und kommentiert vom Architekten. Zürich, Girsberger (1956). 8°. 129 S. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. OPbd. mit illustr. OU. 220,--

Erste Ausgabe. - Von L. Schwarz auf dem vord. freien Vorsatz signiert. - Gestaltung und Fotos von Ernst Scheidegger. - "Dieses Tagebuch war nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Ich schrieb es für meinen Mann (den Schweizer Architekten Felix Schwarz, 1917-2013), damit er die Geschichte seines Hauses in Erinnerung behalte." (Vorwort). - Die Schriftstellerin und Bibliothekarin L. Schwarz (1910-1971, geb. Benett) emigrierte 1934 aus politischen Gründen aus Hamburg in die Schweiz. "Dort fand sie 1938 ihr wichtigstes Wirkungsfeld: das Schweizerische Sozialarchiv in Zürich, wo sie während zehn Jahren als Bibliothekarin tätig war. Mit ihrem Wissen und ihrer grossen Hilfsbereitschaft war sie die ideale Anlaufstelle für viele Emigranten und Flüchtlinge. Zwar trat Lotte Schwarz in der Schweiz der Sozialdemokratischen Partei bei, ihre sozialistischen Ideale verlangten aber zeitlebens mehr, als die Reformpolitik ihrer Partei vorsah. Dies kommt in den zahlreichen Artikeln, Essays und Romanen zum Ausdruck, die



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

sie verfasst hat. In ihnen thematisiert sie gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme, die sie aus eigener Anschauung kannte. Sie reichen von der Arbeitssituation der Dienstmädchen, den Schwierigkeiten berufstätiger Frauen, über das fehlende Frauenstimmrecht, die Mühsal der Emigration bis hin zu Architekturthemen, die sie in der Folge ihrer Heirat mit dem Architekten Felix Schwarz beschäftigt haben. Im 1956 erschienenen 'Tagebuch mit einem Haus' schildert sie zwar vordergründig den Bau des eigenen Hauses in Brüttisellen, tatsächlich aber präsentiert sie mit dem Buch eine eigentliche Studie einer Schweizer Familie der fünfziger Jahre" (C. Uhlig, "Jetzt kommen andere Zeiten": Lotte Schwarz (1910-1971). Dienstmädchen, Emigrantin, Schriftstellerin. Zürich 2012). - Schutzumschlag am Kapital mit Randläsuren, sonst gut erhalten.

III. Buchwesen

- 27 **Adam, Paul.** Lebenserinnerungen eines alten Kunstbuchbinders. 2. verm. Aufl. Lpz., Verlag für Einbandkunst 1929. 8°. Porträt, 186 S., 3 Bl. OKart. 30,--
Auf kräftiges Büttenspapier gedruckt. - Sehr gutes Exemplar.
- 28 **Arnim, Manfred v.** Katalog der Bibliothek Otto Schäfer Schweinfurt. Teil 1: Drucke, Manuskripte und Einbände des 15. Jahrhunderts. (Und): Festschrift Otto Schäfer zum 75. Geburtstag am 29. Juni 1987. 3 Bände. Stuttgart, Hauswedell 1984 u. 1987. 4°. 417, (3) S.; 3 Bl., S. 427-814; 547 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel und Deckelvignette. 90,--
Sehr gute Exemplare.
- 29 **Bodoni, Giambattista.** Manual of typography. = Manuale tipografico. = Handbuch der Typografie. = Manuel typographique. = Manual de tipografia. Nachdruck [der Ausg.] Parma, Presso la Vedova, 1818. Köln, Taschen 2010. 4°. LXXII, 267 S.; 279 S. Bl. Beil. (64 S., Ill.). OLn. 35,--
Neuwertiges Exemplar.
- 30 **Brade, L(uwig).** Illustriertes Buchbinderbuch. Ein Lehr- u. Handbuch der gesamten Buchbinderei und aller in dieses Fach einachlagenden Techniken. 7., vollst. umgearb. Aufl. Halle, Saale, Knapp 1921. Gr.-8°. 4Bl., VIII, 308 S., 2 Bl. mit 178 Textillustrationen und 16 Tafeln mit 20 Abbildungen künstlerischer Einbände und 32 Original-Marmoriermuster. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 60,--
Sehr gutes Exemplar.

31



Christiansen, Carl Lauritz. 10 Orig.-Entwürfe für Bucheinbände, davon 9 in Tusche und stellenweise Stempelprägung u. 1 in Guache. Kopenhagen ? 1895-1898. 10 Bl. 34 x 22 cm. u. 37 x 27 cm. Moderne Flügelmappe. 400,--

Die Tuschezeichnungen meist mit klassischer Ornamentik mit Entwürfen für aufwendige Bucheinbände, alle signiert und datiert zwischen dem 13. 1. 1895 und dem 28. 2. 1898. Vier Einbände mit Rückentiteln: 'Peter Palladius, Visitatsbog', 'Luthers Reformatoriske Skrifter', 'Montesquieu, Oeuvres Complètes' und 'G.Brandes, Hovedstromninger'. Die Ornamentzeichnungen teilweise beschriftet: 'Romersk Palmet', 'Oldnordisk Ornament', 'Gresk Vasedekoration', 'Luthmers Flachornamente', 'Tysk Renaissance' und 'Maurisk Vagdecoration'. - Neben der Signatur Carl Lauritz Christiansen finden sich auch die Varianten C. Christiansen, C. L. Christiansen, Carl Christiansen und Karl Christiansen. - Papier etwas gebräunt, die meisten Blätter mit kleineren Randläsuren.

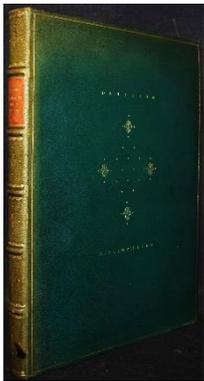
32

Cohen, Henry. Guide de l'amateur de livres à vignettes et a figures du XVIIIe (dix-huitième) siècle. 4. éd. Paris, Rouquette 1880. XIV, 591 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 30,--

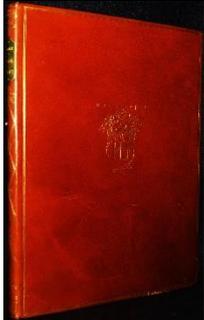
Eines von 900 Exemplaren auf Vélin (GA 1003). - Gutes Exemplar.

- 33 **Einband - Dunkelblauer Maroquin-Ledereinband mit 2 goldgepr. roten Rückensch., Rückenverg., Deckelfiletten, Innenkantenverg., marm. Vorsätzen und Kopfgoldschnitt.** Inhalt: Cattermole, R. The book of Raphael's cartoons. London, Bohn 1845. 8°. 185 S. mit zahlr. Stahlstichabb. Roter Orig.-Leinenrücken und Vorderdeckel mit Goldprägung am Ende eingebunden. 160,--
Prachtvoller englischer Luxuseinband. - Gelenke und Kanten etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.



- 34 Enslin, Theod(or) Christ(ian) Friedr(ich) u. Wilhelm Engelmann (Hrsg.).** Bibliothek der schönen Wissenschaften oder Verzeichnis der vorzüglichsten, in älterer und neuerer Zeit, bis zur Mitte des Jahres 1836 in Deutschland erschienenen Romane, Gedichte, Schauspiele und anderer zur schönen Literatur gehöriger Werke. Sowie der besten deutschen Übersetzungen poetischer Werke aus lebenden fremden Sprachen. 2. Aufl. Leipzig, Engelmann 1837. 8°. X, 506 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 70,--
St.a.V.u.T. (verso), hinterer freier Vorsatz mit zeitgenöss. Notizen, durchgehend teils stärker stockfl. u. gebräunt, sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 35 Festgaben aus dem Stuttgarter Verlag.** Stuttgart, Kröner (in Kommission) 1882. 4°. VII, [1], 90 S., [1] Bl. mit zahlr. Abb. u. 2 lose Beilagen in Holzstich, Holzschnitt, Stahlstich u. Farblithographie. Hln. um 1920 (typogr. Orig.-Umschlag beigegeben). 50,--
Mit Anzeigen und Druck-Proben aus den Stuttgarter Verlagen Bonz & Comp., Deutsche Verlags-Anstalt (vorm. E. Hallberger), J. G. Cotta, Engelhorn, Greiner & Pfeiffer, Krabbe, Gebr. Kröner, Levy & Müller, F. Loewe (W. Effenberger), Metzler, Neff, Nitzschke, Schmidt & Spring, J. F. Schreiber, Spemann, Hoffmann (K. Tienemann) u. G. Weise. - Gutes Exemplar.
- 36 Fournier, F(rançois) I(gnace).** Dictionnaire portatif de bibliographie, contenant plus de 17.000 articles de livres rares, ... siuvi du catalogue des éditions cum notis variorum, ad usum Delphini, et de celles imprimées par les Aldes, les Elzevirs, Baskerville, etc. ... Paris, Fournier Frères 1805. 8°. VIII, 404 S., [1] Bl. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 130,--
Besterman 910. Brunet II, 160. Graesse II, 622. - Erste Ausgabe. - Wichtige Bibliographie, verzeichnet 17000 Werke, darunter zahlreiche alte Drucke und viele bibliographisch kommentiert. - Rücken geringf. aufgeheilt, sehr gutes Exemplar.
- 37 Gamba di Bassano, Bartolommeo.** Serie dei testi di lingua italiana e di altri esemplari del bene scrivere. Opera novamente rifatta e divisa in due parti. (3. ed.). 2 Teile in 1 Band. Venezia, Tipografia di Alvisopoli, Milano, A. Fortunato Stella e figli 1828. 4°. XVII, 1 Bl., 521 S., 1 Bl. Mod. Hln. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 90,--
Petzholdt 346. - Maßgebliche 4. Ausgabe. - N.a.T., vereinzelt etwas stockfl., gutes Exemplar.
- 38 Goff, Frederick Richmond.** Incunabula in American libraries. A third census of fifteenth-century books recorded in North American collections. (And). Supplement. 2 vol. Millwood, NY, The Bibliographical Society of America and Kraus Reprint Co. 1972-1973. 4°. LXIII, 798 S.; 104 S. mit Titelvign. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 130,--
Sehr gutes Exemplar.
- 39**  **Haebler, Konrad.** Deutsche Bibliophilen des 16. Jahrhunderts. Die Fürsten von Anhalt, ihre Bücher und ihre Bucheinbände. Leipzig, Hiersemann, 1923. Folio (35,5 x 27 cm.). 98 S. u. 35 (3 farb.) Tafeln. Grüner OLdr. mit goldgepr. Rückenschild, Rücken- u. Deckelverg., goldgepr. Deckeltitel, Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt (Entwurf: **Erich Gruner für Leipziger Buchbinderei-Actien-Gesellschaft vormals Gustav Fritzsche**). 600,--
Eines von 20 Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. - Rücken etwas aufgeheilt und am Fuß mit kl. Fleck, schönes Exemplar im dekorativen Handeinband.
- Der Text wurde von Emil Herrmann senior, Leipzig, gedruckt; die 35 Lichtdrucktafeln, darunter 3 farbige, entstanden unter der künstlerischen Leitung von Professor Fritz Goetz, Leipzig, in der Kunstanstalt Sinsel & Co., Leipzig-Oetzsch. Einband von der Leipziger Buchbinderei-Actien-Gesellschaft vormals Gustav Fritzsche nach Entwurf von Erich Gruner, Leipzig

Von dem Werk wurden 20 Exemplare mit der Hand in Ganzleder gebunden und mit Nummer versehen. Dieses Exemplar trägt die

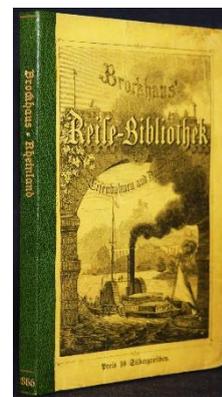
No. 17
- 40 Londenberg, Kurt. (Bearb.).** Ignatz Wiemeler. Werkverzeichnis. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft 1990. 4°. 295 S. zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, sowie Rücken- u. Deckelvergoldung. 70,--
Sehr gutes Exemplar.
- 41**  **Mejer, Wolfgang.** Der Buchdrucker Hans Lufft zu Wittenberg. 2. verm. Aufl. Leipzig, Hiersemann 1923. 4°. IV, 90 S. mit 82 Abb. Handgebundener brauner OLdr. mit goldgepr. Rückenschild, dekorativer Rückenverg., goldgepr. Deckelvignette, Deckelfiletten, Kanten- u. Innenkantenverg. u. Kopfgoldschnitt (Entwurf: **Erich Gruner für H. Sperling, Leipzig**). 200,--
Nicht näher bezeichnete Luxusausgabe in einem Meistereinband. - Wichtiges Verzeichnis seiner Königsberger und Wittenberger Drucke. - Vorderdeckel mit wenigen Kratzern, schönes Exemplar im aufwendigen Handeinband.
- 42**  **Müller, Ernst u. Alfred Haussner.** Die Herstellung und die Prüfung des Papiers. Berlin, Loewenthal o. J. (1907). Gr.-8°. IV, S. 1270-1702, 1 Bl. mit 958 Textabb. u.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 1 mehrf. gefalt. Tafel. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. (Karmarsch-Fischer, Handbuch der mechanischen Technologie, Band III, 4). 80,--
Erste Ausgabe, selten. - Rücken, Gelenke u. Ecken etwas berieben, N.a.T., gutes Exemplar.
- 43 **Olschki, Fiammetta.** Viaggi in Europa, secoli XVI-XIX. Catalogo del fondo "Fiammetta Olschki". Schede a cura di Fiammetta Olschki. Indici a cura di Simona Di Marco. Firenze, L.S. Olschki 1990. 4°. X, 415 S. OKart. (Studi ,Gabinetto scientifico letterario G.P. Vieuzeux, 5). 40,--
Gutes Exemplar.
- 44 **Röttiger, Heinrich (Hrsg.).** Das Alte Buch und seine Ausstattung vom XV. bis zum XIX. Jahrhundert. Buchdruck, Buchschmuck und Einbände. 3. Aufl. Wien, Leipzig, Gerlach & Wieding o. J. (1916). 4°. 148 S. mit 1376 Abbildungen auf 74 doppelseitigen Buch- und Lichtdrucktafeln. Original Leinenkassette mit goldgepr. Deckeltitel. (Die Quelle, Mappe XIII). 50,--
Sehr gutes Exemplar.
- 45 **Schulze, Friedrich.** Der deutsche Buchhandel und die geistigen Strömungen der letzten hundert Jahre. Leipzig, Verlag des Börsenvereins der deutschen Buchhändler 1925. Gr.-8°. III, 295 S. mit farb. Frontispiz, zahlr. teils farb. Abb. u. Faksimiles. OHprgt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. (Entwurf von Walter Tiemann). 30,--
Inhalt: Der Buchhandel und die geistigen Mächte bei Anbruch des 19. Jahrhunderts. - Die Arbeit des Sortimenters. - Die Bücherzufuhr und der organisatorische Zusammenhang des deutschen Buchhandels. - Der deutsche Verleger in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. - Die Mitarbeit des Verlages an der geistigen Entwicklung des frühen 19. Jahrhunderts. - Umbildung des buchhändlerischen Vereinswesens als Ausdruck neuer Wirtschaftsziele. - Die einzelnen Buchhandels-Zweige nach der Einführung der Gewerbefreiheit. - Verlag und geistiges Leben seit 1870. - Die Beziehungen des deutschen Buchhandels zum Auslande. - Die Lage in der Kriegs- u. Nachkriegszeit. - St.a.V., gutes sauberes Exemplar.
- 46 **Zeidler, Johann Gottfried.** Vorrede zu Johann Gottfried Zeidlers Buchbinder-Philosophie. (Aus dem ältesten bekannten Buchbinder-Fachbuch von 1708 entnommen). (St. Gallen, Tschudy 1948). 8°. 14 S., 1 Bl. OPbd. mit Deckelschild. 40,--
In kleiner Auflage hergestellter Privatdruck, als Jahressgabe der Buchbinderei Boss & Jakob, Zürich. Im Impressum von Hugo Boss signiert. - Sehr gutes Exemplar.

IV. Deutsche Landeskunde

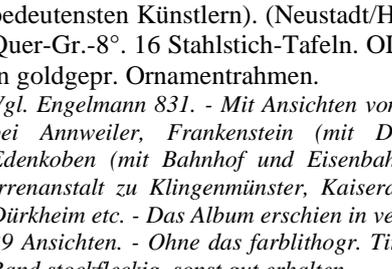
- 47 **Buddeus, Aurelio.** Von Frankfurt a. M. nach Basel. Eisenbahnfahrt und Wanderungen im Süddeutschen Rheinland. Leipzig, Brockhaus 1856. Kl.-8°. [2] Bl., 153 S., [2] Bl. Illustr. OPbd. mit mod. Ldr.-Rücken u. goldgepr. Rückentitel. (Brockhaus Reise-Bibliothek für Eisenbahnen und Dampfschiffe). 120,--
Erste Ausgabe, selten. - Die Deckelillustration zeigt ein Dampfschiff auf dem Rhein. - Deckel etwas angestaubt, nur vereinzelt etwas braunfleckig, Exlibris, gutes Exemplar.
- 48  **Guinot, Eugène.** L' été à Bade. Paris, Furne et Comp. et E. Bourdin o. J. (1847). Gr.-8°. Illustr. Titel, 299, (1) S. mit Titelvignette in Holzstich (Lichtenthaler Allee), 2 gestoch. Porträts (Großherzogin Louise und Großherzog Friedrich v. Baden), 1 handkol. lithogr. Karte, 11 Stahlstich-Ansichten, 1 handkol. lithogr. Tafel mit Tonplatte ("Etudiants d'Heidelberg") u. zahlr. Holzstich-Ansichten von Tony Johannot, Eug. Lami, Français und Daubigny im Text. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 120,--
Lipperh. Dfb 10. Sander 322. Vicaire III, 1168. - Erste Ausgabe. - Mit Ansichten von Baden-Baden, Schloß Favorite, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Konstanz. - Ohne die in anderen Exemplaren beigegebenen weiteren 5 Lithographien (Soldaten, Bauern und Trachten). - Kanten u. Gelenke geringf. berieben, stellenweise leicht stockfl., sehr gutes Exemplar.
- 49 **Jensen, Wilhelm.** Der Schwarzwald. Mit Illustrationen in Holzschnitt von **Wilhelm Hasemann, Emil Hugo, Max Roman, Wilhelm Volz, Karl Eyth.** 2. verb. Aufl. Berlin, Reuther 1892. 4°. XI, 274 S. mit zahlr. teils ganzs. Holzstich-Ansichten. Farb. illust. OLn. mit Goldschnitt. 100,--
Gelenke, Kapital, Fuß u. Kanten etwas berieben, Titelblatt im unteren Rand leicht fleckig, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 50 Kalender - Sachsen** - Dresdener Calender zum Gebrauch der Residenz. Auf das Jahr 1849. Fünfzigste Ausgabe. Dresden, Ramming (1848). Kl.-8°. Lithogr. Titel, 207 S. Pbd. d. Zt. mit grünem Lackpapierbezug in marm. Orig.-Pappschuber. 70,--
Köhring S. 69. - Der Kalender erschien 1809 bis 1852. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 51**  **Fecht, K. G.** Geschichte der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe. Im Auftrag der Städtischen Archiv-Kommission bearbeitet. Karlsruhe, Macklot 1887. 8°. 4 Bl., 604, XX, VIII S., 1 Bl. mit zahlr. (1 gefalt.) Tafeln. Hellgrüner farbig illustr. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 130,--
Seltene Originalausgabe. - Einband etwas berieben u. fleckig, Innengelenke restauriert, vereinzelt leicht braunfl. u. durchgehend papierbedingt gebräunt.

- 52**  **Rheinpfalz-Album (Deckeltitel).** (Die Rhein-Pfalz. Malerische Ansichten nach Originalzeichnungen in Stahl gestochen von den bedeutendsten Künstlern). (Neustadt/Haardt, Gottschick um 1850). Quer-Gr.-8°. 16 Stahlstich-Tafeln. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel in goldgepr. Ornamentrahmen. 200,--
Vgl. Engelmann 831. - Mit Ansichten von u.a. Neustadt/Haardt, Trifels bei Annweiler, Frankenstein (mit Darstellung einer Eisenbahn), Edenkoben (mit Bahnhof und Eisenbahn), Altdahn und Grafendahn, Irrenanstalt zu Klingenstein, Kaiserdom zu Speyer, Maxburg, Bad Dürkheim etc. - Das Album erschien in verschiedenem Umfang mit bis zu 29 Ansichten. - Ohne das farblithogr. Titelblatt, Tafeln meist nur im w. Rand stockfleckig, sonst gut erhalten.

- 53 (Weber, Carl Julius).** Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen. Dritter Band (von 4). Stuttgart, Franckh 1828. 8°. [2] Bl., 770 S., [1] Bl. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 60,--
Goedeke IX, 187, 6. - "Der das ganze Werk durchdringende Geist... ist der Geist scharfer und klarer Beobachtung, vielseitiger, treffender Würdigung der Dinge, leichter und anschaulicher Darstellung, pikanter Auffassungen und Schilderungen" (ADB XLI, 338). - Der vorliegende Band mit Reiseschilderungen nach Sachsen, Thüringen, Berlin und Potsdam, Schlesien, Pommern und Rügen, Schleswig-Holstein, Helgoland und in die Hansestädte Bremen, Hamburg und Lübeck. - Rücken etwas angestaubt, nur vereinzelt leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

V. Gastronomie / Hauswirtschaft

- 54 Dochnahl, Friedr(ich) Jak(ob).** Die künstliche Weinbereitung und die naturgemässe Verbesserung des Obst- und Traubenweines nach den neuesten, einfachsten und zuverlässigsten Methoden. Mit Tabellen. Faßlich dargestellt für Jedermann. 3., mit einem Nachtrag vermehrte Aufl. Frankfurt a. M., Winter 1877-1878. 8°. XVI, 150 S., [3] Bl., 38 S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 130,--
Schoene³ 11119. - Um den Nachtrag erweiterte Fassung des wichtigen Handbuchs. - Rücken etwas berieben und aufgehellt, gutes sauberes Exemplar.

- 55**  **Guégan, Bertrand.** Le cuisinier français, ou Les meilleures recettes d'autrefois et d'aujourd'hui recueillies. Paris, Éditions Émile-Paul frères (1934). Gr.-8°. XCIX, 654 S. mit zahlr. ganzs. Abb. nach alten Stichen. OHprgt. mit illustr. Deckelbildern. 70,--
Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar der schönen gebundenen Ausgabe.

- 56**  **Gutkind, Curt Sigmar.** Das Buch der Tafelfreuden. Aus allen Zeiten und Breiten gesammelt. Leipzig, Hyperion-Verlag (1929). Gr.-8°. 643, (1) S. mit 72 Abb. im Text u. 74 teils farb. Tafeln. Illustr. OLn. in Orig.-Pappschuber. 60,--
Horn-Arndt 864. Walterspiel 237. - Erste Ausgabe. - Auswahl und Zusammenstellung der Bilder von Wilhelm Fraenger. - "Sammlung kulturhistorischer Zeugnisse der Gastronomie" (Horn-Arndt). - Rücken leicht aufgehellt, Innengelenke vor dem Titelblatt und am Ende etwas angeplatzt, gutes Exemplar.

- 57 Husson, C. Vice-** Le café, la bière et le tabac. Étude physiologique et chimique. Vice-Président de la Société de pharmacie de Mœurthe-et-Moselle, membre et lauréat de la Société française d'hygiène. Paris, Asselin et Houzeau 1879. 8°. 203 (5) S. mit zahlr. Abb. OLn. mit Rotschnitt. 70,--
Einband etwas berieben, gutes Exemplar.

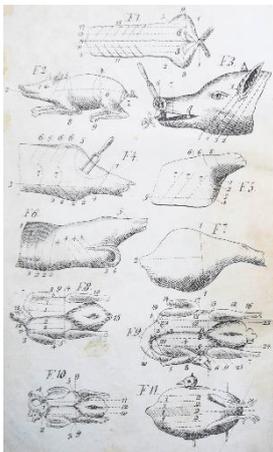
- 58 Kaffee - Marschall, C. F.** Gründliche Anweisung zur Verfertigung vortrefflicher Surrogate des Kaffees, Zuckers und Thees... Ein nöthiges Handbüchlein für Jedermann. Band II (von 2). Leipzig, o. Dr. 1802. Kl.-8°. [2] Bl., 171 S. Einfacher Papierumschlag. 120,--
Mueller 139. Vgl. Engelmann, *Bibl. mech.-tech.* 237 (Ausgabe 1823). - Zuerst 1799 erschienenenes seltenes Hausvater-Buch mit interessanten Rezepten für: Surrogate des Kaffees, Zuckers, Tees, Schminken Liköre, Tuschen, Branntwein, Kräuterbiere, Weine, Marzipan u. a. - Enthält auch ein Kapitel "Kaffeh, (ein Gegengift)" als Medikament gegen Vergiftungen, zahlreiche andere medizinische Hinweise und Artikel über den Anbau von Nutzpflanzen (Klee, Melonen, Runkelrüben, Tabak u. a.). - Der hier fehlende erste Teil enthält: (die) "Gründliche Anweisung zur Verfertigung verschiedener Arten Feueretuis, Rauch- und Schnupftabak, Essig, künstlicher Wasser, Öhle, Balsame, Arzneyen, Lacke, Dinten, wohlriechender Seifen, Farben, und viel anderer nützlicher Sachen." - Durchgehend etwas gebräunt, gut erhalten.

- 59 (Knör(in), Dorothea).** (Göppinger Kochbuch). Sammlung vieler Vorschriften von allerley Koch- und Backwerk für junges Frauenzimmer, von einer Freundinn der Kochkunst zu Göppingen. Neue verb. Aufl. Stuttgart, Erhard u. Löflund 1790. 8°. [4] Bl., 374 S., [12] Bl. mit Titelvignette u. 2 Schmuckvignetten in Holzschnitt. Rotbrauner mod. Ldr. mit 5 Zierbündeln u. goldgepr. Rückentitel. 600,--

Schraemli 156 (kennt die Verfasserin nicht). Weiss 1972. - Zweite Ausgabe dieses sehr seltenen schwäbischen Kochbuchs, das zuerst 1783-84 erschienen ist. - Das Buch enthält Rezepte für Suppen, "Gemüser", Pasteten, Soßen, Fische, Ragouts und Braten, sowie Torten, Kuchen und anderes Gebäck. Außerdem im Anhang "Einige nützliche Stücke zur Haushaltung". - "Selbstverständlich sind auch die Getränke behandelt worden, u. a. gibt es ein Rezept von 'Schlüsselblumen-Wein' wieder, über dessen Wohlgeschmack wir heute anders denken" (H. Schraemli). - Im selben Jahr und 1796 erschienen noch zwei weitere Teile. - Dorothea (nicht R. Christine) Knör (geb. Dertinger) (1745-1809) war mit dem Expedient Karl Friedrich Knör verheiratet, dieser war vorher als Stadtschreiber in Göppingen tätig. Sie lebte in Stuttgart. - Sehr gutes sauberes, seitlich und unten unbeschnittenes Exemplar in einem dekorativen Handeinband.



60



Metzner, Antonie. Die sich selbst belehrende Köchin, oder allgemeines deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. Enthaltend gründliche und allgemein verständliche Anweisungen ... 8., verb. Aufl. Quedlinburg, Leipzig, Basse 1841. 8°. XIV, 256 S. mit 2 lithogr. Tafeln. Pbd. d. Zt. mit lithogr. Rückenschild. 140,--

Horn/Arndt 523 f. Weiss 2541. - Die Tafeln mit Anweisungen zum Tranchieren und Tafelanordnungen. - Einband berieben u. bestoßen, stellenweise braunfleckig und gebräunt, gutes Exemplar.

61

Riedl, Christine C(harlotte). Lindauer Kochbuch, für guten bürgerlichen und feineren Tisch eingerichtet. Bestehend in achtzehnhundert und zwei, in langjähriger Praxis erprobten Rezepten ... ; nebst zuverlässigen Belehrungen über Einmachen des Obstes und der Gemüse, ... und Speisezetteln für alle Jahreszeiten. 2., verb. und verm. Aufl. Lindau, Stettner 1855. 8°. VI, 745, (1) S. mit 63 Abb.

auf 9 lithogr. Tafeln. Hln. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 160,--
Methler 4769. Weiss 3196. Vgl. Georg 1415 u. Horn/Arndt 560 (beide nur spät. Aufl.). - Seltene zweite Auflage des erfolgreichen Kochbuchs der süddeutschen Küche; gegenüber der ersten Ausgabe von 1852 um 200 Rezepte erweitert. - "Christine Charlotte Riedl, "mit größter Lust und Liebe von frühester Jugend an der Kochkunst" zugetan, ... (Sie) blickte auf eine langjährige Kochtätigkeit zurück, als sie ihren Wohnsitz in Lindau am Bodensee nahm. In ersten Hotels größerer Städte und Badeorte hatte sie bis dahin mit ihrer Kochkunst brilliert, stand dann als Gastwirtin "seit vielen Jahren einer eigenen Wirthschaft vor." Jetzt beauftragte die Lindauer Verlagsbuchhandlung Stettner die erfahrene Köchin Riedl mit der Herausgabe eines Kochbuches, das in sieben Lieferungen von Dezember 1851 bis September 1852 erschien" (W. Methler). - Einband fachgerecht erneuert, im ersten Drittel wasserfl. u. stellenweise etwas braunfleckig, gutes vollständiges Exemplar.



62



Scheibler, Sophie Wilhelmine. Allgemeines deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen oder gründliche Anweisung, wie man ohne Vorkenntnisse alle Arten von Speisen und Backwerk auf die wohlfeilste und schmackhafteste Art zubereiten kann. Ein unentbehrliches Handbuch für angehende Hausmütter, Haushälterinnen und Köchinnen. 3., stark verm. u. verb. Aufl. Berlin, Amelang 1819. 8°. Gestoch. Frontispiz (Küchenszene), Titel, XXXVIII, 402 S., 1 Bl. Marm. Pbd. d. Zt. 200,-- Methler 5096 (mit Abb., Exemplar aus der Slg. Dittmar). Weiss 3363. - Enthält 726 Rezepte. - Die Erstausgabe dieses sehr erfolgreichen und oft aufgelegten Kochbuchs erschien 1815. - "Scheiblers Kochbuch zählt ohne Frage zu den großen Standardwerken der Kochkunst" (E. u. W. Methler S. 650). - Einband stärker berieben u. bestoßen, stellenweise etwas stockfl., sonst gutes Exemplar.

63

(Spörlin, Margaretha). Oberrheinisches Kochbuch oder Anweisung für junge Hausmütter und Töchter, die in der Kunst zu kochen und einzumachen einige Geschicklichkeit erlangen wollen. Nebst einem Anhang von Speisen für Kranke (**Und**): Guter Rath für angehende Hauswirthinnen zu ökonomischer Einrichtung einer Haushaltung... Anhang. Die Bereitung mehrerer Speisen, nur für größere Haushaltungen

bestimmt als zweyter Theil zum Oberrheinischem Kochbuch. (**Und**): Allgemein nützlicher Hausschatz,... als neuer Anhang zum Oberrheinischem Kochbuche. 5. verb. Aufl., 3. verb. u. verm. Aufl. u. 1. Aufl. 3 Teile in 2 Bänden. Mühlhausen, Rißler u. Straßburg, Heitz 1826-1840. 8°. 394 S., [11] Bl.; 164 S., [5] Bl.; 84 S. mit 7 gefalt. lithogr. Tafeln. Mod. Hldr. mit Rückenschild u. marm. Pbd. d. Zt. 280,-- Methler 5285-5313 (mit mehreren Abb.). Weiss 3662-3664. - Seltene vollständige Ausgabe des erfolgreichen süddeutschen Kochbuchs. - Die Tafeln zeigen die Anordnung der Speisen auf der Tafel. - "Dem Buch war ein grosser Erfolg beschieden, und es wurde sowohl im französischen und deutschen Elsass, in der Schweiz und in Süddeutschland benutzt. Eines der wenigen deutschsprachigen Bücher, die auch ins Französische übersetzt wurden" (H. Weiss). - M. Spörlin (auch Spörlein, 1762-1852) war Köchin in der Gasterberge "Zur Krone" in Mühlhausen (Elsass), die ihr Bruder Hans Baumgarten betrieb. "In diesem Hause, dem "besten Gasthof im Oberrhein, der weit und breit berühmt", hatte Margaretha Spörlin bei ihren Eltern das Küchenhandwerk erlernt. In höchster Blüte stand dann die Gaststätte, als Spörlins Bruder Hans Baumgarten das elterliche Erbe antrat, Postmeister wurde und "fast immer 15 bis 20 Pferde im Stalle" hatte. Wirtschaftliche Not, fehlende Geldmittel für das Theologiestudium des Sohnes Johannes, ließen in der Pfarrwittwe Margaretha Spörlin den Plan der Herausgabe eines Kochbuchs reifen..." (E. Methler). - N.a.V., das Kochbuch durchgehend, teils stärker stockfleckig, der Band mit den "Anhängen" nur stellenweise etwas braunfleckig, insgesamt gut erhalten.

64

Weber, J(ohannes) M(artin) Erich (Hrsg.). Praktische Konditorei-Kunst "Pra-Ko-Ku". Das große Konditoren-Fachwerk der Welt. 6, erweiterte Aufl. Dresden, Weber (1923). Quer-4°. [4] Bl., 90 farb. Tafeln, [1] B. u. Beiheft: "Ausgesuchte Spezial-Rezepte", 38 S. Illustr. OHln. u. OKart. (Rezeptheft). 90,-- Vgl. Weiss 4095 für die erste Ausgabe von 1913. - Text in deutscher, französischer und spanischer Sprache. - Klassiker der Konditoreikunst. - Mit dem oft fehlenden lose beiliegenden Rezeptheft, aber, wie so häufig, ohne die Pausen und Schablonen. - Kanten berieben, Klammern angerostet, dadurch Buchblock lose, Umschlag des Rezepthefts fleckig, sonst gut erhalten.

65

Zimmermann, (Joseph Ignaz). Die Junge Haushälterinn. Ein Buch für Mütter und Töchter. Erstes Bändchen (von 4). 5. Aufl. Luzern, Anich 1807. 8°. IV, 324 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 80,-- Zuerst 1792 ff. erschienenenes Handbuch. - Inhalt: "Die Pflanzschule guter Dienstmädchen", "Hauswirthschaftliches Tage- und Jahrbuch", "Haus-, Laden- und Gartenmiete", "Zinneschirr und Fayence", "Töchterarbeit; ein Stück Leinwand; Schnupftücher", "Das Noviziat in der Kochkunst; Gartenarbeiten in Hornung und März", "Mädchen sollen auch reisen. Die Webekunst. Wer isst, muß arbeiten. Nadel und Scheere, ein großes Kapital. Hausmittel wider die Kniffe der Handwerker. Der Krautgarten ist wohl bestellt.", "Regeln der Kochkunst" u.v.m. - Deckel und Kanten berieben, durchgehend etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

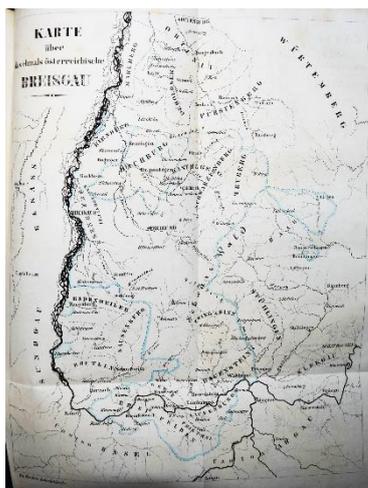


VI. Geschichte

- 66 (Archenholtz, Johann Wilhelm v.).** Geschichte der nachtheiligen Folgen der Staatsrevolutionen alter und neuer Zeiten. Hohenzollern (Wien), Wallishauser o. J. (1793). Kl.-8°. [6] Bl., 344 S. mit gestoch. Titel mit Münz-Abb., 2 gestoch. Portraits, 13 Kupfertafeln u. 2 gestoch. Münz-Abb. im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg. 160,--

Weller, Druckorte 158. Nicht bei Goed. - Einzige Ausgabe der seltenen Berichte über die sächsischen Bauernunruhen 1790, die Wiedertäufer, Verschwörungen in England gegen Cromwell, Aufstand des Schweizers Arnold von Winkelried 1386, die französ. Revolution und eine historische Skizze über die Jacobiner von J. W. v. Archenholz. - "Seit seiner Rückkehr nach Deutschland (1780) schrieb der vielseitig interessierte, kenntnisreiche und mit einem glänzenden Stil begabte Archenholz über Auslandskunde, Politik und Geschichte" (E. Dovifat in NDB I, 335 f.). - 1794 erschien noch ein weiterer Teil. - Einband etwas berieben, Titelblatt stärker braunfleckig, sonst nur stellenweise etwas braunfleckig, 2 Tafeln mit kl. Randeinrissen, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

67



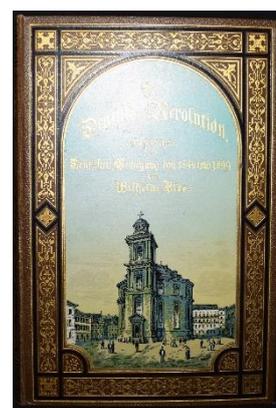
- Bader, Josef.** Die ehemaligen breisgauischen Stände. Dargestellt nach ihrem Ursprunge, ihrer Verfassung, ihren Leistungen und Schicksalen. Karlsruhe, Macklot 1846. 8°. XXXII, 280 S. mit 1 gefalt. lithogr. Karte u. 1 gefalt. Stammtafel. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 320,--

Erste Ausgabe, selten. - **Beigebunden: Ders.** Die Stifter des Klosters Lichtentahl sind auch Gründer der Markgrafschaft Baden. Karlsruhe, Macklot 1845. VIII, 22 S. mit 1 Stahlstich ("Todten-Capelle"). - **Beigebunden: Ders.** Meister Erwin von Steinbach und seine Heimath. Karlsruhe, Macklot 1844. XII, 26 S. mit 1 gestoch. Tafel (Denkmal). - **Beigebunden: Ders.** Markgraf Rudolf der Erste von Baden. Nach den Quellen bearbeitet. Karlsruhe, Macklot 1843. XII, 72 S. Mit einem "Anhang von acht bisher ungedruckten Urkunden Markgraf Rudolfs". - **Beigebunden: Ders.** Egeno der Bärtige, Graf von Urach. Nach den Quellen bearbeitet. Karlsruhe, Macklot 1844. VIII, 22 S. mit 2 lithogr. Tafeln. - J. Bader (1805-1883) war Archivat am Großherzogl. Badischen General-Landesarchiv. "Neben den archivalischen Publicationen verdankt man B. eine Reihe kleiner Monographien aus dem Gebiete der badischen Haus- und Landesgeschichte

und eine große Zahl von Arbeiten, die sich an der Grenze der Wissenschaftlichkeit und einer anziehenden Popularisirung gelehrter Themata bewegen. Er hatte eine sehr feine Empfindung für das, was von der Ausbeute gelehrter Forschung einen größeren Leserkreis zu fesseln vermag" (F. v. Weech in ADB). - Einband leicht berieben, nur vereinzelt schwach braunfleckig, interessanter Sammelband mit 5 seltenen Arbeiten (alle in erster Ausgabe) des berühmten badischen Historikers.

- 68 (Bader, Joseph).** Skizzen-Blätter über Baden's Fürstenhaus. und dessen geschichtliche Darstellung; zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Regenten. Karlsruhe, Herder 1854. 8°. IV, 60 S. Typogr. OKart. 40,--

Einzige Ausgabe, selten. - Umschlag am Rücken beschädigt, Lagen dadurch lose, innen sauber erhalten.



- 69 Bloß, Wilhelm.** Die Deutsche Revolution. Geschichte der Deutschen Bewegung von 1848 und 1849. Illustriert von Otto E. Lau. Stuttgart, Dietz 1893. Gr.-8°. VIII, 670 S., 1 Bl. mit 3 (2 gefalt.) Faksimilebeilagen u. 143 teils ganzs. Holzstichen. Farbige illustr. OLn. mit reicher Deckel- u. Rückenverg. 70,--

Slg. Borst 3991. Emig A 93. Lautenschlager 8044. NDB II,316. - Erste Ausgabe. - Umfassende, reich illustrierte Darstellung aus der Feder des bekannten sozialdemokratischen Politikers. Die schöne Deckelillustration mit Darstellung der Paulskirche. - Papierbedingt gebräunt, sehr gutes Exemplar.

70



- Böttiger, C(arl) A(ugust).** Sabina oder Morgenszenen im Putzzimmer einer reichen Römerin. Ein Beitrag zur richtigen Beurtheilung des Privatlebens der Römer und zum bessern Verständniss der römischen Schriftsteller 2. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Göschen 1803. 8°. XIV, 505 S. mit 13 Kupfertafeln (von **Friedrich Kaiser**). Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 160,--

Goed. IV 1, 678, 4. Hayn-Gotendorf V, 13. Rümann 1073. - Erste Ausgabe. - "Sehr interessantes culturgeschichtliches Buch über das Privatleben der Römer in Schilderungen üppiger Grausamkeit und frecher Prunksucht... Renomirtes und noch jetzt gesuchtes Werk" (Hayn-G.). - Der Archäologe, Philologe und Schriftsteller C. A. Böttiger (1760-1885) zählte zu den einflussreichen Persönlichkeiten der Goethezeit in Weimar. Er war seit 1814 Studiendirektor der Ritterakademie und Oberinspektor über das Museum der Antiken sowie über die Sammlung der Mengsschen Gipsabgüsse in Dresden und hielt seit 1806 in seiner

Wohnung im Coselschen Palais öffentliche Vorlesungen über die Antike. Zu Böttiger siehe auch NDB II, 414. - Rücken etwas berieben und am vord. Gelenk in der unteren Hälfte etwas angeplatzt, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

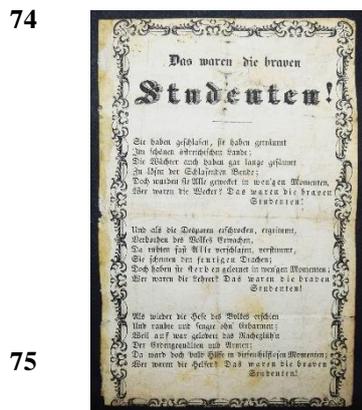
- 71 Clausewitz, Carl v.** Die Feldzüge von 1799 in Italien und der Schweiz. Hinterlassenes Werk. 2. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Dümmler 1858. 8°. IX, 1 Bl., 463 S.; VI, 1 Bl., 339 S. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. (Hinterlassenen Werke über Krieg und Kriegsführung, Band V u. VI). 100,-- Vgl. Slg Borst 1651 u. Kosch II, 667. - Erschien zuerst 1833. - Durchgehend teils stärker stockfleckig, sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 72 Dreyzehnte (bis) einundzwanzigste Wappen-Tafel.** Nr. 133-242. O. O., Dr. u. J. 18. Jahrhundert. 12° (9 x 7 cm.). 104 Kupferstiche auf Karton (9 Titel u. 95 Wappen). Kart.-Umschlag d. Zt. in Pappschuber. 200,--

Mit Wappen sidddeutscher Reichsstädte, Grafschaften und Fürstenhäuser; Gengenbach, Herrschaft Kühenthal, Herrschaft Münzenberg, Reichsstadt Isny, Grafschaft Eberstein, Hochstift Worms, Herrschaft Badenweiler, Reichsstadt Wimpfen, Graphschaft Sigmaringen, Wappen der Fürsten zu Thurn und Taxis, fürstl. Abtey Buchau, Grafschaft Castell, Hochstift Würzburg, Reichsstadt Kempten, Herzogthum Schwaben, Abtey Kaisersheim, Fürstenthum Zweybrücken, Herzogthum Westphalen, Reichsstadt Worms, Herzogthum Franken u.v.a. - Schuber u. Umschlag berieben, nur vereinzelt leicht braunfl.



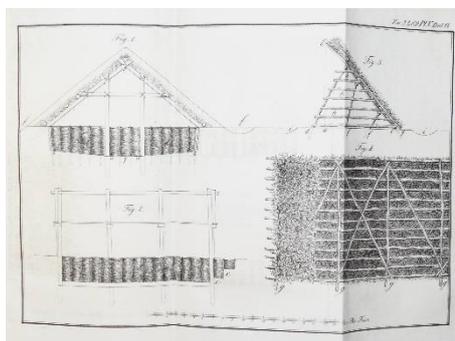
- 73 Droysen, Joh(ann) Gust(av).** Vorlesungen über die Freiheitskriege. 2 Bände. Kiel, Universitäts-Buchhandlung 1846. 8°. 8 Bl., 480 S.; 4 Bl., 728 S. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 120,-- Slg. Borst 2203. - Erste Ausgabe. - "... kein Werk gelehrter Aktenforschung, sondern ein Dokument politisch-nationaler Erziehung, das den inneren Zusammenhang des nationalstaatlichen Liberalismus mit der großen Reformzeit Preußens zeigt" (NDB IV, 136). - Gutes sauberes Exemplar.



Einblattdruck - (Buchheim, Adolf). Das waren die braven Studenten! Sie haben geschlafen, sie haben geträumt / Im schönen österreichischen Lande; / Die Wächter auch haben gar lange gesäumt / Zu lösen der Schlafenden Bande; / Doch wurden sie Alle gewecket in wen'gen Momenten, / Wer waren die Wecker? Das waren die braven Studenten! (und 2 weitere Strophen). O. O., Dr. u. J. (Wien 19. 3. 1848). 8°. In typogr. Ornamentrahmen. 200,-- Sehr seltenes Flugblatt zur 48er Revolution in Österreich. - Ein Lobgedicht auf die Wiener Studenten. - Der jüdische Schriftsteller, Übersetzer und Literaturhistoriker Karl Adolf Buchheim (1828-1900) emigrierte 1848 nach London und war seit 1852 Prof. am King's College. - Blattränder teils knapp beschnitten, Knickspuren und etwas braunfleckig.

- 75 Felddienst-Reglement für die großherzoglich badischen Truppen.** Karlsruhe, Müller 1834. 8°. XXIV, 436 S. mit 5 lithogr. gefalt. Tafeln u. 1 gefalt. Tabelle. Marm. Pbd. d. Zt. 240,--

Von der Aufstellung und Ausrüstung bis zur Behandlung von Kriegsgefangenen. - Gelenke etwas berieben, Titelblatt mit Bibl.-Stempel ("Fürstl. Ysenburg und Büdingensche Bibliothek zu Büdingen"), stellenw. etwas stockfleckig u. gebräunt, gutes Exemplar.



- 76 (Fischer, Wilhelm, Hrsg.).** Taschenbuch des Rheinischen Postillon. Erster Jahrgang. Das Jahr 1838. Mannheim, Bassermann 1839. Kl.-8°. VIII, 327 S. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 90,-- Veitenheimer, Zwei Mannheimer Verleger S. 77. - Seltener erster Jahrgang mit diesem Titel. - 1840 erschien ein weiterer Jahrgang mit dem Titel "Das Jahr 1839". - Fischer beschreibt oft ironisch die Ereignisse auf der „Welt-Bühne des Jahres 1838“, unter anderem die Entlassung der „Göttinger Sieben“ und über die Begnadigung Karl Zeuners in Hessen, die dieser mit der Auflage nach Amerika auszuwandern erhalten hatte. Er verzichtet dabei bewusst auf Illustrationswerk: "Stahlstiche sind in dem Buche nicht zu finden, indeß ist zwischen den einzelnen Zeilen so viel Platz gelassen, dass es jedem freisteht, der mit Licht und Schatten umzugehen weiß, sich allerlei Bilder hinein zu denken" (S. VIII). - Der Jurist und Journalist W. Fischer übernahm 1840 die Redaktion der "Badischen Zeitung" und trat im liberalen Sinn für die konstitutionellen Grundsätze ein. - Einband etwas berieben u. fleckig, Exlibris ("Gräfl. Kielmanseggesche Bibliothek zu Cappenberg"), durchgehend papierbedingt gebräunt u. etwas stockfl.

77



Froissart, J(ean). Les chroniques. Édition, abrégée, avec texte rapproché du français moderne par Mme. de Witt, née Guizot. Paris, Hachette 1881. 4°. VII, 859 S. mit 44 (11 chromolithogr.) Tafeln, 12 farb. Initialen, 252 Holzschnitten u. 2 Karten. Hprgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 90,--
Gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

78

Jungendres, Sebastian Jacob. Kurzgefaßte Kaiser-Historie. Worinnen alle Orientalische und Occidentalische Kaiser, von Julio Caesare an, bis auf jezt-regierende Kayserl. Majestät, Carolum VI. in gebundener Rede, nach Chronologischer Ordnung, recensiret, und durch beygefügte Fragen und Anmerkungen erklärt werden. Wobey ... viele zu dem Studio Numismatico dienliche Observationes angebracht sind. Nürnberg, Monath 1733. Gr.-8°. [6] Bl., 116 S., [14] Bl. mit gestoch. Frontisp. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 240,--
Baader I/1, 261, 15. Jöcher-Adelung II, 2352. Meusel VI, 335. - Erste Ausgabe. - Seltenes Lehrbuch mit chronologischen Kaiser-Biographien bis zu Karl VI. in Frage- und Antwortform. Am Beginn jeden Kapitels werden Fragen nach dem Namen und den Taten des Kaisers gestellt, die danach in leicht verständlicher Sprache beantwortet werden. - Einband geringf. berieben, vord. Gelenk etwas spröde, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., sehr gutes sauberes Exemplar.



79 **Karl Leopold I. Friedrich, Großherzog von Baden - Werk, Franc(iskus) Xav(er).** Programm womit zur Feier des hohen Geburts Festes seiner königlichen Hoheit unseres Durchlauchtigsten Gross Herzogs Leopold im Namen des akademischen Senates einladet der Prorector Dr. Franc. Xav. Werk. Angefügt sind Nachrichten über das Collegium Sapientiae in Freiburg. Freiburg, Groos 1839. 4°. IV, 35 S. Marm. Br. d. Zt. 140,--
Seltene Gelegenheitsschrift des Freiburger Prof. für Theologie F. X. Werk (1769-1856, vgl. Bad. Biographien III, 199 f u. ADB LV, 43). - Rücken berieben, durchgehend stockfleckig.

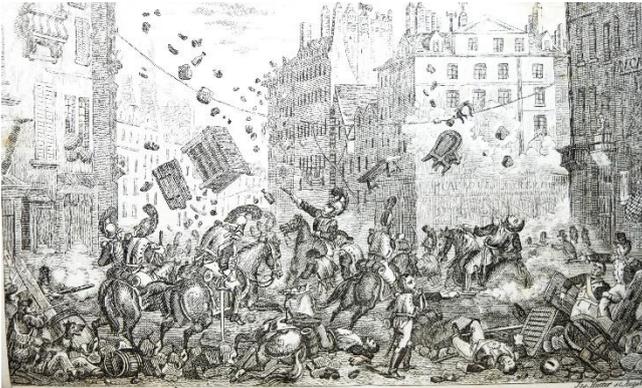
80 **La Motte, (Jeanne de Saint-Rémy) de Valois de.** Memoires justificatifs de la Comtesse de Valois de la Motte. Ecrits par elle-meme. Avec figures 4 Teile in 1 Band. Londres (i.e. Paris, Marot ?) 1789. 8°. IV, 100 S., 110 S., 1 Bl., 114 S.. 59 S. mit 1 (statt 2) Kupfertafeln. Halbleder um 1850 mit goldgepr. Rückentitel u. Linienvergoldung sowie marmor. Schnitt. 160,--
Vgl. Gay, III, 174. Hayn, Halsbandprozess 124. Quérard II, 647 ff. - Zweite umfassendere Ausgabe des wichtigen Quellenwerks zur sog. Halsbandaffäre (französisch l'affaire du collier de la reine), einen Betrugsskandal am französischen Hof in den Jahren 1785 und 1786, in den auch Königin Marie Antoinette verwickelt wurde. - Jeanne de Saint-Rémy (1756-1791), eine Tochter eines unehelichen Sohns des französischen Königs Heinrich II., verwickelte durch Lügen und gefälschte Briefe Marie Antoinettes den einflussreichen Kardinal Louis René Édouard de Rohan (1734-1803) in einen Betrugsskandal um den Verkauf eines Diamanten-Colliers an die französische Königin, was ihr zunächst viel Geld einbrachte. Nach dem Bekanntwerden des Falls wurde La Motte in das Nervenkrankenhaus Hôpital de la Salpêtrière in Paris gebracht. Nach etwa einem Jahr gelang ihr die Flucht nach London und sie verfasste im Exil die vorliegenden Memoiren. Titelblatt mit kl. Wasserfleck in der rechten unteren Ecke, sonst schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

81 **Lachappelle, J.** Considérations philosophiques sur la Révolution Française. Paris, chez l'auteur an V [1797]. 8°. [4] Bl., 280, CXI S. Moderner dunkelgrüner Hldr. mit goldgepr. Rückentitel. 180,--
Monglond, IV, 5. - Sehr seltene erste und wohl einzige Ausgabe. - Handschr. Verfassersname a. T., sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

82



Maria Theresia - Fromageot, (Pierre). Anecdotes de La bienfaisance, ou annales du règne de Marie-Thérèse, Impératrice douairière, Reine de Hongrie & de Bohême, Archiduchesse d'Autriche, &c. &c. &c. Dédiées à la reine. Paris, chez Nyon 1777. 8°. Gestoch. Portrait (von L. J. Cathelin nach Dureux), [2] Bl., 337, (3) S. mit 4 Kupfertafeln u. 2 gestoch. Portrait-Vignetten von C. S. Gaucher, N. de Launay, J. B. Simonet, A. G. Duclos u. B. L. Prévost nach J(ean)-M(ichel) Moreau le jeune. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 240,--
Cohen-Ricci I, 414 Anm. Sander 736 Anm. - Zweite Ausgabe dieser der Königin Marie-Antoinette gewidmeten Biographie ihrer Mutter Maria Theresia. - Hauptwerk von J.-M. Moreau le jeune. - Die erste Ausgabe erschien 1775. - Einband geringf. berieben, Exlibris, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 83 Müller, Johannes v.** Vier und zwanzig Bücher Allgemeiner Geschichten besonders der europäischen Menschheit. Herausgegeben nach des Verfassers Tode durch dessen Bruder Johann Georg Müller. 2. Aufl. u. 1. Aufl. (Band III). 3 Bände. Stuttgart, Tübingen, Cotta 1810-1811. 8°. XXVIII, 540 S.; VIII, 552 S.; XV, 532 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 130,--
Cotta-Bibliographie 779. Goed. VI, 294, 32. - Es "nimmt in der Reihe der deutschen universalhistor. Litteratur einen hervorragenden Platz ein... der schwer zu bewältigende Stoff... in treffender Auswahl" (ADB XXII, 587). - Rücken mit kl. Bibliothekssign., St.a.T., vereinzelt leicht stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 84 Napoleon - West, Theodor (d. i. Karl Ludwig Lenz).** Napoleons Hof und Feld. Berlin, Bade o. J. (1838). Gr.-8°. Farblithogr. Titel, 515, (1) S. mit 10 lithogr. Portraits (inkl. Frontispiz). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. (Bibliothek des unterhaltenden Wissens, Band 5). 120,--
Hayn-Gotendorf VI, 311 (nennt nur 3 Tafeln, ohne Auflösung des Pseud.). - Erste und wohl einzige Ausgabe. - Mit teils ausführlichen Biographien der Familie Bonaparte, Kardinal Fesch, J. J. R. Cambacérès, J. Fouché, A. J. M. R. Savary, J. Murat, J. V. Moreau, J. B. J. Bernadotte, M. Rey, N. Soult, Carl XIII., Carl XIV u. a. - Die Anzahl der Porträts weicht fast immer ab (meist sind 8 Tafeln beigegeben). - Rücken etwas berieben, vord. Innengelenk etwas angeplatzt, N.a.V., wie meist ohne den Reihentitel, Tafeln teils etwas gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 
- 85 Pelzel (Pelcl), Franz (František) Martin.** Geschichte der Böhmen. Von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Aus den besten einheimischen und auswärtigen Geschichtschreibern, Kroniken und gleichzeitigen Handschriften zusammen getragen. 4., fortges. Aufl. Erster Theil (von 2). Prag, Zeitungs- und Intelligenz-Comptoir 1817. 8°. XXIV, 526 S. mit gestoch. Porträt-Frontispiz. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--
Vgl. ADB, XXV, 341 ff. Wurzbach XXI, 446 ff. - Erster Teil der zuerst 1778 erschienenen Chronik. - Pelzel beginnt seine Ausführungen zur Geschichte Böhmens um 500 v. Chr. mit dem Vol der Bojern, von denen der Landesname abstammt und der vorliegende Teil schließt mit der Herrschaft Ludwig I., König von Böhmen (1516 ff.). - Einband berieben u. etwas fleckig, durchgehend etwas gebräunt u. braunfleckig.
- 86 (Seybold, Friedrich, Red.).** Die neue Zeit. (Chronik der neuesten Weltbegebenheiten). Von einem alten Constitutionellen. 15 Bände in 10 (alles erschienene). Stuttgart, Franckh (u. Henne) 1830-1832. Kl.-8°. Mit 11 lithogr. Frontisp. Hln. um 1900 mit Rückensch. 350,--
ADB XXXIV, 80. Goed. X, 210, 5. - Einzige Ausgabe. - Vollständig sehr seltene Reihe, sie sollte »in monatlichen Lieferungen zu 3 Bändchen (insgesamt 40 Bändchen) in einer Aufl. von 20000 Exemplaren erscheinen« (Goed.). - Der württembergische demokratische Schriftsteller und Redakteur F. Seybold (1783-1842) berichtet hier von den politischen Verhältnissen in Europa nach der Juli-Revolution in Frankreich 1830 und benutzt dabei alle ihm erreichbaren Quellen, darunter auch Börne's »Briefe aus Paris«. Seine eigene Reiseschrift »Erinnerungen aus Paris. Im Jahr 1831«, ein Seitenstück zu Börne, brachten ihm einen langdauernden Prozess und sieben Monate Festungshaft auf dem Hohenasperg ein. - Stellenweise teils stärker gebräunt und stockfleckig, insgesamt jedoch sehr gutes Exemplar.
- 
- 87 Suttner, Bertha v.** Memoiren. Stuttgart, Leipzig, Deutsche Verlags Anstalt 1909. Gr.-8°. 553 S., 1 Bl. mit 3 Porträts. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Kopfgoldschnitt. 50,--
W.-G.² 50. - Erste Ausgabe der Autobiographie der österreichischen Pazifistin, Schriftstellerin und Friedens-Nobelpreisträgerin. - Gutes Exemplar.
- 88 (Velten, Johann (Hrsg.)).** Abbildungen der Regenten des Fürstlichen Hauses Baden. Mit biographischen Notizen zu den Abbildungen von **A(loys) Schreiber**. Karlsruhe, Velten 1829). 4°. Lithogr. Wappen, 46 lithogr. Porträts, Zwischentitel, 19 S. Hldr. d. Zt. mit floraler Rückenverg. 280,--
Diepenbroick, Porträt-Katalog 937. - Einzige Ausgabe, selten. - Die Tafeln sind nach den Gemälden in den Schlössern zu Karlsruhe, Baden etc. lithographiert und zeigen die Regenten in ganzer Figur jeweils mit dem Wappen. Dargestellt sind u. a. Bertold I., Hermann I. (Markgraf von Baden), Bernhard II., Magaretha (Aebtissin zu Lichtenenthal), Ottilia (Markgraf Christophs I. von Baden Gemahlin), Jacob II. (Erzbischof und Churfürst zu Trier), Carl Wilhelm (der Erbauer von Karlsruhe) etc. bis hin zum regierenden Herzog Ludwig. Mit ausführlichen biographischen Erläuterungen. - Rücken berieben und am Fuß mit kl. Fehlstelle, Deckel etwas fleckig, Innengelenke angeplatzt,
- 

ohne das lithogr. Titelblatt, St. einer Klosterbibliothek auf der ersten Tafel, durchgehend im Blattrand finger- und etwas braunfleckig, eine Tafel mit restauriertem Randeinriss, eine Tafel stärker braunfleckig, insgesamt noch ordentliches Exemplar der seltenen Porträtsammlung.

89

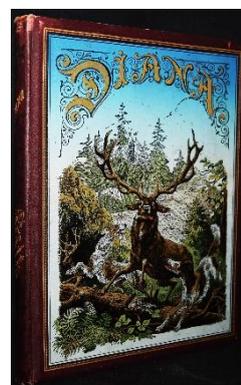


Zander, C(hristian) L(udwig) E(noch). Geschichte des Kriegs an der Nieder-Elbe im Jahre 1813. Lüneburg, Herold u. Wahlstab 1839. 8°. XXVI, 316 S. mit 7 gefalt. teilkolorierten lithogr. Karten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. dekorativer Rückenverg. 240,-- Dahlm.-Waitz 11285 (Ausg. 1837). Kircheisen I, 3709. Loewe 1200. Kat. Schleswig-Holstein I, 198. - Die Seiten 305-316 mit einer genauen Zeittafel der Geschichte des Krieges vom Aufstand der Hamburger gegen die Franzosen am 24. Februar 1813 bis zum Kieler Frieden am 14. Januar 1814 sowie genauen Erläuterungen zu den Plänen und einem Verzeichnis von 75 Quellen-Schriften. - Die Karten mit Gefechtsstellungen bei Ratzeburg, Lauenburg, Boizenburg, Göhrde, Großen-Boden, Sehestedt und Zarrentin. - Nur vereinzelt leicht braunfleckig, schönes dekorativ gebundenes und sauberes Exemplar.

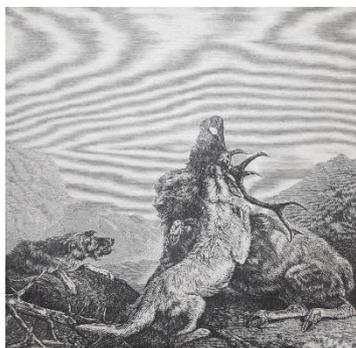
VII. Jagd / Angeln

90 **Jäger, G., Th. Hering, Leop. Martin, W. Pfizenmayer u. a.** Diana. Blätter für Jagd- und Hundefreunde. 2., verm. und verb. Aufl. Stuttgart, Schickhardt & Ebner o. J. (1880). 4°. VI, 144 S. mit illustr. Titel u. 44 Holzstichtafeln von **C. G. Specht** nach Zeichnungen von **Friedrich Specht**. Farbige illustr. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 140,--

Vgl. Souhart 558. - Erste Gesamtausgabe; erschien zuerst in drei Jahrgängen (1873-1875). - 24 Tafeln mit Darstellungen von Hunden (u. a. Pointer, Pudel, Setter, Bernhardiner, deutscher Vorstehhund, Dachshund, Windhund, Neufundländer), weitere 20 bilden verschiedene Wildtierarten ab (u. a. Hirsch, Wildkatze, Fuchs, Uhu, Dachs, Wildschwein, Hase, Gemse, Auerhahn, Stockente, Fischotter, Steinmarder). - Zu dem bekannten Tiermaler F. Specht (1839-1909) vgl. Thieme-Becker XXXI, 342. - Mehrfach gestempelt, sonst sehr gut erhalten.



91



Meyerinck, R(ichard) Freiherr v. Jagd-Bilder. Ein Album von 25 Zeichnungen berühmter Künstler. Leipzig, Schmidt & Günther o. J. (1877). 4°. [50] Bl. mit 25 ganzs. Holzschnitt-Illustrationen von (**Heinrich**) **Leutemann, Aug(ust) Schleich, Specht, Beckmann** u.v.a. Illustr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 110,--

Einzige Ausgabe des sehr seltenen Jagd-Albums. - Mit Texten über "kämpfende Hirsche", "das Rehwild", "Wildfütterung", "Bärenjagd", "Jagdhunde", die "Löwin und ihre Jungen" u.v.m. - R. v. Meyerinck (1812-1889) war Oberjägermeister Kaiser Wilhelms I. und Hofmarschall des Prinzen Friedrich Carl v. Preußen. - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

92

Wagner, Gottfried Jacob. Der in der edlen Fischerey wohl-unterrichtende und erfahrene Fischer. Welcher lehret wie man soll die Teiche anlegen, bauen, warten, verbessern in solchen die Fische einsetzen und auch endlichen fischen. Nürnberg, Albrecht 1729. 8°. 261 S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. gestoch. Frontispiz. Ldr. d. Zt. über 5 Bänden mit blindgepr. Deckelornamentik. 1.200,--

Mantel II, 481. Huber 264. Westwood-Satchell 216. - Sehr seltene erste Ausgabe des frühen Werks über Fischfang und Fischzucht. - Behandelt neben den verschiedenen Arten des Fischfangs vor allem Bau, Wartung und das Besetzen von Teichen. - Einband etwas berieben, gestoch. Wappen-Exlibris ("Bibliotheca Reuterholmiana", Nils Esbjörnson Reuterholm 1676-1756), gutes sauberes Exemplar aus der Bibliothek des schwedischen Sportfischers und Autors zahlreicher Fachbücher Nils Färnström (1908-?) mit dessen Exlibris auf dem hinteren Spiegel.



93 **Wildungen, L(udwig) C(arl) E(berhard) F(riedrich) H(einrich) v.** Gesammelte Schriften für Jäger, Jagd- und Naturfreunde zusammengestellt von **Paul v. Sametzki**. 3 Bände. Kassel, Fischer 1878-1879. Kl-8°. VIII, 336 S.; VII, 334 S.; VII, 336 S. OLn. mit goldgepr.

Rücken- u. Deckeltitel (Band I) u. typogr. OKart. (Band II u. III). 120,--
Lindner 11.2275.01. Mantel I, 48. Souhart 493 (gibt nur 2 Bände an). - Erste Gesamtausgabe. - "Diese Gesamtausgabe der weit verstreuten Aufsätze und Gedichte Wildungens gibt eine dankenswerte Übersicht über das literarische Werk eines Mannes, der die deutsche Jagdliteratur um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert entscheidend beeinflusste" (Lindner). - Rücken der kart. Bände erneuert u. Deckel angestaubt und etwas fleckig, St.a.T., gutes sauberes und teils unbeschnittenes Exemplar.

VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

94 Almanach - Plieninger, Gustav (Hrsg.). Weihnachtsblüthen. Ein Almanach für die Jugend auf das Jahr 1845. Achter Jahrgang. Stuttgart, Belsler (1845). Kl.-8°. 323, (1) S. mit Stahlstich-Frontispiz u. 7 Holzschnitt-Tafeln. Illustr. lithogr. OPbd. 40,--
Klotz 5490/17. Köhring 174. Vgl. Göbels II, 198. Hobrecker, Braunschweig 8224. Seebaß II, 2158 ff. Slg. Brüggemann I, 879 (and. Jahrg.). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

95 Andersen, Hans Christian. Des Kaisers neue Kleider. Mit Bildern von **Richard Seewald**. (Esslingen), Schreiber o. J. (1962). 4°. 16 Bl. mit farb. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 40,--
Bilderwelt 1679. Doderer-Müller 1092 (dat. 1961). Muck II, 2873 (dat. 1959). Weismann S. 120. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - "Richard Seewald (1889-1976) wendet sein Augenmerk von den handelnden Personen ab und dem Beiwerk, den Dingen und Randfiguren zu, die er in schwingender Zeichnung oft seitenfüllend in den Vordergrund rückt. So apostrophieren die Bilder die Geschichte mehr, als das sie sie erzählen, was bei dem Bekanntheitsgrad der Märchen berechtigt erscheint" (H. Ries in Bilderwelt). - Gutes Exemplar.

96 Aulaire, Ingri & Edgar Parin d'. Kinder des Nordlichts. Zürich u. München, Speer (1957). 4°. 20 Bl. mit farb. ill. Titel u. teils farb. u. ganzs. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 40,--
*Slg. Hürlimann 50. Muck II, 3018. - Erste deutsche Ausgabe. - Übersetzung von **Lea Calice**. - Schönes Bilderbuch über das Leben der Kinder in Lappland mit hervorragenden Illustrationen in Kreidelithographie. Die Originalausgabe erschien 1939 in New York. - Schönes Exemplar.*

97  **Betham-Edwards, M(atilda).** Snow-flakes and the stories they told the children. Illustrated by **H(ablo) K(night) Browne**. London, Sampson Low, Son and Co. o. J. (1862). 8°. 47 S. mit farbige illust. Titel u. 10 Tafeln in Farbholzschnitt u. floralen Textrahmen von **Edmund Evans** nach H. K. Browne. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. goldgepr. Deckelillustration sowie Goldschnitt (von **Bone & Son**, London). 60,--
Erste Ausgabe. - Mit schönen zeittypischen Illustrationen des berühmten engl. Illustrators H. K. Browne (Pseud. Phiz, 1815-1882), der auch viele Bücher von Ch. Dickens ausgestattet hat, darunter "David Copperfield", "Die Pickwickier", "Dombey and son", "Martin Chuzzlewit" und "Bleak House". - Rücken und Deckelränder aufgehellt, zeitgenöss. Widm. u. Buchhändlermarke (Dalton & Lucy, Booksellers to the Queen, 28 Cockspur, St. Charing Cross), sonst gut erhalten.

98 Bilderbogen - (Les saisons, jours de la semaine et scènes d'enfants). Handkol. Lithographie mit 30 Szenen auf Karton mit geprägter Goldbordüre, Kreuzfaltung. Metz, Gangel frères et P. Didion s. d. (ca. 1860). 58 x 45 cm. 240,--
Dekorativer großformatiger Bilderbogen mit zeittypischen Szenen: die Jahreszeiten, Wochentage und Kinderszenen (Le petit cavalier, les bulles de savon, le petite voiture, le jeu de la balle, les chevaux de bois (Karussell) etc.). - Rückseite mit kl. Papiermarke einer Basler Buchbinderei. - Sehr gut erhalten.



99 Brentano, Clemens. Gockel, Hinkel und Gackeleia ein Märchen. Berlin, Morawe & Scheffelt 1912. Gr.-8°. XII, 224 S., 2 Bl. mit illust. Titel u. 14 Tafeln von **Caspar Braun**. Weinroter OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (von **Hanns Zickert**). 70,--



Hobrecker, Braunschweig 959. Mallon 112 D 7. Klotz 689/73. Ries 445.3. - Neudruck der Erstausgabe von 1838. Mit Gravüren nach den Original-Lithographien. - "Frei von allen formalen Begrenzungen läßt der Dichter seine fabulierfreudige Phantasie schweifen ... An den Höhepunkten des Märchens, z. B. wenn die Tiere plötzlich sprechen können, ... geht die erzählende Prosa plötzlich in volksliedhafte Verse über. Dieses Kompositionsprinzip ergibt einen gleichsam musikalischen Rythmus, der die scheinbar widerstrebenden Sprachelemente zu einer kunstvollen Einheit bindet" (KLL). -

Einband etwas berieben und leicht fleckig, Vorsätze u. Schnitt leicht stockfl., sonst gut erhaltenes Exemplar der schönen Lederausgabe.

100



Cizek, Franz (Hrsg.). Weihnacht. Vierzehn farbige Original-Steinzeichnungen. Wien, Burgverlag Richter & Zöllner 1922. 4°. 2 Bl. u. 14 farblichogr. Tafeln. Illustr. blauweißer OHln. (Kinder und Spielzeugdarstellungen). 1.200,--

Bilderwelt 552. Bisanz-Bubriski 51. Cizek-Katalog, Wien 51. Heller, Wien 587. Österr. Kinderbücher 47. Ramsamperl und Klicke tick 28 (mit Farbabb. S. 16). Seebaß II, 2155 (rotweißer Einband). Stuck-Villa II, 154. - Erste und einzige Ausgabe dieses sehr seltenen Künstler-Bilderbuchs. - "Das Buch enthält 14 Tafeln in Farblithographie, deren Bildtitel auf einer eigenen Seite zusammengefaßt sind. An der Gestaltung des Buches (einschließlich Einband und Vorsatz) haben neun Schülerinnen der berühmten Jugendkunst-Klasse der Wiener Kunstgewerbeschule mitgearbeitet. - "Aus verschiedenen Notizen Cizeks läßt sich entnehmen, daß die Bilder alle im Frühjahr/Sommer 1921 entstanden und bereits im August 1921 gedruckt wurden. Vermutlich war das

Buch bereits zu Weihnachten 1921 im Handel" (Fr. Heller mit ausführlicher Beschreibung der Einband- und Bildfolgenvarianten). - Franz Cizek, der seit der Gründung 1906 diese Klasse führte (er war seit 1885 privat als Zeichenlehrer tätig), gilt zu Recht als einer der bedeutendsten Kunstpädagogen unseres Jahrhunderts. In seinem besonders der Kinderkunst gewidmeten Wirken setzte er sich für die freie Entfaltung der jedem Kind innewohnenden schöpferischen Kräfte ein, indem er gleichzeitig jede Art von methodischer Indoktrination verpönte. Das vorliegende Buch (die berühmteste Publikation, die aus der Jugendkunst-Klasse hervorging) bringt Beispiele von Arbeiten junger Cizek-Schülerinnen, die im Alter von etwa 12 Jahren standen. Bei aller erstrebten Verschiedenheit läßt sich aus heutiger Sicht freilich durchaus ein hohes Maß an charakteristischer Stilisierung erkennen" (F. C. Heller in Bilderwelt). Das Buch erschien auch in engl. Sprache mit Versen. Einband und Vorsätze (auch von Schülerinnen entworfen) wurden aus großen Bogen geschnitten, wodurch jedes Exemplar des Buches unterschiedlich wirkt. Zu Cizek siehe auch LKJ I, 264. - Einband geringf. berieben und etwas gebräunt, Blattränder vereinzelt leicht fingerfleckig, schönes Exemplar.



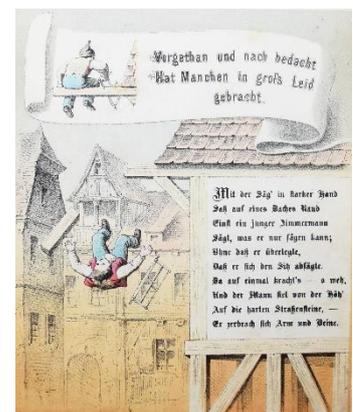
101



Corrodi, (August) W(ilhelm). Fünfzig Sylben-Räthsel aus der Naturgeschichte. Zürich, Schulthess o. J. (1844). 8°. 50 Bl., davon 24 Bl. mit lithogr. Illustrationen von **H(einrich) Meyer** u. lithogr. Text. Typogr. OPbd. 160,--

Brunken/Hurrelmann/Pech, HKJL IV, 143 (Anm.). Dyhrenfurth S. 267. Kraut 250. Seebaß II, 393. Weilenmann 645. - Seltene erste Ausgabe. - Die hübschen Randlithographien, im Stil von Hey/Speckters Fabelsammlung, illustrieren die gestellten Rätsel. - "Pro Blatt ein Rätsel in Versen, das nach Pflanzen, Tieren oder Mineralien fragt. Die jedes zweite Rätsel umrahmenden Bilderbordüren geben Hinweise zur richtigen Lösung" (S. Weilenmann). - Später erschien auch eine Ausgabe bei Scholz in Mainz. - In ähnlicher Ausstattung erschienen noch "Fünfzig Sylbenräthsel aus der Schweizer Geographie" (Winterthur 1839) und "Fünfzig Sylbenräthsel aus der Geographie von Europa" (Ebda. 1841). - Der Illustrator H. Meyer (1802-1877) war der Sohn des Landschaftsmalers Johann Heinrich Meyer (1760-1832, Thieme-Becker XXIII, 477). - Einband leicht berieben, der lithogr. Titelaufdruck stärker oxidiert, nur vereinzelt leicht stockfleckig, sehr gutes Exemplar aus der Kinderbuch-Sammlung von Martin Kaiser, Basel.

102 Diefenbach, Leonhard (Illustrationen). Goldene Sprüche für die Jugend. Stuttgart, K. Thienemann's Verlag (Julius Hoffmann) o. J. (1865). 8°. 25 eins. bedr. Bl. (inkl. Titel) mit einem farblichogr. Spruchbl. (in Braun, Gold u. Grün mit kol. Blumenornamenten) u. 12 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Hln. d. Zt. mit farblichogr. Deckelbild. 200,--
Slg. Brüggemann I, 183. Seebaß I, 745. - Erste (einzige ?) Ausgabe. - "(S)ehr schönes Kinderbuch. Volkstümliche Verse und Sprichwörter, wovon ein Teil sehr phantasievoll und amüsanz illustriert und mit begleitenden lustig-lehrhaften Gedichten (wahrscheinlich vom Künstler Diefenbach) erläutert ist. Das (teils mit Gold lithogr.) Deckelbild zeigt Zwerge, die das Buch der goldenen Sprüche hoch heben und bekränzen" (A. Seebaß). - Der in Hadamar/Nassau geborene Maler, Illustrator und Kinderbuchautor L. Diefenbach lebte von 1814 bis 1875 und war der Vater des Malers und Silhouettenkünstlers Karl Wilhelm Diefenbach (1851-1913). - Kanten etwas berieben, freie Vorsatzbl. fehlen, die ersten 6 Bl. oben mit kl. Eckabriss im w. Rand, Blattränder teils etwas fingerfleckig u. vereinzelt leicht braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar.



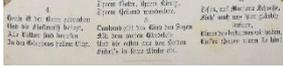
103



Diefenbach, Leonhard. Goldenes Weihnachts-Büchlein für fromme Kinder. Regensburg, New York, Cincinnati, Fr. Pustet o. J. (1875). 4°. 16 eins. bedr. Bl. mit Illustrationen in Farbholzstich von **H(einrich) Knöfler**. Farbige illust. OHln. 110,--

Bilderwelt 1144. Doderer-Müller S. 103 f. LKJ I, 229. Ries 487, 9. - Erste Ausgabe. - "Kinderbibeln mit Szenen aus der Kindheit Jesu waren als besonders geeignetes Weihnachtsgeschenk angesehen, insbesondere wenn auf der Umschlagseite die Kinder vor der Weihnachtskrippe gezeigt wurden. In einer raffinierten Farbholzschneidetechnik wird die gemalte Vorlage im Druck wiedergegeben. An die Stelle nazarenischer Verhaltenseigenheiten tritt eine gründerzeitliche Aufwendigkeit" (A. Schug in Bilderwelt). - Stellenweise im w. Rand etwas fingerfl., schönes Exemplar.

104



Eichendorff, Joseph v. Romantisches Märchen aus dem Roman Dichter und ihre Gesellen. Bilder von **Elsa Eisgruber**.

Leipzig, Wunderlich o. J. (1949). Quer-Gr.-8°. 8 Bl. mit illust. Titel u. 12 (6 ganzs.) Illustrationen, davon 5 farbig. Farbige illust. OPbd. 50,--
Bilderwelt 653. Doderer-Müller 1202. Hobrecker, Frankfurt 355. LKJ I, 342. Muck II, 5242. Weismann 206. - Erste Ausgabe. - Die Illustrationen in zarten Pastellfarben erinnern an japanische Malerei. - Einband geringf. angestaubt u. leicht fleckig, sonst gutes Exemplar des seltenen Märchen-Bilderbuchs.



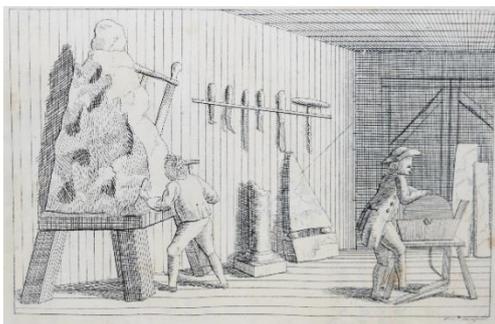
105

Enzensberger, Hans Magnus. Zupp. Eine Geschichte in der sehr viel vorkommt mit Bildern von **Gisela Andersch** auf denen sehr viel drauf ist, nämlich... Olten u. Freiburg, Walter-Verlag (1959). Quer-4°. 16 Bl. mit farb. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 70,--
Bilderwelt 850. LKJ I, 353. - Erste Ausgabe, selten. - "Reich an phantastischen Motiven erzählt das Kinderbuch 'Zupp', wie drei Geschwister gegen den Willen ihrer Eltern und der älteren Schwester zu den gewünschten Katzen, sogar zu einem Löwen, kommen, und welche Abenteuer sie mit ihm erleben. Zu dem freien Spiel der Phantasie stehen die Illustrationen Andersch' teils in krassstem Gegensatz, weil sie in ihrer geometrischen Gestaltung von einem starren Grundraster ausgehen, teils ergänzen sie aber auch die antiautoritären Tendenzen des Inhalts durch aggressiv wirkende Farbkontraste" (R. Raab in LKJ). - Kanten geringf. berieben, gutes Exemplar.

106

Fischer, Hans. Der gestiefelte Kater ein Märchen, nach Charles Perrault von Hans Fischer erzählt und mit den notwendigen Erklärungen und Bildern versehen. 36.-52. Tsd. Zürich, Artemis (1966). 4°. 18 Bl. mit teils ganzs. (2 doppels.) farb. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 40,--
Vgl. Doderer-Müller S. 379. Hürlimann, Bilderbuch S. 201 (mit Abb. S. 160 f.). Slg. Hürlimann 112. Kaiser S. 93 (mit Abb.). LKJ I, 389. SBI 324 u. S. 23 f. (mit Abb.). Weismann 75. Vgl. Bilderwelt 1662 u. Oldenburg, Künstler 27 (mit Abb.). - Erschien zuerst 1957 in Zürich. - Hervorragend illustriertes Märchen-Bilderbuch, das vom Künstler ursprünglich als originalgraphische Bildfolge angelegt war. "Die von... Hans Fischer ersonnene Paraphrase ist eine der gegligtesten überhaupt. Er motiviert sie mit den Worten: "Was nicht in der Geschichte steht: nämlich, dass es für einen Kater gar nicht einfach ist, in Stiefeln zu stehen und auf zwei Beinen zu gehen. Das musste er zuerst lernen" (H. Ries in Bilderwelt). - Widmung a. Vortitel, sehr gutes Exemplar.

107



Galerie der vorzüglichsten Künste und Handwerke für die Jugend. 2 Bände. Prag, Hermann Wohl o. J. (um 1820). 8°. Titel, 144 S.; Titel, 168 S. mit 14 Tafeln in Federlithographie von (**Anton**) **Langweil**. Marm. Kart. d. Zt. 600,--

Seltene Berufsdarstellungen des Biedermeier, die frühen Lithographien von A. Langweil (1791-1837), der 1819 die erste lithogr. Anstalt in Prag begründete (vgl. Thieme-B. XXII, 354 u. Wurzbach XIV, 126), er war auch als Bibliothekar tätig und erstellte ein berühmtes Modell seiner Heimatstadt (heute im Stadtmuseum in Prag, Muzeum hlavního mesta Prahy). - Vorgestellt werden 54 Berufe, darunter Apotheker, Buchbinder, Glaser,

Fleischer, Tischler, Bierbrauer, Färber und Karten- und Spielkartenmacher; die Tafeln zeigen Barbier, Glaser, Glockengießer, Hufschmied, Klempner, Leinweber, Mechanikus, Rademacher, Sattler, Seifensieder, Seiler, Steinmetz, Töpfer und Zinngießer. - Umschläge etwas berieben, Blattränder von Band I teils etwas wasserfleckig, sehr gutes teils unbeschnittenes Exemplar.

108

Gosciny, René. Asterix bei den Schweizern. (1. Teil von 10). Stuttgart, Ehapa-Verlag 27. März 1971. 8°. 30 S. mit farb. Illustrationen von **Albert Uderzo**. Farbige illust. OBr. (MV-Comics, Nr. 7). 100,--
*Sehr seltene erste deutsche Ausgabe des ersten Teils des Asterix-Abenteuers. - "Astérix chez les Helvètes" erschien zuerst in Fortsetzungen in der franz. Kinderzeitschrift Pilote (Nr. 557-578) und wurde 1970 als Album im Verlag Dargaud veröffentlicht. In der deutschen Übersetzung wurde die Geschichte vom Ehapa-Verlag 1971 im Magazin MV-Comix (Hefte 7-17) erstmals abgedruckt und 1973 als 16. Band der Asterix-Reihe herausgebracht. - Das vorliegende Heft enthält außerdem noch: **Isnogud. Die Abenteuer des Kalifen Harun el Pussah. Das eiskalte Verbrechen oder für***

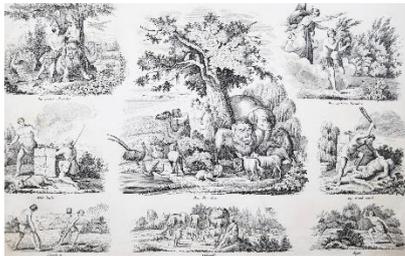
angelsächsische Leser: Ice Crime von Goscinny. Zeichnungen: Taborg. (Und): Superboy. Der negative Superboy. Ein Abenteuer als Superman ein Junge war. (Und): Superman. Drei Wünsche. Ebenfalls in erster deutscher Ausgabe. - Umschlag mit geringf. Gebrauchssp., gutes Exemplar.

- 109 (Hartung, Tuisca).** Potpourri d'enfantines. 2. éd., revue et corr. Dresden, Meinhold u. Söhne o. J. (1857). 8°. [19] Bl. mit 11 handkol. lithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. 240,--

Barbier III, 961. Hobrecker, Braunschweig 3018 (inkomplett). Vgl. GV 110, 379. Hauswedell 994. Wegehaupt II, 1187 (mit 2 Farbabb.). (Alle EA von 1855). - Sehr seltenes Biedermeier-Bilderbuch mit reizvollen Genre-Szenen aus dem Kinderleben in zartem zeitgenöss. Kolorit und bekannten Kinderliedern und Gedichten ("A.B.C. Le chat est allé...", "Le dada", "Le château des cartes" etc.). Die Lithographien jeweils eins. bedr. mit kol. Initialen und lithogr. Versen unter der Illustration. - T. Hartung (biogr. Daten unbekannt, nicht bei Pataky) hat bei Meinhold u. Söhne in Dresden auch die Bilderbücher: "Collection d'animaux", "Le marchand d'images", "Fleurs de noel pour mes petites amies" u. a. in franz. Sprache veröffentlicht. - Umschlag etwas gebräunt und im unteren Rand etwas fleckig, Textbl. leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



- 110**



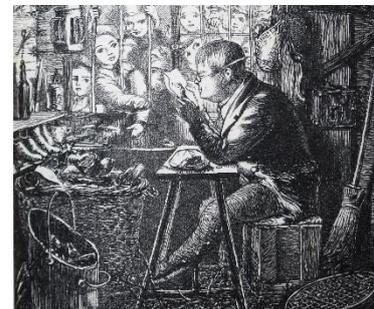
Hoffmann, Friedrich. Der Weltspiegel.

Das Wissenswertigste vom Weltgebäude, von der Erde, von den Völkern der Erde. Für die reifere Jugend bearbeitet. Stuttgart, Schmidt & Spring 1844. Quer-4°. [2] Bl., 180 S. mit illustr. lithogr. Titel, 1 Weltkarte u. zahlr. Abb. auf 49 lithogr. Tafeln. Typogr. OPbd. 240,--

Slg. Brüggemann II, 402. Klotz 2775/34 (dat. 1850). Seebaß I, 928 ("Sehr interessant illustriertes Anschauungsunterrichtswerk"). Wegehaupt IV, 971. - Einzige Ausgabe, selten. - Die Tafeln mit einer Hemisphärenkarte, biblischen und historischen Szenen, kleinen Ansichten (Amsterdam, Berlin, Bern, Frankfurt, Köln, Stuttgart, Wien, Zürich etc.), Karten, ferner Eisenbahn, Marine, Stierkampf etc. - Das Erscheinungsjahr ist nur auf dem Deckeltitel angegeben. - Einband etwas berieben und teils stärker fleckig, Vorsätze erneuert, stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.

- 111 (Hughes, Thomas).** Tom Brown's school days. By an old boy. New edition. London, Macmillan & Co. 1869. 8°. XXII, 376 S. mit gestoch. Porträt u. Holzstich-Illustrationen von **Arthur Hughes** u. **Sydney Prior Hall**. Dunkelblauer gegätteter Maroquinlederband mit rotem Rückenschild, reicher Rückenverg., goldgepr. Supralibros, Deckelfiletten, Kantenverg. u. marm. Schnitt. 240,--

Vgl. LKJ I, 485 u. IV, 495. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen; die erste Ausgabe erschien 1857. - 1867 erschien eine deutsche Übersetzung. - Das bekannteste und erfolgreichste Kinderbuch von T. Hughes (1822-1896) gilt in England bis heute als Klassiker unter den Schulgeschichten. - "Die Entstehung der Schulgeschichte im frühviktorianischen England fällt mit der Reform der Public Schools zusammen - traditionsreicher Internate, die die Söhne wohlhabender Eltern aufführende Positionen in der Gesellschaft vorbereiten. Das erste Buch dieses Typs war "Tom Brown's school days". Der Verfasser ... verarbeitete darin eigene Erfahrungen als Schüler in Rugby, als dieses von dem pädagogischen Reformator Thomas Arnold (1795-1842) geleitet wurde ... (Das Buch) hat ... die Public Schools selbst und zahllose Romane über sie beeinflusst" (R. Tabbert in LKJ). - Gelenke u. Kanten berieben, zeitgenöss. Widm. a. V., schönes sauberes Exemplar im dekorativen Schulpreis-Einband ("Marlborough College, founded a. d. 1843").



- 112**



Kalender - Bär, J(ohann) J(akob), (Hrsg.). Kalender für die Jugend auf das Jahr 1839. Sechster Jahrgang. Zürich, Schulthess (1838). 8°. 72 S. mit lithogr. Frontispiz (Porträt von J. H. Campe), lithogr. Titel u. 2 lithogr. Tafeln, davon eine von **Gottfried Mind** ("Blindekuh-Spiel"), sowie kl. Holzschnitten im Text. Illustr. OPbd. 180,--

*Weilenmann 1578. - Seltener Schweizer Jugend-Kalender. - Die ersten 6 Jahrgänge erschienen mit dem Titel "Kalender für Kinder..." - Mit einer Biographie von Joachim Heinrich Campe, zwei Theaterstücken, kleinen Erzählungen und Gedichten. - Die Texte zu den verschiedenen Jahrgängen stammen von **Jakob und Katharina Stutz, Johann Peter Hebel, Niklaus Rietschi, Hans Georg Nägeli, Johann Martin Usteri, Eduard Billeter, Maler Tanner, J. Pestalozzi, Wilhelm Corrodi, J. J. Kern, Friedrich v. Courcy** u. a. - Kapital leicht bestoßen, durchgehend teils stärker stockfleckig, gutes Exemplar.*

- 113**

Klänge aus der Kindheit. Bekannte Volksdichtungen mit Bildern von **E(lisabeth) Voigt**. O. O., Dr. u. J. (Elberfeld, Lucas ? 1892). 4°. [14] Bl. mit 12 chromolithographierten Tafeln. OHln. mit farblithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 170). 120,--

Nicht bei Ries und in anderen gängigen Kinderbuch-Bibliographien. - Wohl einzige Ausgabe. - Wenige Illustrationen

sind monogrammiert und mit 1891 datiert. - Einige frühe ähnliche Titel von E. Voigt erschienen später auch bei Steinkamp in Duisburg. - Mit zeittypischen Kinderszenen zu Gedichten und Kinderliedern von Arndt, Güll, Hoffmann v. Fallersleben, Schiller u.a. - Die Genremalerin und Illustratorin E. Voigt (1862-?) studierte in Dresden auf Anregung von O. Pletsch bei W. Claudius. Sie hat zahlreiche Kinderbücher ausgestattet und war "unter den Massenillustratoren der Periode eine der talentiertesten Kräfte" (H. Ries). - Einband angestaubt u. etwas fleckig, Klammerheftung im unteren Drittel gelockert, sonst gut erhalten und sauber.



114 Kreidolf, Ernst. Schwätzchen. Bilder und Reime. (Deckeltitel):

Schwätzchen für Kinder. Köln, Schafstein & Co. o. J. (1920). 4°. 16 S. mit farbig illstr. Titel u. 8 (7 farb.) Illustrationen. Illustr. OPbd. u. farbig illustr. Vorsätze. 320,--

Hess-Wachter A 4. Lachende Kinder 30. SBI 873 (EA). Stark, Schaffstein S. 184. - Zweite Auflage des zuerst 1903 erschienenen Jugendstil-Bilderbuchs. - Die Auflage betrug jeweils nur 5000 Exemplare. - Im Gegensatz zur ersten Ausgabe fadengeheftet. - "Kreidolf selbst schreibt über das Buch, er habe darin versucht, ganz von seinen üblichen Pflanzendarstellungen abzugehen und zu zeigen, "daß ich noch nicht der Manie verfallen sei, auch die unverstellte Wirklichkeit noch zu sehen und darstellen könne. So machte ich ein Bilderbuch mit einfachen Kinderszenen, Mutter mit Kind am Fenster [...] Aber dieses Buch hatte keinen Erfolg, es wurde als zu herkömmlich empfunden [...] Von mir wollte man Blumenmärchen haben, ich war bereits darauf abgestempelt." (V. Haase, zit. nach SBI, S. 47). - Papierbedingt leicht gebräunt, sehr gutes sauberes Exemplar.



115 Kreidolf, Ernst. Ein Wintermärchen. Erlenbach-Zürich, Leipzig, Mchn., Rotapfelverlag (1924). Quer-4°. 18 unbez. Bl. mit farb. illustr. Titel u. 16 Farbtafeln. Farbig illustr. OHln. 140,--

Slg. Cotsen 5946. Doderer-Müller 809. Hess-Wachter A 8. Huggler 195. Slg. Hürlimann 217. Slg. Kling 35. LKJ II, 256. Stuck-Villa I, 406. - Erste Ausgabe. - "Die Erzählung bildet eine Art Nachspiel zum bekannten Märchen von Schneewittchen. Alle sieben Jahre kommt Schneewittchen als Gast zu den sieben Zwergen. Hier stapfen drei kleine Zwerge, Vettern der berühmten Sieben, durch den tiefverschneiten Wald, um dieses Besuchsfest mitzufeiern. Ihre Wanderung (10 Bilder) und das Fest (6 Bilder) schildern in duftigen Aquarellzeichnungen den Zauber und alle Kinderfreuden des Winters. Die Märchenstimmung ist dem Künstler dabei besonders einfühlsam geglückt..." (V. Haase in Kling). - Deckel geringf. fleckig, im Falz teils mit Papierstreifen verstärkt, 1 kl. Randeinriss mit Papierstr. überklebt, sonst gutes Exemplar.



116



Kubasta, V(ojtech). (Indianer-Dorf). Prag, Artia o. J. (1962). 4°. Großes farb. Diorama jeweils mit 2 beweglichen Elementen. Farbig illustr. OKart. mit Leinenrücken. (Verlags-Nr. 209). 130,--

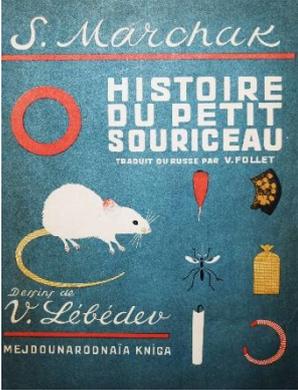
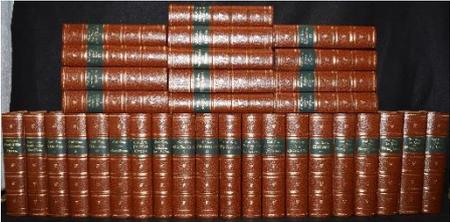
Seltenes Diorama des berühmten tschechischen Bilderbuch-Künstlers. - "Das V. vor seinem Nachnamen scheint symptomatisch für das Gesamtwerk des tschechischen Künstlers zu sein. Das unverwechselbare Kennzeichen seiner Stehauf-Bilder liegt in der grundeinfachen und doch so exakt funktionierenden Faltechnik in V-Form..." (P. Laub). Deckel etwas angestaubt, Ecken u. wenige teile mit Knickspuren, sonst gutes Exemplar.

117 Lackowitz, W(ilhelm). Kätzchens Leid und Freud'. Eine wundersame, aber wahre Geschichte in 12 Kapiteln für artige Kinder. Mit zwölf Bildern von **Fedor Flinzer**. Leipzig u. Braunschweig, G.ermann o. J. (1873). 4°. [25] Bl. mit 12 handkol. Holzschnitt-Illustrationen. Farbig illustr. OHln. mit goldgepr. Rückentitel. 240,--

Klotz, Bilderbücher 1444/61. Ries 522, 6. Wegehaupt II, 1918 (mit Abb.). - Erste Ausgabe, selten. - "Flinzers Vorliebe für der Tierwelt und ganz besonders den Katzen, trug ihm - mit leicht ironischem Unterton - die Beinamen "Katzen-Flinzer" und "Sächsischer Katzen-Raffael" ein. Seine Spezialität war die vermenschlichte und humoristisch-satirische Darstellung von Tieren, teils in Anlehnung an Wilhelm v. Kaulbach und Grandville. - Was mit dem poetischen Bilderbuch, solange es sich mit Kinderliedern und Kinderreimen füllte, vom Sujet her kaum geschehen konnte, geschah in einigen Fällen mit dem Märchenbilderbuch: Es glitt in der zweiten Jahrhunderthälfte in einen trivialen heroischen Stil ab, in dem die emotionalisierte poetische Welt zur Kompensation einer frustrierenden gesellschaftlichen Wirklichkeit innerhalb des Bürgertums erhalten mußte. Daneben ist allerdings



eine zweite Entwicklungslinie deutlich zu machen. Sie führt nicht in die prunkhafte Theatralik, vielmehr in verspielte, humorvolle Genre-Kunst. Dazu kann das Märchenbilderbuch von F. Flinzer ‚Frau Kätzchen‘ als Beispiel dienen. Hier wird das ‚Theater‘ in das Katzenleben verlegt, dieses Katzenleben wiederum verbürgerlicht dargestellt und zugleich dem Humor und Lächeln des Zuschauers preisgegeben. Auch hier geht zwar die ursprünglich romantisch-naïve Einstellung dem Märchen gegenüber verloren, aber an seine Stelle tritt nicht heroische Anverwandlung, vielmehr humorvolle Distanz. In solchen, auch vom Stilistischen her äußerst anspruchsvollen Bildern setzt sich Kritik an der eigenen Lage durch“ (Doderer-Müller, S. 124 f.). - Kanten u. Ecken berieben, vord. Innengelenk etwas angeplatzt, unterer Blattrand teils etwas fingerfleckig, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- 118 Lyser, J(ohann) P(eter) T(heodor), (d. i. Ludewig Peter August Burmeister).** De Swienegel als Wettrenner. Ein plattdeutsches Märchen. Neu illustriert und mit einem Nachwort versehen. Hamburg, Hoffmann und Campe o. J. (1853). Kl.-8° (14 x 9,5 cm.). 28 S. mit 10 Holzschnitt-Illustrationen. Typogr. OBr. 70,--
Bilderwelt 1635. LKJ IV, 396. Pressler 206 (mit Abb.). Rümman, Illustr. Bücher 1310. Rümman, Kinderbücher 241. Seebaß II, 1202. - Erste Ausgabe dieser plattdeutschen Fassung des bekannten Märchens mit den Illustrationen von Johann Peter Lyser (1804-1870). - "Er hat ein paar wunderhübsche Tierkarikaturen gezeichnet ... Die Bilder scheinen Heine besonders gefallen zu haben und in einem Briefe an Campe vom 15. Juli 1854 nannte er sie allerliebste" (Hirth, Johann Peter Lyser, der Dichter, Maler, Musiker, S. 515 f.). - Lyser ist "(d)er ausgezeichnete Wiedergeber dieses seit alten Zeiten im Volke lebenden Stoffes war Wilhelm Schröder" (Goed. IX, 351, 36x) und nicht, wie von Lyser im Nachwort angegeben, Theodor v. Kobbe. - "Lysers Karikaturen überragen die Masse der damaligen Produktion. Seine politisch-literarische Tätigkeit führte bei seinem widersprechenden, maßlosen Charakter zu wüsten Polemiken wie ein Wunder stehen daneben die entzückenden Holzschnitte zu 'De Swienegel als Wettrenner'" (A. Rümman). - Umschlag etwas fleckig u. angestaubt, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.
- 119 Maillard, Katharina.** Arche Noah. (Deckeltitel). Oldenburg u. Hamburg, Stalling 1956. Quer-8°. Leporello, 9 farb. Tafeln auf dünnem Karton. Farbige illustr. OHln. (Stalling-Bilderbuch Nr. 128). 50,--
Bilderwelt 837. Vgl. Doderer-Müller 962 u. S. 390. LKJ II, 433. - Erste Ausgabe. - "Bemerkenswert ist das elfbildrige (inkl. Deckel) Leporello "Arche Noah". Mit Noahs Familie läßt M. ein farbiges Kind an Bord gehen, das den Zug der Tierpaare anführt, die auf den folgenden Seiten immer kleiner werden. M. wendet hier erstmals die Kollage-Technik aus geschnittenem und gerissenem Buntpapier - hier auf olivfarbenen Untergrund geklebt - an" (W. Biesterfeld in LKJ). - "Im Druck hat das Buch zwar die Flächenstrukturen des Originals eingeblüßt. Dennoch wurde es der ungewohnten Sorgfalt wegen, mit der hier ein modernes Erstlingsbuch schon für Zweijährige gemacht worden war, unter "Die 50 schönsten deutschen Bücher" des Jahres eingereiht" (A. Giachi in Doderer-Müller). - Rücken etwas fleckig, alle Tafeln im Falz mit Klarsichtband geklebt, sonst gut erhalten.
- 120 Marsak, S(amuil Jakovlevic).** Histoire du petit souriceau. Traduit du Russe par V. Follet. Dessins de V(ladimir Vasilevic) Lebedev. Leningrad o. J. (1938). 4°. [8] S. mit farblithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OKart. 700,--

Lévêque/Plantureux S. 162 (mit Abb.). Vgl. LKJ II, 326 u. 442. - Erste französische Ausgabe des seltenen russischen Bilderbuchs mit hervorragenden plakativen Illustrationen des bekannten Bilderbuch-Künstlers. Erschien gleichzeitig mit der russ. Originalausgabe "Gluppak Khitryök Nek". - "The impact of Marshak's text in combination with Lebedev's illustrations was so great that soon after their presentation abroad they were published in translation while retaining their original form... The importance of these... books cannot be overrated: they were instrumental for a new kind of children's book illustration. Less absolute in their translation of avant-garde theories, they caught the eye and mind of children better than Lissitzky's Pro dva kvadrata (About two squares) did" (Lemmens-Stommels). - Der Lyriker, Kinderbuchautor und Theoretiker S. J. Marsak (1887-1964) gehört zu den bedeutendsten Kinderlyrikern der Sowjetunion. - Rücken etwas berieben, Klammern angerostet, sonst gutes Exemplar des schönen Bilderbuchs.
- 121 May, Karl.** Gesammelte Reiseerzählungen. (Reprint der ersten Buchausgaben). Freiburger Erstaussagen. Herausgegeben von Roland Schmid. 33 Bände. Bamberg, Karl-May-Verlag 1982-1984. 8°. Orig.-Halbledereinbände (Skivertex-Kunstleder) mit dunkelgrünen goldgepr. Rückenschildern u. Rückenverg. sowie Rotschnitt. 280,--
Mit wichtigem Ergänzungsmaterial als Anhang oder in Form von Nachworten. - Sehr gutes Exemplar der schönen Ausgabe in Halbledereinbänden.
- 
- 122 Meixner, Hans.** Großvater Philipp und der Tiger. In Reimen erzählt. In Bildern von Lilian A. Govey. München, Dietrich o. J. (1928). 8". [31] Bl. mit 29 ganzs. farb. Illustrationen. OHln. mit farb. Deckelbild u. illustr. OU. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Band 50). 40,--
Liebert, Dietrich D 50. - Einzige Ausgabe. - Der Schutzumschlag leicht fl. u. angestaubt, Klammerheftung angerostet, sonst gutes Exemplar.

123



Mind, Gottfried (1768-1814). Spielende Kinder. Aquarellierte Orig.-Bleistiftzeichnung. Bern um 1820. Ca. 23,5 x 12,5 cm. Alt unter Passepartout montiert. 500,--

Vgl. Hauswedell 846 (ähnliches Motiv). - Sehr schöne typische Kinderszene des berühmten Berner Tier- und Genremalers, der wegen seiner gelungenen Katzenzeichnungen "Katzen-Raffael" genannt wurde. - Dargestellt sind zehn Kinder in Schweizer Tracht. - Ein ähnliches Motiv ("Blindekuh-Spiel") wurde im 6.

Jahrgang des Jugendkalenders von J. Bär (1839) veröffentlicht. Das vorliegende Blatt erschien, wie viele Aquarelle Minds in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts auch als Künstler-Postkarte. - "Unter den Genrebildern Mind's zeichnen sich vor allem die humorvollen Kinderspiele aus... Technisch machen Mind's Arbeiten alle einen sauberen und in den Farben harmonischen Eindruck" (C. Brun in ADB XXI, 765 f.). - Zu G. Mind siehe auch Thieme-Becker XXIV, 575.

124 **Ostini, Fritz v.** Der kleine König. Ein Märchen zu zwölf Bildern von **Hanns Pellar**. München, Georg W. Dietrich o. J. (um 1910). Quer-4°. 2 Bl., 24 S. u. 12 farbige Tafeln. Farbige illust. OHln. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Band 8). 380,--



Bilderwelt 476. Slg. Cotsen 8222. Doderer-Müller 269. Slg. Hobrecker 5819. Pressler 193. Ries 767, 1. Seebaß II, 1424. Stuck-Villa II, D 8. - Bisher nicht bibliographisch nachweisbare Titelaufgabe der ersten Ausgabe. Hier mit dem Zusatz "Hofverleger" bei der Verlagsangabe. "Dieses stark vom Wiener Jugendstil beeinflusste Buch erregte seines prächtigen Druckes wegen Aufsehen und die Aufmerksamkeit des Kunstmäzens Großherzog Ernst Ludwig von Hessen. Dieser verlieh Dietrich als Anerkennung für seine künstlerischen Buchveröffentlichungen, besonders aber für das Pellar-Buch "Der kleine König", den Titel "Hofverleger Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen". Dietrich nahm diese Auszeichnung mit Freuden an und ließ sie allen Verlagswerken seit 1911 aufdrucken" (U. Liebert). Eine zweite Auflage des Bilderbuchs erschien 1911 mit abweichendem Titel "Die goldene Schlange". - "Das in München entstandene, ungewöhnlich farbtintensive Bilderbuch des Wieners Hanns Pellar (1886-1971) verrät den Einfluß Gustav Klimts sowie den von Pellars Lehrern Lefler und Stuck. Nach einem Besuch in Versailles ersann Pellar die phantastisch-historischen Szenen, zu denen Fritz von Ostini seine Märchenerzählung konstruierte. Die sorgfältig gedruckten Steindruckbilder in 12 Farben, darunter verschwenderisch viel Gold, bilden in ihrem komplizierten, flimmernden Tonreichtum das Gegenteil zur Formenklarheit der flächenkünstlerischen Bestrebungen des Jugendstils" (H. Ries in Bilderwelt). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

125 **Sendak, Maurice.** In der Nachtküche. Deutsch von **Hans Manz**. Zürich, Diogenes 1971. 4°. 20 Bl. mit farb. Illustrationen. Illustr. OPbd. mit farbige illust. OU. 30,--
Erste deutsche Ausgabe. - Schutzumschlag mit kl. Randeinrissen, gutes Exemplar.

126 **Spiele - Gänse-Dieb.** Unterhaltungsspiel für Jung und Alt. Berlin, E. Bartels o. J. (um 1900). 10,5 x 8 cm. 18 Karten mit Illustrationen nach Holzschnitten. Farbige illust. Pappschuber. 70,--
Originelles Kartenspiel für "beliebig viele Spieler". - 16 Karten sind in der oberen linken Ecke mit Buchstaben bezeichnet; alle Karten zeigen verschiedene Personen (Hausarzt, Schüler, Hausfreund, Frau Meisterin, Herzensjäger etc.). Der Spieler, der am Ende die Karten "Gänsedieb" und "Gensdarm" auf der Hand hat ist der Verlierer. - Spielanleitung auf der Rückseite des Schubers. - Wenige Karten mit Gebrauchsspuren, gut erhalten.

127



Spiele - La Fontaine, Jean de. Le jeu des fables, fables de **Lafontaine** mises en action, avec figures coloriées et découpées, dessinées et gravées par **Lambert aîné**. Paris, Lambert, Nepveu et Lefuel [Druck: J.-B. Eberhardt]. o. J. (1818). Quer-8°. 32 S. mit 2 (1 gefalt., 1 handkol.) Kupfertafeln u. 14 (statt 32 ?) handkol. gestoch. Einsteckfiguren sowie 10 (1 kol.) zeitgenöss. ausgeschnittene Figuren in Tusche- u. Bleistiftzeichnung. Marm. OKart. in marm. Orig.-Pappschuber mit gestoch. Deckelschild. 600,--

Rochambeau 1849. Vgl. Buijnsters, Papertoys S. 144. - Sehr seltenes frühes Spiel zu den berühmten Fabeln. - Heft A einer vierteiligen Illustrationsfolge mit Einsteckfiguren zu insgesamt 60 Fabeln von La Fontaine (15 Fabeln pro Heft), die 1818-19 erschien. Dieses spielerische Konzept im Zusammenhang mit La Fontaines Fabeln erfreute sich offenbar seinerzeit einiger Beliebtheit; Rochambeau 1692 führt eine zweite identische Ausgabe von 1818-19 (mit allen vier Heften) auf, bei der lediglich die Verlegeradressen von Lambert, Nepveu

und Lefuel mit den Namen und Adresse von Guillot und von Giroux überklebt sind; Vicaire IV, 890 verzeichnet ein 1823 bei Gide fils erschienenes Werk unter leicht abweich. Titel, das aber wohl nur einen Band mit 12 Fabeln umfaßt. - Schuber berieben u. mit kl. Fehlstellen an den Seiten, Textheft stellenweise etwas stockfl., sonst gut erhalten.

- 128 Spiele** - Lotto animé. Comique et amusant. Paris, M(auclair)-D(acier) o. J. (um 1870). 35 x 28 cm. 12 handkol. lithogr. Tafeln (21 x 12 cm.) mit jeweils 4 bewegl. Teilen u. 40 runde Spielsteine mit aufgedr. Zahlen aus Holz. Orig.-Pappkassette mit farb. Deckelbild. 350,-



Vgl. Buijsters/Buijsters-Smets, S. 408 u. 134/135 (ähnl. Spiel "Loto comique"). - Ungewöhnlich schönes und originelles Lotto-Spiel. Auf den humorvoll illustrierten Tafeln können die Zahlen durch die beweglichen Teile (Hüte, Taschen, Koffer, Köpfe etc.) abgedeckt werden. - Franz. Spielanleitung auf dem Innendeckel. - Das Deckelbild zeigt eine große Zahl übermütig spielender Kinder und ein Hausmädchen, welches beim Hereinkommen entsetzt ein Tablett fallen lässt. - Die Kassette angestaubt und mit leichten Gebrauchssp., sonst gut erhalten.

- 129**



Spiele - The new pretty village. New York, McLoughlin Bros. 1897. Gr.-Folio (52 x 38 cm.). Großer farblithogr. Spielplan (120 x 58 cm.) u. 17 zusammensteckbare Gebäude (zusammen 19 farblithogr. Teile auf Karton). Orig.-Pappkassette mit farblithogr. Deckelbild. 1.400,-
Sehr seltenes aufwendig ausgestattetes Papier-Spielzeug. Die Gebäude, alle mit zahlr. Figuren (meist Kinder) illustriert, sind bezeichnet: "House No. 1-3, 5, 10, 12-15", "Boat House, No. 4", "Florist, No. 6", "School House, No. 7", "Engine House, No. 8", "Photographer, No. 9", "Church, No. 11", "Rip van Winkle House, No. 16" u. "Blacksmith's Shop, No. 17". - Aufbau-

Anleitung auf dem Innendeckel. - Der bekannte New Yorker Verlag hat auch zahlreiche Kinderbücher veröffentlicht. - Kassette mit Gebrauchssp. u. teils restauriert, ohne die Spiel-Figuren aus Metall, sehr gutes mit allen Teilen vollständiges und nahezu unbespieltes Exemplar.

- 130 (Stehlin, Fritz).** Helgebuech fir Basler Bebbeli 1922. Basel 1922. 4°. [11] Bl. auf Karton mit illustr. Titel, 10 aquarellierten Federzeichnungen u. lithographiertem Text auf Leinen-Falze geheftet. Hln. d. Zt. 750,-

Wohl Unikat des bekannten Basler Architekten Fritz Stehlin (1861-1923). Mit handschr. Vermerk auf dem vord. freien Vorsatzblatt: "Zur Erinnerung an Großpapa Stehlin, Weihnachten 1925". - Mit Versen in Schweizer-Mundart und zahlreichen Bezügen zu Basel. Auf einer Tafel sind musizierende Tiere dargestellt mit dem Vers "z Basel uf em Bluemeblaz in der enge Gasse / S gigt e Fux, es danzt e Haas, es schloot en Eseli d Drumme." - F. Stehlin arbeitete nach seinem Studium in Paris seit 1888 für das Architekturbüro seines Onkels Johann Jakob Stehlin des Jüngeren (1826-1894) und führte es nach dessen Tod 1894 weiter. Stehlin entwarf zahlreiche Bauten in Basel (u.a. das Stadttheater und die Villa zu den Hirzen). 1905 bis 1923 war Stehlin Präsident des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins. Stehlin war der Grossvater von Hans Lukas "Luc" Hoffmann (1923-2016, Biologe, Enkel des Gründers des Schweizer Phramakonzerns Hoffmann-La Roche und Mitgründer des WWF) sowie der Urgrossvater von Maja Oeri (geb. 1955, Schweizer Kunstsammlerin und Mäzenin) und der Verlegerin Vera Michalski-Hofmann (geb. 1954, Les Éditions Noir sur Blanc, Les Editions Phébus, Buchet Chastel u.a.). - Papierbedingt gebräunt, sonst von leichten Gebrauchsspuren abgesehen, gut erhalten.



- 131 Stöber, Karl.** Winterabende. Erzählungen für Jung und Alt. Glogau, Flemming o. J. (1858). 8°. 144 S. mit 6 lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Illustr. OPbd. 50,-

Wegehaupt II, 3298. - Erste Ausgabe. - Eines der letzten Jugendbücher von Karl Stöber (1796-1865), der mit seinen Werken für Jugendliche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sehr erfolgreich war. - Einband etwas berieben u. bestoßen, Rücken im unteren Drittel mit Tesafilm geklebt, Exlibris u. zeitgenöss. Namenszug a. V., stellenweise etwas stockfl.

- 132**



Struwelpeteriade - Kästner, Erich. Das verhexte Telefon. Ein Bilderbuch. Berlin, Williams & Co. (1930). 4°. 10 unbez. Bl. mit farb. Illustrationen von **Walter Trier**. Farbige illustr. OHln. 350,-
Slg. Brüggemann II, 471. Doderer-Müller 768. Flechtmann 28. Hatry 174. Klotz 3208/160. LKJ II, 127 u. III, 561 f. Rühle 402. Seebaß I, 1020. W.-G.² 14. - Seltene erste und in dieser Form einzige Ausgabe. - "(T)rotz des Copyrightvermerks 1931 schon im November 1930 vom Verlag ausgeliefert (laut Weltbühne 49/26), wurden bis Anfang Dezember 3000 Exemplare verkauft. Kästner empfand das als 'sehr wenig' (das gleiche gilt für 'Arthur mit dem langen Arm')..." (Hatry). - Folgende Geschichten sind enthalten "Das verhexte Telefon", "Der Preisboxer", "Ferdinand saugt Staub" und "Übermut tut selten gut". - "Insgesamt

dreizehn Bücher von Kästner hat Trier mit Bildern ausgestattet. Charme und Witz beseelen seine Zeichnungen. Erich Kästner erinnert sich an Trier: "Es war ein stiller, ernster Mann mit Kinderaugen. Alles was er zeichnete und malte, lächelte und lachte, sogar der Schrank und der Apfel, die Wanduhr und der Damenhut. Alles war und machte heiter. Er sah die Bosheit und wurde nicht böse. Er sah die Dummheit und blieb gelassen... Trier hatte den, guten Blick'..." (C. Scheffler in LKJ). - "Beide Bilderbücher sind buchkünstlerisch meisterhaft gestaltet. Die Einheit zwischen Bild und Typographie ist beispielhaft" (G. Sauer in: Erich Kästner 1899-1989. Ausstellungskat. Ffm. 1989, S. 9). - Vorderdeckel mit kleiner Abriebstelle im unteren Rand, Rückendeckel stärker angestaubt und etwas fleckig, Vorsätze und durchgehend im unteren Rand braunfleckig, noch gutes Exemplar.

- 133 Struwelpeteriade** - Nassauer, Max. Der gute Doktor. Ein nützliches Bilderbuch für Kinder und Eltern. 2. Aufl. München, Braun & Schneider o. J. (ca. 1907). Folio 31 S. mit 14 ganzs. handkol. Illustrationen von **H(ellmut) Maison**. OLn. mit farb. Deckelbild. 300,--

Bilderwelt 478. Kayser 34, 280. 150 Jahre Struwelpeter S. 80. Klotz 4963/1. Pressler 207 (6. Aufl., mit Abb. 141). Ries 702, 1. Rühle 376. Baumgartner 2, 1/114. Stuck-Villa II, 254. (Alle EA von 1905). - "Die medizinische Struwelpeteriade des Münchner, im Dritten Reich nach England emigrierten Zeichners Maison, der sonst nicht weiter als Illustrator hervorgetreten ist, spielt in eher ironischer Weise mit Jugendstilelementen. In den Bildern zu "Hans, der die Tiere neckte" zitiert Maison eine Jugendstileinrichtung, deren Details in den Kunstzeitschriften der Zeit nachweisbar sind" (H. Ries). "Der Verfasser, der selbst Arzt war, schildert die schlimmen Folgen, die aus Unvernunft und Ungehorsam für die Gesundheit entstehen können, wie beispielsweise in der Geschichte von "Anna, die sich die Zähne nicht putzte" (Pressler S. 115). Vgl. auch A. H. Murken in "Kind, Krankheit und Krankenhaus im Kinder- und Jugendbuch seit 1800" 2.Aufl. Herzogenrath 1983 (ausführl.). - Einband etwas fleckig u. berieben, Innengelenke angeplatzt, eine Tafel unten mit unauffällig restaurierten Abriß, untere Blattränder leicht fingerfl., noch gutes Exemplar.



- 134**



Tausend und eine Nacht - Ernst, Paul (Hrsg.). Erzählungen aus Tausend und eine Nacht. Mit 24 farbigen Bildern von **Edmund Dulac**. Weimar, Kiepenheuer 1913. 8°. [2] Bl., 377, (3) S. mit 24 Farbtafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 70,--

Bilderwelt 1670. Hofstetter, Jugendstil 54. Klotz, Bilderbücher I, 1118/2. LKJ IV, S. 164. Ries 496, 7. - Erste deutsche Ausgabe mit diesen Illustrationen. - "Der seit 1905 in London lebende, 1912 als Brite naturalisierte Franzose E. Dulac (1882-1953) war neben Rackham der erfolgreichste Illustrator des 20. Jhdts. in England. Seine Neigung zu orientalischen Stoffen untermauerte er mit Studien persischer Kunst. Die in Aquarell gefertigten Illustrationen sind von verhalten schimmernder Farbigkeit, doch wird die Zeichnung nach dem Farbauftrag deutlich hervorgehoben" (H. Ries in Bilderwelt). - "Durch seine reiche Erfindungsgabe und das meisterhafte Herausarbeiten nächtlicher Stimmungen in Blautönen entrückte er den Betrachter in fremde Welten" (K. Schmidt in LKJ). - Durchgestrichener Besitzvermerk a. V., gutes sauberes Exemplar.

- 135 Ungerer, Tomi.** Zeraldas Riese. (Aus dem Amerikanischen von **Anna Cramer-Klett**). 1. -10. Tsd. Zürich, Diogenes (1970). 4". [15] Bl. mit farb. Illustrationen. Farbige illustr. OPbd. (Ein Diogenes Kinderbuch). 40,--

Bilderwelt 899. Weismann S. 294. - Erste deutsche Ausgabe. Die amerik. Originalausgabe erschien 1967. - "Es war einmal ein einsamer Menschenfresser, ein Riese von Gestalt, und wie alle Menschenfresser hatte er scharfe Zähne, eine große Nase, ein langes Messer und einen fürchterlichen Appetit. Am besten schmeckten ihm kleine Kinder. Bis Zeralda kam..." (S. 1). - "Der Kinderbuchklassiker, der so unzweifelhaft wie eindrücklich belegt, daß Liebe eben doch durch den Magen geht ..." (Bücherbär, Bern). - "Tomi Ungerer kann boshaft sein, wie er will: Kindern gehört seine ganze Liebe und Solidarität." (Tages-Anzeiger, Zürich). - Sehr gutes Exemplar.

- 136 Volz, J(ohann Michael, auch Voltz).** Das liebe Büchlein für kleine Kinder. Mit 10 nach Compostionen von J. Volz in Nördlingen in Tondruck colorirten Bildchen und hübschen Verschen und einem Anhang von Kinderliedern. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1856 oder 1858). 8°. 7, (1) S. u. 10 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Etwas späterer Hln. 200,--

Ries 950, 5. Nicht bei Wegehaupt I-IV. - Erste Ausgabe, selten. - Mit neun Gedichten und zehn zeittypischen Kinderszenen. - Es handelt sich wohl um eine der letzten Arbeiten des Nürnberger Illustrators, dessen Name auf dem Titelblatt mit einem Kreuz gekennzeichnet ist. - "Die idyllisch-realistischen Kinderbuchillustrationen von Voltz (1794-1858) schildern auf idealisierte Art und Weise Szenen aus dem bürgerlichen und bäuerlichen Leben, die trotz aller Idealisierung einen Einblick in das Leben dieser Schichten vermitteln" (H. Herbst in LKJ). - Titelblatt in der oberen linken Ecke und Innengelenke mit Papierstreifen verstärkt, Blattränder etwas fingerfleckig, durchgehend leicht gebräunt u. stellenweise etwas braunfleckig.



137



Weber, Mili (eig. Emilie). Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all... Ein Weihnachtsbuch. Zürich, Waldmann 1926. 4°. [9] Bl. mit 18 (9 ganzs. farb.) Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 180,--
SBI 489 u. S. 82. - Erste Ausgabe des seltenen ersten Bilderbuchs der Schweizer Künstlerin. - M. Weber (1891-1978) besucht 1912-1914 die Malschule Knirr in München. Seit 1918 arbeitet sie in St. Moritz als freischaffende Künstlerin und Graphikerin. Sie malt vor allem Kinderbilder und Blumen, gestaltet Glückwunschkarten, Verpackungen für Schokolade u.v.m. Ihre Bilderbücher sind alle mit Aquarellen in leuchtenden Farben ausgestattet. Einige Jahre vor ihrem Tod gründete sie die Mili Weber Stiftung, um ihr Haus und ihr künstlerisches Gesamtwerk in St. Moritz zu erhalten. - Kanten etwas berieben, unterer Blattrand teils schwach fingerfleckig, sehr gutes Exemplar.

138

Weigel, Christoph. Gründliche Erzählung der merckwürdigsten Welt-Geschichten aller Zeiten. Von Anfang der Welt biß auf Gegenwärtige, so in den Historischen Kupfer-Tafeln. Der Gedächtniß-Hülfflichen Bilder-Lust, sonsten die Welt in einer Nuß betittelt, vorkommen, und zu besondern Behuf und Belustigung. So wohl der studierenden Jugend als auch anderer Liebhaber derer Historien, solche ordentlich zu fassen. Und nach der Jahr-Rechnung leichte zu behalten. (Zusammenstellung von) **Johann Daniel Köhler.** Nürnberg, Weigel 1726. Gr.-8°. [4] Bl., 16, 610 S., [7] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. 38 (statt 45) Kupfertafeln (lose beiliegend). Prgt. d. Zt. 320,--
Bauer, Weigel 57. Brüggemann-Brunken 1901 f. (Anm.). Rammensee 1602. Seebaß-Edelmann 1081. VD18 14817772. Wegehaupt I, 2216 (ohne die 16 S. am Anfang). Vgl. Bilderwelt 63 u. 64, Rümann, Kinderbücher 354 u. Seebaß II, 1083 (frühere Ausg.). - Erstmals 1697 erschienen, eine Art mnemotechnisches Lehrbuch zum Geschichtsunterricht. Auf den Tafeln bis zu zehn kleine Darstellungen aus der Geschichte, die dann kurz erläutert werden. - "Köhler war der Kompilator des Textes. Die sehr hübschen Medaillenkupfer mit historischen Szenen nähern sich manchmal Callotscher Feinheit und gehören zu Weigels besten Arbeiten" (A. Seebaß in Seebaß-Edelmann). - "Die Kupfertafeln sind einseitig gedruckt, damit sie aus dem Buch herausgelöst werden und als Wandschmuck verwendet werden können, den die Kinder stets vor Augen haben sollten (hier liegen alle Kupfertafeln lose bei), Die Tafeln sind unterteilt in General- und Spezialdarstellungen. Auf den ersten Tafeln sind die sechs Jahrtausende seit Erschaffung der Welt mit je einer Abbildung pro Jahrhundert dargestellt. Die Spezialtafeln zeigen auf jeder Tafel ein Jahrhundert, wiederum unterteilt in zehn Bildfelder für die einzelnen Jahrzehnte. Dabei ist für jedes Jahrtausend ein besonderer ornamentaler Bildrahmen gewählt, das Jahrhundert wird durch die runde, dreieckige, viereckige etc. Form der Einzelbilder verdeutlicht, das Jahrzehnt ist an der Stellung des Bildes auf der Tafel erkenntlich. Schließlich sind in die Darstellung selber mnemonische Zeichen eingearbeitet, die die Ermittlung des exakten Jahres erlauben (z. B. Sonne = Jahr eins, Vogel = Jahr zwei usw.)" (O. Brunken in Bilderwelt). - Einband etwas angestaubt u. fleckig, die meisten Kupfertafeln mit Randläsuren im rechten Rand (2 Tafeln mit etwas Bildverlust), Blattränder teils braun- u. fingerfleckig, insgesamt für ein derartiges Lehrbuch noch gut erhalten.



139



Wenz-Viëtor, Else. Aus dem kleinen alten Städtchen. Mit Bildern von Else Wenz-Viëtor. (Deckeltitel). 5. Aufl. Oldenburg, Stalling (um 1925). Quer-4°. 7 unbez. Doppels. mit farblithogr. Illustrationen auf Karton, aufklappbaren Teilen u. 20 farblithogr. ausgestanzten Einsteckfiguren und 8 farblithogr. Tierfiguren. Orig.-Flügelmappe mit farb. Deckelbild. (Nürnberger Bilderbücher Nr. 25 a). 400,--

Doderer-Müller 438. Liebert, Stalling 25. Reetz 18 (dat. 1921). Vgl. Hoppensack 63 (mit Abb. S. 52, 6. Aufl.). Stuck-Villa II, 349 (2. Aufl.). DBV IX, 1295 (2. Aufl.). Nicht bei LKJ III, 789. - Seltene Mappen-Ausgabe dieses reizvollen Spiel-Bilderbuchs der bekannten Kinderbuchkünstlerin. - Nur G. Hoppensack verzeichnet 25 Einsteckfiguren, sonst geben alle Bibliographien nur 24 Figuren an. - Die schönen Doppeltafeln zeigen eine Postkutsche, einen Garten, eine Bäckerei und eine Metzgerei, einen Wochenmarkt, ein Gasthaus, einen Kaufladen (Innenansicht) und ein Schulzimmer. Als Einsteckfiguren gibt es Kinder, Hunde, Vögel, Bäcker, Metzger, Marktfrauen, Kaufmann, Lehrer u.a. - "Die Spielbücher der Else Wenz-Viëtor, eine verlegerische Glanzleistung des Oldenburger Stalling-Verlages, zählen zu den herausragenden Kinderbuchproduktionen des 20. Jahrhunderts, und sie kamen heraus, als der künstlerische Aufbruch zu neuen wertvollen Kinderbüchern, propagiert zur Jahrhundertwende, als abgeschlossen galt" (G. Hoppensack). - Es erschien auch eine Ausgabe in Leporellofaltung. - Flügelmappe mit leichten Gebrauchs- u. Altersspuren, sonst außergewöhnlich vollständiges und sehr gut erhaltenes Exemplar.

140

Wünsche, Trude (auch Trudy). Peter. Lithographiert und gedruckt in der Graphischen Anstalt J. E. Wolfensberger nach dem Original. Zürich, Verlag der Wolfsbergdrucke (1946). 4°. [16] Bl. mit farblithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 90,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

SBI S. 86 u. 742. - Erste und einzige Ausgabe. - Eines der schönsten Bilderbücher der Basler Grafikerin und Illustratorin T. Wiünche (1904-1983). - Ecken etwas bestoßen, sehr gutes Exemplar.

- 141 Zimnik, Reiner.** Der stolze Schimmel. Eine Bildergeschichte. Zürich, Atrium (1956). Gr.-8°. [48] Bl. mit teils ganzs. Illustrationen. Farbigr. OHln. mit Klarsicht-Schutzumschlag. 50,--
Muck II, 5892. Doderer-Müller 1238 u. S. 389. LKJ III, 857. - Erste Ausgabe. - "Gänzlich neue Wege im Bilderbuch ging Reiner Zimnik, der mit der gleichen Feder zeichnend und schreibend, in spontaner Weise seinen originellen Einfällen folgte. International gesehen sind seine Bildergeschichten, vor allem seine schwarz-weißen Bände, wohl der eigenartigste Beitrag Deutschlands an die Welt im Bilderbuch" (B. Hürlimann in "Die Welt im Bilderbuch" S. 12). - Sehr gutes Exemplar.
- 142 Zimnik, Reiner.** Die Trommler für eine bessere Zeit. Eine Bildergeschichte. Zürich, Atrium Verlag (1958). Gr.-8°. 57, (7) S. mit teils ganzs. Illustrationen. Illustr. OLn. mit farbigr. illustr. OU. 50,--
Muck II, 6384. Vgl. Doderer-Müller 1263 u. S. 388. Slg. Hürlimann 1937. LKJ III, 858. - Erste Ausgabe. - Erschien zeitgleich auch bei Dressler in Berlin. - "Z. hat nach dem Zweiten Weltkrieg einen eigenen poetischen Stil gezeichneter Bildmärchen geschaffen... In... seiner bedeutsamen Arbeit "Die Trommler für eine bessere Zeit" knüpft Z. an Märchentraditionen an, die er um elegisch hintergründige, symbolträchtige neue Motive bereichert" (H. Künnemann in LKJ). - Schutzumschlag mit geringf. Randaläsuren, sonst gut erhalten.

IX. Kunst

- 143 Albers - Adolphs, Volker.** Josef Albers. Werke auf Papier. (Katalog-Buch zur Ausstellung "Josef Albers. Werke auf Papier" im Kunstmuseum Bonn, im Staatlichen Museum Schwerin, in der Stiftung Bauhaus Dessau und im Ulmer Museum). Köln, Wienand 1998. 4°. 190 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farbigr. illustr. OU. 60,--
Sehr gutes Exemplar der gebundenen Ausgabe.
- 144 Antes - Horst Antes - Werkverzeichnis der Keramik 1962-1988.** [dieses Werkverzeichnis erscheint zur Ausstellung "Horst Antes, Keramik 1962-1988" vom 19. November 1995 bis 14. April 1996 im Badischen Landesmuseum Karlsruhe / Museum in der Majolika-Manufaktur]. Karlsruhe, 1995. 4° 207 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OKart. mit OU. 30,--
Gutes Exemplar.
- 145 Klein - (Armleder, John u.a., ed.).** Voids. A retrospective. [Exhibition: Centre Pompidou February 25 - March 23, 2009; Kunsthalle Bern September 10 - October 11, 2009]. Zürich, JRP Ringier, Genf, Ecart u. Paris, Éditions du Centre Pompidou 2009. 4°. 527 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OKart. 240,--
Seltener wichtiger Katalog zur Konzeptkunst "Voids" (Leerer Raum). - Ausgehend von der Kunst-Ausstellung von Yves Klein "Exaspérations" ("The Void"), 28. April bis 12. Mai 1958 in der Galerie I. Clert in Paris beschreibt der Katalog weitere Kunst-Aktionen bis 2008. Mit Konzept-Kunst und Beiträgen von Michael Asher & Benjamin Buchloh, Robert Barry, Guy de Biève, Steward Comer, Henry Flynt, Bethan Huws, Robert Irwin, John Latham, Laurie Parsons, Mai-Thu Perret, Sébastien Pluot, Sadie Plant, Robert Rauschenberg, Ralph Rugoff, Jon Savage, Reiko Tomii, Matsuzawa Yutaka u.a. - Sehr gutes Exemplar.
- 146 Bakst - Alexandre, Arsène.** L'art decoratif de Léon Bakst. Notes sur les ballets par Jean Cocteau. Paris, Maurice de Brunoff 1913. Folio (42 x 28 cm.). [4] Bl., 49 S., [3] Bl. mit mont. Porträt u. Jugendstil-Buchschnitz; 77 mont. teils goldgehöhte farbige Tafeln. Hln. d. Zt. (Textband) u. Tafeln in Orig.-Hprgt.-Flügelmappe mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg. u. Deckelsignatur. 1.400,--
Berühmtes und seltenes Kostümwerk mit den nach den kolorierten Tafeln reproduzierten Kunstdrucken, montiert auf grauem festen Velinkarton. - Französische Ausgabe, gleichzeitig mit der englischen Ausgabe erschienen. Die erste Bakst-Monographie. - "Born in Russia in 1866, Léon Bakst belonged to that young generation of European artists who rebelled against 19th century stage realism, which had become pedantic and literal, without imagination or theatricality. There were no specialist trained theatre designers, so painters like Léon Bakst turned their painting skills to theatre design. Bakst's fame lay in the ballets he designed for the Diaghilev Ballets Russes, and huge pageant spectacles for dancer and patron, Ida Rubinstein. He died in 1924 but after nearly 100 years his magic is as potent as ever, rediscovered by every generation. His influence was such that people who have never heard his name now see the world in a different way" (Victoria & Albert Museum). - Flügelmappe am Kapital geringf. beschädigt und am Fuß mit gelöschten Bibliothekssign., die meisten Tafeln im unteren Rand mit altem Nummernstempel, gutes vollständiges Exemplar aus einer ostdeutschen Kunstschule mit entsprechenden Stempeln auf dem Innendeckel der Mappe und im unteren linken Rand der Tafeln.



- 147 Bakst - Levinson (auch Levinsohn), Andre (Yacovlev).** Bakst. The story of Leon Bakst's life. Andre Levinson. Berlin, Alexander Kogan o. J. (1922). Folio (37,5 x 28,5 cm.). 240 S., 1 Bl. mit mont. farb. Frontispiz nach einem Portrait des Künstlers nach einem Gemälde von **Amedeo Clemente Modigliani** u. 68 (52 farb.) mont. Abb. mit bedr. Orig.-Seidenhemdchen. Dunkelblauer Orig. (?) -Kalikoleinenband mit goldgepr. Rückentitel

1.800,--
Derra de Moroda 1656 ("A most beautiful edition"). Hiler S. 542. Niles-Leslie 313. Vollmer I, 100. - Erste englische Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung der Verleger A. Kogan u. W. Poliakoff "...to the ardent booklover Mr. E. Adler...", dat. "1/2/24". - Opulent ausgestatte, umfangreiche Monographie auf kräftigem seitlich und unten unbeschnittenem Büttenpapier, über eine der schillerndsten Figuren des "Ballets Russe", herausgegeben von dem französischen Tanzjournalisten André Yacovlev Levinson (1887-1933). - "A fine collection of reproductions of Bakst's work for the theatre, mainly settings and costumes for well known ballets presented by the Diaghilev Company, but also including some design for the 'Ballets Ida Rubinstein'." - Der russische Maler und Bühnenbildner Léon Bakst (eig. Lew Samojlowitsch Rosenberg, 1866-1924) gehört zu den Wegbereitern des modernen Bühnendesigns. "Er studierte Kunst in St. Petersburg und Paris. Mit seinem Freund Serge Diaghilew gründete er in St. Petersburg die Künstlervereinigung



Mir Iskusstwa (Welt der Kunst), die eine avantgardistische Kunstzeitschrift herausgab. 1908 ging er als politischer Flüchtling nach Paris und schloss sich dem Künstlerkreis um Diaghilews Ballets Russes an, für dessen Ballettproduktionen er Bühnenbilder und Kostüme entwarf. Seine von orientalischen und griechischen Stileinflüssen inspirierten exotischen, leuchtend bunten Entwürfe erregten bald großes Aufsehen und prägten den Stil der Truppe entscheidend" (Bayerische Staatsoper, Biographien). - Bilbiotheksstempel einer englischen Stadtbibliothek verso Titel und den Tafeln, gutes Exemplar.

- 148 Beatles - Webb, Linda u. Jeffrey (Ed.).** Beatles Art. Fantastic new artwork of the Fab Four. Dunlap, Boxigami Books 2006. 4°. 212 S. mit zahlr. farb. Abb. Farbig illustr. OKart.

100,--
First edition. - Introduction: Jock Bartley. - "Beatles Art is a compilation of art from professional artists from all regions of the globe all offering their unique interpretations on the Beatles and their music. Everything from traditional paintings and sculptures to digital work and caricatures are included. In addition, there are statements and comments from select artists on how the Beatles impacted their art, their lives, and the world." - Sehr gutes Exemplar, selten.



- 149 Bergström, Ingvar (Hrsg.).** Stilleben. Die große Zeit des europäischen Stillebens. Stuttgart, Zürich, Belsler 1979. Imperial-Folio (42 x 35 cm.). 243



S., 2 Bl. mit 500 (152 mont. farb.) Abb. u. 60 (36 ausfaltbare) Farbtafeln.

Brauner OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, goldgepr. Deckelvignette u. Goldschnitt in Orig.-Leinenschuber.

400,--

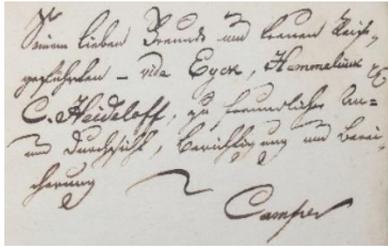
Erste deutsche Ausgabe. - Nr. 28, einer nicht näher bezeichneten Vorzugsausgabe. - Mit Texten von Claus Grimm, Michel und Fabrice Fare, Juan Antonio Gaya Nuno und dem Herausgeber sowie einem Lexikon der wichtigsten Meister des europ. Stillebens des 17. u. 18. Jahrhunderts. - Schönes Exemplar.

- 150 Breugel, P(ieter, d. Ä. 1526/30-1569).** Winterszene. Kupferstich von **S(imon) Fokke**. (Amsterdam, S. Fokke um 1750). 22 x 16,5 cm. alt auf Karton aufgezogen.

150,--
Dekorative Winterszene mit einem Bauernhaus vor einer Stadtmauer an einem zugefrorenen See mit Schlittschuh-Läufern im Hintergrund ist eine Stadt zu sehen. - Der niederl. Kupferstecher S. Fokke (1712-1784) war Schüler von Jan Caspar Philips (1690-1775). - A winter scene; a farm stands in front of a city wall, a frozen river on the left with a boat lying on the shore and figures skating, a city in the left background; after Pieter Bruegel the Elder. - Trägerkarton angestaubt, die Darstellung bis an den Plattenrand beschnitten und mit vier kleinen Braunflecken.



151



(Campe, Friedrich). Neues Maler-Lexicon zum Handgebrauch für Kunstfreunde. Nebst Monogrammen. Nürnberg, Campe 1833. 8°. XXXII, 362 S. Typogr. OPbd. 220,--
 Holzmann-Bohatta III, 3505. - Einzige Ausgabe, selten. - Mit eigenhändiger Widmung von Friedrich Campe für den Stuttgarter Architekten Carl Alexander Heideloff (1789-1865) und dessen kl. Exlibris. - Einband etwas berieben u. bestoßen, stellenweise etwas stockfl.

152

Gaston. Un ami de Cézanne. Paris, Édition Bernheim-Jeune 1954. 4°. 35 S. mit 1 mont. Abb. nach einer Photographie u. 19 Abb. auf Tafeln. OKart. mit farbig illustr. OU. 140,--

Eines von 1000 Exemplaren, gedruckt bei Mourlot Frères in Paris. - Der Kunsthändler und Maler Gaston Bernheim-Jeune (Pseudonym: Gaston de Villers, 1870-?) emmigrierte zusammen mit seiner Frau Suzanne Adler (1883-1961) während des Zweiten Weltkrieges in die Schweiz. Renoir porträtierte ihre Tochter Geneviève, spätere Comtesse Jean de la Chapelle. - Schönes Exemplar.



153



Chagall, Marc. Die biblische Botschaft. Vorwort von Jean Chatelain. Paris, Mourlot u. Genf, Weber 1972. 4°. 199 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. 1 Original-Farblithographie. OLn. mit farbig illustr. OU. 130,--
 Mourlot 689. Sorlier 110. - Erste deutsche Ausgabe. - Druck der Original-Lithographie bei Mourlot Frères in Paris. - Sehr gutes Exemplar.

154

Colani, Luigi. YLEM. Gütersloh, Wien, Bertelsmann-Sachbuchverlag u. Edizione internazionale Colani 1971. 4°. [39] Bl., [160] S. mit zahlr. farb. Abb. u. Illustrationen lose in Rotem Orig-Kunststoff-Koffer mit Deckeltitel. 450,--

Einzige Ausgabe. - Hauptwerk des berühmten Designers und Künstlers mit Schautafeln und Designarbeiten zu den Themen: Der Mensch; Wohnen; Gesellschaft; Kommunikation; Architektur; Subaquatisches; Transport und Verkehr; Auto; Fliegen. - "Ylem, nicht im ordentlichen wissenschaftlichen Sprachschatz gebraucht, da Zentralwort wagemutiger Spekulation über die Entstehung des Alls von größter geistiger Penetranz und Elastizität". - Text dt., engl. u. franz. - Der Plastik-Koffer mit Kratzspuren, eines der drei Deckelgelenke gebrochen, sonst sehr gut erhalten.



155

Dürer - Nagler, G(eorg) K(asper). Albrecht Dürer und seine Kunst. München, Fleischmann 1837. 8°. XIV, 184 S., 1 Bl. mit gestoch. Frontispiz (Dürer's Bildniß nach dem Originale in der königl. Pinakothek zu München). Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 90,--
 NDB XVIII, 714 f. - Erste und einzige Ausgabe, selten. - Der bedeutende Antiquar und Kunsthistoriker G. K. Nagler (1801-1866) wurde besonders durch sein "Neues allgemeines Künstler-Lexicon" (1835 ff.) und "Die Monogrammistin" (1853 ff.) bekannt. - Titelbl. mit gelöschtem Stempel, nur vereinzelt leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

156



Dürer - Stöger, Franz Xaver. Oratio dominica polyglotta singularum linguarum characteribus expressa et delineationibus Alberti Düreri cincta. München, J. B. Dreselly 1839. Folio (36 x 26 cm.). Lithogr. illustr. Titel von (Johann) N(epomuk) Strixner, lithogr. Portrait (nach dem berühmten Selbstporträt Dürers von 1500) u. 43 lithogr. Tafeln in Rot, Grün u. Violett mit eingedrucktem Text. Moderner Hldr. 300,--
 Dussler 262, II. Graesse II, 453. - Zweite Ausgabe der 1820 zuerst erschienenen Sammlung. - Die Lithographien wohl von N. Strixner zum Vater Unser in 38 Sprachen (darunter Armenisch, Äthiopisch, Hebräisch, Hindustani, Javanisch, Etruskisch, Koptisch, Malaisch, Syrisch, Tibetisch u.a.). Die Randzeichnungen fertigte Dürer ursprünglich zu dem berühmten Gebetbuch Kaiser Maximilians, das 1513 in Augsburg in einer Auflage von nur zehn Exemplaren gedruckt wurde. - Interessantes Werk zur Geschichte der Lithographie in Deutschland. - Rücken etwas berieben, Blattränder teils leicht fingerfleckig, gutes Exemplar.

157

Dürer, Albrecht. Reliquien von Albrecht Dürer. Seinen Verehrern geweiht. Nürnberg, Campe 1828. 12° (12,5 x 6,5 cm.). VIII, 190 S. mit gestoch. Frontispiz von Fleischmann nach einem Selbstporträt, 3 (statt 4 ?) gestoch. Tafeln u. 2 gefalt. Faksimiles. Typogr. OPbd. in Orig.-Pappschuber mit 2 typogr. Deckelsch. (Taschenbuch für Deutschlands Kunstfreunde zu A. Dürers 3. Secularfeier). 120,--

ADB V, 484. Goed. I 396, 27 u. XII 535, 82, 1. Nicht bei Mende, Köhring und Lanck.-Rümann. - Einzige Ausgabe, sehr seltene biographische Darstellung des berühmten Künstlers. - Das seltene Nürnberger Taschenbuch enthält die vollständige Ausgabe des Dürerschen Tagebuchs seiner Reise in die Niederlande 1520/21 sowie Aufzeichnungen, Briefe und kleinere Dichtungen Albrecht Dürers (1471-1528). - Der Herausgeber, Friedrich Campe war Stadtrat für Wissenschaft und Erziehung und hatte Zugang zu den städtischen Archiven und privaten Sammlungen, aus denen er teils unbekannte Korrespondenz, Biographisches und einen Vorabdruck der Dürerbiographie von Heller mitteilt. - Die Kupfer zeigen ein Porträt Dürers, das Dürerhaus sowie die Grabsteine Dürers und Pirkheimers. Im Text finden sich einige kleinere Lithographien nach Illustrationen aus vertraulichen Briefen an Pirkheimer. - Das letzte Blatt u. die 2 gefalt. Faksimiles lose, das letzte Blatt (S. 189/190) unsachgemäß mit Tesafilm geklebt und an den Klebestellen stärker gebräunt, eventuell fehlt 1 Kupfertafel, stellenweise etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.



158



Fahrner, Barbara. Sprachbuch (Konkrete Poesie). Frankfurt a.M., Edition Lieder o. J. (1984). Quer-4°. Titel u. 28 Collagen, Texte in Offsetdruck von Abreibebuchstaben (Letraset), überzeichnet mit Feder und Buntstift. Orig.-Flügelmappe mit Deckelapplikationen, diese teils mit Buntstift bemalt, Flügel mit Bleistiftnotizen von B. Fahrner. 600,--

Spindler 171, 11 (mit Abb.). - Eines von 25 num. Exemplaren, von B. Fahrner im Druckvermerk signiert. - Interessantes Künstlerbuch von B. Fahrner (geb. 1940), die in Frankfurt/Main lebt und seit 1990 jährliche Arbeitsaufenthalte in New York hat. Seit 1982 Arbeit an den

Künstlerbüchern. Die Publikationen erschienen in den 80-er Jahren zumeist in Kleinstauflagen und haben in ihrer individuellen Ausgestaltung Unikatcharakter. Ihre Arbeiten sind in privaten und öffentlichen Sammlungen, u.a. Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, Gutenberg-Museum, Mainz, Victoria and Albert Museum, London, Meermanno, Den Haag, Harvard University, Library of Congress, The Ruth and Marvin Sackner Archive, the Getty Museum. - Beil. hektogr. maschinenschr. Text zu einer Ausstellung des Werks im Gutenberg-Museum in Mainz sowie Lebenslauf der Künstlerin (7 Bl.). - Mappe leicht angestaubt, sonst sehr gut erhalten.

159

Fini, Leonor. Fruits de la passion. Trente-deux variations sur un thème. Texte de **Jean-Claude Dedieu**. Paris, Éditions des Maîtres du XXe siècle (1980). Folio (44 x 38 cm.). [6] Bl. (Texte) u. 32 Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 100,--

Eines von 4690 num. Exemplaren. - Sehr gut erhalten.



160

Fischer, Sigbert, Franzsepp Würtenberger u. Richard Hiepe. Realisten Karlsruhe. **Tutilo Karcher, Waltraud Kniss, Herbert Kämper, Reinhard Dassler, Klaus Langkafel, Helmut Goettl.** Karlsruhe, Realisten Karlsruhe o. J. (1970). Folio (42 x 30 cm.). [28] Bl. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 60,-

- Einzige Veröffentlichung der Karlsruher Künstler-Vereinigung, selten. - Jeweils eine Arbeit von Tutilo Karcher, Waltraud Kniss, Herbert Kämper, Reinhard Dassler, Klaus Langkafel und Helmut Goett signiert. - Gutes Exemplar.

161



Foster, J(oshua) J(ames). British miniature painters and their works. 2 Teile in 1 Band. London, Sampson Low, Marston & Company 1898. 4°. XII, 124, 146 S., 3 Bl. mit 59 Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild, dekorativer Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 140,--

Eines von 425 num. Exemplaren, von denen wohl nur wenige in Halbleder gebunden wurden. - Verzeichnet im zweiten Teil die "Horace Walpole's Collection". - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

162

Genius. Zeitschrift für werdende und alte Kunst. Herausgegeben von **Carl Georg Heise, Hans Mardersteig u. Kurt Pinthus.** Erstes(-drittes Jahr), (Alles erschienene). 3 Bände in 4. (München), Wolff 1919-(1921). 4°. VIII, 176 S.; S. 177-319; VIII, 332 S.; VIII, 356 S. mit ca. 375 Abb., 25 Farb-Tafeln und 16 Orig.-Graphiken (Lithographien, Holzschnitte u. 1 Radierung). OKart. (1. Jg. in 2 Bänden) u. OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel sowie Deckelvignette. 2.200,--

Söhn I, 120. Diesch 2968. Raabe, Zeitschr. 74. Schlawe², Literar. Zeitschriften 1910-1933, 46. - Vollständige Reihe der bedeutenden expressionistischen Zeitschrift mit Erstdrucken von **Johannes R. Becher, Ernst Bloch, Bertold Brecht, Alfred Döblin, Hermann Hesse, Georg Heym, Kurt Hiller, Franz Kafka** (Erstes Leid, Erstdruck. Dietz 42), **Oskar Kokoschka, Kurt Pinthus, Oskar Loerke, Franz Werfel** u.a. sowie Orig.-Holzschnitten von **Franz Marc** (Aus der Tierlegende), **Karl Schmidt-Rottluff** (Kopf und Lesender Mann), **Richard Seewald** (Der Hirte, koloriert), **Erich**

Heckel (Mädchenkopf), **Max Kaus** (Kopf), **Frans Masereel** (Business-man), **André Rouveyre** (Kopf) u. Orig.-Lithographien von **Karl Casper** (Johannes auf Patmos), **Ignaz Epper** (Mädchenkopf), **Georg Ehrlich** (Tröstung), **Archipenko** (Figürliche Komposition), **Karl Hofer** (Das Nest), **Alexander Kanoldt** (Klausen), **Edwin Scharff** (Die Brüder) sowie 1 Orig.-Radierung von **Heinrich Nauen** (Mutter und Kind). - "Diese repräsentative, künstlerisch-literarische Zeitschrift enthält überwiegend Aufsätze über Kunstthemen, mit reichen vorzüglichen Kunstdruck-Beigaben, daneben gesondert - 'Dichtung und Menschheit!' - literarische Originalbeiträge aller Gattungen" (Schlawe). - "Eine der reichst ausgestatteten und repräsentativsten Zeitschriften des Expressionismus" (Kornfeld und Klipstein, Dokumentations-Bibliothek VI, No. 764). - "Hans Mardersteig and Carl Georg Heise, friends at the University of Kiel, conceived *Genius* as a journal that would provide critical reactions to contemporary art alongside art historical studies of established works. The two presented their idea to literary publisher Kurt Wolff. Despite his reservations about the Expressionist movement, Wolff began publishing *Genius* in 1919, under the stipulation that it also include a literary section. - By furnishing examples of canonical artwork alongside essays on contemporary artists, *Genius* presented itself as a prudent cultivator of good taste, forging the critical link between art of the past and art of the future. In Heise's words: 'The revolutionary spirit must not be satisfied with blind devotion to everything new. While its high responsibility is to bring these fermenting ideas to their zenith, at the same time it must protect the new from smugness and empty advances, through self-reflection and critical hindsight'" (moma.org). - Von minimalen Alters- u. Gebrauchssp. abgesehen, sehr gutes sauberes Exemplar in den seltenen Verlagseinbänden, Band 1,2 noch mit dem Orig.-Schutzkünstler mit Deckelschild, dieser etwas angestaubt u. gebräunt).



163



Heckel - Erich Heckel. Berlin, Euphorion Verlag (1931). Gr.-8°. [30] Bl. mit 2 doppelblattgr. Orig.-Farbholzschnitten, 1 ganzs. Orig.-Holzschnitt u. 1 illustr. Holzschnitt-Monogramm sowie 48 Abb. auf Tafeln. Farblich illustr. OPbd (in Farb-Holzschnitt). (Graphik der Gegenwart, Band 1). 400,--

Dube 348-352. Jentsch 166. - Erste Ausgabe der ersten Monographie. - "Es wurden, unter Beteiligung des Künstlers, Arbeiten aus den Jahren 1907 bis 1928 ausgewählt, mit denen "eine kontinuierliche Entwicklung seiner Graphik vom Anbeginn seines Schaffens" gezeigt werden konnte" (Jentsch). - Die beiden bekannten Farbholzschnitte "Zirkus" und "Tanzende Matrosen" wurden für die Vorsätze verwendet, die Werkstattszene und

Künstlerporträt mit dem Holzschneidemeser für den Einband, die Schwimmbadszene "Stadion" als Frontispiz. Außerdem eine Vignette mit dem Monogramm "EH". - Mit Kurzbiographie und Literaturverzeichnis. - Einband etwas gebräunt, Kapital unauffällig restauriert, die weißen Bl. am Anfang und Ende leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

164

Kalender - (Cochin, Charles-Nicolas, der Ältere, 1688-1754). Folge von 12 Radierungen mit Allegorien zu den Monaten Januar-Dezember. (Paris), 1747. Kl.-8°. 12 Radierungen. (9,5 x 6 cm.) zus. in ein kleines Album montiert. Etwas späterer rotbrauner Maroquin-Lederband (dat. 1785) Linienverg. u. floraler Deckelverg. in Lederschuber d. Zt. mit verg. Kanten u. Deckelfiletten. 600,--

Eventuell handelt es sich um Probedrucke für einen Almanach. - Jeweils mit kleinen Versen unter den Darstellungen. - Auf kräftiges Papier gedruckt, meist innerhalb des Plattenrands beschnitten und auf leicht bläuliches Schreibpapier montiert. - Der Schuber etwas berieben, die Radierungen sauber und sehr gut erhalten, in einem dekorativen Rokoko-Einband.



165

Leutemann, Gottlieb Heinrich (Leipzig 1824 - 1902 Wittgensdorf bei Chemnitz). "Studien aus Afrika". Folge von 5 Original-Bleistiftzeichnungen u. 5 lavierten Original-Tuschezeichnungen alle im linken unteren Rand monogrammiert "H. L.". Um 1860. Verschieden Formate von 15 x 10,5 bis 20,6 x 14 cm. 2.000,--

Thieme-Becker XXIII, 147. Ries S. 681. LKJ IV, 374. - Hervorragende Arbeiten des bekannten Malers und Zeichners aus dem Besitz des Holzstechers Theodor Knesing (1840 - um1890). Wohl als Vorlagen für Buchillustrationen während einer Afrikareise entstanden. - Die Zeichnungen, mit einer Ausnahme, jeweils im unteren Rand vom Künstler in deutsch (Tusche) oder englisch bezeichnet: "Nubierinnen über eine Stromschnelle schwimmend", (Tusche) - "Inneres einer Nubierhütte zu Omgeh", (Tusche) - "Ein Wadi in der Wüste von Donglah" (Lybien), (Tusche) - "Nubier zu Amgah bei Wadi-Halfah" (Sudan), (Tusche) - Ohne Titel (idealistische Darstellung eines nubischen Potentaten), (Tusche) - "Well near Tadjurra" (Republik Dschibuti) - "Return from the Field and Reception of King by the Priests" - "Wood near Tadjurra" (Tadjoura, Republik Dschibuti) - "Oasis in the valley of Killalu" (Abbyssinien) - "Ostrich Hunting at Gira Robi" (Straußen-Jagd). - Leutemann arbeitete seit 1850 als Zeichner und Maler in Leipzig und lieferte die Vorlagen für

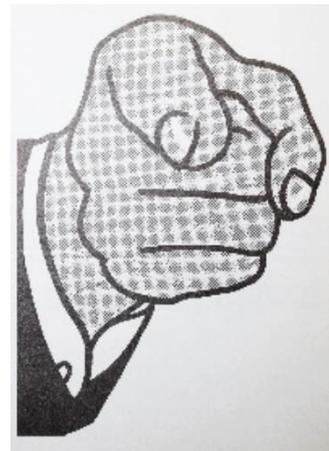
zahlreiche Bücher, Zeitschriften (Gartenlaube, Leipziger Illustrierte Zeitung, Über Land und Meer u.a.) und die "Münchener Bilderbogen". - Neben einigen literarischen Werken (Reineke Fuchs, Gellerts Fabeln, Grimms Märchen und Sagen) war er besonders als Illustrator zahlreicher Kinder- und Jugendbücher berühmt. - "L.s Spezialität waren



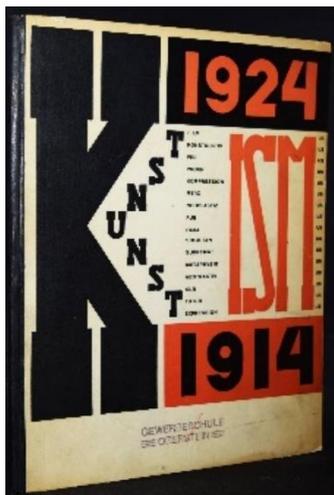
Tierbilder, von denen er unzählige Serien für Bilderbücher und zu pädagogischen Zwecken schuf. L. war ein unermüdlicher, gewandter und feiner Zeichner und Aquarellist... L.s Tierbilder und ebenso seine völkerkundlichen, geographischen und historischen Darstellungen fallen durch die auf sorgfältigen Studien beruhende Sachtreue auf, mit der Tiere und menschliche Figuren in ihrem jeweiligen Milieu, ob landschaftliches oder kulturelles, hineingestellt sind... L. konnte von sich sagen, er sei "im volksbildnerischem Sinne tätig" gewesen und habe "anregend und belehrend vor allem auf die deutsche Jugend und damit auf das deutsche Volk gewirkt" (nach Eichler, S. 58)" (E. Semrau in LKJ).

- 166 **Lichtenstein - (Abadie, Daniel, Red.).** Roy Lichtenstein - dessins sans bande. Édité par l'établissement public du Centre Beaubourg (à l'occasion de l'exposition du 10 janvier au 17 février au Centre National d'Art Contemporain, Paris). Département des Arts Plastiques. Paris, Centre National d'Art Contemporain 1975. Quer-8°. 99 S. mit teils farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 650,--

Mit eigenhändiger Widmung von Roy Lichtenstein auf dem vord. Umschlagdeckel "To Ferdinand Roy Lichtenstein' 75". - Gelenke geringf. berieben, gutes Exemplar.



167



Lissitzky, El u. Hans Arp. Die Kunstisten. Les Ismes de l'art. The Isms of art. Erlenbach-Zürich, Eugen Rentsch 1925. 4°. XI, 48 S. mit 76 Abb. Typographisch gestalteter Orig.-Pappband in Rot und Schwarz. 2.400,--

Dokumentations-Bibliothek I, 16. Lissitzky-Küppers S. 129 ff. - Seltene Originalausgabe des besonders wegen der innovativen Konzeption und Typographie von Lissitzky bedeutenden Werks. "Eines der typographischen Meisterwerke von El Lissitzky" (H. Bolliger). - Wichtige Dokumentation über abstrakten Film, Konstruktivismus, Verismus, Proun, Kompressionismus, Merz, Neo-Plastizismus, Dada, Kubismus, Futurismus u.a. - Die Hauptvertreter dieser Richtungen werden mit Abbildungen ihrer Werke vorgestellt, u.a. H. Arp, M. Ernst, L. Feininger, G. Grosz, P. Klee, El Lissitzky, Man Ray, Moholy-Nagy, K. Schwitters. - Text dreisprachig in Deutsch, Französisch und Englisch. - Abriebstellen am Rücken u. Rückendeckel unauffällig restauriert, Vorderdeckel etwas angestaubt und mit dem Stempel einer Gewerbe-Schule, auch innen mehrfach gestempelt, sonst sehr gut erhaltenes sauberes Exemplar.

- 168 **Mack, Heinz u. Otto Piene (Hrsg.).** Zero. Vol. 3. Düsseldorf, Selbstverlag 1961. Quer-8°. [151] Bl. mit 5 graphischen sowie teils montierten Original-Arbeiten und zahlreichen Abbildungen. OKart. 650,--

Letzte Nummer der seltenen Kunstzeitschrift. Texte in Deutsch, Französisch und Englisch. - Mit Beiträgen von und über Arman, Pol Bury, Lucio Fontana, Yves Klein, Otto Piene, Heinz Mack, Piero Manzoni, Piero Dorazio, Daniel Spoerri, Jean Tinguely, Günther Uecker u. a. Fotos von Manfred Tischer, Rolf Stielow und Almir da Silva Mavignier. - Mit halbverbranntem Blatt und Blattfragment (Yves Klein) sowie weißem Blatt mit kleinem Loch in der Mitte (Jean Tinguely / Otto Piene). Letztes Blatt mit montiertem Sonnenblumenkern von Tinguely und Streichholz von Spoerri mit pyromanischer Anleitung, hinterer Umschlagdeckel gelocht. - Sehr gutes Exemplar.



169



ca. 2 cm. weißem Rand montiert. - Sehr gut erhalten und dekorativ gebunden.

Marillier, (Clément-Pierre), (1740-1808). 40 Vignettes du XVIIIe siècle. Gravées par: Monsiau-Née - De Ghendt - Masquelier Lingée - Le Gouaz etc... Paris (1772). Quer-8°. Kalligr. Titel in Schwarz u. Rot u. 40 mont. Orig.-Kupferstiche. Dunkelblauer Ldr. um 1930 mit goldgepr. Rückentitel u. floraler Rückenverg. 240,-

-
Schöne privat zusammengestellte Sammlung mit Kupferstichen des bedeuteten franz. Buchkünstlers, der besonders für seine Illustrationen zu der umfangreichen Märchen-Sammlung "Le Cabinet des fées" berühmt wurde. - Die Kupfer sind jeweils mit

170 Masereel, Frans. Du noir au blanc. Von Schwarz zu Weiß. Zürich, Paris, New York, Edition Oprecht (1939). 4°. [4] Bl. u. 57 Holzschnitt-Tafeln. Illustr. OPbd. 100,--

Ritter B a 30. Von der Gabelentz B 25. - Erste Ausgabe der Bildfolge. - Rücken gebräunt, N.a.V., gutes sauberes Exemplar.



171 Mornand, Pierre. Vingt-deux artistes du livre. Paris, Le Courrier Graphique, A. Cymboliste 1948. 4°. 305, (3) S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 90,--

Eines von 1800 Exemplaren. - Mit Buchillustrationen von 20 Künstlern: Chr. Bérard, M. Chagall, M. Denis, Ed. Goerg, A. Masson, H. Matisse, P. Picasso u. a. - Sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

172 Morisson, Mary and James. Snow Babies, Santas and Elves. Collecting Christmas Bisque Figures. Atglen, 1993. 4°. 157 S. mit zahlr. farb. Abb. Farb. illustr. OKart. 30,--

Gutes Exemplar.

173 Rohlf, Christian. Bilder, Aquarelle, Graphik. (Katalog zur) Ausstellung der Galerie Nierendorf 8. 4. - 12. 6. 1963. (Einführung von **Paul Vogt** und einem Text von **Florian Karsch**). (Berlin), Galerie Nierendorf 1963. 8°. 40 S. mit zahlr. teils farbigen und mont. Abb. sowie 1 Original-Holzschnitt. OPbd. mit montierter Deckelillustration. 50,--

Vogt 87. - Eines von 1500 Exemplaren des vierten Sonderkatalogs der Galerie Nierendorf. Mit dem vom Originalholzstock gedruckten Holzschnitt "Kleines Paar" auf Japan. - Tadellos.

174 Schäufolein, Hans. Das Druckgraphische Werk. Bearbeitet von **Karl Heinz Schreyll**. 2 Bände (Katalog u. Bilddokumentation). Nördlingen, Uhl 1990. Folio. 194 S., 1 Bl.; 3 Bl. u. 1214 Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 80,--

Sehr gutes Exemplar.

175



Schweizer, Fritz (geb. 1935 in Mannheim). Freundschaften. Deutsche Handschrift auf Papier. Karlsruhe Oktober 1922. 8°. [18] Bl. mit 10 (9 aquarellierte) Original-Tuschezeichnungen. OPbd. mit illustr. Deckelschild. 180,--

Mit eigenhändiger Widmung von F. Schweizer auf dem vord. freien Vorsatzbl. - Auf dem Nachsatz bezeichnet "Original-Arbeit von Fritz Schweizer". - Bemerkenswert illustrierte Versgeschichte um zwei Freunde, die sich in dieselbe Frau verlieben. - Der Maler und Zeichner Fritz Schweizer, von L. Mülfarth als "Vertreter eines Realismus" bezeichnet, studierte an der Karlsruher Akademie bei Karl Hubbuch und war später an der Deutschen Oper in Berlin tätig. Schweizer hat auch das 1930 in Karlsruhe erschienene Buch "Von stillen Winkeln einer Stadt" von Otto Müßle illustriert.

176 Schwind, Moritz v. Almanach von Radierungen. Mit erklärendem Text in Versen von **Ernst v. Feuchtersleben**, 45 Epigramme enthaltend. Nach den Original-Platten und 4 unveröffentlichen Blättern neu herausgegeben von **Otto Erich Deutsch** München, Hanfstaengl 1920. Gr.-8°. [64] Bl. u. 46 Radierungen auf Tafeln. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Deckelvignette, sowie Kopfgoldschnitt. 80,--

Eines von 140 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf hölländischem Bütten (GA 500 Ex.). - Schön ausgestatteter Neudruck des "Rauch- und Trink-Almanachs". - Kanten leicht berieben, Titelblatt u. Schnitt etwas stockfl., die Tafeln nur vereinzelt leicht stockfl., gutes Exemplar.

- 177 Sempé, (Jean-Jacques).** Bonjour, bonsoir. Zürich, Diogenes 1976. 4°. 107 S. mit überw. Illustrationen. OLn. mit farbig illustr. OU. (48. Werk Club der Bibliomanen). 200,--
Erste deutsche Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung und einer kleinen Zeichnung (Blume in Vase auf einem Tisch) von J.-J. Sempé. - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sehr gutes Exemplar.



- Thimme -** Antidoron. Festschrift für Jürgen Thimme zum 65. Geburtstag am 26. September 1982 hrsg. von D. Metzler, B. Otto, Ch. Müller Wirth. (Karlsruhe), Müller (1983). 4°. 207 S. mit 8 sign. u. tls. num. Original-Graphiken (5 Lithographien, 2 Photographien, 1 Holzschnitt) u. zahlr. tls. ganzs. Textabb. OPbd. in OPp.-Schuber. 200,--

Eines von 200 Exemplaren mit allen 8 Original-Graphiken. - Enthält 5 sign. (davon 3 farb.; 4 num.) Orig.-Lithographien von H. M. Erhardt, W. Glöckler, H. Klumbies, H. Schanz und S. Shapiro, 2 sign. (davon 1 farb. u. num.) Orig.-Photographien von E. Lechtape und R. Lederbogen und sign. u. num. zweifarb. Orig.-Holzschnitt von C. H. Kliemann. - Schuber an einer Kante leicht angeplatzt, sonst tadellos.

- 179 Ungerer, Tomi.** > Energie. Karlsruhe, EnBW u.a. 2007. 4°. Unaginiert ca. 88 Bl. überw. teils farb. Abb. OKart. 45,--
Text in deutsch und französisch. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 180 Warhol -** The Andy Warhol Museum. Essays by **Callie Angell, Avis Berman, Arthur C. Danto** u.a. Pittsburg, The Andy Warhol Museum, New York, Distr. Art Publishers, Stuttgart, Cantz, 1994. 4°. 208 S. mit zahlr. meist farb. Abb. u. CD im vord. Deckel ("A. Warhol from tapes: sounds of his life and work" von **Steve Rowland**). Illustr. OPbd. mit Klarsichtschutzumschlag. 60,--
Sehr gutes Exemplar.

- 181 Wehinger, Walter.** L'estampe. Gravure et impression. Neuchatel, Editions Ides et Calendes 1980. Gr.-4°. 191 S. mit zahlr. Abb. u. 26 teils farb., signierten u. num. Orig.-Graphiken (Holzschnitt, Lithographie, Kupferstich u. Radierung). OKart.-Umschlag mit Papp-Chemise in Orig.-Pappschuber. 400,--
Eines von 125 num. Exemplaren (GA 130 Exemplare). - Im Impressum von W. Wehinger signiert. - Walter Wehinger (1911-1988) arbeitete als Maler und Graphiker in Neuchatel. - Tadellos.

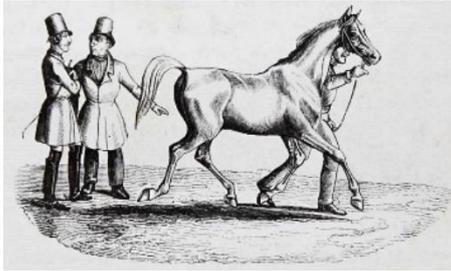


- 182 ZERO - Marx, Eberhard (Vorwort).** Zero in Bonn. (**Heinz Mack, (Otto) Piene, (Günther) Uecker.** (Katalog): Ausstellung Städtische Kunstsammlungen 22.11. bis 31.12.1966. Bonn, Städtische Kunstsammlungen 1966. Quer-8°. [26] Bl. mit 3 Porträts u. 12 Tafeln. Illustr. OKart. 50,--

Seltener Katalog der letzten gemeinsamen Ausstellung. - Im Anschluss an die Ausstellung fand in der Nacht vom 25. zum 26. November die ZERO-Demonstration "ZERO ist gut für Dich" im Bahnhof Rolandseck bei Bad Godesberg statt, bei der unter anderem ein Wagen mit in Flammen gesetztem Stroh vom Bahnhof aus Richtung Rhein in Fahrt gesetzt wurde, wo er in den Fluten versank. Über das Fest schrieb Heinz Mack: „1966 fand Zero ein positives Ende. Über tausend Menschen haben es in einer Nacht gefeiert. Ich selbst hatte mir dieses Ende gewünscht: ein Ende, das ich genau so befreiend fand wie den Anfang von Zero.“ - „Zero als Titel war das Ergebnis monatelanger Suche, schließlich aber fast zufällig gefunden. Wir verstanden von Anfang an Zero als Namen für eine Zone des Schweigens und neuer Möglichkeiten, nicht als Ausdruck des Nihilismus oder einen Dada-ähnlichen Gag. Wir dachten an das [sic!] Countdown vor dem Raketenstart – Zero ist die unmeßbare Zone, in der ein alter Zustand in einen unbekanntem neuen übergeht ...“ (O. Piene). - Rücken mit handschr. Rückentitel, Kanten geringf. berieben, gutes Exemplar.

X. Land- und Forstwirtschaft

183



Baumeister, (Johann) Wilh(elm). Anleitung zur Kenntniß des Aeußern des Pferdes. (Beigebundet): **Ders.** Anleitung zur Beurtheilung des Aeußern des Rindes für Thierärzte, Landwirthe und Viehbeschauer. 2 Werke in 1 Band. Stuttgart, Ebner & Seubert 1845 u. 1846. 8°. [3] Bl., 276 S., [3] Bl.; [3] Bl., 274 S. mit 2 illustr. Titelbl. u. zus. 207 Holzschnitten im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. (Handbuch der landwirthschaftlichen Thierkunde und Thierzucht, für Thierärzte, Landwirthe, Gestütsbeamte ect., Band 1, Abth. 1 u. 2). 160,--

ADB II, 156 f. - Erste Ausgaben. - J. W. Baumeister (1802-1846) war Professor und Hauptlehrer an der königl. Thierarzneischule in Stuttgart. - "Hier begann seine so fruchtbringende litterarische Thätigkeit, bei welcher er seine Kunst zu Darstellungen aus dem Gebiete der Thierheilkunde verwendete. Er wußte auf diese Art seinen faßlich vorgetragenen Lehren eine besondere Anschaulichkeit zu geben. Seine Hauptschriften sind: „Das Scelett des Rindes“ (1841); „Kurz gefaßte Anleitung zur Hauspferdezucht“ (1843); „Das Exterieur des Pferdes“ (1844); „Thierärztliche Geburtshilfe“ (1844); „Anleitung zum Betriebe der Rindviehzucht“ (1849); mit Duttonhofer: „Encyclopädisches Handbuch der gesammten Thierheilkunde“ (1844); „Handbuch der landwirthschaftlichen Thierkunde und Thierzucht mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen“ (1845); „Anleitung zum Betriebe der Pferdeztucht“ (1845); „Anleitung zur Beurtheilung des Aeußern des Rindes“ (1846); „Kurz gefaßte Anleitung zum richtigen Betriebe der Schweinezucht“ (1849)" (W. Löbe in ADB). - Deckel etwas berieben, N.a.V., St.a.T., stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.

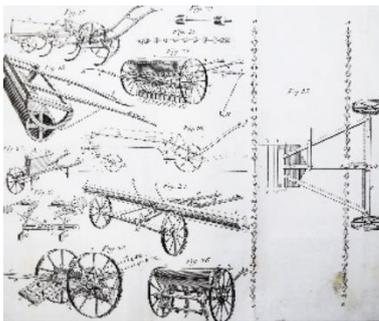
184 **Bohm, J.** Die Schafzucht nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkt. Erster Theil (von 2): Die Wollkunde. Berlin, Wiegandt, Hempel & Parey 1873. Gr.-8°. XXII, 469 S., 1 Bl. mit farblichtogr. Titelbild, 16 farblichogr. Tafeln u. 100 Text-Holzschnitten. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 60,--

Nissen, ZBI 445. - Stellenweise etwas stockfl., gutes Exemplar.



185 **Dietrich, L. L.** Die Vermehrungsarten der Ziergewächse, besonders durch Samen, Stecklinge, Senker, Wurzeltheilung, Zweibelbrut, etc. Unter genauer Aufzählung aller Kunstgriffe, mit Berücksichtigung der durch die verschiedenen Arten von Gewächsen nöthig werdenden Abweichungen und gewissenhafter Benützung der besten Quellen bearbeitet. 2. unveränd. Auflage. Plauen, Schröter 1849. 8°. [2] Bl., 118 S., [2] Bl. OBr. [Neue ökonomischtechnologische Bibliothek. Teil 2]. 60,--
Umschlag etwas angestaubt und mit Randläsuren, stellenweise stockfleckig.

186



Low, David. Der ausübende Landwirth, oder die practische Landwirthschaft auf ihrem jetzigen Standpunkte, in Bezug auf Ackerbau, Pflanzenbau, Viehzucht und Wirtschaftsdirection. Nach der zweiten Ausgabe des englischen Original übersetzt und bearbeitet von **Victor Jacobi.** Leipzig, Wienbrack 1839. 8°. XX, 766 S. mit 132 Abb. auf 9 gefalt. lithogr. Tafeln u. 1 gefalt. Tabelle. Moderner marm. Pbd. im Stil der Zeit mit goldgepr. Rückenschild. 160,--

Nicht bei Humpert. - Erste deutsche Ausgabe, selten. - Die englische Originalausgabe erschien mit dem Titel "Elements of practical agriculture" 1834. - Der schottische Agrarwissenschaftler D. Low (1786-1859) war 1831 bis 1854 Professor für Landwirtschaft an der Universität von Edinburgh. Low beschäftigte sich auch mit Chemie und hatte ein privates Labor. - N.a.T., stellenweise etwas fleckig, sehr gutes breitrandiges und teils unbeschnittenes Exemplar.

187 **Schwab, K(onrad) L(udwig).** Vorschläge zur Verbesserung der Pferdeztucht und Organisation des Landgestütes. Zunächst in Beziehung auf Baiern entworfen und mit einer Sammlung verschiedener Verordnungen über die Pferdeztucht und das Landgestüt in Baiern. München, Lindauer 1812. 8°. VIII, 135 S. mit 3 Tabellen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 120,--

Erste Ausgabe, selten. - K. L. Schwab (1780-1859) war Prof. für Anatomie, Chirurgie und Gestütkunde an der königl. baierischen Veterinär-Schule in München und hat zahlr. veterinärmedizinischen Werke verfasst, darunter auch viele zur Pferdekunde. - St.a.T., vereinzelt leicht stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

188 **Werck, Joseph.** Die Kultur der Zwergobstbäume. Mit Berücksichtigung ihrer Formen sowie die Kultur der Beerenfrüchte, nebst einem Anhang, der immerwährende Arbeitskalender. 2., verb. und sehr verm. Aufl. Ragaz, Selbstverlag 1885. 8°. IV, 167 S. mit 7 lithogr. Tafeln. Farbige illustr. OHln. 40,--
Selten. - Einband mit Gebrauchsspuren, sonst gutes Exemplar.

- 189 Wittmack, L(udwig) u. Siegfried Braun (Hrsg.).** Gartenflora. Zeitschrift für Garten- und Blumenkunde. Begründet von **Eduard Regel**. 54. Jahrgang. Berlin, Gebr. Borntraeger 1905. Gr.-8°. XII, 664 S. mit 12 chromolithogr. Tafeln u. 79 Abb. im Text. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 60,--
Schön ausgestattete erfolgreiche Gartenbau-Zeitschrift. - Gutes Exemplar.

- 190 Wredow, J(ohann) C(hristian) L(udwig).** Der Gartenfreund. Oder vollständiger auf Theorie und Erfahrung gegründeter Unterricht über die Behandlung des Bodens und Erziehung der Gewächse im Küchen-, Obst- und Blumengarten in Verbindung mit dem Zimmer- und Fenstergarten; nebst einem Anhang über den Hopfenbau. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. Berlin, Amelang 1823. 8°. IV, 562 S., [4] Bl. mit gestoch. Frontispiz. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 140,--
Dochnahl 176. - Zweite erweiterte Auflage des erstmals 1818 erschienenen Werks des Predigers und Botanikers J. C. L. Wredow (1773-1823), das zahlr. Auflagen erlebte. - Das reizende Frontispiz zeigt einen Ziergarten des frühen 19. Jahrhunderts. - Einband etwas berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., durchgehend stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar.



XI. Literatur

- 191 (Bader, Josef, J. Waibel u. H. Flamm, Hrsg.).** Badisches Sagenbuch. I. Sagen des Bodensee's, des oberen Rheinthal's und der Waldstädte. - II. Sagen Freiburgs und des Breisgaus. 2 Teile in 1 Band. Freiburg i. B., Epstein 1898-1899. 8°. XXI, 1 Bl., 336 S.; VI, 350, XII S. mit 2 illustr. Titeln u. zahlr. Abb. u. Illustrationen im Text u. auf teils gefalt. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--
Stark erweiterte Neuauflage der schön ausgestatteten Sammlung. - Gelenke u. 1 größerer Einriß fachgerecht restauriert, sonst gutes Exemplar.

- 192 (Bahrtdt, Karl Friedrich).** Kirchen- und Ketzer-Almanach aufs Jahr 1781. "Häresiopel" (d. i. Züllichau), "im Verlag der Ekklesia pressa" (d. i. Frommann) (1780). 8°. [15] Bl., 247 S. mit gestoch. Frontispiz. Marm. Papierumschlag d. Zt. 250,--



Goedeke IV/1, 823, 61 a und b. Jacob-Majewski 371. Köhring 71. Lanckoronska-Rümann 199 f. (ausführlich). Weller, Druckorte 116. - Erste Ausgabe des berühmten Almanachs. - Enthält eine Sammlung meist satirischer Charakterbilder zeitgenössischer Schriftsteller, u. a. von Goethe, Herder, Kant, Lessing, Lavater, Lenz, Mendelssohn und Bahrtdt selbst. Im Anhang eine Bibliographie der zum Fragmentenstreit erschienenen Schriften. Im Vorwort hofft Bahrtdt, dass einige der unsanft gemusterten Autoren Protest erheben: "Mein Verleger gedenkt etwas bei der Sache zu verdienen, das kann er nicht, wenn sie nicht aufsehen macht, und Aufsehn macht sie nicht, wenn's Ding nicht konfiscirt wird; und konfiscirt wird's nicht, wenn keiner schreit, und schreien wird keiner, wenn er klug ist; und - ich möchte doch so gern, daß ein paar dumme Teufel darunter so klug nicht wären". - Das Buch war ein großer Erfolg, in wenigen Monaten waren drei Auflagen verkauft. Das Frontispiz zeigt die Verbrennung von Freigeistern. - Rücken unauffällig restauriert,

Wappen-Exlibris u. alter Wappen-Stempel a. T., stellenweise leicht braunfleckig, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

- 193 Bechstein, Ludwig.** Gedichte. Frankfurt am Main, Sauerländer 1836. 8°. VIII, 416 S. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild 140,--
Goed. XIII, 166, 25. Linschmann 185. - Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben u. aufgehellt, nur vereinzelt schwach stockfl., gutes Exemplar.

- 194 Béranger, P(ierre) J(ean) de.** Oeuvres complètes. Edition unique revue par l'Auteur. Ornée de 104 Vignettes en taille-douce dessinées par les peintres les plus célèbres. 4 Bände. Paris, Perrotin 1834. 8°. Mit gestoch. Portrait, gefalt. Handschriften-Faksimile, Portrait in Federlithographie (stehend) und 103 gestoch. Tafeln von **Tony Johannot, Charlet, Delacroix, Isabey, Verney** u.v.a. Dunkelgrüne Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln, Romantikerverg. u. marm. Schnitt. 100,--
Brivois 50 (mit Tafelverzeichnis 47-49). Carteret AIII/76. Sander 72. Vicaire I, 109. - Erste Gesamtausgabe. - Wie meist ohne den 5. Band (Supplement), Rücken etwas berieben, durchgehend stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 195 Berni, Francesco u.a.** Il primo (- terzo) libro dell' opere burlesche. Del Berni, del Casa, del Varchi, del Mauro, del Bino, del Molza, del Dolce, del Firenzuola. Ricorretto, e con diligenza ristampato. Usecht al Reno, J. Broedelet 1771. 8°. XVI, 414 S. mit gestoch. Porträt F. Bernis von

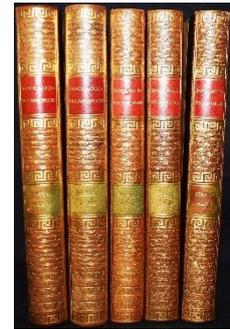


Antonio Baratti. Interims-Pbd. d. Zt. 140,--
Vgl. Ebert 2007. Gamba 160; Graesse I, 345. Haym 270. (Alle frühere Ausgaben). - Populäre Anthologie burlesker Werke. - Die erste Ausgabe dieser Sammlung von literarischen Possen und Scherzgedichten der Renaissance war 1548 bei Giunta in Florenz erschienen. - Das Werk wird auch wegen des berühmten schönen Toskanisch geschätzt und ist verzeichnet unter den "Testi di lingua a stampa der Accademia della Crusca." - Neben den burlesk-satirischen Werken Bernis sind Stücke von Giovanni della Casa, Varchi, Mauro, Bino, Molza, Dolce und Firenzuola enthalten. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

196

Boccaccio, Giovanni Der

Decamerone. Deutsch von **Heinrich Conrad** in fünf Bänden mit den Kupfern und Vignetten von **Gravelot, Boucher, Eisen** der Ausgabe von 1757. 5 Bände. Berlin, Propyläen-Verlag 1923. 8°. OHldr. mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. (Entwurf: **Hugo Steiner-Prag**). 240,--
Hayn/Gotendorf IX, 72. Vgl. 25 Jahre Georg Müller Verlag S. 75 und zur Originalausgabe von 1757 Kat. Fürstenberg 26. - Sehr schönes Exemplar der schönen Halblederausgabe. - Die Neuübersetzung von **Heinrich Conrad** erschien zuerst 1913 als Luxusausgabe für die Hunderdrucke bei **Hans v. Weber** und **Georg Müller**. Zehn Jahre später edierte der Propyläen-Verlag die Nachauflage. - Die Sammlung von 100 Novellen gilt heute unbestritten als Ursprung der italienischen Prosa überhaupt und als ein Werk, das die Weltliteratur nachhaltig beeinflusst hat. - Sehr gutes Exemplar.



197

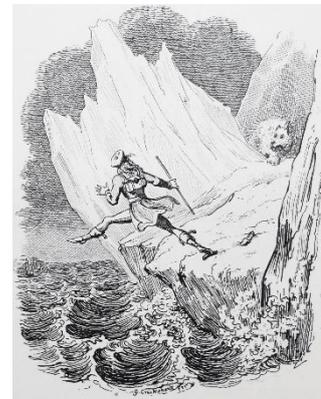


Calderón de la Barca, Pedro. (Schauspiele). Eine Auswahl deutscher Übertragungen (von Eichendorff, Schlegel u. a.). Stuttgart, Wien, New York, Phaidon 1924. 8°. 432 S.; 444 S. OPrgt. mit jeweils zwei goldgepr. Rückensch., reicher Rückenverg., goldgepr. Deckelvignette sowie Kopfgoldschnitt. 220,--
Rückensch. geringf. berieben, Schmitte u. Vors. leicht stockfl., schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.

198

Chamisso, Adelbert v. Peter Schlemihl. Translated by Sir **John Bowring**. With plates by **George Cruikshank**. (Fourth edition). London, Hardwicke & Bogue 1878. Gr.-8°. 122 S. mit 8 Radierungen. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--

Rath (Schmihliana) 125. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



199



Combe, William. Doctor Syntax's three tours. In search of the picturesque, consolation, and a wife. The original edition, complete and unabridged. With the life and adventures of the author, now first written, by **John Camden Hotten**. London, Chatto and Windus o. J. (1869). 8°. XLVIII, 384 S. mit 80 farblichthogr. Tafeln von **T(homas) Rowlandson**. Dunkelblauer moderner Halbledereinband mit 4 Zierbünden u. goldgepr. Rückenschild. 140,--
British Museum, Comp. ed. VI, 7, 354. Vgl. Tooley 427-429 (EA, 1812 ff.). - "His claim on posterity lies in his creation of Dr. Syntax..." (Hardiem 159). - Anfangs leicht braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

200

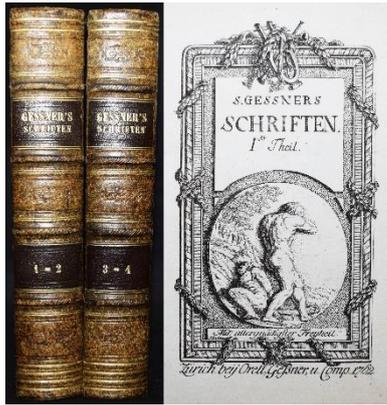
Demoustier, C(harles) A(lbert). Lettres à Emilie sur la mythologie. Dernière édition. 6 Teile in 3 Bänden. Paris, Renouard 1801. 8°. [6] Bl., 142 S., [3] Bl.; [4] Bl., 133, (5) S.; [2] Bl., IV, 170 S., [3] Bl. mit gestoch. Portrait-Frontispiz u. zus. 36 Kupfertafeln von **P. Audouin** u. **C. E. Gaucher** nach **Charles Monnet**. Marm. Kalbslederbinden d. Zt. mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 240,--

Rümann 452. Sander 451. Vgl. Cohen-Ricci I, 136. Lewine 283. Reynaud 122. - Seltene dritte Oktav-Ausgabe der berühmten Briefe zur antiken Mythologie. - Gegenüber der ersten Ausgabe von 1786-1798 hier mit der doppelten Anzahl der schönen klassizistischen Kupferstiche. - Die von Racine, La Fontaine und Rousseau beeinflusste Gesellschafts-Satire war eines der erfolgreichsten Bücher der Aufklärung in Frankreich. - Nur vereinzelt geringf. fleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 201 Denis, (Johann Nepomuk Cosmas) Michael.** Poetische Bilder der meisten kriegerischen Vorgänge in Europa. Seit dem Jahr 1756. Nach der Wiener Ausgabe. 2 Teile in 1 Band. Augsburg, Wagner 1768. Kl.-8°. 94 S.; Titel, 60 S., 1 Bl. Interims-Pbd. d. Zt. 160,--
De Backer/Sommervogel IV, 172, 84. Goed. IV/1, 194, 1. VD18 13714406. - Seltenes Werk des berühmten österr. Schriftstellers und Bibliothekars J. N. C. M. Denis (1729-1800). - Der Jesuit M. Denis war Professor der Rhetorik und leitete die dem Theresium angegliederte Garellische Bibliothek in Wien, er ist besonders durch die Übersetzung der "Gedichte Ossians" (Wien 1768 ff., mit dem Pseudonym Sined der Barde) des schottischen Schriftstellers James Macpherson (1736-1796) bekannt. Später wurden die Werke Macphersons, die einen großen Einfluss auf das Keltenbild der Romantik hatten, als Fälschungen erkannt. - "Das Weltbild des D., das nicht nur im Sinne seiner Gelehrsamkeit umfassend zu nennen ist, blieb bis an sein Lebensende jeglicher geistigen Regung wie jedem Fortschreiten der Menschheit geöffnet, auch wenn er seiner Stellung und Erziehung nach manchmal als Warner abseits stehen mußte. Die franziszeische Liebe zu allem Geschöpf ist darin ein ebenso wesentlicher Zug wie eine schier Stiftersche Ehrfurcht vor dem „sanften Gesetz“. (W. Bietak in NDB III, 598 f.). - Einband angestaubt u. fleckig, altes Exlibris einer Schul-Bibliothek, N.a.T., stellenweise etwas gebräunt, sonst gut erhalten.
- 202 Dickens, Charles.** Weihnachtserzählungen. (Vollständige Ausgabe in der Übertragung von **Carl Kolb** und **Julius Seybt**, durchgesehen von **Anton Ritthaler**. Mit den Zeichnungen zu den Erstausgaben von **John Leech**, **Daniel Maclise**, **Richard Doyle**, **Clarkson Stanfield**, **Edwin Landseer**, **John Tenniel** und **Frank Stone**). München, Winkler-Verlag (1957). 8°. 1024 (1) S. mit zahlr. Illustrationen. Olivgrüner OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelmonogramm u. Linienverg. sowie Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. (Dünndruck-Bibliothek der Weltliteratur). 40,--
Gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.
- 203 Dürrenmatt, Friedrich.** Pilatus. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde 1949. 8°. 45 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild (von **Hugo Boss**, Zürich, Überzugs-Papier in Batik-Modeldruck von **Emil Kretz**). (Veröffentlichung der Vereinigung Oltener Bücherfreunde, Band 42). 60,--
W.-G.² 2. - Erste Ausgabe. - Eines von 400 num. Exemplaren (GA 500 Exemplare). - Kapital u. Gelenke berieben, sonst gut erhalten.
- 204 Eich, Günter.** Maulwürfe. Prosa. 11.-16. Tsd. (2. Aufl.). Frankfurt a. M., Suhrkamp 1968. 8°. 69 S. OKart. 60,--
Mit eigenh. Widmung von G. Eich. - Die Prosasammlung "Maulwürfe" gehört neben den Nachkriegsgedichten Inventur und Latrine sowie dem Hörspiel Träume zu Eichs bekanntesten Werken. - Gutes Exemplar.
- 205**  **(Falke, Konrad, Übers. aus dem Lateinischen u. Nachwort).** Die Vision des irischen Ritters Tundalus. Mit vierzehn Holzschnitten und Initialen von **Otto Baumberger**. Zürich, Rascher & Co. 1921. 4°. 73 S. u. 14 handkol. Orig.-Holzschnitte. OHln. mit goldger. Rückentitel u. Deckelvignette. 140,--
Eines von 400 num. Exemplaren auf Japan (GA 500 Exemplare). - Rückenverg. stark ausgebleicht, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.
- 206**  **Feuchtersleben, Ernst Freiherr v.** Almanach von Radierungen von **M(oritz) v. Schwind** mit erklärendem Text. Erster Jahrgang 1844 (mehr nicht erschienen). Zürich, Veith, Karlsruhe u. Petersburg, Velten, Berlin, Gropius 1844. Gr.-8°. (56) Bl. (das letzte weiß) mit 42 ganzs. Orig.-Radierungen. Typogr. OKart. 220,--
Arents, Tobacco 1479. Köhring 16. Kosch Iv, 953. Rümman 2351. Weigmann 104-112. Nicht bei Schoene, Wein. - Seltener erster Druck der ersten Ausgabe. - "Von größter Seltenheit... im ersten Original unauffindbar" (Rabenlechner 116). - Der zweite Druck der ersten Ausgabe erschien nur mit der Verlagsangabe "Zürich, Verlag J. Veith". - "Auch unter dem Namen 'Album für Raucher und Trinker' bekannt (A. Rümman), da die Radierungen das Rauchen und edle Getränke lobpreisen" (Immensack 2118). - "Der Dichter Feuchtersleben hatte zu diesen entzückenden Radierungen geistreiche Verse gedichtet. Schwind feiert darinnen die wundersame, leidverseuchende Kunst des Rauchens und Trinkens mit einem von der anmutigsten Laune unspielten Humor. Seine Pfeifenkopfprojekte und die größtmögliche Varietät der Humpen, Pokale und derartigen Trinkgeräte würde selbst die Phantasie eines Benvenuto Cellini in Erstaunen versetzt haben" (Rümman S. 256). - Umschlag etwas angestaubt u. stockfleckig, Kapital leicht eingerissen u. restauriert, durchgehend, anfangs stärker stockfleckig, sonst gut erhalten.

207



Geßner, S(alomon). Schriften. 4 Bände in 2. Zürich, Orell, Gessner u. Comp. 1762. 8°. XVI, 254 S.; 176 S.; XVI, 168 S.; 232 S. mit 4 gestoch. illustr. Titeln u. zus. 31 radierte Kopf- u. Schlußvignetten von S. Gessner. Ldr. des 19. Jahrhunderts mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch., Linienverg. u. Deckelfiletten. 300,--
Brieger 601. Goed. IV/1, 82, 7. Leemann-van Elck 529. Lanckoronska/Oehler II, 163. Lonchamp 1217. Rümman 331. W.-G.² 9. - Seltene erste Gesamtausgabe. - "Geschmackvoll gedruckte und mit neuen Radierungen gezierte erste Gesamt-Ausgabe" (L. van Elck). - "Bewundernswert ist die Erfindungskraft des Künstlers, die trotz der Wiederkehr des gleichen Vorwurfs stets andere, bald reichere, bald noch empfindungsvollere Abwandlungen zu geben weiß. ... Dennoch ist auch diese ... Ausgabe erfüllt von dem intimen Reiz einer harmonischen Verbundenheit von Dichtung und Illustration" (Lanck./Oehler). - Schönes und nahezu fleckenfreies, dekorativ gebundenes Exemplar.

208 Goethe, (Johann Wolfgang v.) Italienische Reise. Neu herausgegeben vom Goethe-Nationalmuseum. Frankfurt a. M., Insel 1925. Folio. 1 Bl., Titel, 3 Bl., 344 S., 2 Bl. mit 173, teils farb. Zeichnungen Goethes, seiner Freunde und Zeitgenossen auf Tafeln. Weinroter Orig.-Halblederband mit reicher Rückenverg. mit grünem Rückenschild (Einbandentwurf: E. R. Weiss). 240,-



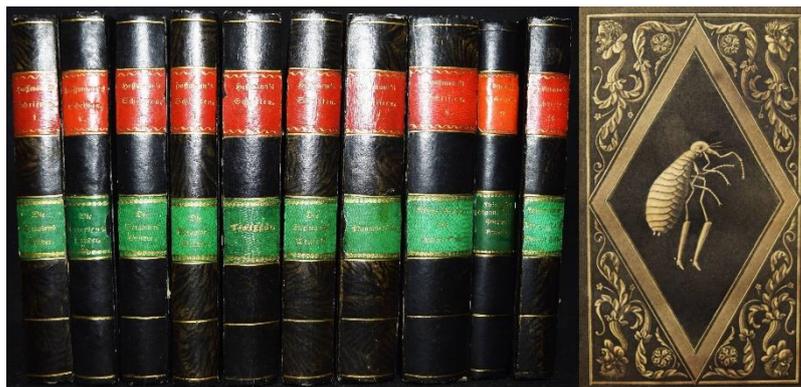
Karhof/Köhne S. 92, 2.5. Sarkowski 591 A. - Seltene Prachtausgabe, großzügiger Druck auf gelblichem Büttin und Zeichnungen in guter Wiedergabe in Lichtdruck. - Rücken im unteren Drittel leicht tintenflechtig, Ecken etwas bestossen, gutes Exemplar.

209 Hackländer, F(riedrich) W(ilhelm Ritter v.). Werke. Erste Gesamtausgabe. (2. Abteilung). Neuere Werke. 35. bis 47. Band (von 60) in 13 Bänden. Stuttgart, Krabbe 1866. Kl.-8°. Mit zahlr. Holzschnitt-Vignetten in Band I u. II. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln. 50,--

Der am 01.11.1816 in Burtscheid bei Aachen geborene Schriftsteller und Journalist war wohl der beliebteste und erfolgreichste Autor um 1850 in Deutschland. Seine unterhaltsamen Bücher werden auch heute noch sehr geschätzt. - So hat auch Arno Schmidt mit seinem Werk „Abend mit Goldrand“ (1975) viele neuere Arbeiten über Hackländer angeregt. Eine der Hauptfiguren in Schmidts Roman namens Eugen Forbach, ist Hackländer-Kenner und Sammler. - Nachdem Hackländer bereits 1842 den Freiherrn v. Taubenheim auf seiner Reise ins heilige Land begleitet hatte, ernannte ihn 1843 der König von Württemberg zum Sekretär und Reisebegleiter des Kronprinzen Karl. Aus seinen Erfahrungen auf den Reisen und als Soldat und Kriegsberichterstatter schöpfte er den Stoff für seine fesselnden Bücher. In den Werken Hackländers wird das gesellschaftliche Leben aller Schichten im 19. Jahrhundert geschildert. - Einbände etwas berieben, durchgehend stockfleckig, sonst gut erhalten.

210 Hebel, J(ohann) P(eter). Allemannische Gedichte. Für Freunde ländlicher Natur und Sitten. 4. Aufl. Karlsruhe, Macklot 1808. 8°. X, 192, 6 S. u. 4 gefalt. Musikbeilagen. Pbd. d. Zt. 120,--
Goed. VII, 537, 5. - Mit den Vorreden zur ersten bis dritten Auflage sowie mit der Vorrede zur vierten Auflage in Erstdruck, in der Hebel erklärt: "Mehrere Freunde der allemannischen Gedichte haben den Wunsch geäußert, in einer neuen Auflage die Lesarten der ersten wieder hergestellt zu sehen...", diesem Wunsch kommt Hebel in der vorliegenden Ausgabe nach. - Einband restauriert, Titelblatt im unteren w. Rand mit alt hinterlegtem Abschnitt (kein Textverlust), gutes sauberes Exemplar auf kräftigem Papier.

211 Hoffmann, E(rnst) T(heodor) A(madeus). Ausgewählte Schriften. 10 Bände. Berlin, Reimer 1827-1828. 8°. Mit 16 Aquatintaradierungen in Sepia nach Callot und Hoffmann. Schwarze Pbde. d. Zt. mit Linienvergöldung u. je einem roten u. einem grünen Rückenschild. 3.200,--



- 1839 erschien noch ein fünfbandiges Supplement. - Exemplare mit allen 16 Tafeln sind sehr selten. - Stellenweise teils stärker braunfleckig, sonst schönes elegant gebundenes Exemplar.

- 212 Hoffmann, (Ernst Theodor Aamadeus).** Contes. Aquarelles de **Jean Boudal**. Paris, La Maison du Bibliophile (1946). 4°. 190 S., [3] Bl. mit handkol. Illustrationen, **1 signiertem Orig.-Aquarell u. Suite mit 48 handkol. Tafeln**. Farbige illust. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag in Orig.-Hln.-Chemise u. Orig.-Pappschuber. 400,--



Eines von 20 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 580 Exemplare). - Der franz. Künstler J. Boudal (1914-?) hat in den 30er und 40er Jahren einige Bücher illustriert und Tapiserien und Glasfenster entworfen. - Schuber mit leichten Gebrauchsspuren, Rücken der Chemise etwas gebräunt, sonst sehr gut erhalten.

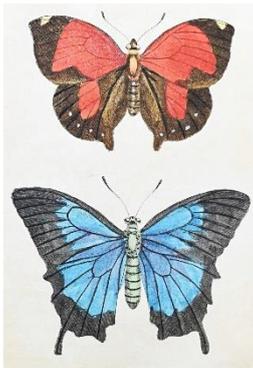
- 213 Jean Paul (d. i. Johann Paul Friedrich Richter).** Leben Fibels, des Verfassers der Bienrodischen Fibel. Nürnberg, Schrag 1812. Kl.-8°. VIII, 348 S., 1 Bl. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg. u. goldgepr. Deckelfiletten. 160,-

Berend/Krogoll 27. Slg. Borst 1157. Goed. V, 465, 29. - Erste Ausgabe. - "Mit dem späten 'Fibel'... knüpft Jean Paul deutlich wieder an die satirische Jugendidylle 'Schulmeisterlein Wuz' (1793) an" (KLL IV, 1087). - Im Anhang die berühmte Bienrodische Fibel und das Alphabet mit Zweizeilern. - Gelenke etwas berieben, Rückenvergoldung oxidiert, durchgehend etwas stockfleckig, Titelblatt stärker, gutes Exemplar.

- 214 Jünger, Ernst.** Das Haus der Briefe. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde 1951. 8°. 58 S. mit 1 faks. Brief von E. Zola. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild (von **Emil Kretz**, Basel). (Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 51). 60,--

Des Coudres / Mühleisen B 22. W.-G.² 59. - Erste Ausgabe. - Eines von 500 num. Exemplaren (GA 600 Exemplare). - Sehr gutes Exemplar.

- 215**



Almanach - Malo, Charles. Les Papillons. (Almanach pour 1817). Paris, Janet (1816). 12° (12 x 8 cm.). 198 S., [8] S. mit gestoch. Titel mit handkol. Vignette u. 11 handkol. Kupfertafeln. Weinroter Orig.-Maroquinband mit dekorativer floraler Rücken- u. Deckelverg. sowie Goldschnitt in Orig.-Pappschuber mit goldgepr. Rückentitel u. floraler Rücken- u. Deckelverg. 300,--

Vicaire V, 479. Vgl. Horn/Sch. 14470. Nicht bei Grand-Carteret. - Mit reizenden kolorierten Schmetterlingsdarstellungen. - Stellenweise stockfleckig, sehr schönes Exemplar im dekorativen Orig.-Verlagseinband.

- 216**

Georg Salter).

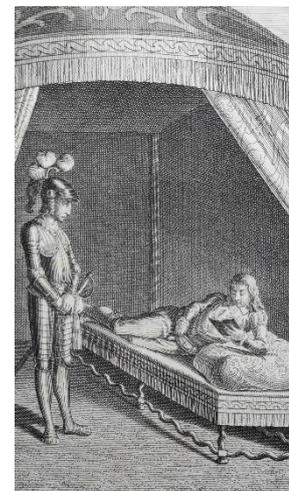
Mann, Klaus u. Hermann Kesten (Ed.). Heart of Europe. An anthology of creative writing in Europe 1920-1940. With an introduction by **Dorothy Canfield Fisher**. New York, L. B. Fischer (1943). 8°. XXXVI, 970 S. mit Titelvignette. OLn. mit goldgepr. Rückenschild u. goldgepr. Deckelvignette (von

60,--

Blahak 80. Sternfeld/Tiedemann 31. - Einzige Ausgabe. - Mit einem Vorwort von Klaus Mann und Beiträgen von **Beer-Hofmann, Brecht, Broch, Capek, Claudel, Cocteau, Döblin, Gide, George, Goll, Hesse, Kesten, Lasker-Schüler, H. u. Th. Mann, Ortega y Gasset, Roth, Schnitzler, Toller, St. Zweig u.v.a.** - Einband etwas berieben, gutes Exemplar.

- 217 Müller, Friedrich August.** Adelbert der Wilde. Ein Gedicht in zwölf Gesängen. 2 Bände. Leipzig, Weidmann 1793. 8°. 393 S.; 480 S. mit 2 gestoch. Frontisp. von **J. Penzel**. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 300,--

VD18 10609792. - Goed. IV, 631, 6, 1. - Seltene erste Ausgabe. - "Talentsvoller Nachahmer Wielands" nennt K. Goedeke den Verfasser des ritterlichen Epos. - Einbände etwas berieben, St.a.V., nur vereinzelt gering braunfleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar aus der 1992 bei Hauswedell versteigerten bedeutenden Bibliothek des Juristen und Unternehmers Victor Achter (1905-1981), mit dessen Exlibris.



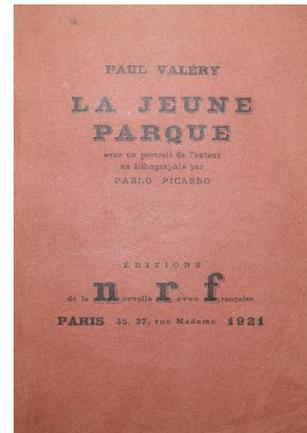
- 218 Murger, Henri.** Bohème. Szenen aus dem Pariser Leben. (Deutsch von **Ilse**



Linden). Mit 22 Abbildungen nach Lithographien von Gavarni. Berlin, Propyläen-Verlag (1923). 8°. 374 S., 3 Bl. mit 22 Tafeln. Handgebundener dunkelgrüner Ledereinband mit goldgepr. Rückenschild, 5 Zierbünden, Rückenverg., goldgepr. Deckelvignette u. Kopfgoldschnitt (sign.: **H(einrich) Fikentscher**,

Leipzig 1923, Entwurf: **Hugo Steiner-Prag**). (Werke der Weltliteratur). 200,-- Fromm 18723. - Eines von 200 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Rücken zeitbedingt zu braun verfärbt, Bünde teils etwas berieben, sonst gutes Exemplar aus der Bibliothek des Bergwerksdirektors Wilhelm Kesten (1875-1958) mit dessen gestoch. Exlibris von Hermann Kütelhön (1884-1940).

- 219 Picasso - Valéry, Paul.** La jeune parque. Avec un portrait de l'autuer en lithographie par **Pablo Picasso**. Paris, Éditions de la nouvelle revue française (nrf), (Gallimard) (2. 7.) 1921. Kl.-8° (18 x 13 cm.). 47, (5) S. mit einem lithographierten Porträt. OKart. (Une œuvre, un portrait). 900,--
Bloch 39, livre 9. Geiser 224. Goepfert/Cramer 9. Mourlot IV. - Exemplar 424 von 500, daneben erschienen 25 Belegexemplare. - Druck auf Papier Vergé von Arches. - Eines der frühen Bücher mit Originalgraphik Picassos, hier mit der Lithographie "Portait de Paul Valery I". - Die Dichtung P. Valérys, ein "ängstlicher Widerstand" (Valéry) gegen die tiefe Verunsicherung durch den ersten Weltkrieg, erschien erstmals 1917 im Verlag von G. Gallimard. - Bei der Lithographie handelt es sich um das erste von drei Portraits von Valéry die Picasso 1920 auf Umdruckpapier gezeichnet hatte (Geiser 224-226). Im gleichen Jahr zeichnete Picasso ein ähnliches lithographisches Portrait von Raymond Radiguet zu dessen Werk "Les joues en feu". Das Portrait entstand wahrscheinlich im Auftrag von Gaston Gallimard und der Künstler hat Valéry vermutlich im Salon von Misia Sert oder Jean Cocteau getroffen. - Umschlag leicht berieben und minimal fingerfleckig, das Portrait im Rand geringf. braunfleckig, gutes Exemplar.



- 220 Pompadour, Madame (d. i. Jeanne-Antoinette Poisson).** Lettres. Depuis MDCCLIII jusqu'a MDCCLXII inclusivement. 3 Teile in 2 Bänden. London, Owen & Cadell (d. i. Leipzig, Jacobäer) 1772-1773. 8°. VIII, 147 S.; VI, 120 S.; 143 S. mit Titelvignetten in Holzschnitt. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher floraler Flückerverg. 130,--
Barbier III, 204. Cioranescu 21762. Gay-Lemonnyer II, 823. Hayn-Gotendorf VI, 245. Quérard III, 204 ff. Weller, fingierte Druckorte II, 190. - In verschiedenen, bibliographisch nicht näher bestimmbareren Ausgaben verbreitete Briefsammlung, als deren Urheber zunächst Crébillon d. J. galt, später François de Barbé-Marbois angenommen wurde. - Später erschien noch ein vierter Teil mit Briefen an Madame Pompadour. - Deckel etwas berieben, gestoch. Wappen-Exlibris in beiden Bänden, Titelblatt von Band I leicht wasserfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar auf großem Papier.

221



- Puschkin, Alexander (Puéskin, Aleksandr Sergeevič).** Gedichte. Aus dem Russischen übersetzt von **E(duard) v. O(lberg)**. - **Beigebunden: Camisso, Adelbert v.** Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. Nach des Dichters Tode neu herausgegeben von **Julius Eduard Hitzig**. - **Beigebunden: Corvin, (Otto v.)**. Maria Aurora, Gräfin von Königsmark. Biographien historisch berühmter Maitressen, Band 1 (Mehr nicht erschienen). 3 Werke in 1 Band. Berlin, Gropius, Leipzig, Schrage u. Leipzig, Engelmann 1840, 1857 u. 1848. Kl.-8°. [3] Bl., 228 S., [3] Bl.; XVI, 82 S., 1 Bl. mit 16 Holzschnitt-Illustrationen von **F. L. Unzelmann** nach **Adolph Menzel**; 173, (1) S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. 250,--

Romantikerverg.

I. KNLL XIII, 728 ff. - Seltene erste deutsche Ausgabe. - II. Goedeke VI, 149, 14e. Rümman 1349. - III. Hayn/Gotendorff III, 599. Krieg, MNE I, 157. - Erste Ausgabe, selten. - Maria Aurora, Gräfin von Königsmark war eine Geliebte August des Starken. - Deckel etwas berieben, N.a.V., sehr gut erhalten und dekorativ gebunden.

- 222 Reineke Fuchs - Kleukens, Christian Heinrich.** Reinke Voß. Eene ole Geschichte, nee vertelt. Leipzig, Insel-Verlag 1923. 8°. 115 S. mit 32 Illustrationen nach den Holzschnitten der Ausgabe von 1577 bei Feyerabend in Frankfurt a. M. Illustr. OHprgt. 40,--
Sark 935. - Erschien zuerst 1913 in der Ernst-Ludwig-Presse mit Holzschnitten von Kleukens. - Exlibris, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- 223 Reinfels, C. (d. i. Ewald August König).** Die schöne Büberin, oder: Der Seelenverkäufer von Frankfurt. Eine historisch-romantische Erzählung aus den Zeiten des Vehmgerichts. 2 Bände. Berlin, Burmester & Stempell (Druck: Oberhausen, Ad. Sparmann) o. J. (1871). Gr.-8°. Illustr. Titel, 576 S.; illustr. Titel, S. 577-1198. Hldr. d. Zt. mit 4 Zierbünden, goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 140,--

Gottschall IV, 313. Kosch/Nagl 1130. Schädel, Kriminalliteratur I, 448. - Seltene erste Ausgabe. - Umschlag von Band I mit Komm.-Angaben: Vereinsbuchhandlung G. Tanner, Bresslau u. F. A. Schönfeld, Düsseldorf. - E. K. Ewald (1833-1888), der unter mehreren Pseudonymen veröffentlichte, gilt als einer der ersten modernen Krimi-Autoren in Deutschland. Er beschäftigte sich in seinem Werk auch mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen, u.a. schrieb er 1871 einen mehr als tausendseitigen Kolportageroman über die die Pariser Kommune und ihre Niederschlagung durch französischen Regierungstruppen und für seinen Roman: Durch Kampf zum Frieden gewann er 1869 den vom New Yorker "Belletristischen Journal" ausgesetzten Preis von 1000

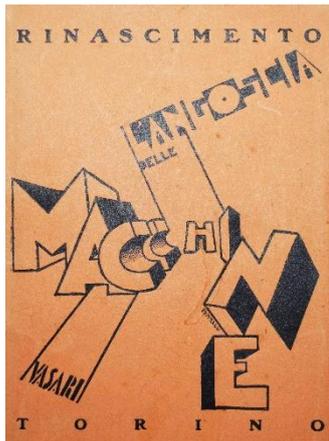


Thalern. - "König studierte die deutschen, griechischen und römischen Klassiker Gutzkow und Dickens las er immer wieder...als echter Volksschriftsteller war er an der Fortbildung seiner Zeitgenossen interessiert" (M. Schädel). - Stellenweise papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 224 Saphir, M(oritz) G(ottlieb), (eig. Moses Saphir).** Humoristische Damen-Bibliothek. 6 Bände in 5. Wien, Mausberger 1838-1841. Kl.-8°. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dezenter Rückenverg. 110,--
W.-G.² 30. - Erste Ausgabe. - Der ungarische Schriftsteller und Journalist M. Saphir (1795-1858) ging 1822 "auf Vermittlung Adolf Bäuerles (1786-1850) nach Wien und arbeitete 1823-25 an dessen „Theaterzeitung“ mit... Vermutlich wegen angeblich anstößiger Artikel aus Österreich ausgewiesen, wirkte S. seit 1825 als Journalist, v. a. als Theaterrezensent, in Berlin... Seine Berliner Jahre waren durch heftige publizistische Auseinandersetzungen mit Vertretern des etablierten Kulturbetriebs und durch dauerhafte Schwierigkeiten mit der Zensurbehörde geprägt... 1829 zog S. nach München und gründete 1830 den „Bazar für München und Bayern“. Aus Bayern wegen des Vorwurfs ehrenrührigen Verhaltens ausgewiesen, hielt er sich 1831 kurz in Paris auf, wo er Kontakt zu Ludwig Börne und Heinrich Heine fand und – wie in München – humoristische Vorlesungen hielt. 1831 kehrte er dorthin zurück, gründete den „Bazar“ neu und zudem das humoristische Blatt „Der dt. Horizont“; 1832 wurde er Hoftheaterintendant... 1834 wandte sich S. nach Wien und wurde wieder für die „Theaterzeitung“ tätig. 1837 gründete er die satirische Zeitung „Der Humorist“, die er bis 1858 herausgab und redigierte... Als humoristischer und satirischer Schriftsteller stand er in der Nachfolge von Jean Paul und Börne, seine äußerst populär gewordenen Gedichte folgen epigonal dem Stil Friedrich Rückerts. Als politisch weithin indifferenter Journalist erzielte er breite Wirkung..." (A. Brandtner in: NDB XXII, 433 ff.). - Einbände etwas berieben, Rücken von Band II/III u. V mit kl. Fehlstellen am Bezugspapier, stellenweise stockfl., gutes Exemplar der vollständig seltenen Ausgabe.
- 225 Scheffel, Joseph Victor.** Frau Aventure. Lieder aus Heinrich von Ofterdingen's Zeit. Stuttgart, Metzler 1863. XV, 248 S. mit Holzschnitt-Frontispiz. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel sowie Goldschnitt. 40,--
W.-G.² 4. - Erste Ausgabe. - Rücken u. Deckelränder ausgebleicht, vereinzelt leicht stockfl., gutes Exemplar.
- 226 Schiller - (Schreyvogel, Joseph Karl).** Biographie Schiller's und Anleitung zur Critic seiner Werke. Mit einem handschriftlichen Briefe Schiller's. Wien u. Leipzig, Gräffer u. Comp. 1810. 8°. Gestoch. Titel, VIII, 416 S. mit gefalt. Brief-Faksimile. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 180,--
Slg. Borst 1123. Goed. V, 111, 10. Holzmann-Bohatta I, 6926. W.-G.² 4. - Erste Ausgabe. - Der Wiener Publizist und Theaterleiter Joseph Schreyvogel (1768-1832) lernte Schiller in Jena kennen, wo er zwischen 1794 und 1797 lebte. Schreyvogel war auch Mitarbeiter an Schillers "Thalia". - Titelblatt alt aufgezoogen, nur vereinzelt leicht stockfleckig, sehr gutes Exemplar.
- 227**  **Schlegel, Friedrich v.** Erotische Sonette. Neu herausgegeben von **Erwin Müller** mit Original-Graphiken von **Vladimir Krepinsky**. Hanau/M., Müller u. Kiepenheuer 1969. 4°. 24 Bl. mit Frontispiz u. 10 ganzs. Illustrationen. OKart. mit illustr. OU. 200,--
Vgl. Hayn/Gotendorf IX, 530. - Bibliophiler Druck auf Büttlen in einer kl. num. Auflage. Hier mit der Nummer 260. - Die ursprünglich Friedrich v. Schlegel zugeschriebenen erotischen Gedichte stammen wohl von Alexander Bëßmert. - Pressenfrisches Exemplar.
- 228**  **Shakespeare, William.** Sämtliche dramatische Werke. Übersetzt im Metrum des Originals (von **A. W. Schlegel, Bauernfeld, Dippold, Joseph Fick, Franz v. Hermansthal, G. W. Keßler, Krause, Ferdinand Mayerhofer, Ludwig Tieck und Heinrich Voss**) in einem Bande. Wien, Sollinger 1826. Gr.-8°. Lithogr. illustr. Titel, [1] Bl., 908 S. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, reicher floraler Rückenverg., Deckelfiletten u. Goldschnitt. 140,--
Seltene Prachtausgabe. - Kanten u. Ecken berieben, Innengelenke angeplatzt, Vorsätze etwas oxidiert, stellenweise etwas stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 229 Tolkien, J.R.R.** Der Herr der Ringe. Aus dem Englischen übersetzt von Wolfgang Krege. (1. Aufl. der neuen Übersetzung, 2000). 11. Aufl. 3 Teile in 1 Band. Stuttgart, Klett-Cotta 2002. Gr.-8°. 1239 S. mit zahlr. teils ganzss. Illustrationen und 2 gefalt. Tafeln. Oln. mit farb. illustr. OU. u. Rotschnitt. 65,--
Dünndruckausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 230 Uhland, Ludwig.** Ernst, Herzog von Schwaben. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Heidelberg, Mohr und Winter 1818. 8°. 257 (recte 157) S., 1 Bl. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 90,--
Slg. Borst 1301. Goed. VIII, 237, 29. Waldmüller, Uhland 44. - Erste Ausgabe des ersten aufgeführten Dramas Uhlands, das er im Jahre 1817 abschloss. Mohr zahlte ihm dafür ein Honorar von 400 Gulden. - Alle nennen als Erscheinungsjahr 1818, tatsächlich jedoch erschien eine undatierte Ausgabe vermutlich bereits 1817 mit der Verlagsangabe "Heidelberg, C. F. Winter" (vgl. Ph. Hardenrauch, Uhland, Bilder aus seinem Leben, 1956, Nr. 25 mit Abb. des Titelbl. des Expl. des Schiller-Nationalmuseums in Marbach). - N.a.V., stellenweise leicht stockfl., schönes Exemplar.



231



Vasari, Ruggiero. L'Angoscia delle Macchine. Sintesi Tragica in tre Tempi. Seconda edizione. Turin, Edizione Rinascimento 1925. 8°. XX, 72 S., 1 Bl. mit Portrait-Frontispiz. Illustr. OKart. (Entwurf: **Ivo Pannaggi**).

1.400,--

Cammarota 480.4. Fanelli / Godoli, Il futurismo e la grafica 21. - Erste Ausgabe mit dem fiktiven Vermerk "Seconda edizione / sei lire" auf dem Rückendeckel. - Vorsatz mit eigenhändiger Widmung von R. Vasari "al Dott. Franz Leppmann con viva sympatia, R. Vasari, Magdeburg 15.II.26". - Der ital. Lyriker und Dramaturg R. Vasari (1898-1968) setzte sich zusammen mit Enrico Prampolini für die Verbreitung des Futurismus außerhalb Italiens ein. In den zwanziger Jahren arbeitete er in Berlin mit Herwarth Walden zusammen. Er gab die Zeitschrift "Der Futurismus" heraus und veröffentlichte Artikel über die italienischen Futuristen in Waldens "Der Sturm". 1922 nahm Vasari am ersten "Kongress der Union internationaler fortschrittlicher Künstler" in Düsseldorf teil. - Der Journalist und Publizist F. Leppmann (1877-1948) war Feuilletonist beim Ullstein-Verlag und Theaterkritiker der Vossischen Zeitung. 1916 verfaßte er die erste Biographie von Thomas Mann. In der Weimarer Republik arbeitete er ferner als Übersetzer und Redakteur für den Ullstein-Verlag sowie als verantwortlicher Herausgeber für den Propyläen-Verlag. Außerdem war er Dozent an der Lessing-Hochschule zu Berlin und Sprecher im Rundfunk. 1933 musste Leppmann auf Grund seiner jüdischen Herkunft seine Stellung aufgeben. Er folgte mit seiner zweiten Frau Ida Orloff und dem gemeinsamen Sohn Wolfgang nach Florenz und unterrichtete dort bis 1938 an einem Landschulheim. Nach der Trennung von seiner Frau flohen Vater und Sohn Leppmann 1938 vor weiterer Verfolgung nach London. Hier arbeitete Leppmann beim Rundfunk, als Essayist, Übersetzer und Literaturhistoriker. - Umschlag geringf. angestaubt, Deckelränder mit leichten Knickspuren und geringen Randläsuren, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

232 **Voltaire, (Francois Marie Arouet de).** La Pucelle d'Orléans. Poème en vingt-et-un chants. (Neudruck der Ausgabe "Londres" (d. i. Paris, Cazin) 1780). 2 Bände in 1 Band. (Rouen, Ch. Hérissé für J. Lemonnier 1880). Gr.-8°. 2 Bl., VIII, 185 S., 1 Bl.; 2 Bl., 197 S., 1 Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. mit 2 gestoch. Frontispiz., 2 gestoch. Titelvignetten und 21 gestoch. Textvignetten von (**Jean Duplessis-Bertaux**). Weinroter Maroquineeinband d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, 5 Zierbündeln, Innenkantenverg. u. Goldschnitt.



600,--

Vicaire II, 950-95. Vgl. Ars Erotica II, S. 289 ff (7 gleiche Motive), Cohen-R. 1029 ff. u. Sander 2020. - Eines von nur wenigen Exemplaren auf großem Velin-Papier. Insgesamt erschienen nur 354 Exemplaren für Subskribenten. - Mit hervorragenden Illustrationen des Pariser Malers und Radierers J. Duplessis-Bertaux (1747-1820), der hier "im Rahmen ganz kleiner Kopfvignetten die zartesten Effekte zu geben versteht" (Fürstenberg S. 118). - Vorderes Gelenk etwas spröde, sehr schönes, prachtvoll gebundenes und außergewöhnlich breitrandiges Exemplar.

233 **Walsert, Robert.** Prosastücke. Zürich, Rascher 1917. 8°. 50 S., 3 Bl. (Anzeigen). Illustr. OKart. (von **Karl Walsert**). (Schriften für Schweizer Art und Kunst, Band 55).

180,--

Badorrek-Hoguth B. 88. Schäfer 9. W.-G.² 9. - Erste Ausgabe. - Auf dem Umschlag ist 1916 als Erscheinungsjahr angegeben. - Gedruckt in 2000 Exemplaren. - Sammlung bis dahin ungedruckter Prosa mit den Erzählungen: Das Seestück; Die italienische Novelle; Koffermann und Zimmermann; Der Flinke und der Faule; Der Maskenball; Die Verlassene; Die Mörderin; Die Brüder; Schüler und Lehrer; Sohn und Mutter; Die böse Frau; Berta; Die Wurst; Der Jungeselle; Zahnschmerzen; Der andere Jungeselle; Schwendimann und Ich habe nichts. - Kapital und Fuß geringf. beschädigt, Umschlag leicht fleckig und etwas gebräunt, N. a. V., die letzten Bl. im oberen Rand leicht wasserfleckig, gutes Exemplar.

234 **Wilde, Oscar.** The ballad of Reading Gaol. Mit zwölf Holzschnitten von **Erich Heckel**. (Die Ballade vom Zuchthaus zu Reading). New York, Rathenau, vom. Euphorion Verlag Berlin (1963). 4°. [25] Bl. mit 12 Strichätzungen nach den Original-Holzschnitten. Illustr. OLn. in Orig.-Pappschuber.

100,--

Eines von 600 num. Exemplaren. - Tadellos.

[XII. Medizin, Pharmazie](#)

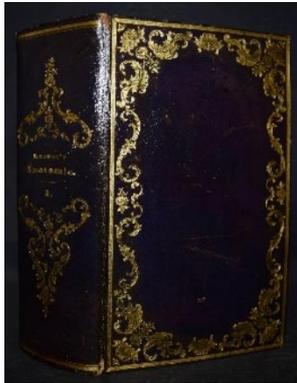
235 **Carus, Carl Gustav.** Vorlesungen über Psychologie, gehalten im Winter 1829, 30 zu Dresden. Leipzig, Fleischer 1831. 8°. XVI, 431 S. Marm. Kart. d. Zt. mit handschr. Rückensch.

130,--

Slg. Borst 1623. NBD III, 163. Zaunick 21. Ziegenfuß I, 174. - Erste Ausgabe der Vorlesungen, die Carus im Winter 1829/30 vor einem ausgewählten Zuhörerkreis in seiner Dresdner Wohnung hielt, er gehörte damit zu den Begründern der Tiefenpsychologie. - "C. hat als Erster den Begriff des "Unbewußten" der psychologischen Forschung dienbar gemacht. Er scheidet das unbewußt gewordene Bewußtsein als "relativ Unbewußtes" von dem "absolut Unbewußten", das in der Bildung waltet. "Alles, was wir Körperform, Züge des Anlitzes, Blick des Auges nennen, ist ja nur die äußere

Symbolik, wodurch das Tiefinnerliche einer in diesen Gestalten unbewußt waltenden Idee sich ausspricht" (Psyche S. 429). Diese Symbolik sucht C. zum Schlüssel für den menschlichen Charakter zu machen. Auch für seine spezielle Psychologie, die eine Geschichte der Gefühle ist, nimmt er die Ausdruckserscheinungen zu Hilfe" (W. Ziegenfuß). - Umschlag berieben, Innendeckel mit zeitgenöss. handschr. Notizen zu den Vorlesungen, Gelenke angeplatzt, stellenweise etwas gebräunt, sonst gutes breitrandiges Exemplar.

236

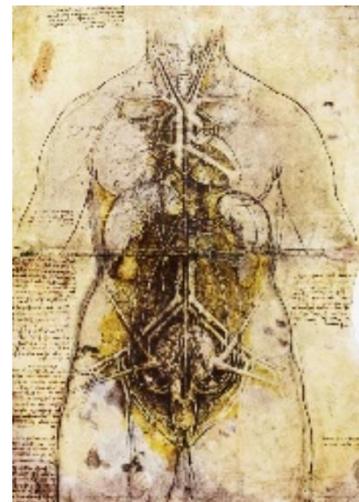


Einband - Schwarzbrauner Maroquinlederband mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer floraler Romantikerverg., floraler Innenkantenverg. u. Goldschnitt. - Inhalt: **Krause, Carl Friedr(ich) Theod(or)**. Handbuch der menschlichen Anatomie. Durchaus nach eigenen Untersuchungen, und mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Studierenden, der praktischen Ärzte und Wundärzte und der Gerichtsärzte. Erster Band, 1. u. 2. Teil: Die allgemeine und specielle Anatomie des Erwachsenen. Muskellehre. 2. neu bearb. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Hannover, Hahn 1841-1843. Gr.-8°. XX, 482 S.; VI, S. (483)-1274 mit 10 gefalt. Tabellen. 300,-- Hirsch-Hübötter III, 546 f. - Mehr nicht erschienen. - "Die anatomische Thätigkeit Krause's begann schon 1820, indem der damalige Hofmedicus Heine ihn zum Prosector an der chirurgischen Hochschule in Hannover wählte; trotzdem der junge Prosector einige Zeit hindurch allgemeine Chirurgie und specielle Therapie las,

wendete er sich doch immer mehr der Anatomie zu und erhielt 1829 die Professur für Anatomie und Physiologie an der genannten Schule... Die in den weiteren Jahren ausschließliche Beschäftigung Krause's mit der Anatomie brachte eine Anzahl von Arbeiten einschlägigen Inhalts an die Oeffentlichkeit. Er lieferte eine Beschreibung der näheren Beziehungen der Musculi ischiocavernosi zu den Schwellkörpern des Penis; in diese Periode fällt auch die werthvolle Untersuchung über die Gestalt und die Dimensionen des Auges. Bei dieser Untersuchung wurden zum ersten Mal mit Hilfe sorgfältig ausgebuchter Methoden die Dimensionen und Krümmungsflächen des menschlichen Auges, welche für optische Zwecke so wichtig sind, näher bestimmt, eine Arbeit, welche die Aufmerksamkeit der Anatomen und der Physiologen auf den exact forschenden jungen Gelehrten lenkte. Trotzdem K. nach dem Tode Heines (1833) durch Arbeiten noch bedeutender, als es bislang der Fall war, belastet wurde, erschien doch in dem angegebenen Jahre der erste Theil seines Handbuches der menschlichen Anatomie (Hannover bei Hahn), ein Buch, welches in allen Beziehungen eine Originalarbeit genannt werden muß. Die damalige Zeit war arm an anatomischen Lehr- oder Handbüchern" (N. Rüdinger in ADB 17, 79 ff.). - **Außergewöhnlich schönes Exemplar aus der Bibliothek Königs Ernst-August von Hannover** mit entsprechendem Stempel auf S. III.

237 **Hufeland, Christoph Wilhelm**. Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. 2. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Wien, Öhler 1798. 8°. XIV, 157 S.; 162 S., [3] Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. 90,-- Hirsch-Hübötter III, 329 f. Vgl. Blake 224 u. Wellcome III, 310 (beide erste Ausgabe Jena, 1797). - In seiner bekanntesten Veröffentlichung propagierte der Berliner Arzt und Medikus der Weimarer Klassik die Notwendigkeit einer prophylaktischen Medizin und die Bedeutung der Naturheilkunde sowie einer öffentlichen Gesundheitsfürsorge, die in ihrer sozialen Dimension für diese Zeit revolutionär war. Die 1796 erstmals erschienene Schrift wurde sogar ins Chinesische übersetzt. - Rücken berieben, Deckel mit Abriebstellen u. Wurmsspuren, durchgehend etwas braunfleckig.

238 **Leonardo da Vinci**. Atlas der anatomischen Studien in der Sammlung ihrer Majestät Queen Elizabeth II in Windsor Castle. 3 Bände (2 Textbände u. Tafelband). Gütersloh, Prisma Verlag 1980. Imperial-Folio (48 x 33 cm.). 474 S.; 1032 S. mit 797 Abb.; 400 farb. Lichtdruck-Tafeln. Dunkelblaue OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Goldschnitt sowie dunkelblaue OHldr.-Buchkassette. 3.000,-- Eines von 300 num. Exemplaren. - *Opulent ausgestattete Prachtpublikation. - Mit ausführlichen Kommentaren von Kenneth D. Keele und Carlo Pedretti. - Einbände mit leichten Gebrauchssp., sehr gutes Exemplar.*



239 **Sabatier, (Raphaël Bienvenu)**. Lehrbuch für praktische Wundärzte, in welchem diejenigen chirurgischen Operationen, welche am häufigsten vorkommen, abgehandelt sind. Erster und zweiter Band (von 3). Wien, Ghelen 1800. 8°. XVIII, 382 S.; XVI, 434 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 100,-- VD18 90104218. Vgl. Blake 396 (EA, Berlin 1797 ff.). - Einbände etwas berieben, gutes Exemplar auf bläuliches Papier gedruckt.

240 **Schmiedtgen, J(ohann) G(ottfried) D(aniel)**. Die Kuhpockenimpfung. ein, durch Thatsachen bewährtes Hülfsmittel, zum Besten der leidenden Menschheit. In Briefen an Sophie M*** geb. T***. Mit I Kupfer. Leipzig, Rein 1801. Kl.-8°. 64 S. Kart. mit Leinenrücken um 1920. 250,-- Wellcome 47962. - Einzige Ausgabe, selten. - "Die Debatten über den Werth und Unwerth der Kuhpocken sind bereits so oft vorgekommen, dass wir des Raisonnirens nunmehr genug haben... dass zwey glückliche Fälle einer Kuhpockenimpfung in Leipzig, an den Kindern des Buchhändler Rein obigen Aufsätze eine vorzügliche Unterstützung gewähren könnten..." (aus einer zeitgenöss. Rezension in der Allgemeinen Literatur-Zeitung vom 9. Jan. 1802). - Am 14. Mai 1796 hatte der engl. Landarzt den achtjährigen James Phipps mit einer Kuhpockenpustel, die sich auf dem Arm



der Viehmagd Sarah Nelmes gebildet hatte, geimpft. Der Junge war daraufhin nicht erkrankt und Jenner veröffentlichte 1798 seine Entdeckung in der Schrift "An inquiry into the causes and effects of the variolae vaccinae" über die Wirkung der Kuhpockenimpfung, die ihn weltweit berühmt machte. Die "Vakzination" - der Terminus ist von dem lateinischen Wort vacca für "Kuh" abgeleitet - war erfunden. - J. G. D. Schmiedtgen (1766-1816) war seit 1797 Inspektor eines von ihm gegründeten Versorgungskontors in Leipzig und seit 1802 Herzogl.-Sachsen-Hildburghaus. Rat. Er hat sonst vorwiegend Unterhaltungsromane veröffentlicht (vgl. DBI I, 1121, 220 ff., Goed. V, 489 u. Kosch XV, 465). - Ohne die 8 Bl. Verlagsanzeigen und die gefalt. Kupfertafel am Ende (liegt in Farbkopie bei), St. verso Titel, stellenweise etwas fleckig, sonst gut erhalten.

- 241 Tissot (d. i. Friedrich Adolph Kritzingen).** Die Erzeugung der Menschen und Heimlichkeiten der Frauenzimmer. 4 Teile in 1 Band. Biel, Heyermann 1791. 8°. Mit gestoch. Frontispiz. Pbd. d. Zt. 90,-- ADB XVII, 173 f. Holzmann/Boh. 282. VD18 12820652. Nicht bei Hayn-Gotendorf. - Ausführlich über die Geschlechtsorgane, Nymphomanie, Onanie etc. - Der Leipziger Sprachlehrer, Buchhändler und Verleger F. A. Kritzingen (1726-1793) hat sich bei seinen Zeitgenossen als der Verfasser schmutziger Schriften, die er seit 1760 in eigenem Verlage erscheinen und meistens mit gefälschten Autornamen, wozu er die der geachtetesten Persönlichkeiten, wie u. a. des Consistorialraths J. Fr. Danneil zu Quedlinburg, † 1772, und des Arztes Tissot, mißbrauchte, sowie mit fingierten Druckorten versehen (Scherzfeld, Amsterdam, An der Pleiße, Zürich, Straßburg, London etc.) erscheinen ließ, einen sehr berühmten Namen erworben..." (J. Franck in ADB). - Einband stärker berieben u. bestossen, Gelenke angeplatzt, Kapital u. Fuß mit kl. Fehlstellen, St.a.V., das erste Titelbl. etwas fleckig, wenige S. mit Anstreichungen, durchgehend etwas gebräunt.

XIII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 242 Albrechtsberger, J(ohann) G(eorg).** Sämmtliche Schriften über Generalbass, Harmonie-Lehre, und Tonsetzkunst zum Selbstunterrichte. Systematisch geordnet, mit zahlreichen, aus dessen mündlichen Mittheilungen geschöpften Erläuterungs-Beispielen, und einer kurzen Anleitung zum Partitur-Spiel, nebst Beschreibung aller jetzt gebräuchlichen Instrumente vermehrt und herausgegeben von **Ignaz Ritter v. Seyfried**. 2., sorgfältig revidierte Aufl. 3 Bände. Wien, Haslinger o. J. (1837). 8°. XVI, 208 S.; 4 Bl., 273 S., 3 Bl.; 4 Bl., 208 S. mit zus. 953 Notenbeispielen. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln. 180,-- Hirsch I, 20. MGG I, 306. Riemann I, 21f. u. II, 677 (unter Seyfried). Wolffheim I, 449. Wurzbach I, 12. - Maßgebliche zweite Gesamtausgabe der wichtigen musiktheoretischen Schriften des bedeutenden österr. Musiktheoretikers und Komponisten J. G. Albrechtsberger (1736-1809). Seine Bekanntschaft mit berühmten Musikern, wie Haydn und Mozart machten Albrechtsberger zu einer der führenden Persönlichkeiten des Wiener Musiklebens. Auch Beethoven war für ein Jahr sein Schüler. - Ohne das Porträt in Band I, nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

- 243 Aria: Der Frühlingsabend (Kopftitel).** Amsterdam und Berlin, Hummel o. J. u. Platten-Nr. (um 1795). Gr.-4°. 3 S., gestoch. Liedtext und Musiknoten. Loses Doppelblatt, ohne Umschlag. 300,--

Vgl. RISM ID-Nr.: 240011102 (zeitgenöss. Abschrift). - Unbekannter Druck eines Liedes in A-Dur mit Klavierbegleitung. Der Text ist ein sechsstrophiges Gedicht mit Incipit "O Welch ein Abend! Welch ein Glück, ihn zu genießen". Der Verfasser konnte von uns nicht ermittelt werden, ebensowenig der Komponist. Von diesem Lied war bisher nur eine Abschrift bekannt, die im RISM verzeichnet ist. - Rückseitig alte hs. Betitelung, unbeschnittene Ränder gering gebräunt.



- 244**



Bachofen, Jo(hann) Caspar. Musicalisches Halleluja, oder schöne und geistreiche Gesänge. Mit neuen und anmuthigen Melodeyen begleitet, und zur Aufmunterung zum Lob Gottes. Zürich, Bürkli (1803). 8°. [4] Bl., 880 S., [4] Bl. mit gestoch. Porträt u. Musiknoten. Hldr. d. Zt. 130,-- Letzte stark erweiterte Auflage des zuerst 1727 erschienenen Schweizer Gesangbuchs. - Der Schweizer Komponist und Musiklehrer J. C. Bachofen (1665-1755) seit 1711 Mitglied des Collegium musicum auf der Chorherrenstube, ab 1715 desjenigen auf der Dt. Schule in Zürich. 1719 Zulassung zum geistl. Amt, 1720 Kantor an den unteren Lateinschulen zum Gross- und zum Fraumünster. Ab 1739 Kapellmeister an der Dt. Schule, 1742 Kantor am Grossmünster, gleichzeitig Leitung des Collegium musicum zur Chorherren... (Seine) umfangreiche Liedersammlung ("Musicalisches Hallelujah") ... enthält mehrheitl. dreistimmige Lieder und war ausdrücl. als Hausmusik gedacht. Seine Lieder finden sich teilweise noch in heutigen Gesangsbüchern. B. schrieb auch eine Passion "Der für die Sünden der Welt gemarterte und sterbende Jesus" (1759) auf einen Text von Barthold

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

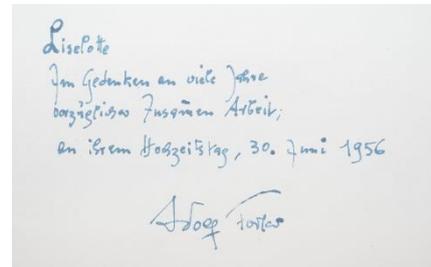
Hinrich Brockes" (N. Kurmann in HLS). - Gelenke oben u. unten teils etwas eingerissen, Deckel berieben, stellenweise etwas braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar.

- 245 Baez - Solomon, Maynard (Ed.).** Noël. The Joan Baez Christmas Songbook. Arrangements by **Peter Schickele**. New York, Ryerson Music Publishers (1967). 4°. 64 S. mit teils farb. Illustrationen von **Eric v. Schmidt** u. Musiknoten. Farbig illustr. OKart. 30,--
Einzigste Ausgabe, selten. - "Christmas carols and folk-songs from the repertory of the world's most beloved folksinger." - Gutes Exemplar.

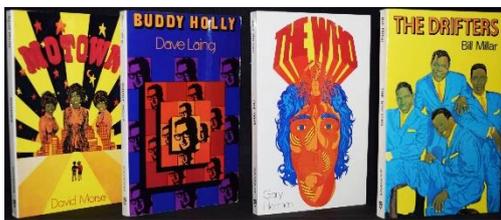
- 246 Bowie - Rock, Mick.** The rise of David Bowie. 1972-1973. Köln, Taschen 2016. Folio. 297 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farb. Hologramm-Deckelbild. 120,--
Aufwendig ausgestatteter Bildband mit den besten Aufnahmen "aus Mick Rocks Bowie-Portfolio, Bilder von spektakulären Liveshows, Porträts aus dem Backstagebereich, Coverfotos und Standbilder aus Promofilmen; rund fünfzig Prozent dieser Aufnahmen werden hier erstmals gezeigt und gewähren neue und überraschende Einblicke in die vielen Facetten von Bowies schillernder Persönlichkeit. Mit seinem Hologramm-Cover aus verschiedenen Porträts reflektiert es auch Bowies Experimentierfreude und seinen Spaß am Unvorhersehbaren. Das Verwegene und die Energie dieses schillernden Stars, der eine ganze Generation verkörperte und herausforderte, wird hier im Distanzierten und Vertrauten, im Verspielten und im Ernsten, in seiner Offenherzigkeit hinter der Bühne und den ausgeklügelten Auftritten präsentiert. - Begleitet auf diesem wilden Glam-Trip zum Superstar wurde Bowie von Mick Rock, seinem offiziellen Fotografen in den Jahren 1972/73. Seine Aufnahmen spektakulärer Live-Shows und privater Momente mit Ziggy-Bowie katapultieren uns zurück ins glitzernde Herz der 70er Jahre. 1972 veröffentlichte David Bowie das geniale Konzeptalbum The Rise and Fall of Ziggy Stardust and the Spiders from Mars und präsentierte sich einer konsternierten Welt als androgyne, wimpernetuschte Kunstfigur in Glitzerklamotten, die die Grenzen zwischen männlich und weiblich, hetero und schwul, Fakten und Fiktion einriss, bis nur noch ein funkelndes Spektakel phantastischer Selbstinszenierung blieb. Ziggy Stardust das Album und Ziggy Stardust das Bühnenspektakel machten Bowie zum Weltstar." (Verlagswerbung). Texte im Anhang in Deutsch, Französisch und Englisch. - Einbandkanten u. Ecken etwas berieben, vorderes Innengelenk im oberen Drittel leicht angeplatzt, sonst gutes Exemplar.

- 247 Erlach, Friedrich Karl v.** Die Volkslieder der Deutschen. 5 Bände. Mannheim, Hoff 1834-1836. 8°. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 220,--
Goed. VII, 303. 4. Hayn-Gotendorff VIII, 159. - Erste und einzige Ausgabe der ersten umfassenden Sammlung deutscher Volkslieder. - Rücken teils etwas berieben, stellenweise leicht stockfl., sehr gutes Exemplar.

- 248 Forter, Adolf.** Sieben Volkslieder. Vertont von Adolf Forter. 22 Holzschnitte von **Eduard Ege**. München, Georg-Verlag (1924). Gr.-4°. [13] Bl. mit 22 Orig.-Holzschnitten u. Musiknoten. OHprgt. in Orig.-Pappschuber. 160,--
Eines von 100 num. Exemplaren auf seitr. u. unten unbeschnittenes Bütten. - Im Druckvermerk von E. Ege signiert u. mit eigenh. Widmung von A. Forter auf dem vord. Vorsatz. - Der Maler, Illustrator, Typograph und Graphiker Eduard Ege (1893-1978) war von 1926 bis 1935 Leiter und Besitzer der Lehrwerkstätten in München. Er entwarf die Schriftarten Ege-Schrift (1921) und Basalt (1926). 1945 entwarf er das Bayerische Staatswappen, 1955 das bis 1993 verwendete Signet der Deutschen Bundesbahn und gestaltete 1957 den Entwurf für das neue Münchener Stadtwappen. - Schönes Exemplar.



- 249 Hardy, Phil (Ed.).** Rockbooks. I. **Dave Laing**. Buddy Holly. - II. **Bill Miller**. The Drifters. - III. **David Morse**. Motown. - IV. **Gary Herman**. The Who. 4 Bände. London, November Books limited, Studio Vista 1971. 8°. Jeweils ca. 110 S. mit zahlr. Abb. Farbig illustr. OKart. (von **David Goard**). 200,--
Erste und einzigste Ausgabe der vollständigen, schön ausgestatteten kartonierten Reihe. Alle Bände erschienen gleichzeitig auch gebunden mit entsprechenden farbigen Schutzumschlägen. - Alle Bände sehr gut erhalten.



- 250 Haydn, Joseph.** Die Jahreszeiten. Les Saisons. Für das Pianoforte zu vier Händen mit Hinweglassung der Worte gesetzt von **Carl Czerny**. Platten-Nr. 5528. Wien, Diabelli & Comp. o. J. (ca. 1835). Quer-4°. 201 S. mit gestoch. Titel u. gestoch. Musiknoten. Hldr. d. Zt. mit handschr. Deckelschild. (Helios No. 6). 200,--
Erste Ausgabe der Klavierbearbeitung für vier Hände durch den Wiener Komponist und Pianist C. Czerny (1791-1857). - Die erste Ausgabe der "Jahreszeiten" erschien 1801 in Wien. - Czerny war ein Schüler Beethovens, studierte bei Clementi, Hummel und Salieri und war der Lehrer von Franz Liszt, S. Thalberg und T. Leschetizky. Er wird zu den wichtigsten Mitgliedern des Wiener Musiklebens seiner Zeit gezählt. - Einband gering berieben, im unteren Rand anfangs mit kl. Wurm Spuren, sehr gutes sauberes Exemplar.

- 251 Henze, Hans Werner.** Essays. Mainz, London, New York, Schott 1964. 8°. 129 S. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 100,--
Eines von 300 num. Exemplaren auf Büttenspapier (GA 1000 Exemplare). - Auf dem Titel von H. W. Henze signiert. - Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst gut erhalten.
- 252 Jürgens - Kirst, Hans Hellmut.** Das Udo-Jürgens-Songbook. München, Wien, Zürich, Juncker (1970). 4°. 60 Bl. mit Fotos von **David Hamilton, Will McBride, Tassilo Trost** u. farb. Illustrationen von **Heinz Edelmann** sowie **Hans-Ulrich** u. **Ute Osterwalder**. Farbige illust. OPbd. 100,--
*Erste Ausgabe der schön ausgestatteten Liedtext-Sammlung u.a. mit Aktaufnahmen von D. Hamilton u. W. McBride und doppelblattgr. Illustrationen u. Vorsätzen des bedeutenden deutschen Pop-art-Künstlers H. Edelmann. - Beiligt: **eigenhändig signierte Autogrammkarte von U. Jürgens** (2011) und **2 Orig.-Photographien** (Konzertfotos) um 1975, jeweils 23 x 17 cm.*
- 253 Mozart - Köchel, Ritter Ludwig v.** Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amade Mozarts. Nebst Angabe der verloren gegangenen, unvollendeten, übertragenen, zweifelhaften und unterschobenen Kompositionen. 3. Aufl., bearb. von **Alfred Einstein**. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1937. 4°. XLIX, 984 S. mit Porträt u. zahlr. Notenbeispielen. OLn. 100,--
MGG VII, 1314. NDB XII, 291 u. IV, 408 (Einstein). - Erste Auflage der Neubearbeitung durch Einstein. - Priv. Widmung auf dem Vortitel, gutes Exemplar.
- 254 Mozart, W(olfgang) A(madeus).** (Sämtliche) Sonaten für das Pianoforte allein. Neu herausgegeben mit Bezeichnungen des Zeitmasses und Fingersatzes von **I(gnaz) Moscheles**. 19 Hefte in 2 Bänden. Stuttgart, Hallberger o. J. (1867). 4°. Getr. Pag. mit lithogr. Titelbl. u. lithogr. Musiknoten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln. 160,--
Erste Ausgabe der Klavierbearbeitungen durch den böhmischen Komponisten und Pianisten I. Moscheles (1794-1870). Zur selben Zeit erschien auch eine Gesamtausgabe der Klavier-Sonaten von L. van Beethoven in der Bearbeitung von I. Moscheles. - Moscheles war Schüler von Friedrich Dionys Weber, Johann Georg Albrechtsberger und Antonio Salieri in Prag und Wien. 1824 unterrichtete er auf Wunsch von dessen Mutter den jungen Felix Mendelssohn Bartholdy und blieb lebenslang mit diesem befreundet; auch mit Beethoven war Moscheles befreundet. Außerdem war er Lehrer von Felix Draeseke und Edvard Grieg in den 1850er Jahren. - Einbände etwas berieben und bestoßen, nur stellenweise leicht braun- und fingerfleckig, gutes Exemplar.
- 255 Neujahrsblätter** - Sammlung mit 72 Neujahrsblättern der Züricher Musik-Gesellschaften. Einer Kunst- und Tugend-liebenden Jugend in Zürich, ab dem Music-Sal daselbst... verehrt. - Vorgestellt von der Gesellschaft auf dem Music-Saal der Teutschen Schul, und der lieben Jugend in Zürich verehrt. Zürich 1693-1800. 8° u. quer-8°. Jeweils 8 S. mit 1 Kupfertafel von **J. M. Füssli, J. Lochmann, J. B. Bullinger, J. R. Schellenberg, H. Lipps** u.a. sowie Musiknoten in Holzschnitt. Ungeheftete und unbeschnittene Bogen, 6 Hefte (1784-1789) in Hln.-Band um 1900. 2.800,--
*Barth 9743. Leemann-van-Elck S. 183. Rohr, Zürcher Neujahrsblätter S. 85 f. - Umfangreiche Sammlung mit frühen Folgen der Neujahrs-Stücke der Züricher Musikgesellschaften. - Mit den Blättern: 1. **Und des Nachts schweige ich auch nicht.** 1693. - 2. **Als bald auf die Geburt sol jeder Mensch bescheinen...** 1707. - 3. **Wir henken die Harffen an die Weyden.** 1711. - 4. **Wie sollen höchster Gnaden-Gott wir stattlich genug dich preisen?** 1720. - 5. **Hölle des Guten.** 1725. - 6. **Vom Weinberg, dessen Bau, vom Thurn, Zeun, edlen Reben.** 1726. - 7. **Ein Christ, der Himmelwerts durchs Jamerthal hinreißt.** 1727. - 8. **Schau! wann der Höchste winkt, so wird die Welt erschüttert.** 1729. - 9. **Die gütige Natur hat treue Sorg gehabt.** 1736. - 10. **Joabs Fridens Posaune.** 1737. - 11. **Des ungerathenen Printzen Absoloms Aufruhrs-Posaune.** 1739. - 12. **König Davids Hof- und Hauß-Music.** 1740. - 13. **Die Salbung Salomons.** 1742. - 14. **Der auf den Saiten-Klang durch den Geist Gottes gerührte Prophet Elisia.** 1743. - 15. **Es sind bewunders werth der Thonkunst viele Werke.** 1745. - 16. **Der unter dem Schall der Trompeten und fröhlichem Jauchzen des Volcks zum König in Israel vorgestellt und außgeruffene Königliche Printz Joas.** 1745. - 17. **Der unter vollständiger und einstimmender Music eingeweyhete Tempel Salomons.** 1747. - 18. **Der unter dem Schall der hell-klingenden Trompeten und einem Feld-Geschrey von Abya König in Juda wider Jeroboam den König in Israel erhaltene herrliche Sieg.** 1748. - 19. **Mein Geist erhebet sich, mit heil'ger Andacht Flügeln...** 1748. - 20. **Die unter Posaunen und Trompeten-Schall heilige Bundes-Freude.** 1749. - 21. **Der unter herrlichem Lob mit Psalteren, Harpfen, Trompeten u. begleitete fröhliche Triumph und freuden-volle Einzug des Königs Josaphats.** 1750. - 22. **Die wiederhergestellte Tempel-Music.** 1751. - 23. **In gleiche Theil gemeßne Zeit / Macht des Gesangs Vollkommenheit.** 1752. - 24. **Der mit grosser Freud und ungewohnter Music gehaltene grosse Ueberschritt.** 1752. - 25. **Der Kinderen Asaphs treu und geflissene Amts-Verwaltung.** 1753. - 26. **Der den frühzeitigen Tod des frommen Königs Josü, mit allen Sängern und Sängerinnen, bewegliche Trauer-Lieder absingende Prophet Jeremias.** 1754. - 27. **Die mit traurigkeit vermischte freude, bei der grundlegung des zweiten Tempels zu Jerusalem.** 1755. - 28. **Die glückliche Vollendung und freudige Einweihung des zweiten Tempels zu Jerusalem.** 1756. - 29. **Der ist selig nur durch sich...** 1756. - 30. **Die feyerliche Begehung des ersten Gastes der Zauber-Hütten, nach der Babylonischen Gefangenschaft.** 1757. - 31. **Die Einweihung der unter der Aufsicht Jehemias erbauten Mauren Jerusalems.** 1758. - 32. **Der gottlosen Theil in diesem Leben, ihre Freude nach der Welt, ihr plötzlicher Fahl und Schrecken-volles Ende.** 1759. - 33. **Die Vortreflichkeit der Psalmen Davids.** 1760. - 34. **Die englische Music und Lobpreisungen Gottes.** 1762. - 35. **Ein Weiser wehlt sich***



stets das Beste... 1762. - 36. *Die zur Verherrlichung des Lamms vereinigten Chöre der Englen und Heiligen im Himmel.* 1763. - 37. *Wie auch das schärfste Aug,...* 1763. - 38. *Es ist ja eine Zeit zu trauern, wie lang ihr Tohren sol dann euer Lachen dauren.* 1764. - 39. *Die feyrliche Darstellung des Kindleins Jesu im Tempel zu Jerusalem begleitet von Simeons Lobgesang.* 1765. - 40. *Wie ein ergrimtes Heer...* 1765. - 41. *Stille und heiteres Wesen herrscht in der Seele...* 1766. - 42. *Die Ankündigung der Seligkeit für die Armen im Geist.* 1767. - 43. *Die Ankündigung der Seligkeit für die Traurenden.* 1768. - 44. *Ein Menschen Herz darf es sich zwingen...* 1768. - 45. *Die Ankündigung der Seligkeit für die Sanftmüthigen.* 1769. - 46. *Erster! unaussprechlicher! Vater der Natur!* 1769. - 47. *Die Ankündigung der Seligkeit für welche nach der Gerchtigkeit hungern und dürsten.* 1770. - 48. *Die Ankündigung der Seligkeit für die Barmherzigen.* 1771. - 49. *Die Ankündigung der Seligkeit für die, welche reines Herzens sind.* 1772. - 50. *O wie groß ist Gottes Güte!* 1772. - 51. *Die Ankündigung der Seligkeit für die Friedfertigen.* 1773. - 52. *Die Ankündigung der Seligkeit für die, welche um Christi und um der gerechtigkeit willen geschähet und verfolgt werden.* 1774. - 53. *Das Vertrauen zu Gott die beste Schuzwehr.* 1775. - 54. *Der Frühling der Natur.* 1776. - 55. *Der Herbst als eine lächelnde und mit dem Segen des Himmels bekrönte Jahrs-Zeit.* 1778. - 56. *Männer, Helden, Weise werden nicht geboren...* 1776. - 57. *Neujahrs Geschenk ab dem Musiksaal an die Zürchersche Jugend aufs Jahr 1784. Zürcher-Gegenden. I. Stück. Einleitung.* - 58. *Neujahrs Geschenk ab dem Musiksaal an die Zürchersche Jugend aufs Jahr 1786. Zürcher-Gegenden. II. Stück. Uetliberg.* - 59. *Neujahrs Geschenk ab dem Musiksaal an die Zürchersche Jugend aufs Jahr 1786. Zürcher-Gegenden. III. Stück. Zürchersee.* - 60. *Neujahrs Geschenk ab dem Musiksaal an die Zürchersche Jugend aufs Jahr 1787. Zürcher-Gegenden. IV. Stück. Der Sihlwald.* - 61. *Neujahrs Geschenk ab dem Musiksaal an die Zürchersche Jugend aufs Jahr 1788. Zürcher-Gegenden. V. Stück. Der Limathspitz.* - 62. *Neujahrs Geschenk ab dem Musiksaal an die Zürchersche Jugend aufs Jahr 1789. Zürcher-Gegenden. VI. Stück. Der Rheinfall.* - 63. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. III. Stük. Hirsmontagslied.* 1786. - 64. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. IV. Stük. Sechseläutenlied.* 1787. - 65. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. V. Stük. Frühlingslied der Zürcherknaben.* 1788. - 66. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. VI. Stük. Der Osterhase, oder am Oster-Dienstag zu singen.* 1789. - 67. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. VII. Stük. Die Wallfahrth auf den Uetliberg.* 1790. - 68. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. X. Stük. Lied für die Zürcherknaben, bey ihren Waffenübungen in Hundstagen.* 1793. - 69. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. XIII. Stük. Herbstlied der Zürcherknaben.* 1796. - 70. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. XIV. Stük. Das Schüler-Examen.* 1797. - 71. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. XVI. Stük. Die Christnacht, oder der St. Nikolaus.* 1799. - 72. *National-Kinderlieder für die Zürcher Jugend. XVII. Stük. Der abschied von den Kinder-Freuden.* 1800. - "Seit 1679 bestand eine zweite Musikgesellschaft, die vorwiegend den geistlichen Gesang pflegte. Sie nannte sich seit 1700, als sie ihren Versammlungsort in die deutsche Schule im Hause zu St. Peter verlegte, 'Musik-Gesellschaft ab dem Music-Saal auf der Teutschen Schul' und begann 1713 mit der Herausgabe von Neujahrsblättern für die Jugend" (Leemann-van-Elck). - "Von Anfang an umfassen sie jeweils einen mit dem Text verbundenen Kupfer und drei Blatt mit gedrucktem Text und Noten. Bis 1767 haben die gestochenen Tafeln durchwegs allegorischen Charakter. Die Allegorien stehen jeweils in Beziehung zu bestimmten Musikinstrumenten, musikalische Darbietungen oder einem musikalischen Kunstwort. Zudem finden sie sich oft in Verbindung mit Durchblick auf Landschaften und Gebäulichkeiten..." (H. Rohr). - Blattränder teils etwas angestaubt und etwas braunfleckig, sonst alle Blätter vollständig und gut erhalten.



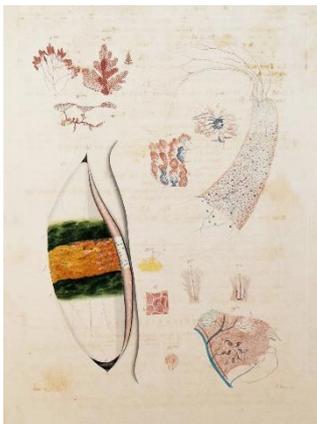
- 256 Orloff (Orlov, Grigory Vladimirovich).** Entwurf einer Geschichte der italienischen Musik, von den ältesten Zeiten bis auf die gegenwärtige. Frei nach dem Französischen des Grafen Greg. Orloff. Leipzig, C. F. Peters 1824. 8°. XVIII, 333 S. Interims-Kart. d. Zt. 110,--
Seltene erste deutsche Ausgabe von Orlovs "Essai sur l'histoire de la musique en Italie." (Paris 1822). - Umschlag etwas berieben u. mit geringen Randläsuren, durchgehend stockfl., sonst gutes unbeschnittenes Exemplar.
- 257 Schindler, Anton.** Anton Schindler 's Beethoven Biographie. Nachdruck Herausgegeben Von Dr. Alfr. Chr. Kalischer. Leipzig, Berlin, Schuster & Loeffler 1909. 8°. 736 S. und einem Portrait. OKart. 60,--
(N. a. V.). Gutes Exemplar. Geringf. beschm. Einband.
- 258 Theaterzettel - Benedix, Roderich (Julius).** Das bemooste Haupt, oder Der lange Israel. Originalschauspiel in 4 Aufzügen. Die Ouverture hierzu ist von Herrn R. Gervais componirt. (Einblattdruck für die Aufführung im) Theater der königl. Haupt- und Residenzstadt Königsberg, am Dienstag, den 8. September 1840. Königsberg, Anton Hübsch 1840. Ca. 37 x 20 cm. Mit dekorativem Rahmen aus Goldprägepapier. 160,--

Sehr schöner Theaterzettel des ersten Stücks des Leipziger Dramatikers R. J. Benedix (1811-1877). - Die Buchausgabe erschien im selben Jahr in Wesel. - "Sein erstes Stück „Das bemooste Haupt“ (1841) wurde ein solcher Bühnenerfolg, daß er sich nun ganz der Schriftstellerei zuwandte. 1842 bis 1844 lebte er in Köln, hielt hier Vorlesungen über Goethes „Faust“ und übernahm 1844/45 die technische Leitung des Theaters in Elberfeld. 1845 kehrte er nach Köln zurück, wurde 1847 technischer Direktor des Kölner Stadttheaters und 1849 Lehrer für Literatur und Deklamation an der Musikschule. Diese Jahre waren die literarisch fruchtbarsten seines Lebens. 1855-59 war er Intendant des Stadttheaters in Frankfurt/Main und ging 1861 über Köln zurück nach Leipzig, wo er bis zu seinem Tode blieb" (H. Knudsen in NDB II, 44 f.). - Sehr gut erhalten.



XIV. Naturwissenschaften

259



Baer, Karl Ernst v. Untersuchungen über die Gefäßverbindungen zwischen Mutter und Frucht in den Säugethieren. Ein Glückwunsch zur Jubelfeier **Samuel Thomas v. Soemmerrings**. Leipzig, Voss 1828. Folio (45,5 x 31 cm.). 30 S. u. 1 handkol. Kupfertafel. OLn. mit mont. typogr. Deckelschild. 1.600,--

Adelmann, M. *Malpighi and the Evolution of Embryology I-V*. Dibner 196. DSB I, 385 ff. Hirsch/Hüb. I, 283. Nissen, ZBI 188. PMM 288. Raikov, Baer 69. Waller 595. - Erste und einzige Ausgabe; eines der seltensten und bahnbrechendsten Werke Baers. Privatdruck auf Velinpapier. - Gewidmet dem berühmten Anthropologen S. T. v. Soemmerring (1755-1830) zu dessen 5. Jubiläum der Promotion. - "Baers Verdienst war es, die Entwicklung des reifen Eies ... bis zum Eierstock zurückzuverfolgen und dort die winzige Zelle nachzuweisen, die das Ei ist" (PMM). - "In 1826 he discovered the egg of the mammal in the ovary, bringing to completion a search begun at least as early as the seventeenth century" (DSB). - K. E. Ritter v. Baer, Edler v. Huthorn (1792-1876), wichtige embryologische Arbeiten erschienen zur gleichen Zeit als zwei biologische Theorien die

Aufmerksamkeit der Fachwelt erregten: die Typenlehre (von Goethe und Oken) und die Abstammungslehre. Die meisten Forschungen Baers zur Embryologie datieren zwischen 1819 und 1834, als er Professor in Königsberg war. Er machte eine Reihe spezifischer Entdeckungen in der Morphogenese von Wirbeltieren im Zusammenhang mit der Entwicklung bestimmter Organe oder Organsystemen und war einer der ersten, der erkannte, dass die Nervenfasern das Rudiment des Zentralnervensystems darstellen und eine Röhre bilden. Er beschrieb und benannte als erster die fünf primären Gehirnvesikel und machte erhebliche Fortschritte beim Verständnis der Entwicklung und Funktion der extraembryonischen Membranen (Chorion, Amnion, Allantois) bei Küken und Säugetieren. Außerdem führte er den Begriff "Spermatozoen" für sogenannte "Animalcules" (mikroskopisch kleine Organismen) in der Samenflüssigkeit ein. 1826 entdeckte Baer das Ei des Säugetiers im Eierstock und beendete eine Suche, die mindestens bereits im 17. Jahrhundert begonnen hatte. Er veröffentlichte seine Forschungen zuerst 1827 im berühmten "De ovi mammalium et hominis genesis" und setzte sie mit der vorliegenden Arbeit fort. - Rücken im oberen Drittel mit entf. Bibliothekssign. (hier geringf. besch.), sehr gutes sauberes Exemplar.

260 Broglie, Louis de. Nouvelles recherches sur la lumière. Exposés de physique théorique XX. Paris, Hermann & Cie. 1936. 8°. 54 S., 1 Bl. OKart. (Actualités scientifiques et industrielles 411). 100,--

Erste Ausgabe. - L. de Broglie (1892-1987) gilt als einer der bedeutendsten Physiker des 20. Jahrhunderts, für seine Entdeckung der Wellennatur des Elektrons (Welle-Teilchen-Dualismus) in seiner Dissertation "Recherches sur la théorie des quanta" (Paris 1924) und der daraus resultierenden Theorie der Materiewellen erhielt er 1929 den Nobelpreis für Physik. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

261 (Buhle, Christian Adam Adolph). Amphibien. Halberstadt, Brüggemann u. Pest, Wigand o. J. (um 1835). 4°. 100 S., [2] Bl. u. 75 (statt 74, Nr. 63 doppelt vorhanden) lithographierte Tafeln. Hldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergoldung. (Die Naturgeschichte in getreuen Abbildungen und mit ausführlicher Beschreibung derselben, Band 4). 320,--

Nissen ZBI 4715. - Die schönen Tafeln zeigen Schildkröten, Echsen, Frösche, Schlangen etc. - Einband fachgerecht erneuert, Textteil u. die ersten Tafeln teils stärker stockfl. u. gebräunt, 2 Tafeln mit kl. Randeinrissen, sonst gut erhalten.



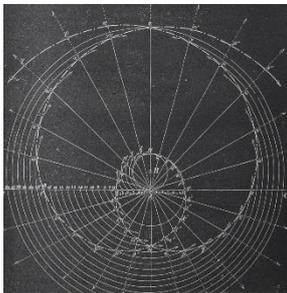
262 Doppler, Christian. Versuch einer Erweiterung der analytischen Geometrie auf Grundlage eines neu einzuführenden Algorithmus. Prag, G. Haase Söhne 1843. Gr.-8°. Titel, 168 S. mit 9 gefalt. lithogr. Tafeln. Mod. Ln. mit goldgepr. Rückentitel. 160,--

Poggendorff I, 594. - Erste Einzelausgabe. - Aus den Abhandlungen der Königl. Böhmisches Gesellschaft der

Wissenschaften. - *Der bedeutende österr. Physiker und Mathematiker C. Doppler (1803-1853), "Entdecker des für viele Gebiete der Astronomie und Physik so wichtigen „Dopplerschen Prinzips“, welches 1852 von Buys-Ballot bestätigt, von Petzval bekämpft, nach zwanzig Jahren aber doch allgemein anerkannt wurde und heute eine der Grundlagen der modernen Astrophysik bildet"* (ÖBL I, 196). - *Blattränder etwas angestaubt, stellenweise braunfleckig, gutes Exemplar.*

- 263 Einstein, Albert.** Eine Beziehung zwischen dem elastischen Verhalten und der spezifischen Wärme bei festen Körpern mit einatomigem Molekül. (5 S.). **(Und): Ders.** Bemerkungen zu dem Gesetz von Eötvös. (5 S.). - **(Und): Ders.** Bemerkungen zu den P. Hertzschen Arbeiten: "Über die mechanischen Grundlagen der Thermodynamik". (2 S.). - **(Und): Ders.** Bemerkungen zu meiner Arbeit: "Eine Beziehung zwischen dem elastischen Verhalten". (1 S.). - **(Und): Ders.** Berichtigung zu meiner Arbeit "Eine neue Bestimmung der Moleküldimension". (2 S.). - In: **Annalen der Physik.** Folge 4. Band 034. Leipzig, Barth 1911. 8°. VIII, 1032 S. mit 6 teils gefalt. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 600,--
I. Alicke 39. Weil 39. - Erste Ausgabe eines seiner Hauptwerke, von Weil mit einem Stern versehen. - II., III. und V. Weil 38, 40 u. 41. - Drei erste Ausgaben mit Bemerkungen und Berichtigungen. - IV. Erste Ausgabe einer Bemerkung, die nicht bei Weil verzeichnet ist. - Der Band enthält außerdem Arbeiten von Hans Cassebaum, Karl Neuscheler, Fritz Reiche, Otto Reinkober, Karl Tangel, Peter Paul Koch, Karl Settnik, Martin Knudsen, Ferenez Jüttner, Philipp Frank, Hermann Rothe, Hermann Rohmann u.v.a. - Rücken leicht berieben, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*

264



Fialkowski, Nicolaus. Theilung des Winkels und des Kreises, oder: Bi-, Tri-, Quadri- und Polysection jedes beliebigen Winkels in 72 neuen Methoden. Erfunden, berechnet und contruirt. Wien, Gerold 1860. 8°. XII, 260 S. mit 178 Text-Holzschnitten. Moderner Ln. mit goldgepr. Rückentitel, (Orig.-Umschlag eingebunden). 200,--

Sehr seltene erste Ausgabe, eines der Hauptwerke des österreichischen Mathematikers. - N. Fialkowski (1818-1902) war Zeichenlehrer an mehreren Bildungsanstalten in Wien und Umgebung und hat mehr als 30 Schriften über Geometrie und technisches Zeichnen verfaßt. Er bezeichnet sich selbst in der Vorrede zu seinem 1893 im Selbstverlag erschienenen Werk "Die vollständige Trisection des Winkels. Die Lösung des 2000jährigen Problems auf elementar-geometrischem Wege im Sinne der Alten, d. h. blos mit Lineal und Zirkel" als "Erfinder der mathematischen Eilinen, aus welchen die Kegelschnittlinien als spezielle Fälle hervorgehen, des neuen natürlichen Systems krummer Linien, mehrerer einheitlicher Constructions der Kegelschnittlinien, vieler Krümmen höherer Ordnung, des geometrischen Darwinismus in Bezug auf die Descendation, neues Theorems der Kreis- und Winkeltheilung etc." - Sehr gutes Exemplar.

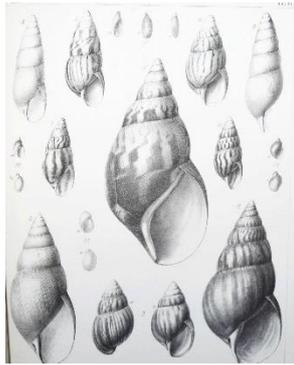
- 265 Goethe - Walther, Johannes (Hrsg.).** Goethe als Seher und Erforscher der Natur. Untersuchungen über Goethes Stellung zu den Problemen der Natur. Mit 15 Tafeln nach Originalen im Goethehaus zu Weimar. Leipzig, Poeschel & Trepte 1930. 4°. VIII, 323 S. mit 15 Tafeln. OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 120,--
Erste Ausgabe. - Eines von 250 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. - Mit eigenhändiger Widmung von Johannes Walther auf Vorsatz. - Der bedeutende Geologe und Paläontologe J. Walther (1860-1937) war seit 1924 Präsident der Leopoldina als Nachfolger von August Gutzmer. Unter seiner Präsidentschaft beschäftigte sich die bereits 1652 in Halle gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina mit Goethes naturwissenschaftlichen Forschungen. - Einband etwas berieben, Rücken am vorderen Gelenk oben mit ca. 2 cm einriss, sonst sehr gutes Exemplar.

- 266 Hahn, Otto.** Die Nutzbarmachung der Energie der Atomkerne. München, Oldenbourg 1950. 8°. 37 S. mit 4 Tafeln u. 8 Abb. OKart. (Abhandlungen und Berichte / Deutsches Museum, 18. Jahrgang, Heft 2). 200,--
Erste Ausgabe. - Beiliegt: eigenhändige Unterschrift von O. Hahn, dat. 1958, auf Portät (Zeitungsausschnitt). - Der Autograph gefaltet und verso mit Filmoplast verstärkt.



- 267 Hahn, O(tto), L(ise) Meitner u. F(ritz) Strassmann.** Ein neues langlebiges Umwandlungsprodukt in den Trans-Uranreihen. (Und): **Hahn, O(tto) u. F(ritz) Strassmann.** Über die Entstehung von Radiumisotopen aus Uran durch Bestrahlen mit schnellen und verlangsamten Neutronen. - In: **Die Naturwissenschaften.** 26. Jahrgang, Heft 29 u. Heft 46. Berlin, Springer 1938. 4°. S. 475-476 u. S. 755-757. Mod. Hln. 100,--
L. Meitners letzte Veröffentlichung in Deutschland. - Zusammengebunden mit zwei weiteren Artikeln: W. Georgii, Leistungsmöglichkeiten des Segelfluges. Und: S. v. Bubnoff, Über die Gerüstbildung der Erdrinde (Diktyogenese).

268



Jickeli, Carl Friedrich. Fauna der Land- und Süsswasser-Mollusken Nord-Ost-Afrika's. Dresden, Blochmann & Sohn 1874. 4°. 352 S. mit zahlr. Abb. auf 11 lithogr. Tafeln. Interimsbr. d. Zt. (Nova Acta Academiae Caesareae Leopoldino-Carolinae Germanicae naturae curiosorum, 37, 1). 140,--
Einzige Ausgabe. - Vorderer Umschlagdeckel fehlt, Titelbl. fleckig, Tafelränder etwas angestaubt u. wasserfleckig, sonst gutes u. sauberes Exemplar.

269



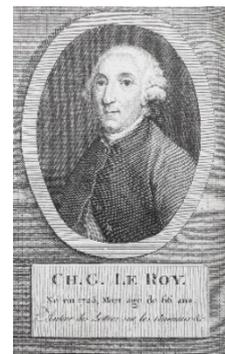
Lagrange, J(oseph) L(ouis) de. Théorie des fonctions analytiques, contenant les principes du calcul différentiel, dégagés de toute considération d'infiniment petits, d'évanouissans, de limites et de fluxions, et réduits à l'analyse algébrique des quantités finies. Troisième édition, revue et suivie d'une note. Paris, Bachelier 1847. 4°. XII, 399 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten (gekronete

Wappen) sowie Goldschnitt

380,--
Cantor IV, 107 ff. ("Der größte Mathematiker des 18. Jahrhunderts"). DSB VII, 570. Poggendorff II, 1343 f. Riccardi II, 3, 4. Sotheran 2381. - Massgebliche entgeltliche Ausgabe, gegenüber der zweiten Ausgabe von 1813 um die "Note" von J(oseph) A(lfred) Serret (S. 391 ff.) ergänzt. - "First published in 1797 ... Lagrange intended to show that power series expansions are sufficient to provide differential calculus with a solid foundation. Today mathematicians are partially returning to this conception in treating the formal calculus of series" (DSB). - "Lagrange begründete die Theorie der analytischen Funktionen, durch welche die Differentialrechnung nicht, wie von Leibniz, auf den Begriff des unendlich Kleinen, sondern auf die Betrachtung von lediglich endlichen Größen zurückgeführt wird" (L. Darmstädter S. 268). - "It is probable that Lagrange's work more profoundly influenced later mathematical research than did that of any of his contemporaries, although it was an era of giants in this field" (Smith, History of Mathematics I, 485 ff.). - Über den berühmten franz. Astronom, Mathematiker und Physiker J. L. de Lagrange (1736-1813) vgl. auch Gottwald, Ilgands u. Schlote, Lexikon bedeutender Mathematiker S. 267 f. - Einband etwas berieben, N.a.Vortitel, stellenweise etwas stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar, das Supralibros ähnelt dem Wappen des Grossherzogtums Luxembour (Löwe nach links unter geschlossener Krone).

270

Leroy (auch Le Roy), Charles Georges. Lettres philosophiques sur l'intelligence et la perfectibilité des animaux. Avec quelques lettres sur l'homme. A laquelle on a joint des lettres posthumes sur l'homme, du même auteur. Nouvelle édition. Paris, Bossange, Masson et Besson 1802. 8°. XX, 328 S. mit gestoch. Frontispiz. Hldr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergoldung. 250,--
Thiébaud 44 ff. Vgl. Ziegenfuß II, 52. - Entgeltliche erste Einzelausgabe. - Der franz. Schriftsteller, Philosoph, Enzyklopädist und Naturforscher Charles Georges Leroy (1723-1789), ein Schüler Condillacs, gilt als Vater der modernen Verhaltensforschung und der vergleichenden Psychologie. - Leroy war ein Freund der Enzyklopädisten Denis Diderot, Jean-Baptiste le Rond d'Alembert und Paul Henri Thiry Holbach. Unter dem Pseudonym "Physicien de Nuremberg" (Arzt aus Nürnberg) publizierte Leroy zuerst 1768 unter dem Titel "Instinct des animaux" die vorliegende Abhandlung über das Verhalten und die Instinkte der Tiere in der "Encyclopédie méthodique". - Einband etwas berieben, Gelenke spröde u. angeplatzt, Wappen-Exlibris ("de Varennes"), gutes Exemplar.



271



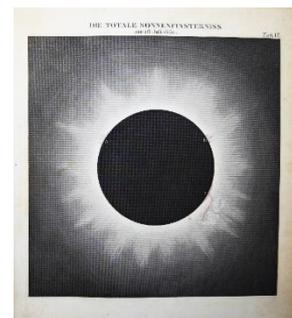
Lightfoot, John. Flora scotica, or, a systematic arrangement in the Linnaean method, of the native plants of Scotland and the Hebrides. Second edition. 2 Bände. London, Edinburgh, G. Mudie 1792. Gr.-8°. XII, 530 S.; [2] Bl., S. 531-1151, [11] Bl. mit 2 gestoch. illustr. Titeln u. 30 (4 gefalt., statt 35) Kupfertafeln, davon 5 mit Darstellungen von Vögeln. Pbde. d. Zt. 240,--
Henrey 970. Nissen, BBI 1193. Pritzel 5318. - Zuerst 1777 erschienene seltene Regional-Flora. - 5 Tafeln zeigen Vögel, die Lightfoot auf den Hebriden beobachtet hat. - Einbände restauriert, N.a.V., St.a.T., 1 Tafel im Falz etwas eingerissen, stockfl. u. durchgehend etwas gebräunt, insgesamt noch gutes, teils unbeschnittenes Exemplar.

272



Müller, Joh(ann Heinrich Jacob). Lehrbuch der kosmischen Physik. (Und): Atlas zum Lehrbuch der kosmischen Physik. 2. Ausg. der 2. wesentlich verb. und verm. Aufl. u. 2. wesentl. verm. Aufl. 2 Bände. Braunschweig, Vieweg u. Sohn 1865 u. 1861. 8° u. Gr.-8°. XVII, 567, 46 S., 1 Bl. mit 316 Text-Holzstichen; [3] Bl. u. 33 teils gefaltete u. farbige doppelblattgr. Stahlstich-Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. u. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. (Lehrbuch der Physik und Meteorologie, 3. Band). 120,--

DSB IX, 566. - Einbände berieben, Rücken des Textband mit Bibliothekssign., St. a. V. u. T. (Textband), Text teils stärker stockfleckig, insgesamt noch gutes Exemplar.



273



Newton - Voltaire (d.i. Francois-Marie Arouet). Elémens de la philosophie de Neuton. Contenant la métaphysique, la théorie de la lumiere, & celle du monde. Nouvelle edition. Londres, M.DCC.XLI. [1741]. Kl.-8°. VIII, 471 S., 2 Bl. mit gestoch. Portrait, Titel in Rot u. Schwarz mit gestoch. Titelvignette, 6 Kupfertafeln, 58 Textkupfern u. 1 gefalt. gestoch. Tabelle. Ldr. im Stil d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 600,--

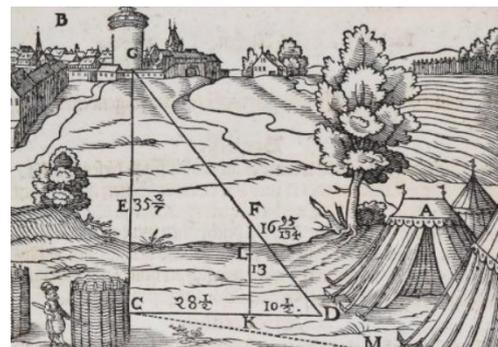
Vgl. Babson 120, Bengesco 1570, Cioranescu 64735, Cohen-R. 1037, PMM 161 (Anm.), Querard X, 80 u. Wallis 155. - Dritte Ausgabe des zuerst 1738 erschienenen Werks. - Berühmte Verbindung der Buchillustration des Rokoko mit aufgeklärter Naturwissenschaft. Eines der schönsten illustrierten naturwissenschaftlichen Werke überhaupt. - "One of his (Newton's) greatest champions in France was Voltaire, whose "elemens de la philosophie de Neuton" was widely read" u. "Die Principia sind ein schwieriges Werk, und so ist es nicht überraschend, daß es nur wenige Zeitgenossen vollständig gelesen haben ... Einer seiner berühmtesten Verfechter war in Frankreich

Voltaire, dessen 'Elemens de la Philosophie de Neuton' von 1738 in weiten Kreisen gelesen wurden" (PMM u. dt. Ausg. Carter/Muir S. 304). - "As an introduction, the preface comprises a dissertation on the reflection and refraction of light. He defines light, explains its properties, measures distances, and feels that Newton's system is a very gratuitous supposition. He shows that there are indivisible atoms and these are the elements of light. He believes that the seven primary colors correspond with the seven tones of music" (Babson zu "Examen et réfutation des Elemens de la philosophie de Neuton de M. de Voltaire, avec une dissertation sur la réflexion & la réfraction de la lumiere" Paris 1739). - Einband fachgerecht erneuert, schönes sauberes Exemplar.

274 **Schwarzschild, K(arl).** Untersuchungen zur geometrischen Optik I. u. II (von 3). In: Astronomische Mittheilungen der Königlichen Sternwarte zu Göttingen. 9. u. 10. Theil. Göttingen, Dieterich'sche Univ.-Druckerei 1905. 4°. 31 S.; 28 S. mit zus. 15 Text-Figuren. Ln. d. Zt. 600,--

DSB XII, 249. NDB XXIV, 33 f. Reinisch/Wittmann, Karl Schwarzschild S. 83 (mit Abb.) u. 104. - Wie alle ersten Ausgaben der Arbeiten des bedeutenden Astrophysikers sehr selten. - "Die Arbeiten Karl Schwarzschilds zur Optik, und hier insbesondere zur Teleskopoptik, sind fundamental, wie so viele seiner astrophysikalischen Arbeiten. Sie bilden bis heute die Grundlage für das Design, das Verständnis und die Optimierung des optischen Strahlengangs großer und bedeutender Teleskope. Selbst die optischen Entwürfe heutiger Teleskopgiganten bis 40 Meter Öffnung fußen mit ihren Drei-Spiegel-Anastigmaten auf seinen Arbeiten... Sein fundamentales Werk zur aberrationsbehafteten optischen Abbildung gliedert sich in drei Abhandlungen: "I. Einleitung in die Fehlertheorie optischer Instrumente auf Grund des Eikonalgrieffs", "II. Theorie der Spiegelteleskope", "III. Über die astrophotographischen Objektive". Alle drei sind 1905 in den Astronomischen Mittheilungen der Königlichen Sternwarte zu Göttingen, Teil 9, 10 und 11 erschienen..." (H. E. Nicklas in Reinisch/Wittmann S. 81 ff.). - Der Astronom, Mathematiker und Physiker K. Schwarzschild (1873-1916) "gilt weltweit als einer der begabtesten und bedeutendsten Astronomen aller Zeiten und als Mitbegründer der Astrophysik. Geboren in Frankfurt am Main, wirkte er von 1901 bis 1909 als Professor für Astronomie und Direktor der Sternwarte in Göttingen und von 1909 bis 1916 als Direktor des Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam. Im Laufe seines allzu kurzen Lebens veröffentlichte Schwarzschild etwa 150 wissenschaftliche Arbeiten, viele davon von fundamentaler Bedeutung für die Entwicklung der Astronomie und Astrophysik" (K. Reinsch u. A. D. Wittmann). - **Beigebunden: Linnemann, Martin.** Ueber nicht-sphärische Objektive. Inaug.-Dissertation. Göttingen, Ebda. 1905. 40, (2) S. mit 4 Text-Figuren. - "Vorlesungen und Uebungen besuchte ich bei den Herren Professoren und Dozenten: Brendel, Czermak, Hilbert, Klein, Lindemann, Rönigen, Schwarzschild, Seeliger, Voigt" u.v.a. - **Beigebunden: Struve, Hermann.** Über den Einfluss der Diffraction an Fernröhren auf Lichtscheiben. - (Und): **Ders.** Zur Theorie der Talbot'schen Linien. (Und): **Ders.** Über die allgemeine Beugungsfigur in Fernröhren. In: Mémoires de l'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg, VIIe série. Tome XXX, No. 8, tome XXXI, No. 1 u. tome XXXIV, No. 5. St. Petersburg 1882, 1883 u. 1886. 104 S.; 13 S.; 15 S. typogr. Orig.-Umschläge teils beigebunden. - (Und): **Astronomische Nachrichten.** Band 138, No. 3289, Band 166, No. 3974 u. Band 168, No. 4010. Mit Artikeln von Otto Birck, T. N. Thiele, H. E. Timerding u. Alexander Wilkens. - **Außerdem sind 3 Prospekte der Firma Carl Zeiss** beigebunden: Projektionsmikroskop für das Epidiaskop. - Stereo-Komparatoren nach Pulfrich. - Makro-Projektionsapparat und großer Projektionsapparat. Berlin u.a. 1903. - Sammelband mit sehr seltenen und interessanten Arbeiten zur Optik. - Gelenke, Kapital u. Fuß mit Fehlstellen, Innendeckel mit handschr. Inhaltsverz. u. Bibliotheksst., sonst gut erhalten.

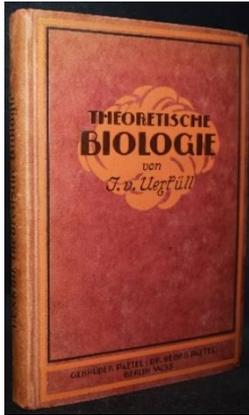
275 **Schwenter, Daniel.** Geometriae practicae novae et auctae libri IV. Da im I. Aus rechtem Fundament gewiesen wird; wie man in der Geometria, auf dem Papyr und Lande, mit denen darzu gehörigen Instrumenten, ja zur Noht, ohne dieselben, verfahren und practiciren solle. Im II. Wie ohne einig künstlich Geometrisch Instrument, allein mit der Meßruthen und etlichen Stäben, das Land zu messen. Im III. Die Beschreibung deß nützlichen Geometrischen Tischleins M. Johannis Praetorii. Im IV. Die Erfindung Camillae Ravertae, aus einem Stand das Land zu messen... von neuem an Tag gegeben, und mit vielen nützlichen Additionen und neuen Figuren vermehret Durch **Georgium Andream Böcklern.** 4 Teile in 1 Band. Nürnberg, Endter 1667. Gr.-8°. Gestoch. Frontispiz, Titel in Rot u.



Schwarz, [26] Bl., 820 S. mit 1 gefalt. Kupfertafel und zahlr. teils ganzs. Holzschnitten. Prgt. im Stil der Zeit. 1.200,--

Cantor II, 666-670. Poggendorff II, 878. VD17 12:195143Q. Vgl. Libri rari 253. - Fünfte Ausgabe des reich illustrierten geometrischen Standardwerks. - "Das beste derartige Werk im 17. Jahrhundert" (ADB XXXIII, 414). - Hauptwerk des Nürnberger Mathematikers und Orientalisten Daniel Schwenter (1585-1636), der an der Universität Altdorf bei Johann Richter (Johannes Praetorius) studiert hatte, 1606 zum Professor der hebräischen Sprache berufen wurden und 1628 zum Ordinarius für Mathematik arrivierte. - Das Werk erschien zuerst 1618, die hier vorliegende von G. A. Böckler herausgegebene Ausgabe ist die vollständigste und damit die Referenzausgabe für alle folgenden Generationen gewesen. Die oft besonders hübschen Textholzschnitte zeigen Messinstrumente, Zirkel und meist Messungslinien in Landschaften und Städten sowie zahlreiche Diagramme etc. Auch das Frontispiz von P. Troschel ist fein und künstlerisch gestochen. - Einband und Vorsätze fachgerecht im Stil der Zeit erneuert, die letzten Blatt mit restaurierten Fehlstellen (minimaler Textverlust), nur gelegentlich leicht braunfleckig, sehr gutes sauberes Exemplar.

276



Uexküll, J(ohann Jakob Baron) v. Theoretische Biologie. Berlin, Gebrüder Paetel 1920. 8°. 259, (1) S. mit 16 (10 farb.) Abb. im Text und auf einer Tafel. OPbd. 500,--

NDB XXVI, 523 ff. - Sehr seltene erste Ausgabe des Hauptwerks. - "Alle Wirklichkeit ist subjektive Erscheinung - dies muß die große grundlegende Erkenntnis auch der Biologie bilden. Ganz umsonst wird man die gesamte Welt durchstöbern nach Ursachen, die unabhängig vom Subjekt sind, immer wird man auf Gegenstände stoßen, die ihren Aufbau dem Subjekt verdanken" (S. 8). - "1920 publizierte U. sein zweites wegweisendes Werk „Theoretische Biologie“ (1928, 1973). Dadurch gab er dem bislang nur vage umrissenen Gebiet der theoretischen Biologie eine Grundlage und regte zu weiteren Forschungen der verschiedenen biologischen Schulen an ... U. gilt nach seiner Wiederentdeckung im ausgehenden 20. Jh. als einer der Wegbereiter der modernen Verhaltensforschung, Blindenhundausbildung („Uexküll-Sarris-Methode“), theoretischen Biologie und Biokybernetik. Er beeinflusste nachhaltig eine Vielzahl von Gelehrten aus Psychologie, Philosophie, Biologie, Zoologie und Medizin" (F. Mildenberger). - Der Biologe und Philosoph J. J. v. Uexküll (1864-1944) gilt als einer der

wichtigsten Zoologen des 20. Jahrhunderts. "Uexküll entwickelte das Grundgerüst der Biosemiotik, die Leben als biologische Zeichen- und Kommunikationsprozesse versteht. Er führte den Begriff der Umwelt in die Biologie ein und gilt damit als Wegbereiter der Ökologie. Er war ein wichtiger Pionier der theoretischen Biologie, der Kybernetik, der Semiotik, der Physiologie und der wissenschaftstheoretischen Linie des radikalen Konstruktivismus" (Wikipedia mit Abb. des vorliegenden Werks). - Rücken etwas berieben, Rückendeckel fleckig, zahlr. Anstreichungen und Anmerkungen in Blaustift, gutes Exemplar.

277

Waals, J(ohannes) D(iderik) van der. Die Continuität des gasförmigen und flüssigen Zustandes. Aus dem Holländischen übersetzt und mit Zusätzen versehen von **Friedrich Roth.** Leipzig, Barth 1881. 8°. VIII, 168 S. u. 2 lithogr. Tafeln. Späterer Hln. mit goldgepr. Rückentitel. 600,--

DSB XIV, 109 ff. Poggendorff V, 1291 f. Vgl. Stanitz 80 (niederl. Originalausgabe von 1873). - Sehr seltene erste deutsche Ausgabe der Dissertation des bedeutenden niederl. Chemikers und Physikers J. D. van der Waals (1837-1923). Eine engl. Übersetzung erschien erst 1890; eine französische 1894. - Van der Waals veröffentlichte hier "die nach ihm benannten Gleichungen in ihrer ursprünglichen Form. In diesen Gleichungen wird der Zusammenhang der Zustandsgrößen der realen Gase und der Flüssigkeiten näherungsweise beschrieben. Als "Van-der-Waals-Kräfte" bezeichnet man deshalb auch die zwischenmolekularen Kräfte, die für die Abweichungen realer Gase vom idealen Verhalten verantwortlich sind. In Weiterführung seiner Überlegungen über Zustandsänderungen fand er auch das Gesetz der korrespondierenden Zustände, das die in Flüssigkeiten wirkenden Molekularkräfte beschreibt. Dabei wurden die Probleme des krit. Zustandes weitgehend geklärt. Nach 1880 beschäftigte v. d. W. sich mit Untersuchungen zum Phasengesetz" (A. Fischer in Lexikon bedeutender Chemiker S. 433). - "On the basis of his knowledge of the work of Clausius and other molecular theorists, he wrote his dissertation, 'Over de continuïteit' ... Using rather simple mathematics, the dissertation gave a satisfactory molecular explanation for the phenomena observed in vapors and liquids by Thomas Andrews and other experimenters... This was one of the first descriptions of a collective molecular effect" (DSB). - Van der Waals erhielt „für seine Arbeiten über die Zustandsgleichung der Gase und Flüssigkeiten“ 1910 den Nobelpreis für Physik. - Neben dem vorliegenden Werk erschienen nur sein "Lehrbuch der Thermodynamik" (Leipzig u. Amsterdam 1908-1912) in Deutsch. - Blattränder am Anfang leicht fleckig, sehr gutes Exemplar.

278

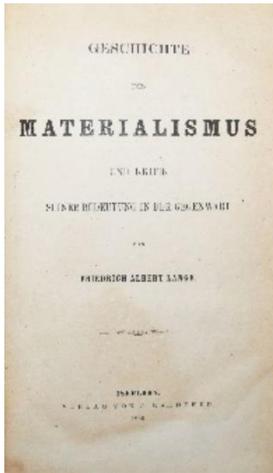
Zinner, Ernst. Über Beziehungen zwischen dem wahren Ort eines Himmelskörpers und dem im Stereokomparator messbaren Ort seines stereoskopischen Bildes. Inaugural-Dissertation... der Großherzogl. Herzogl. Sächs. Gesamt-Universität Jena. Jena, Vopelius 1908. 8°. 32 S. mit 1 gefalt. Tafel. Heftstreifen. 60,--

Sehr seltene Dissertation des bedeutenden Astronomen und Astronomiehistorikers E. Zinner (1886-1970). - Zinner ist auch der Wiederentdecker des Kometen Giacobini-Zinner. - Rücken mit Bibliothekssign., St.a.V., Titelbl. angestaubt.

XV. Philosophie

- 279 Benda, Julien.** La trahison des clercs. Paris, Grasset 1927. 8°. 306 S. OKart. (Les cahiers verts, Série 2, cahier 6). 160,--
PMM 419. Nicht bei Ziegenfuss. - Erste Ausgabe. - "Die Veröffentlichung des ... Werkes im Jahre 1927 war zweifellos eines der wichtigsten Ereignisse im politischen Meinungskampf zwischen den beiden Kriegen. Unter seinen "Clerc" versteht Benda den Intellektuellen, wie er sein sollte: losgelöst von den bloßen Zufälligkeiten des Daseins und ein Verfechter von Idealen, die hinausgehen über die Forderungen einer momentanen Situation. In heftigen und glänzenden Schmähreden griff er die Intellektuellen des 19. und 20. Jahrhunderts an, weil sie diesem Ideal nicht entsprachen, indem sie sich zu ergebenen Verfechtern nicht mehr von Idealen, sondern von Gruppen oder diesseitigen und vergänglichen Wesenheiten, etwa eines Volkes oder einer sozialen Klasse, machten. Der Titel von Bendas Manifest wurde zu einer Art von geflügeltem Wort, dessen Sinn sich jedoch durch eine Ironie des Schicksals in sein Gegenteil verkehrte und so manchmal als Vorwurf gegen die Intellektuellen verwandt wurde, die sich vor der rauen Wirklichkeit in ihren Elfenbeinturm zurückziehen. 'Der Verrat der Intellektuellen' wurde weltweit bekannt, immer wieder übersetzt und neu aufgelegt ... (das Buch) erfreut sich immer noch einiger Beliebtheit. Sein ungestümer Angriff gegen das Hyper-Engagement sollte nicht vergessen werden" (Carter-Muir). - Schnitt etwas stockfleckig, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.
- 280 Descartes - Zankl (auch Zankel), Fabian.** Exegesis meditationum de prima philosophia Renati Des-Cartes. Quam facta earundem mutatione in discursus ... **(Beigebunden): Biro, Stephan.** Assertiones ex philosophia rationali, et prima. Quas sub clementissimis auspiciis... **Martini Biro** de Padan... (Wien), Trattner 1754. Gr.-8°. [17] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. 2 figürl. Holzschnitt-Initialen; [6] Bl., 118 S. Hldr. d. Zt. 200,--
I. VD18 14776278. - Erste und einzige Ausgabe des kritischen Kommentars zu Decartes "Meditationes de prima philosophia". - R. Decartes gelang es in seinem zuerst 1641 in Paris erschienenem epochalen Werk erstmals die Existenz Gottes und die Unsterblichkeit der Seele zu beweisen. - F. Zankl (1715-1782) war Professor für Mathematik, Philosophie und Theologie in Wien. Er trat nach seinem Studium in Prag in den "Orden der frommen Schulen" in Wien ein und unterrichtete am Konvikt Löwenburg. Zu Zankl vgl. Gräffer/Czikann, Oesterreichische National-Encyclopädie (Wien 1932) VI, 217 f.). - Kapital geringf. beschädigt, Deckelbezüge mit Abriebstellen u. Wurmspuren, St.a.T., Innengelenke und die ersten und letzten 2 Bl. in der rechten oberen Ecke mit Wurmschäden (kein Textverlust), gutes sauberes Exemplar.
- 281 Ehrenberg, Friedrich.** Die practische Lebensweisheit. Ein Handbuch für Aufgeklärte. 2 Bände. Leipzig, Barth 1805-1806. 8°. XVI, 591, (1) S.; VIII, 528 S. mit 2 gestoch. Titelvignetten. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. (abweichend gebunden). 160,--
ADB V, 7111. Goed. VI, 226. NDB IV, 350 f. - Erste Ausgabe, selten. - F. Ehrenberg (1776-1852) war Hof- und Oberprediger in Berlin und wurde als Vertrauter Friedrich Wilhelms III. 1817 ins Kultusministerium berufen. - "Verfasser ... vielverbreiteter und besonders beim weiblichen Geschlechte beliebter Erbauungsschriften" (J. A. Wagenmann in ADB). - "Zu den evangelischen Theologen, die zu Anfang des 19. Jahrhunderts das kirchliche Leben Berlins und der preußischen Landeskirche entscheidend beeinflusst haben, gehört der Berliner Hof- und Domprediger Friedrich Ehrenberg (1776-1852), unter den damaligen Domgeistlichen der wohl unbestritten bedeutendste ... Als Prediger wandte er sich, durchaus Kind seiner Zeit, mit einem von Sentimentalität nicht freien Pathos an seine Hörer, sonderlich die des weiblichen Geschlechtes. Unter seinen zahlreichen religiös-popularphilosophischen Arbeiten fand den weitesten Anklang sein 'Andachtsbuch für Gebildete aus dem weiblichen Geschlecht'" (W. Hollweg in NDB). - Einband von Band I angestaubt u. teils stärker berieben, Titelblatt von Band II gestempelt, stellenweise leicht braunfleckig u. gebräunt, sonst gut erhalten.
- 

284



Lange, Friedrich Albert. Geschichte des Materialismus und Kritik seiner Bedeutung in der Gegenwart. 2 Teile in 1 Band. Iserlohn, Baedeker 1866. 8°. XVI, 563, (1) S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 1.200,-- Slg. Borst 2969. Eisler 383 ("von großer Wirkung"). NDB XIII, 555 ff. Ziegenfuß II, 14. Vgl. Stammhammer III, 190. - Erste Ausgabe, eine der meistbeachteten und wichtigsten philosophischen Abhandlungen des 19. Jahrhunderts und eines der ersten Bücher, das dem Neukantianismus zum Durchbruch verholfen hat. - "... bis heute ein informatives und reichhaltiges Standardwerk über die Geschichte des europäischen Materialismus geblieben ..." (KNLL IX, 996 f.). - Das philos. Hauptwerk Langes hat auch Nietzsche anfangs stark beeinflusst, der in einem Brief an Hermann Muschacke schreibt: "Ohne Zweifel war es das bedeutendste philosophische Werk, das in den letzten hundert Jahren erschienen ist." - "Nachhaltige Wirkung übte, (der Philosoph, Pädagoge und Sozialpolitiker F. A.) Lange (1828-1875) mit seiner „Geschichte des Materialismus...“ aus, einem der einflussreichsten philosophischen Bücher in der 2. Hälfte des 19. Jh. Im Gang durch die Philosophiegeschichte von der Antike bis zur Schwelle des 19. Jh. weist er auf die materialistischen Strömungen in den jeweiligen Epochen hin und zeigt, wie sich der philosophische Materialismus in Verbindung mit dem naturwissenschaftlichen Kenntnisstand wandelt. Nach seiner Meinung eröffnen materialistische Hypothesen

dem Naturwissenschaftler stets die größte Aussicht auf neue Entdeckungen. Er warnt aber vor der Annahme, dass die Materie „wie sie unseren Sinnen erscheint, die letzte Lösung aller Rätsel der Natur enthalte“; die Materialisten glaubten das zwar nicht, verhielten sich jedoch so, als ob es so wäre „und warten, bis ihnen aus den positiven Wissenschaften selbst eine Nötigung zu anderen Annahmen“ entgegentrete. Für den Kampf gegen die Bedrohung von Freiheit und Gerechtigkeit empfiehlt L. den ethischen Idealismus, nachdem er zu beweisen versucht hat, daß die Geschichte des Materialismus in Wahrheit eine Rechtfertigung des Idealismus sei, insofern „der transzendente Idealismus die Überwindung und das Ende des Materialismus ist“ (Cohen). Trotz der Ablehnung der philosophischen Position des Materialismus gehört L.s „Geschichte des Materialismus“ zu jenen Werken, mit denen sich auch die marxistischen Denker ernsthaft auseinandersetzen“ (F. Holz in NDB). - Einband etwas berieben, Rücken im oberen Drittel aufgeheilt durch entfernte Bibliothekssign., papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

285 Naville, (Jules) Ernest. Les philosophies negatives. Genf u. Basel, Georg & Cie. u. Paris, F. Alcan 1900. 8°. [3] Bl., 263 S., [1] Bl. Typogr. OBR. (Bibliothèque de Philosophie Contemporaine). 140,--

Ziegenfuß II, 193. - Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift von E. Naville auf Vortitel** "Pour la Bibliothèque d'Arlesheim en souvenir de mon ami (Name unleserlich) Ernest Naville, Decembre 1899". - Der Schweizer Philosoph und Theologe J. E. Naville (1816-1909) war 1844 bis 1848 Professor für Philosophiegeschichte in Genf. "N. hinterliess ein beachtl. Werk und war ein brillanter Redner... Sein vom Voluntarismus eines François-Pierre Maine de Biran geprägter Spiritualismus und seine allzu kartesian. Wissenschaftsphilosophie entzogen ihm dem Einfluss dt. Denker. Ausländ. Mitglied des Institut de France, Ritter der Ehrenlegion. 1890 Ehrendoktor der Univ. Zürich" (R. Francillon in HLS). - Umschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sehr gutes breitrandiges Exemplar.

286 Rätze, J(ohann) G(ottlieb). Kantische Blumenlese, oder solche Stellen aus Kants Schriften, die für jedermann faßlich, interessant und lehrreich sind. Nebst einer Abhandlung über die Haupt-Resultate der Kantischen Philosophie. 3., verm. Aufl. Wien, Bauer 1814. 8°. XVI, 127 S. Pbd d. Zeit mit goldgepr. Rückentitelschild. 50,--

Einband teils stärker berieben u. besch., durchgehend braun- u. stockfl.

287 Rohmer, Theodor. Deutschlands Beruf in der Gegenwart und Zukunft. Zürich u. Winterthur, Verlag des literarischen Comptoirs 1841. 8°. XII, 220 S. Grüner Maroquin-Einband d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Romantikerverg. 300,--

Slg. Friedländer S. 33. Keller S. 178. Näf S. 21 ff. Ziegenfuß II, 368. - Erste Ausgabe der seltenen Arbeit des bekannten mystisch-politischen Schriftstellers, Philosophen und Psychologen T. Rohmer (1820-1856). Rohmer war wie sein älterer Bruder, dem Politiker und Philosophen F. Rohmer (1814-1856) mit den Politikern Johann Caspar Bluntschli und Heinrich Schultheß befreundet und hat Zeit seines Lebens mit seinem Bruder zusammengearbeitet. - "Im J. 1841 glaubte er mit den Grundzügen seiner Psychologie im Reinen zu sein, deren schriftliche Darlegung sein jüngerer Bruder Theodor übernehmen sollte, welcher überhaupt mehrfach als Verkündiger der Ideen Friedrich's auftrat. So erscheint Theodor äußerlich auch als Verfasser der von Friedrich inspirierten Schrift: „Deutschlands Beruf in der Gegenwart und Zukunft“ (1841, 2. Auflage 1847), in welcher neben phantastischen Geschichtsbetrachtungen und mystischen Erörterungen über das Wesen Gottes die messianischen Tendenzen Friedrich's mit jugendlicher Begeisterung kundgegeben werden; gleichzeitig enthält ein Aufsatz Theodor's: „Die Hoffnung unserer Zeit“ (in der deutschen Vierteljahrsschrift) die Messiahshoffnungen seines Bruders. Noch im J. 1841 ging Friedrich R. nach Zürich, wo er mit Bluntschli und der von demselben geleiteten liberal-conservativen Partei in Verbindung trat und lebhaften Antheil am „Beobachter aus der östlichen Schweiz“ bethätigte. Da es ihm an Subsistenzmitteln gebrach und er von stillen Beiträgen seiner Freunde leben mußte, suchte er eine Annäherung an Jul. Fröbel, welcher damals Eigenthümer des Literarischen Comptoirs war, indem er glaubte, durch Veröffentlichung seiner Psychologie ein einträgliches Geschäft zu machen" (C. v. Prantl in ADB XXIX, 57 im Beitrag über Friedrich Rohmer). - Rücken u. oberer Rand der Deckel etwas aufgeheilt, sehr schönes sauberes Exemplar in einem außergewöhnlichen zeitgenöss. Einband.

- 288 Sailer, Johann Michael.** Die Weisheit auf der Gasse, oder Sinn und Geist deutscher Sprichwörter. Ein Lehrbuch für uns Deutsche, mit unter auch eine Ruhebänk für Gelehrte, die von ihren Forschungen ausruhen möchten. Augsburg, Vieth u. Rieger 1810. Kl.-8°. XVI, 404 S. Pbd. um 1900 mit goldgepr. Rückenschild. 140,--

ADB XXX, 191. Ziegenfuss II, 399. Nicht bei Goedeke. - Seltene erste Ausgabe der reichhaltigen, äußerst verdienstvollen Sammlung des katholischen Theologen und Philosophen, der 1832 als Bischof von Regensburg starb. - Mit Abhandlungen zum gemeinsamen Ursprung der Sprichwörter verschiedener Nationen, ihrer Entstehung, dem Gepräge der deutschen Sprichwörter usw. - "Er steht unter dem Einfluß Jacobis und seiner Glaubensphilosophie und berührt sich mit Gedanken Schellings zur Zeit seiner Identitätsphilosophie... Sein wissenschaftliches und praktisches Wirken trägt zur Überwindung der Aufklärung bei" (W. Ziegenfuss). - Gelenke und Kapital etwas berieben, stellenweise stockfl., gutes Exemplar aus der Bibliothek des bedeutenden Berliner Germanisten Richard Moritz Meyer (1860-1914) mit dessen Exlibris.

XVI. Recht / Staat / Wirtschaft

- 289 Bachofen, J(ohann) J(akob).** Das Mutterrecht. Eine Untersuchung über die Gynaikokratie der alten Welt nach ihrer religiösen und rechtlichen Natur. Herausgegeben von **Karl Meuli** mit Unterstützung von Harald Fuchs, Gustav Meyer und Karl Schefold. (3. Aufl.). 2 Bände. Basel, Schwabe & Co. 1948. Gr.-8°. 529 S.; S. 530-1176, 1 Bl. u. IX Tafeln. OLn. mit OU. 60,--

ADB XLVII, 743. Carter-Muir 349. Eppelsheimer S. 490. NDB I, 502. - J. J. Bachofen (1815-87), Schweizer Professor für Römisches Recht und später Richter in Basel, entdeckte eine matriarchalische Gesellschaftskonzeption in der Antike, die der patriarchalischen vorausgeht und entwickelte daraus ein ganzes Evolutionssystem. Seine Erkenntnisse über die soziale Stellung der Frau beeinflussten die marxistische Doktrin und führten zu einem völligen Wechsel in den Anschauungen von Soziologie und Rechtswissenschaft. Mit diesem Werk wurde Bachofen zum Begründer der vergleichenden Rechtswissenschaft. - Schutzumschläge etwas gebräunt u. mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar.

- 290 Bluntschli, J(ohann) C(asper).** Politik als Wissenschaft. Stuttgart, Cotta 1876. 8°. X, 664 S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. (Lehre vom modernen Stat (sic.), III. Theil). 60,--

ADB XLV, 35. Menger 961. NDB II, 337 f. - Erste Ausgabe. - "Als Krönung seines wissenschaftlichen Lebenswerkes können sein „Allgemeines Staatsrecht“ (2 Bände, 1851/52) und seine „Allgemeine Staatslehre“ gelten, die später als „Lehre vom modernen Staat“ (2 Bände, 1875, = 5. Auflage) zusammengefaßt ..., während ein dritter Band unter dem Titel „Politik als Wissenschaft“ 1876 gesondert erschien. Das Werk, voll tiefer, aus der lebendigen Anschauung gewonnener und denkerisch geläuterter Weisheit, wurde in viele Sprachen übersetzt und verschaffte seinem Autor internationale Anerkennung" (H. Mitteis in NDB). - Vereinzelt saubere Bleistift-Anstreichungen, durchgehend etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

- 291 Burgermeister, Joh(ann) Stephan.** Codex diplomaticus equestris cum continuatione, oder Reichs-Ritter-Archiv mit dessen Fortsetzung. Band II (von 2). Ulm, Süß 1721. Gr.-8°. 80, 76, 1672 S., [44] Bl. mit Doppeltitel in Rot und Schwarz u. gestoch. Frontispiz. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 140,--

Katalog des Reichskammergerichts 1249. Pütter, Staatsrecht I, 321. - Erste Ausgabe. - Der in Geislingen geborene, vielseitig gebildete Jurist wirkte als Rechtskonsulent, Syndikus der Reichsritterschaft u. kaiserlicher Rat in Ulm. "Er war der eifrigste Vertheidiger der Privilegien der freien Reichsritterschaft. Diesen Gegenstand betreffen fast alle seine, deutsch abgefaßten Schriften." (ADB III, 601). - Einband berieben u. bestoßen, Kopf, Fuß und Kanten mit Fehlstellen, Titelblatt mit restaur. Randausrissen (minimaler Textverlust), sonst gutes Exemplar.



- 292 Duden, Gottfried.** Ueber die wesentlichen Verschiedenheiten der Staaten und die Strebungen der menschlichen Natur. 3 Teile in 1 Band. Bonn, Weber 1835. 8°. X, 1 Bl., 25 S.; 1 Bl., 145 S.; 1 Bl., 115 S. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. goldgepr. gekröntem Wappen auf dem Vorderdeckel. 160,--

Zweite Auflage, erschien zuerst im Selbstverlag in Köln 1822. - Staatsphilosophische Darstellung und erste Veröffentlichung des Mediziners und Schriftstellers G. Duden (1784-1856), der 1824 nach Amerika auswanderte und später einen der einflußreichsten Auswanderer-Ratgeber ("Europa und Deutschland von Nordamerika aus betrachtet..." Bonn 1833 ff.) verfaßte. - Sehr gutes Exemplar aus einer Adelsbibliothek.

- 293 Eckart, Johann Gottlieb v.** Experimental-Oekonomie über das animalische, vegetabilische, und mineralische Reich, oder vollständige Haushaltungs- und Landwirthschafts-Kunst. Verändert, mit Anmerkungen und mit Kupfern begleitet von **Laurenz Johann Daniel Suckow**. Leipzig, Hinrichs 1810. Gr.-8°. XLIV, 882 S., [19] Bl. mit gestoch. Frontispiz u. 9 gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit schwarzgepr. Rückenschild über 5 Bänden. 350,--



NDB IV, 302. Vgl. Güntz II, 209. - Letzte Ausgabe des zuerst 1754 in Jena erschienenen Hauptwerks des preuss. Kriegs- und Domänenrats J. G. Eckart (um 1700-nach 1763). - Mit interessanten vorwiegend landwirtschaftlichen Artikeln; außerdem über die Einrichtung eines Brauhauses, Brandwein brennen, Ziegel-, Gips- und Kalkbrennen, Dachdeckerei, "Vom Negociieren in ökonomischen Dingen", "Vom fürstlichen Hofamte", "Wohnungen der Arbeitsleute", "Von eines Cavalliers Wohnhause", Gesetzgebung u.v.m. - "Durch eine Reihe von Betriebsverbesserungen erreichte E. eine Rationalisierung (der) staatlichen Wirtschaftsbetriebe, doch wandte er sehr bald rein fiskalische Methoden an, erhöhte willkürlich die Abgaben der Brauereipächter und erzwang als königlicher Kommissar auch auf anderen Gebieten der Finanzverwaltung eine merkliche Steigerung der Steuereinkünfte. Hochfahrend und unliebenswürdig, geriet er dabei in scharfen Gegensatz zum Generaldirektorium sowie zu den Kammerbehörden, doch nahm Friedrich Wilhelm den Emporkömmling, dessen finanzielle Erfolge ihn beeindruckten, gegen alle Angriffe in Schutz, verlieh ihm 1738 zugleich mit dem Orden de la générosité den Adel und schenkte ihm in Berlin ein völlig eingerichtetes Palais. Friedrich der Große dagegen entsetzte E. unmittelbar nach Übernahme der Regierung aller Ämter und Ehren. Im Oktober 1740 verwies er den allgemein verhaßten „Plusmacher“ des Landes, ohne daß diesem eigentliche Rechtswidrigkeiten nachzuweisen waren. ... E. gilt „als die Personifikation einer bis auf die Spitze getriebenen Fiskalität“, jedoch war er durch erstaunliche

Arbeitskraft und scharfe Beobachtungsgabe ausgezeichnet" (J. Jacoby in NDB). - Kapital u. Fuß mit kl. Fehlstellen, Deckel berieben, gutes meist sauberes Exemplar.

- 294 Einblattdruck - Aktie - Weidenkeller, (Johann Jakob), (Unterzeichner).** Zur Erweiterung der Anstalt zur Beförderung der vaterländischen Pferdezucht und Begründung eines Fohlenhofes im Retzatkreise von Industrie und Kultur-Verein zu Nürnberg. Aktien-Nro. 1278. Werth elf Gulden. Lithographie. Mit 4 Unterschriften (2 x Weidenkeller, Eisen Hacker, 1er Sekretär u. Preus, Kassierer) sowie 1 Papiersiegel. Nürnberg 15. Nov. 1832. 28,3 x 21,8 cm. mit 1 Darstellung (15,5 x 6,5 cm.). Unter Passepartout. 600,--
 Schönes Dokument aus der Frühzeit der deutschen Aktiengeschichte. - Die Aktie mit einer dekorativen Darstellung der Pferdezucht-Anstalt wurde von dem 1819 gegründeten "Industrie und Kultur-Verein" in Nürnberg ausgegeben. Der staatliche Veterinärmediziner und Agrarwissenschaftler J. J. Weidenkeller (1789-1851) war Gründer und dessen 1. Vorsitzender. - "1827 nahm Goethe eine Ehrenmitgliedschaft im Industrie- und Kulturverein an. 1832 gab der Verein hypothekarisch gesicherte Aktien zur Erweiterung der Anstalt zur Beförderung der vaterländischen Pferdezucht und Begründung eines Fohlenhofes im Retzatkreise aus. Mit dem Fohlenhof sollte einem Pferdemangel Abhilfe geschaffen werden. Die Aktien waren mit einer Art Lotterie verbunden. So war eine jährliche Ziehung vorgesehen, bei der die Papiere mit 5 % Zinsen getilgt und Prämien wie Pferde, Fohlen oder Bargeld gewonnen werden. Die Fohlenzucht musste aufgrund von Rückschlägen schon 1835 aufgegeben werden. Aus dem Fohlenhof entstand eine technisch-ökonomische Arme-Knaben-Erziehungsanstalt als weitere Zweiganstalt. Aus dieser Anstalt entwickelte sich eine Landwirtschaftsschule, die 1853 vom Lande Bayern übernommen und später zur Nürnberger Kreislandwirtschaftsschule wurde ... Solange Johann Jakob Weidenkeller den Verein leitete, lag dessen Schwerpunkte mehr im wirtschaftlichen und sozialen als im kulturellen Bereich" (Wikipedia mit Abb. der Aktie aus einer priv. Aktien-Sammlung). - Im oberen und unteren Blattrand stärker braunfleckig, sonst gut erhalten.



- 295 Estienne, Olivier.** Nouveau traité des hypothèques. Avec des remarques sur l'ancien traité (de Henry Basnage). 3 Teile in 1 Band. Rouen, Jacques Besongne 1705. 4°. [24], 632, [12] S. mit Titelbl. in Rot u. Schwarz u. Schmuckvignetten in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. auf 5 Bänden mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 600,--
 Frère, Manuel du Bibliographe Normand 436. Kress 4186.1. - Neue erweiterte Ausgabe des zuerst 1663 erschienenen Werks. - Sehr seltenes umfassendes Handbuch. - Der dritte Teil mit Kommentaren des bedeutenden Juristen H. Basnage (1615-1695), welcher wie O. Estienne Advokat des Parlaments der Normandie in Rouen war. - Kapital etwas bestoßen mit geringf. Fehlstelle, sonst sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 296 Flugblatt - Wohlverdientes Todesurtheil nebst einer Moralrede der Margaretha N.** Vulgo Schilcheten Grödl: Welche auf gnädigste Anbefehlung eines Churfürstl. hochlöbl. Hofraths allhier in München heut den 24. May 1783. Wegen an einem ihr nicht angehörigen Kind verübten Mordthat auf einem Wagen zur Richtstadt geführt, und all dort durch den Scharfrichter mit dem Schwert vom Leben zum Tod hingericht worden. O. O., Dr. u. J. (München 1783). Gr.-8°. 4 S. 240,--
 VD18 10703543. - Weltweit nur ein Exemplar in der Niedersächsischen Staats- u. Universitätsbibliothek, Göttingen

nachweisbar (lt. KVK). - Über die Hinrichtung der 37jährigen Münchnerin Margaretha N. wegen Kind-Mord am 24. Mai 1783. Die Frau war bereits 1771 wegen Diebstahls angeklagt worden. - Blattrand teils etwas angestaubt, gutes unbeschnittenes Exemplar.

- 297 Hauser - Meyer, Julius.** Authentische Mittheilungen über Caspar Hauser. Mit Genehmigung der K. Bayer. Staatsministerien der Justiz und des Innern zum ersten Male aus den Gerichts- und Administrativ-Acten zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen. Ansbach, Seybold 1872. 8°. XII, 611 S. Mod. Hln. mit goldgepr. Rückentitel. 110,--
ADB XI, 91. Peitler-Ley 257. - Erste Ausgabe. - Die von Meyer (Sohn eines Lehrers Hausers) verfaßte Schrift tritt der Theorie entgegen, daß Kasper Hauser ein Prinz gewesen sei, sondern hält ihn für einen Betrüger. - St.a.T., stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt.
- 298 Haushofer, M.** Handlexikon des ganzen kaufmännischen Wissens. 2 Bände. Stuttgart, Julius Maier 1881. 8°. 622 S.; 702 S. OLn. 60,--
Auf den vorderen und hinteren Spiegeln geringf. stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.
- 299 Koch, Johann Christoph (Hrsg.).** Hals oder Peinliche Gerichtsordnung Kaiser Carls V. und des H. Röm. Reichs. Nach der Originalausgabe vom J. 1533 auf das genaueste abgedruckt und mit der zweiten und dritten Ausgabe v. J. 1533 und 1534 verglichen, nebst dem Horixischen Programma: wahre Veranlassung der P. H. G. O. und einer Vorrede worin der Werth und Nutzen dieser Ausgabe gezeigt, und zu der gelehrten Geschichte des teutschen peinlichen Rechts zuverlässige Nachrichten mitgetheilt werden. Vierte vermehrte Ausgabe. Gießen, Krieger d. J. 1787. 8°. 102 S., [4] Bl., S. 111 - 262, [1] Bl. Pbd. d. Zt. 90,--
ADB XVI, 386 f. VD18 10274022. Vgl. Stintzing-Landsberg III/1, 313. - Erstmals 1769 erschienene Bearbeitung der Gerichtsordnung Kaiser Karls V., dem ersten deutschen Strafgesetzbuch, durch den Juristen Johann Christoph Koch (1732-1808). - Mit einer umfänglichen Vorrede, "worin der Werth und Nutzen diese Ausgabe gezeigt und zu der gelehrten Geschichte des teutschen peinlichen Rechts zuverlässige Nachrichten mitgetheilt werden". - Rückenschild u. vord. freies Vorsatzblatt fehlen, Einband etwas berieben, N.a.V.u.T., vereinzelt zeitgenöss. Anmerkungen in Tinte, gutes Exemplar.
- 300 Lorbeer, Julius.** Die Grenz-Linien der Rede- und Preß-Freiheit nach englischem Rechte mit Beispielen aus der Gerichtspraxis, nebst einem Anhang, einige der wichtigeren Statuten enthaltend. Nach dem Englischen bearbeitet. Erlangen, Palm und Enke 1851. 8°. XXII, 554 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 130,--
Hagelweide, Literatur zur deutschsprachigen Presse XV, 168069. - Erste Ausgabe. - "Die Absicht der Herausgabe dieser Schrift ist mehr als erreicht, wenn ein Theil der Leser von der vorgefaßten Meinung zurückkommt, als liege in jeder Bestrafung eines Pressevergehens an sich schon ein Eingriff in die Rechte der persönlichen Freiheit. Möchte sie etwas dazu beitragen, daß diejenigen, welche zu gehorchen bestimmt sind, ihre Bürgerpflichten, ihre Gesetze und mit ihnen ihr Vaterland lieb gewinnen lernen, auch sich im Besitze dessen zufriedener erachten, was zum Theil von Anderen noch erst errungen werden muß" (S. XIII). - Lorbeer war königl. Regierungs-Assessor. - Sehr gutes, nahezu fleckenfreies Exemplar.
- 301 Mably, (Gabriel Bonnot), Abbé de.** De la législation, ou principes des loix. 2 Teile in 1 Band. Paris, Desray 1792. Kl.-8°. VIII, 256 S.; 262 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 220,--
Camus II, 121. Stammhammer I, 140. Tschermazine VII, 167. - Mablys' Hauptwerk, in dem er seine utopische Gesellschaft skizziert. - Die erste Ausgabe erschien 1777 in Amsterdam. Durch Revision der Besitz-, Handels- und bürgerlichen Gesetze sollen Bedingungen für eine neue Gesellschaft geschaffen werden. Diese Ideen fanden ihre politische Umsetzung in der französischen Revolution. Allgemein strebte Mably, der Bruder des Philosophen Etienne Bonnot de Condillac, in seinen Schriften danach, die Politik auf einer rigoros moralischen Grundlage zu erneuern. - "In his work "De la législation ..." and "Des droits et des devoirs du citoyen" (1789) he supported the system of community in goods. He feared, however, that property would not allow itself to be abolished as easily as he wished" (Palgrave II, 656). - Titelblatt etwas fleckig, sonst nur vereinzelt etwas braunfleckig, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

302



(Moser, Friedrich Carl v.). Der Herr und der Diener. Geschildert mit patriotischer Freyheit. (2. Aufl.). Frankfurt am Main, Raspe 1761. 8°. [5] Bl., 422 S. mit gestoch. Frontispiz von **(Georg Joseph) Cöntgen** nach **(Moïse Gabriel) Ducrée** u. gestoch. illustr. Titel. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 220,--
Vom Busche 393. Goedeke IV/1, 236, 4. Humpert 7488. - "Das Staatsideal des aufgeklärten Absolutismus in Kürze umfassend dargestellt..." (KLL III, 1703 ff.). - "Der reizende Rocaille-Rahmen, die Blumenmotive u. Schriftranken des gest. Titels bilden in ihrer Bewegtheit, ihren zierlichen Verschlingungen eines der hübschesten Titelblätter des deutschen Rokoko" (Lanck./Oe. I, 75 u. Abb. 68). - Stellenweise schwach wasserrandig, Frontispiz links knapp beschnitten (minimaler Bildverlust am Rahmen), schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 303 P(occi), F(ranz v.).** Der Staatshämorrhoidarius. München, Braun & Schneider o. J. (1860). 4°. 36 S. mit 123 Holzschnitt-Illustrationen. Illustr. OPbd. 100,--
Pocci (Enkel) 422. Rümman 1624. - Zweiter Druck der ersten Ausgabe. - Unterscheidet sich von der ersten Ausgabe 1857 nur durch die zusätzliche Illustration auf dem Rückendeckel (Figur im Profil). - Berühmte Satire auf die Bürokratie. - Pocci karikiert "den subalternen Beamten, der sein Leben hinter erdrückenden Aktenstößen zubringt, aus Überlastung erkrankt, sein Leiden ... durch die mannigfachsten Kuren zu heilen sucht und schließlich zu hohen Ehren aufsteigt" (Von der Aufklärung zur Romantik 294). - Einband etwas angestaubt, bestoßen u. fleckig, wie meist durchgehend etwas stockfleckig, gutes Exemplar.



- 304 Popper(-Lynkeus), Josef.** Das Recht zu leben und die Pflicht zu sterben. Socialphilosophische Betrachtungen. Anknüpfend an die Bedeutung Voltaire's für die neuere Zeit. 3. Auflage. Dresden, Leipzig, Carl Reissner 1903. 8°. XII, 245 S. OKart. 40,--

Zuerst 1879, anlässlich von Voltaires hundertsten Todestag erschienene Aufsatzsammlung des bedeutenden Wiener Philosophen. - Durch seine sozialetischen Schriften übte "er (einen) außerordentlich großen Einfluß auf das soziale, polit. und philosoph. Denken seiner Zeit aus. An Elemente der Aufklärung anknüpfend, stellte er eine Ethik auf, welche sich auf radikalem Individualismus gründete und sich bes. mit den Grundlagen der sozialen Frage, des Strafrechtes, der Wehrpflicht und den ideolog. Rollen von Metaphysik und Religion auseinandersetzte" (W. W. Swoboda in ÖBL VIII, 205). - Vorderdeckel etwas fleckig, Kapital mit kl. Fehlstelle, gutes Exemplar.

- 305 Proudhon, P(ierre)-J(oseph).** Idee generale de la revolution au XIX-e siecle, choix d'etudes sur la pratique revolutionnaire et industrielle. Paris, Garnier Frères 1851. 8°. 2 Bl., VII, 352 S. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 180,--
Stammhammer I, 190, 32. Nettelau, Geschichte der Anarchie I, 147. - Erste Ausgabe. - Proudhon entwirft die Vision einer idealen Gesellschaft, in der Grenzen niedrigerissen, Nationalstaaten abgeschafft und in der es keine zentrale Autorität oder Regierungsgesetze gibt, außer der Macht in den Gemeinden und lokalen Vereinigungen, die dem Vertragsrecht unterliegen. Die Ideen Proudhons wurden später die Grundlage der libertären und anarchistischen Theorie, und das Werk gilt heute als Klassiker der anarchistischen Philosophie. Es wurde im Juli 1851 veröffentlicht, eine erste Auflage von 3.000 Exemplaren war bald ausverkauft, eine zweite Auflage folgte im August. Zu dieser Zeit verbüßte Proudhon noch eine Gefängnisstrafe, weil er Louis-Napoléon Bonaparte als Reaktionär kritisiert hatte. - Durchgehend etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

- 306 Roßhirt, C(onrad Eugen) Fr(anz).** Geschichte des Rechts im Mittelalter. Erster Theil. Canonisches Recht. (Mehr nicht erschienen). Mainz, Kirchheim, Schott u. Thielmann 1846. 8°. VIII, 648 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 100,--
ADB XXIX, 260 ff. Weech, Bad. Biogr. II, 186 f. - Erste Ausgabe, selten. - Der in Bamberg geb. Jurist K. E. F. Roßhirt (1793-1873) war seit 1818 Prof. für Recht an der Universität in Heidelberg. Er hat zahlreiche Abhandlungen zu den verschiedensten Gebieten der Rechtsgeschichte veröffentlicht. - Einband berieben u. etwas fleckig, Rücken am Fuß mit kl. Fehlstelle, nur vereinzelt etwas stockfleckig.

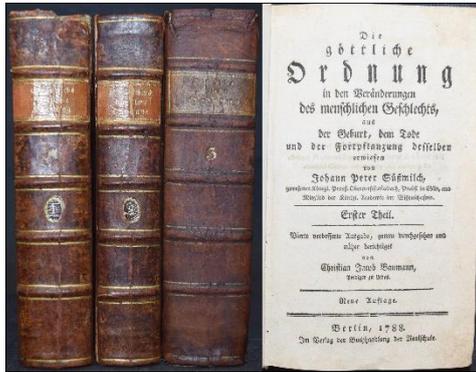
- 307 Schmidt, Karl.** Jus primae noctis. Eine geschichtliche Untersuchung. Freiburg i. Br., Herder 1881. 8°. XLIII, 397 S. Etwas späterer Hln. mit goldgepr. Rückentitel. 90,--
Hayn-Gotendorf VII, 190. - Erste Ausgabe. - Umfangreiche Darstellung zum Recht der ersten Nacht in den verschiedenen Ländern und Zeiten. - "Sehr gelehrtes Werk, wohl das umfassendste über dieses heikle Thema" (Hayn-Gotendorf). - Sehr gutes Exemplar.

- 308 S(chopf), F(ranz) J(oseph).** Der vorsichtige Kapitalist. Ein praktischer Rathgeber bei Verleihung von Geldern auf Hypotheken und Pfänder, gegen Obligationen und Wechsel, ferner bei Anlegung der Gelder in öffentlichen Fonden, bei Einlösung von Staats- und öffentlichen Fondspapieren bei Betheiligung an Aktienunternehmungen und bei Ankauf von Losen, Industrie- und Privatpapieren aller Art, zugleich eine Darstellung aller im österreichischen Staate im allgemeinen und im börsenmäßigen Verkehr befindlichen verlosbaren und nicht verlosbaren Papiere nach ihrem gegenwärtigen Bestande. Pest, Heckenast 1857. 8°. Titel, 430 S. Hln. d. Zt. mit gepr. Rückentitel. 130,--
Einzigste Ausgabe des seltenen, vorwiegend auf österreichische Verhältnisse bezogenen Werkes. - Sehr gutes Exemplar.

- 309 SPD - Revisionismusdebatte -** Bericht des Partei Vorstandes an den Parteitag zu Dresden 1903. Berlin, Expedition der Buchhandlung Vorwärts 1903. 8°. 38 S., 1 Bl. (incl. Umschlag). OBr. 90,--
Sehr seltenes Original-Dokument zu dem für die Geschichte der Partei bedeutenden Parteitag. - "Vom 13.- 20. September 1903 tagte der SPD- Reichsparteitag in Dresden, der Hauptstadt des „Roten Königreichs“ in den Trianonsälen. In einem Willkommensgedicht hieß es zu diesem Anlaß: „Und auf den Köpfen drei Siegerkränze“ empfängt die Delegierten Rot- Elbflorenz“... In die Geschichte eingegangen ist dieser Parteitag jedoch als Ort und Höhepunkt des so genannten „Revisionismusstreits“. Der schon länger schwelende Streit zwischen den Parteitheoretikern Karl Kautsky (marxistische Linie) und Eduard Bernstein („Erfinder“ der revisionistischen Linie) um die Frage, ob das herrschende System revolutionär zu überwinden sei (Kautsky) oder schrittweise, auf parlamentarischem Weg zu

reformieren (Bernstein) fand nach den erfolgreichen Reichstagswahlen einen konkreten Anlass um offen auszuberechnen... Protagonisten der Auseinandersetzung waren auf dem Parteitag der Parteivorsitzende August Bebel für die „orthodoxe Linie“ und der bayerische Abgeordnete Georg von Vollmar für die der Revisionisten. Nach stundenlanger Debatte zu einem Antrag des Parteivorstands „Wider die revisionistischen Bestrebungen“, in der der kriegsversehrte Vollmar stehend! Dem vierstündigen Redebeitrag Bebels zuhörte, wurde der Antrag mit sehr großer Mehrheit angenommen. In der politischen Praxis aber setzte sich der etwas paradoxe Grundsatz von der „revolutionären, aber nicht revolutionsmachenden Partei“ (Bebel) durch. Natürlich suchte man auf parlamentarischem Weg konkrete Verbesserungen zu erreichen, behielt aber eine revolutionäre Rhetorik bei, die auf die Überwindung des kapitalistischen Systems durch den demokratischen Sozialismus zielte“ (Ines Vogel in "Rotes Dresden"). - Vorderdeckel etwas angestaubt u. mit Randläsuren, papierbedingt gebräunt.

310



Süssmilch, Johann Peter. Die göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts. Aus der Geburt, dem Tode und der Fortpflanzung desselben erwiesen. 4. (Band I u. II) u. 2. (Band III) verb. Aufl., genau durchgesehen und näher berichtigt von **Christian Jacob Baumann**. 3 Bände. Berlin, Buchhandlung der Realschule 1787-1788. 8°. [4] Bl., XX, 576, 130 S.; [2] Bl., 580, 81 S.; XXX, 850, 119 S., [1] Bl. mit zahlr. teils gefalt. Tabellen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 800,-

ADB XXXVII, 188 ff. Higgs 2572. Humpert 12169. Kress S987. Lexikon ökonomischer Werke S. 510 f. Menger Sp. 66. Sauer 5/1968, 1316. - Beste und umfangreichste Ausgabe des

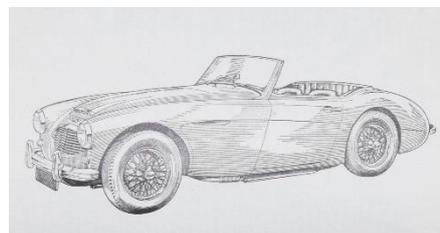
bedeutenden Pionierwerkes der Statistik und Sozialwissenschaft. - Mit dem oft fehlenden III. Band, mit Anmerkungen und Zusätzen von C. J. Baumann (dem Schwiegersohn Süßmilchs).- "Süssmilch ist heute allgemein als einer der hervorragendsten Vertreter der aufkeimenden Socialwissenschaft des vorigen Jahrhunderts anerkannt. Sein Hauptwerk 'Die göttliche Ordnung' ... wird von Rümelin geradezu als die Grundlage einer socialen Biologie bezeichnet. Knapp erklärt dasselbe in seiner 'Theorie des Bevölkerungswechsels' als ein nationalökonomisches und politisches Werk, welches in der Art der realistischen Behandlung der socialwissenschaftlichen Fragen für seine Zeit einzig dasteht" (ADB). - "J. P. Süßmilch ... may be said to have put vital statistics definitely on its feet by developing and systematizing the work of his English predecessors" (Schumpeter, p. 212). - "Süssmilch collected material with great care wherever it was accessible. And his work is a fairly complete compendium of all the statistical literature up to his time. Having no mathematical training, he was naturally led to accept without much criticism the results which other authors, such as Deparcieux, had found. He is however, by no means lacking in critical judgement, and many of his remarks show a sound common sense" (Westergaard, Contributions to the History of Statistics, p. 71). - Einbände etwas berieben u. bestoßen, Kapitale teils leicht beschädigt, Gelenke von Band I u. II im oberen Drittel eingerissen, St.a.T. von Band III, sonst gutes und sauberes Exemplar.

311 Sully, Maximilien de Béthune duc de. Denkwürdigkeiten. Nach der neuesten und vollständigsten französischen Ausgabe übersetzt. 7 Bände. Zürich, Orell, Geßner, Füßli u. Comp. 1783-1786. 8°. Hln. d. 19. Jahrhunderts mit kalligr. Rückensch. 450,--
Avezou, Sully S. 201 ff. Buisseret, Sully S. 189 ff. Fromm 25970. Humpert 13154. VD18 1271111X. Vgl. Brunet V, 589. Goldsmiths 686. Kress 537-38. Palgrave III, 468. - Sehr seltene erste deutsche Ausgabe der wichtigen staats-theoretischen Abhandlung. - Die franz. Originalausgabe erschien zuerst in zwei Bänden 1638 in Amsterdam. - M. de Béthune duc de Sully (1560-1641) war Minister unter Heinrichs IV., zunächst als Staatsrat und seit 1599 als Finanzminister. - Einbände etwas berieben, nur vereinzelt leicht braunfleckig, gutes sauberes Exemplar.

312 Wirth, Max(imilian). Grundzüge der National-Oekonomie. 3., verb. Aufl. u. 2. umgearb., verm. u. verb. Aufl. (Band II). 2 Bände. Köln, DuMont-Schauberg 1861. Gr.-8°. VIII, 526 S.; XI, 599 S. Hldr. d. Zt. mit 4 Zierbünden u. goldgepr. Rückentitel. 110,--
Vgl. Humpert 8270. - Stark erweiterte Ausgabe des zuerst 1856 erschienenen Werks. - Einbände etwas berieben u. bestoßen, Exlibris, teils leicht gebräunt u. stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

XVII. Technik / Handwerk

313 Austin-Healey 100-Six and 3000. MK I and II (Series BN7 and BT7) and MK II and MK III Sports Convertible (Series BJ 7 and BJ 8). Workshop Manual. Cowley, Oxford, The British Motor Corporation Limited (BMC) 1968. 4°. Getrennte Paginierung, ca. 200 S. mit zahlr. Abb. u. Zeichnungen. OKunstldr. 100,--
Seltene Werkstatt-Handbuch des legendären britischen Sportwagens. - Kapital mit Klarsichtklebeband überklebt, Einband etwas angeschmutzt, sonst gut erhalten.



314

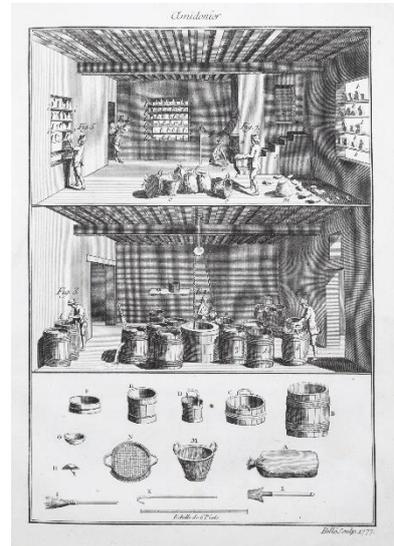


Bach, Carl. Die Maschinen-Elemente. I. Text. - II. Tafeln und Tabellen. 10., stark verm. Aufl. unter Mitwirkung von **Julius Bach**. 2 Bände. Leipzig, Kröner 1908. Gr.-8°. XXIV, 952 S. mit 921 Textabb.; Titel, 65 doppelblattgr. lithogr. Tafeln, 29, (3) S. (Tabellen). OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. 140,-- N. a. T., schönes sauberes Exemplar.

315

Bertrand, J(ean) E(lie), (Ed.). Descriptions des arts et métiers faites ou approuvées par messieurs de L'Academie Royale des Sciences de Paris avec figures en taille-douce. Tome VIII: Contenant l'art de l'indigotier, l'art de la porcelaine, l'art du potier de terre, l'art de faire les pipes, l'art de faire les colles, fabrique de l'amidon, l'art du savonnier, & l'art du relieur. Nouvelle Edition. Publiée avec des observations, & augmentée ... Neuchatel, Imprimerie de la Société Typographique 1777. 4°. Titel, 646 S. und 23 Kupfertafeln. OLdr. mit goldgepr. Rückensch. u. dezenter Rückenverg. 220,--

Vgl. Brunet II, 618 ff. u. Graesse II, 367. - In sich abgeschlossener Band über die Herstellung des Farbstoffs Indigo, die Porzellan- u. Keramikfabrikation, die Pfeifen-Herstellung, die Leim- und Stärkeproduktion, Die Seifen-Fabrikation und die Buchbinderei. - Die vorliegende zweite von dem Schweizer Theologen und Naturwissenschaftler J. E. Bertrand (1713-1797) bearbeitete Ausgabe der bedeutenden technischen Enzyklopädie, welche 19 Bände umfasst. - Die erste Ausgabe erschien in Paris von 1761 bis 1789 in 113 Lieferungen in Folio. - Die hervorragend genauen Kupfer wurden aus der ersten Ausgabe per Pantograf kopiert und verkleinert. - Einband etwas berieben u. bestossen, Kapital mit geringen Wurmschäden, vord. freies Vorsatzbl. fehlt, insgesamt gutes, sauberes u. vollständiges Exemplar.



316



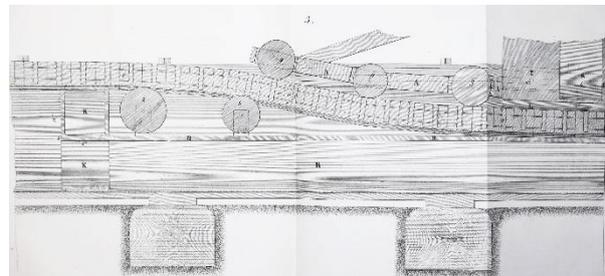
(Bormann, Edwin). O diese Radler! Ein lustiges Handbuch für alle Radfahrer und Nichtradfahrer. - **Beigebunden:** (Bötticher, Georg). **Nach der Jagd. Lustige Erzählungen und Anekdoten aus dem Jägerleben.** 3. Aufl. München, Braun & Schneider o. J. (1900). 8°. 88 S. mit zahlr. Abb. nach Zeichnungen; 136 S. mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen von **H. Albrecht, W. Flashar, Th. Grätz, A. Hengeler, A. Oberländer** u. a. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 180,--

I. Seltene erste Ausgabe. - Kleine Schrift für alle humorvollen Freunden der Radfahrkunst. Mit einem vorangestellten Velocipedlied von E. Bormann, "den Mono-, Bi-, Tri- und sonstigen Cyklern des gesammten Erdkreises hochachtungsvoll und liebevoll dargebracht". - II. Erschien zuerst 1895. - Einband etwas bestoßen, nur vereinzelt leicht fingerfleckig, gutes Exemplar.

317

Crelle, A(ugust) L(eopold). Mémoire sur les différentes manières de se servir de l'élasticité de l'air atmosphérique comme force motrice sur les chemins de fer. Une de ces manières constitue les chemins de fer atmosphériques proprement dits. Berlin, Reimer 1846. 4o. VI, 199 S. mit 6 (5 gefalt.) lithogr. Tafeln. Typogr. OBr. 100,--

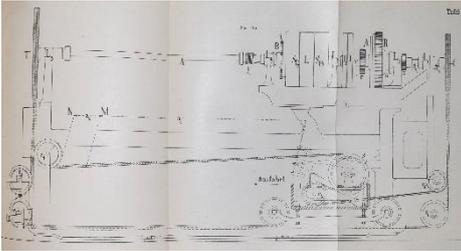
Engelmann, Bibl. techn. Suppl. S. 143. Metzeltin 803. - Erste Ausgabe. - Der Berliner Mathematiker und Ingenieur A. L. Crelle (1780-1855) entwarf die Berlin-Potsdamer Eisenbahn und gab verschiedene den Eisenbahnbau betreffende Monographien heraus. Die "atmosphärische Eisenbahn", wie sie schon zwischen Dublin und Kingstown (Irland) als Versuchsobjekt bestand, konnte sich wegen zu großer Verluste der Antriebsenergie nicht durchsetzen. - Hinteres Gelenk unten etwas eingerissen (ca. 5 cm.), Umschlag leicht angestaubt, gutes unbeschnittenes Exemplar.



318



Doberer, Kurt K(arl). Sinn und Zukunft der Automation. Frankfurt a. M., Europäische Verlags-Anstalt 1958. 8°. 211 S., 2 Bl. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von K. K. Doberer. - Schutzumschlag mit minimalen Randläsuren, sonst gutes Exemplar.

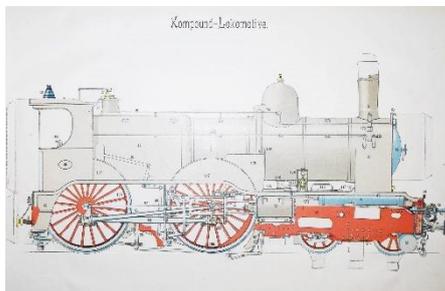
- 319 Donndorff, Johann August.** Geschichte der Erfindungen in allen Theilen der Wissenschaften und Künste von der ältesten bis auf die gegenwärtige Zeit. In alphabetischer Ordnung. 6 Bände. Quedlinburg und Leipzig, Gottfried Basse 1817-1821. 8°. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 240,--
Engelmann, Bibl.-techn.-mech. 81. Poggendorff I, 593. Slg. Seemann 171. - Erste Ausgabe des umfassenden Kompendiums. Die Bände 5 und 6: "Supplemente zur Geschichte der Erfindungen ..." - J. A. Donndorff (1754-1837), Bürgermeister von Quedlinburg und Inspektor des dortigen Gymnasiums, war ein "fleißiger Polyhistoriker, dessen compiltierende Thätigkeit sich auf die gesammte Naturlehre und Technologie erstreckte" (ADB V, 333). - Einbände etwas berieben und teils wasserfleckig, Band 4 und 5 mit Tintenleck am Rücken, N.a.T., Band 4 und 5 ohne den Vortitel, durchgehend etwas gebräunt, gutes Exemplar.
- 320 Eisenbahn** - Beförderungsmittel des allgemeinen Wohlergehens. Fortschreitende Entwicklung des Eisenbahn-Systems in Deutschland und dessen Folgen. In: Bibliothek der Neuesten Weltkunde. Geschichtliche Übersicht der denkwürdigsten Erscheinungen bei allen Völkern der Erde. Herausgegeben von K. H. v. Malten. Jahrgang 1840, Band II, S. 3-11. Aarau, Sauerländer 1840. 8°. 64 S., 2 Bl. Interims-Br. 140,--
Kirchner 1940. - Interessanter früher Zeitungsbericht. - "Das Eisenbahnnetz, dessen einzelne gegenwärtig noch nicht zusammenhängende Faden immer mehr sich entwickeln, dürfte vielleicht binnen 15 oder 20 Jahren ganz Deutschland und die benachbarten Gegenden überspannen. An die nur eine Meile lange Railbahn zwischen Nürnberg und Fürth, wird sich einerseits die nach Bamberg, über Erlangen und Forchheim führende, anschließen, deren Bau sich keine besondere Schwierigkeiten entgegenstellen, und auf der anderen Seite die nach München, über Donauwörth und Augsburg, durch die Thalgelände der Orb, Wernitz und des Lech, auf welcher Strecke schon mehr örtliche Hindernisse zu übersteigen sein dürften." - Das Heft enthält außerdem am Schluß einen kurzen Artikel: "Eisenbahnen-Frequenz" mit statistischen Angaben verschiedener europäischer Eisenbahn-Linien des Jahres 1839. Sowie die Artikel: "Malerische Dampfpreise auf dem Rhein, nebst empfindsamen Abstechern zur Rechten und Linken." (Fortsetzung) "VI. Straßburgs militärische Lage und Nebendinge.", "Fortschreitende Eroberung von Sumatra durch die Holländer", "Ein altes merkwürdiges Aktenstück, enthaltend eine peinliche Halsgerichts-Ordnung von 1591", "Die Zeitrose des Meridians, in Uebereinstimmung mit der Mittagslinie von Mainz" u. a. - Umschlag etwas angestaubt, fleckig und am Rücken mit größeren Fehlstellen, sonst gut erhalten.
- 321 FIAT 850 Spider.** Farbige illustr. Orig.-Prospekt. Heilbronn, Deutsche FIAT AG o. J. (1968). Quer-8°. 4 S. mit farb. Abb. OBr. 120,--
Dazu: FIAT 850 Sport Spider. Betriebsanleitung. 4. Ausgabe. Heilbronn, Deutsche FIAT AG (1971). 8°. 55 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. - Und: FIAT 850 Sport. Hauptmerkmale und Daten, Überholungsanleitungen. (Turin, FIAT 1968). 4°. 71 S. mit zahlr. Abb. in Photokopie abgeheftet in Pappordner zusammen mit 7 farbigen Kontaktabzug-Streifen eines roten FIAT 850 Spider mit Schweizer Landeskennzeichen. - Die Betriebsanleitung mit Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten.
- 
- 322 Johannsen, Otto.** Handbuch der Baumwollspinnerei. Rohweissweberei und Fabrikanlagen enthaltend die gesamte Baumwollspinnerei einschliesslich des Streichgarnverfahrens, ein Abriss der Rohweissweberei mit ihren Vorbereitungsmaschinen und die Anlage von Fabriken. 3. vollst. neubearb. Aufl. 3 Bände (Text- und Atlasband). Leipzig, Voigt 1902. XX, 647 S., 1 Bl.; XVIII, 760 S., 1 Bl. mit 1236 Abb. auf 107 Tafeln; 65 doppelseitige Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel und Rückenvergoldung. 110,--
Rücken etwas berieben, gutes Exemplar.
- 
- 323 Masius, Hermann.** Luftreisen von J. Glaisher, C. Flammarion, W. v. Fonvielle und G. Tissandier. Mit einem Anhang über die Ballonfahrten währen der Belagerung von Paris. Frei aus dem Französischen eingeführt durch Hermann Masius. Leipzig, Brandstetter 1872. Gr.-8°. VIII, 334 S. mit 2 Portraits u. zahlr. Abb auf Tafeln im Anhang. Ln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 40,--
Einband leicht berieben, Rücken etwas aufgeheilt, sonst gut erhaltenes Exemplar.
- 324 Prechtl, Joh(ann) Jos(ef), (Hrsg.).** Technologische Encyklopädie oder alphabetisches Handbuch der Technologie, der technischen Chemie und des Maschinenwesens. Zum Gebrauche für Kameralisten, Ökonomen, Künstler, Fabrikanten und Gewerbetreibende jeder Art. 2.-4., 8., 15. u. 20. Band (von 45), zus. 6 Bände. Stuttgart, Cotta 1830-1855. 8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 120,--
Engelmann 291 f. Humpert 4774. Wurzbach XXIII, 237. Zischka S. 225. - Die umfassendste deutsche technische Enzyklopädie im neunzehnten Jahrhundert, vermittelt einen hervorragenden Überblick über Entwicklung und Stand der Technik in dieser Zeit. - Insgesamt erschienen 20 Textbände, 5 Supplementbände und 20 Tafelbände. - Die vorliegenden Bände zu den Stichworten "Beil" bis "Bouillons", "Brantweinbrennerei" bis "Dampfmaschine", "Dampfschiff" bis "Edelsteine", "Hygrometer" bis "Küferarbeiten", "Sensen" bis "Stahl" und "Wage" (!) bis "Zuckerfabrikation". - Der 2.

Band u.a. mit umfangreichen Kapiteln über Bier und Brauerei. Der 3. Band u.a. mit umfangreichen Kapiteln über den Buchdruck. Die anderen Bände enthalten u.a. interessante Beiträge über Spielkarten, Stahl sowie über Stoffe und Textilfabrikation. - Einbände teils stärker berieben, Rückensch. von Band III u. XX mit Fehlstellen, Titelbl. von Band III lose, Innengelenk von Band II nach S. 544 angeplatzt, stellenweise braunfleckig, sonst gut erhalten.

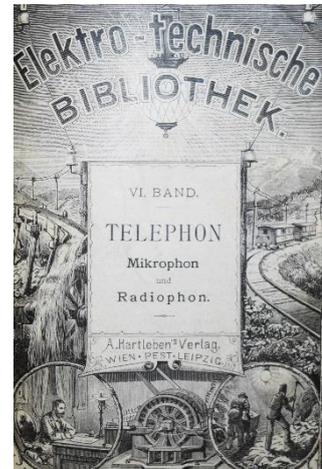
- 325 Schlagintweit, Robert v.** Die Santa Fe- und Südpacifcibahn in Nordamerika. Köln, E. H. Mayer 1884. 8°. XVI, 400 S., 1 w. Bl. mit 1 (von 2) gefalt. Holzstich-Karte sowie zahlr. Abb im Text u. auf Tafeln. Mod. Hln. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--
1 Karte ("Große Karte der Santa Fe- und Südpacifcibahn") fehlt. Teils etwas fleckig, gutes Exemplar.



- 326 Scholl, Ewald Friedrich.** Führer des Maschinisten. Ein Hand- und Hilfsbuch für Heizer, Dampfmaschinenwärter, angehende Maschinenbauer, Ingenieure, Fabrikherren, Maschinenbauanstalten, technische Lehranstalten und Behörden. 11., verm. und verb. Aufl., 3. unveränd. Abdr. **(Und): Modellband zum Maschinenbauer, Maschinisten & Heizer.** 2 Bände. Braunschweig, Vieweg 1896. 8° u. Quer-4°. XXII, 730 S. mit 434 Holzstich-Abb.; 6 aufklappbare chromolithogr. Modell-Tafeln auf Karton. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. OHLn. mit Deckeltitel. 140,--
Mit dem Modell-Atlas selten. - Der Atlas mit den Modellen: Dynamo-Maschine, Motorwagen, Compound-Lokomotive, A.E.C. 3000 K.W. Dampf-Turbine (System Riedler-Curtis), Patent-Heissdampf-Hochdrucklokomobile auf Tragfüßen von R. Wolf in Magdeburg-Buckau und Guilleaume-Wasserrohrkessel; jeweils mit mehreren aufklappbaren Teilen und Beschreibungen auf vorgehefteten Bl. - Rücken des Textbands am Kapital etwas bestoßen und am hinteren Gelenk angeplatzt, der Atlas sehr gut erhalten.

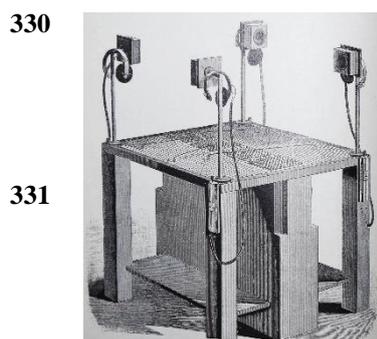


- 327 Schwartze, Theodor** Telephon, Mikrophon und Radiophon. Mit besonderer Rücksicht auf ihre Anwendung in der Praxis. 2 Werke in 1 Band. Wien [u.a.], Hartleben 1883. 8°. XVI, 232 S. mit 119 Abb. HLn. der Zeit. mit goldgepr. Rückentitel. (Elektro-technische Bibliothek, Band 6). 180,--
Erste Ausgabe. - Illustrierter Titel im weißen Rand mit rest. Randausriss, sehr gut erhaltenes Exemplar. - Beigebunden: Cremer, Ferdinand. Die Fabrikation der Silber- und Quecksilber-Spiegel oder das Belegen der Spiegel auf chemischem und mechanischem Wege. Wien, Leipzig, Hartleben 1888. VII, 166 S. mit 37 Abb. (Chemisch-technische Bibliothek, Band 154).



- 328 Weber, Max Maria (Freiherr) v.** Aus der Welt der Arbeit. Gesammelte Schriften. Herausgegeben von **Maria v. Wildenbruch.** Berlin, Grote 1907. 8°. XLV, 491 S. mit einem Porträt. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. 50,--
Erste Gesamtausgabe der Schriften des bedeutenden Eisenbahn-Ingenieurs M. M. v. Weber (1822-1881, vgl. ADB XLI, 341). - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 329 Weber, Max Maria (Freiherr) v.** Vom rollenden Flügelrade. Skizzen und Bilder. Mit einer biographischen Einleitung von **Max Jähns.** Berlin, Hofmann & Comp. 1882. 8°. 325, (2) S. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Rückenverg. 40,--
ADB XLI, 341. Metzeltin 3838. - Erste Ausgabe des posthum erschienenen Werks des bedeutenden Eisenbahn-Ingenieurs M. M. v. Weber (1822-1881). Enthält auch Reisebriefe aus Nordamerika. - Gelenke etwas berieben, sehr gutes Exemplar.

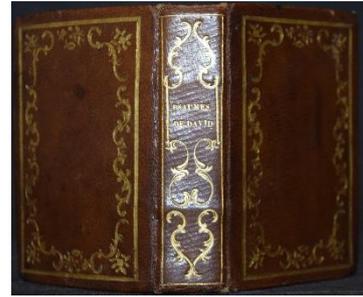


- Wietlisbach, Victor.** Handbuch der Telephonie. Nach dem Manuskripte des Victor Wietlisbach. Bearbeitet von **Robert Weber.** Wien, Pest, Leipzig, Hartleben 1899. 8°. XIV, 368 S. mit 372 Abb. im Text u. auf 1 gefalt. Tafel. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 100,--
Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben, St.a.V. und T. (verso), gutes Exemplar.

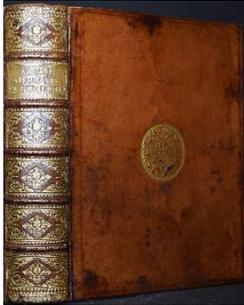
- 331 Wurster, Christian.** Computer. Eine illustrierte Geschichte. Köln, London, Madrid, New York, Paris, Toronto, Taschen 2002. 8°. 329 S. mit zahlr. farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 40,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

XVIII. Theologie

- 332 (Académie de Genève).** Les psaumes de David. (Mis en vers francois). Nouv. ed. Genf, Dufour 1804. 12°. (9 x 5,5 cm.). 542 S. mit Musiknoten. Maroquin-Lederblatt mit goldgepr. Rückentitel, ornamentaler Rücken- u. Deckelverg. u. Goldschnitt. 120,--
Seltene Miniaturausgabe der Psalmen mit den Melodien. - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 333 Annat, Pierre.** Apparatus ad positivam theologiam methodicus. Editio septima expurgata, accuratior & auctior. 2 Teile in 1 Band. Venetiis (Venedig), Ex Typographia Balleoniana 1764. Gr.-8°. [10] Bl., 511 S.; 383 S. mit einigen Schmuckvignetten in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg. u. Wappen-Supralibros auf beiden Deckeln. 200,--



Wetzer/Welte I, 865 f. - Pierre oder Petrus Annat (Villeneuve 1638-1715 Paris) "war Professor der Philosophie in Toulouse und später Mitglied der Congregation der Väter der christlichen Lehre. Das vorliegende Werk wurde zeitweise auf den Index gesetzt" (Wetzer/Welte). - Vorderes Gelenk oben aufgeplatzt (ca. 5 cm), Exlibris, kl. Exlibrisstempel einer Adelsbibliothek auf dem Titel, sehr schönes Exemplar im dekorativen Barockeinband.

- 334 Biblia germanica - Rosalino, Franz (von Paula, Hrsg.).** Biblia Sacra, oder die Heilige Schrift des alten und neuen Testaments. Mit Genehmigung und Gutheissen Seiner Eminenz des Fürst-Erzbischoffes Kardinals von Migazzi &c. &c. in deutscher Sprache herausgegeben und von unzähligen Sprachfehlern gereinigt. 3 Bände. Wien, Trattner 1781-1792. 8°. [3] Bl., 538 S.; [2] Bl., 630 S.; [1] Bl., 336 S., [31] Bl. mit gestoch. Frontispiz in Band I. Mod. Pbde. mit Antiphonar-Bezugspapier des 18. Jahrhunderts in Rot u. Schwarz. 220,--



ADB XXIX, 158 f. VD18 13374605. Wurzbach, BLKÖ XXVI, 341 ff. - Bände I u. II (Altes Testament) in zweiter Auflage, Band III in erster Auflage. - Der österr. Theologe und Bücherzensor F. von Paula Rosalino (1736-1793) "machte sich ... dadurch einen Namen, daß er die deutsche Bibelübersetzung von Cartier umarbeitete und zwar dort wo diese Uebersetzung unrichtig war, sie nach der Vulgata verbesserte; wo der Vulgatatext undeutlich war, zog R. den Originaltext zu Rathe und wurde hierbei von Patriz Fast, dem Curaten und einem trefflichen Kenner der orientalischen Sprachen unterstützt" (O. Schmid in ADB). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 335 (Bogatzky, C(arl) H(einrich) v.).** Güldnes Schatz-Kästlein der Kinder Gottes, deren Schatz im Himmel ist... 18. neu verm. Aufl. Halle, Waisenhaus 1748. Quer-12° (ca. 8,5 x 11 cm.). [4] Bl., 365 Bl., [4] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz. Schwarzer Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, wdh. goldgepr. Deckelvignetten in goldgepr. Ornamentrahmen u. Goldschnitt sowie farb. Brokatpapier-Vorsätzen in Ldr.-Schuber d. Zt. 240,--



Vgl. Faber du Faur 1477. Goed. III, 208, 40. NDB II, 415. - Neben Bogatzkys "Tägliches Haus-Buch" und der Sammlung geistlicher Lieder "Die Übung der Glückseligkeit" sein wichtigstes und erfolgreichstes Werk. - Carl Heinrich v. Bogatzky (1690-1774) war einer der fruchtbarsten Erbauungsschriftsteller aus der Schule von A. H. Francke, er verfasste ausserdem zahlreiche, auch noch heute bekannte Kirchenlieder. - Kapital mit kl. Fehlstelle, Vors. mit zeitgenöss. Notizen, nur vereinzelt leicht fleckig, gutes Exemplar im dekorativen Barock-Einband.

- 336 Geistreiches Gesang-Buch, oder Alter und Neuer auserlesener Lieder-Schatz, zur Kirch- und Haus-Andacht frommer Christen mit sonderbarem Fleiß und großer Mühe nach iedem Capitel der Alphabetischen Ordnung zusammen getragen.** Fürnitz in diesem Format mit 1000 derer besten und schönsten Kern-Lieder, wie auch einem bequemen Gebet-Büchlein ausgefertigt, nebst Caspar Neumanns Kern aller Gebete. 2 Teile in 1 Band. Budissin, Drachstedt 1787. 8°. Gestoch. Frontispiz (Ansicht von Budissin), Titel in Rot u. Schwarz, 830 S., [16] Bl., 32 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer Rücken- u. Deckelverg., goldgepr. Deckelmonogramm u. Goldschnitt. 180,--
VD18 11967544 (Ausg. von 1761). - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 337 (Hausknecht, Balthasar).** Beschreibung aller Religionen in der Welt. 3. und verbesserte Auflage. Breslau, Leipzig, Gutsch 1787. 8°. 279 S. mit gestoch. Titelvignette. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 90,--
Vgl. Holzmann-Bohatta I, 5718. Hamberger-Meusel III, 128. - In tabellarischer Gegenüberstellung angelegter Versuch, den evangelisch-lutherischen Glauben gegen alle anderen Religionen abzugrenzen und diese dadurch zu widerlegen, darunter auch die anderen christlichen Konfessionen. - Hamberger-Meusel führt das Werk unter dem Titel "Beschreibung aller Religionen in der Welt, nebst der gegen über stehenden Widerlegung durch die einzig wahre" an und datiert 1765, Holzmann-Bohatta gibt "Lauban 1761" für die Erstausgabe an. - Im einzelnen werden gegenübergestellt: die Atheisten, die Heiden, die Naturalisten, die Juden, die Türken, die "Socinianer", die Fanatici, die "Freygeister", die Römisch-Katholischen, die Reformierten, die Arminianer und die griechische Kirche. - N.a.T., durchgehend etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 338 Hess, Johann Jakob.** Lebensgeschichte Jesu. 6. durchaus verb. Aufl. 2 Bände in 1. Tübingen, Schramm und Frank 1784-1787. 8°. LVI, 600 S.; 686 S. mit 2 Holzschnitt-Titelvignetten u. 1 Schmuckvignette. Hprgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 140,--
J. J. Heß (1741-1822) ist der eigentliche Bahnbrecher für die Literatur des Lebens Jesu. - Deckelbezüge an den oberen Ecken mit Fehlstelle, im oberen Blattrand durchgehend etwas wasserfl., sonst gut erhalten.
- 339**  **Pascal, Blaise.** Les provinciales. Ou lettres écrites par Louis de Montalte à un provincial de ses amis et aux RR. PP. jésuites sur la morale & la politique de ces Pères. Avec un discours préliminaire contenant un abrégé de la vie de M. Pascal, & l'histoire des provinciales. Nouvelle édition. O. O. u. Dr. (Paris ?) 1754. Kl.-8°. LXXXII, [4] Bl., 336 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 200,--
Vgl. Carter/Muir 140 (erste Ausgabe von 1656/57). - Seltene Ausgabe eines der großen Werke der französischen Literatur, das über seinen theologisch-philosophischen Inhalt hinaus als erstes "Musterbeispiel französischer Prosa, wie wir sie heute kennen" gilt, "untadelig geschliffen in der Form, abwechslungsreich im Stil und handelnd von einem Gegenstand universaler Bedeutung. Als Äußerungen einer der feinsten Intelligenzen des 17. Jahrhunderts stehen sie nur Pascals eigenen Pensées nach ..."
(Carter/Muir). - Eine deutsche Übersetzung erschien erst 1740. - "Inhaltlich geht es um die Auseinandersetzungen katholischer Theologen in der Gnadenlehre, die im Gefolge der Veröffentlichung des Augustinus des Bischofs Jansenius von Ypern entstanden war. "Die Provinciales" lassen sich unter verschiedenen Gesichtspunkten werten. Als literarische Meisterwerke sind sie schon von den jesuitischen Gegnern, später von J. B. Bossuet und Mme de Sévigné bewundert worden. Ihre Argumentationsstrategie erreicht durch Klarheit des Begriffs und Appell an den gesunden Menschenverstand, sprachliche Präzision, stilistischen Einfallsreichtum und ironische Distanz eine Identifikation des Lesers mit dem 'Provinzler', die durch Extrembeispiele aus dem kasuistischen Repertoire zur sachlichen Übereinstimmung führt" (KNLL XII, 988). - Einband etwas berieben u. leicht bestoßen, etwas spät. Besitzvermerk a. V., gutes Exemplar.
- 340 Porst, Johann.** Geistliche und liebliche Lieder, welche der Geist des Glaubens durch Doct. Martin Luthern, Johann Herrmann, Paul Gerhard und andere seine Werkzeuge, in den vorigen und jetzigen Zeiten gedichtet, und die bisher in Kirchen und Schulen der Königl. Preuß. und Churfl. Brandenburg. Lande bekannt und mit Königl. Allernädigster Approbation und Privilegio gedruckt und eingeführt werden. Nebst einigen Gebeten und einer Vorrede. Berlin, Josua David Schatz 1802. Schmal-kl.-8°. Doppelblattgr. Holzschnitt-Frontispiz, [12] Bl., 795, (27), 64 S. mit Titel in Rot u. Schwarz. Ldr. d. Zt. über 5 Bänden mit goldgepr. Monogramm "M.D.S.H." und der Jahreszahl "1803" auf dem Vorderdeckel, gepunztem Goldschnitt u. marm. Pappkassette. 200,--
Das erstmals 1728 erschienene, für Preußen lange gültige Porst'sche Gesangbuch. - Das doppelblattgroße Frontispiz zeigt Porträtmedaillons des neuen Königspaares über einer kleinen Gesamtansicht von Berlin. - Pappkassette berieben, mit zahlr. zweitgenöss. Notizen auf w. Bl. am Anfang und Ende, sehr schönes sauberes Exemplar.
- 341 Strauß, David Friedrich.** Das Leben Jesu für das deutsche Volk bearbeitet. Leipzig, Brockhaus 1864. Gr.-8°. XXVI, 633 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, 4 Zierbünden u. dezenter Rückenverg. 80,--
KLL XVI, S. 62: "Diese berühmte Abhandlung... ist das erste bedeutende, seinerzeit gewaltiges Aufsehen erregende Werk der linkshegelianischen Schule. In einer der Aufklärung verwandten, aber von ihr durch die Art des historischen Bewußtseins unterschiedenen Betrachtungsweise stellt Strauß das, was sich nach einer kritischen Prüfung der Quellen über die Geschichtlichkeit Jesu, insbesondere seiner Wunder, sagen läßt, in profanwissenschaftlicher Denk- und Sprechweise dar... Nachdem Strauß in verschiedenen Aufl. des Werks seinen Standpunkt immer wieder modifiziert hatte, wollte er in der 1864 verfaßten... Version ein weniger skeptisches Bild des Lebens Jesu geben". - N.a.T., schönes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 342 Velthusen, J(ohann) K(aspar).** Fortgesetzte Nachforschungen über den Ursprung der christlichen Religion. Eine Ergänzung und Berichtigung des Berlinischen Versuchs über den Ursprung der Erkenntnis, der Wahrheit und der Wissenschaften. Hamburg, Bohn 1782. 8°. [5] Bl., 222 S., [1] Bl. Pbd. d. Zt. mit

goldgepr. Rückenschild.

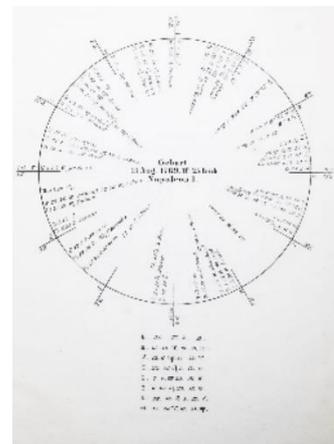
120,--

ADB XXXIX, 597 f. BBKL XXVII. Döring IV, 580, 32. VD18 11931019. - Erste Ausgabe. Die vorliegende Arbeit knüpft an "Erfahrungen und Untersuchungen über den Menschen" des Philosophen **Franz Karl v. Irwing** (Berlin 1777 ff., siehe Ziegenfuss I, 580) an. - J. K. Velthusen (1740-1814) war Professor für Theologie in Kiel und Helmstedt, später Abt des Klosters Marienthal, seit 1787 Generalsuperintendent in Rostock und 1791 für die Herzogtümer Verden und Bremen in Stade. Er hat außer Zeitschriftenbeiträgen über 80 Schriften veröffentlicht, darunter auch einige welche sich gegen die Freimaurer richten. - Einband geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.

- 343 Wolf, Peter Philipp.** Allgemeine Geschichte der Jesuiten. Von dem Ursprunge ihres Ordens bis auf gegenwärtige Zeiten. 4 Bände. Lissabon, Pombal 1792. Kl.-8°. [8] Bl., 440 S., [3] Bl.; [8] Bl., 460 S.; [8] Bl., 542 S.; [16] Bl., 506 S. mit gefalt. gestoch. Frontispiz. Pbde. d. Zt. mit Rückenschild. 160,--
Einbände mit leichten Gebrauchsspuren, Titelpuffer mit Abriss unten rechts (etwas Bildverlust), Blattränder teils schwach wasserrandig, stellenw. leicht stockfl., sonst gut erhalten.

IXX. Varia

- 344 Hauff, Ludwig.** Der Astrolog und Seher zu München. Und sein Versuch einer Wiederherstellung der Astrologie, nebst Andeutungen über sein Betreiben derselben und seiner Vorhersagungen. Heilbronn, Leipzig, Johann Ulrich Landherr 1858. 8°. VIII, 84 S. mit 6 lithogr. astrologischen Tafeln. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel und schönem dunkelgrünen Lackpapierbezug. 160,--



ADB XL, 178. - Erste Ausgabe. - Über den Münchner Astrologen und Propheten

Johannes Karl Vogt (1813-1860), der, aus einfachen Verhältnissen stammend, durch seine angeblichen seherischen Kräfte zwei große Lottogewinne einstreichen konnte. In seinem durch den neuen Reichtum erworbenem Münchner Stadtpalais verkehrte der bayerische Adel und das gehobene Bürgertum, um sich Zukunft und eventuelle Lottogewinne aus den Sternen weissagen zu lassen. Vogts Spekulation auf einen dritten Lottogewinn, der ihm 100000 Gulden einbringen sollte und durch eine von ihm getätigte Bürgschaft auch dringend notwendig war, sollte allerdings nicht eintreten. Das Palais an der Luitpoldstrasse ("werthvolle Bibliothek wurde maculirt", ADB) und die großen, an der Maximilianstrasse und Luisenstrasse gelegenen Grundstücke wurden von seinen Gläubigern übernommen; Vogt, vor den Trümmern seiner ungewöhnlichen Karriere stehend, erschoss sich am 4. Mai 1860. - Sehr gutes und sauberes Exemplar der seltenen und kuriosen Schrift.

- 345 Kerner, Justinus.** Die Seherin von Prevorst. Eröffnungen über das innere Leben des Menschen und über das Hereinragen einer Geisterwelt in die unsere; mit 8 Steindrucktafeln. 4., verm. und verb. Aufl. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1846. 8°. XII, 559 S. mit 8 gefalt. lithogr. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 180,--

Cotta-Bibliographie 1881. Goed. VIII, 207, 49. Vgl. Caillet 5742. Ackermann I, 214. NDB XI, 524 ff. Kat. Rosenthal 1360. - Vierte erweiterte und letzte zu Lebzeiten erschienene Ausgabe von Kerners Hauptwerk. - Im Haus des Arztes und Dichters J. Kerner (1786-1862) verkehrten zahlreiche namhafte Literaten, es war eine stets gern besuchte Herberge, »vom Wanderburschen bis zu den gekrönten Häuption zählte das Haus seine Gäste« (Goed. VIII, 200). - Die Erlebnisse mit der Hellseherin Friederike Hauffe (1801-1829), die von 1826-29 als Patientin in seinem Haus lebte, beeindruckten Kerner sehr. »Durch ihre von Kerner als Tatsachen bewerteten Schilderungen ihrer Visionen gelangte er zu der Überzeugung von der körperhaften Existenz einer Geisterwelt« (NDB). - Die Tafeln mit Abb. u. a. von Sonnenkreisen. - Einband berieben, vord. Gelenk am Kapital angeplatzt, Holzschnitt-Porträt Kerners und Zeitungsausschnitt a. V., stellenweise etwas stockfl.

- 346**



Maschenbauer, Joh(ann) Andreas Erdmann (Hrsg.). Der aus dem Reiche der Wissenschaften wohlversuchte Referendarius, oder auserlesene Sammlungen von allerhand vermischten Schriften und Versuchen aus der Naturlehre, Arzneiwissenschaft, natürlichen Theologie und Rechtsgelehrsamkeit, Politic, Haushaltungskunst... 6. Band. XI. (und) XII. Theil (von 12). 2 Teile in 1 Band. Augsburg, Späth 1758 u. 1767. Gr.-8°. XVI, 304 S.; [2] Bl., 296 S., [16] Bl. mit gestoch. Frontispiz, 5 (1 kol., 1 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 metereol. Tabelle. Hprgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 350,--

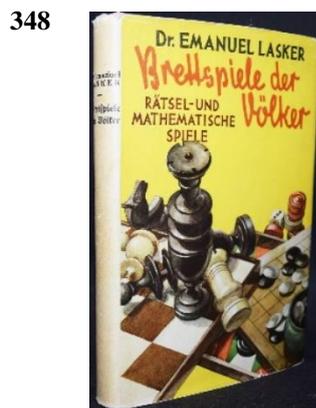
Hayn/Gotend. IV, 430: "Höchst selten! Wichtige Enzyklopädie aller Tagesfragen, die die damalige Zeit beschäftigten." - Sehr vielseitiges und teils kuriozes Barock-Kompendium mit Beiträgen aus den verschiedensten Wissenschaften. In den vorliegenden letzten beiden Teilen werden u.a. folgende Themen behandelt: "Etwas von dem Wunderbaren" (Astronomie), "Mikroskopische Entdeckungen", "Gründliche Anweisung zur Blutreinigung", "Gedanken über den Reichthum", "Nachricht von dem Carneval", "Von den Wetter-Beobachtungen", "Nachricht von einem grössern medicin. Nutzen der

Electricität", "Einige physikalische Observationen und Merkwürdigkeiten", "Von dem Ursprung und Fortgang der Einpfropfung der Blättern in der Türkei", "Von dem Nutzen der Vergrößerungsgläser", "Von einer in der linken Herzkammer gefundenen Schlange", "Vom Hunds-Stern und den Hundstagen", "Von den Gedanken", "Von vernünftiger Anwendung des Geldes", "Vom Gebrauch des Schnupftobacks", "Ein Mittel den Fischen den morastigen Geschmack zu nehmen". - Die Kupfertafeln zeigen ein Segelschiff bei starkem Seegang (Frontispiz), das Sonnensystem, Planeten, menschliche und tierische Spermien, eine Wasch-Maschine (!) und Schwert-Fische. - Der erste Teil erschien bereits 1720. - Zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., sehr gutes sauberes Exemplar.

- 347 Perücken - Nicolai, Friedrich.** Über den Gebrauch der falschen Haare und Perrücken in alten und neuern Zeiten. Eine historische Untersuchung. Berlin, Stettin, Selbstverlag 1801. 8°. [2] Bl., XI S., S. 5-179 (so kplt.) mit gestoch. Frontispiz u. 16 gefalt. Kupfertafeln. Pbd. d. Zt. 280,--



Ausstellungskatalog F. Nicolai, Berlin 1984, Nr. 155. Brieger 1855. Goed. IV/1, 504, 39. Hayn-Got. V, 42. Lipperheide Na 50. - Erste Ausgabe. - Gesuchtes kulturhistorisch interessantes Werk mit zus. 66 Abbildungen, die Nicolai aus seiner umfangreichen Porträtsammlung zusammenstellte. Es sind fast durchweg Portraits berühmter Persönlichkeiten von den alten Ägyptern bis ins 18. Jahrhundert. - "Eine mit gelehrten Noten, und mit dem ganzen Apparate von Gründlichkeit, den der Deutsche von wissenschaftlichen Abhandlungen zu verlangen pflegt, versehene Untersuchung über einen Gegenstand, der, wie frivol er dem oberflächlich urtheilenden scheinen möge, doch als Beytrag zur Geschichte der Moden, zugleich einer zu der der Sitten ist, und daher wohl Ansprüche auf unsre Aufmerksamkeit hat" (aus einer zeitgenöss. Rezension in "Jahrbuch der neuesten Literatur" vom 11. November 1801). - Durchgehend etwas gebräunt u. vereinzelt minimal braunfleckig, gutes Exemplar.



- 348 Schach - Lasker, Emanuel.** Brettspiele der Völker. Rätsel- und mathematische Spiele. Berlin, Scherl (1931). 8°. 250 S. mit zahlr. Diagrammen. OLn. mit farbig illustr. OU. 120,--

Linde - N. 3633. NDB XIII, 650 ff. - Erste Ausgabe. - Lasker behandelt u. a. ausführlich: Schach, Go und Dame. In kürzeren Abschnitten werden Rätselspiele, mathematische Kampfspiele, Laska, Mühle und Tric-Trac sowie magische Figuren erklärt. - Der Mathematiker, Philosoph und Schach-Weltmeister E. Lasker (1868-1941) war bislang der einzige deutsche Träger dieses Titels und hatte diesen 27 Jahre inne. Er wurde 2008 in die Hall of Fame des deutschen Sports aufgenommen. Laska, der auch ein hervorragender Go-, Bridge- und Poker-Spieler war, gründete 1927 in Berlin eine Schule für Verstandesspiele. In dieser Zeit erfand er auch das Brettspiel Laska, eine Variante des Damespiels, und die Lasker-Mühle. - "Er besaß tiefe theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in einer Reihe von Spielen wie Bridge und Go (1927 hatte er in Berlin eine „Schule für Verstandesspiele“ eröffnet) und war Erfinder eines neuen Brettspiels „Lasca“. In allen Spielen suchte er im Hin und Her der Zufälligkeiten den mathematischen, philosophischen und kulturgeschichtlichen Kern sichtbar zu machen" (E. Meissenburg in NDB). - Beiliegt: 2 Bl. maschinenschr. Spielanleitungen für das Laska-Spiel von Prof. Günther Schulz, Stuttgart. - Schutzumschlag mit leichten Randläsuren, sonst sehr gut erhalten.

- 349 Weck, Roland de (Ed.).** Messieurs à vos chevaux. (Deutsche Ausgabe). Bern, Selbstverlag (1969). Gr.-4°. 496 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Deckelvignette (von E. Brun, Neuenburg). 600,--

Eines von 363 Exemplaren der Luxusausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von R. de Weck und über 100 Orig.-Signaturen der Mitarbeiter des Buchs, Schweizer Kommunal-Politiker und Kirchenvertreter, Militärs, Reitsport-Vereinigungen, Veterinären und bedeutender internationaler Reitsportler (Kardinal Benno Gut, Oberst Pierre Mange, Oberst Louis Dégallier, Ernest Morf, Victor Morf, Fredy Knie (Zirkus-Direktor), Hans Handler (Kommandant der spanischen Hofreiterschule, Wien), Oberst Georges Margot, Peter Hebeisen, Jean Suter, Gaf Hans-Ulrich Schaffgotsch u.v.a.). Außerdem mit zahlr. Stempel-Signaturen, darunter Prinz Philip, Herzog von Edinburg, Prinz Bernhard der Niederlande, Bundespräsident Ludwig v. Moos und Josef Neckermann. - Aufwändiger Druck auf elfenbeinfarb. Velours-Luxus-Papier der Züricher Papierfabrik an der Sihl. - Buchgestaltung von Kurt Altermatt (mit dessen Signatur auf S. 15). - Rücken und Vorderdeckel an der unteren Kante etwas berieben, gutes Exemplar aus der Bibliothek des Schweizer Dressurreiters und Offiziers Karl Ilg (Zollikon, Gewinner der Coupe Baumgartner 1951).



- 350 Zindel, Christ(oph) Sigm(und).** Der Eislauf oder das Schrittschuhfahren. Ein Taschenbuch für Jung und Alt. Nürnberg, Campe 1825. 8°. IV, 180 S. mit 6 Kupfertafeln (inkl. Frontispiz) von J(ohann) A(dam) Klein. Illustr. OPbd. 2.400,--

Goedeke IV/3, 223, 7. Köhring 43. Lanckoronska-Rümann 164 ff. Hayn-Gotendorf VIII, 658. Lipperheide Thb 8. -

Einziger Druck dieser ersten deutschen Veröffentlichung, die sich ganz dem Schlittschuhlaufen widmet. - Enthält eine Anleitung mit technischen Erläuterungen der Kupfer, Formen der Schritt- und Schlittschuhe, Figuren und Techniken des Eislaufs, Vorsichtsmaßnahmen, ferner über Wettläufe, Schnelligkeitsrekorde, Eisfeste, Pariser Novitäten und Kuriositäten, Kleidung etc. - "Natürlich spielen die Toiletten keine geringe Rolle" (Lanck./R.). - Zindel zitiert Guts Muths, Jahn oder Wieth, der Dessauer Mathematiker und Verfasser einer 1794 erschienenen "Encyclopädie der Leibesübungen". - Der umfangreiche Anhang mit zahlreichen poetischen Beiträgen und Briefen zum Thema, u. a. von Klopstock ("Ode über den Eislauf" und Brief von C. Fr. Cramer: "O Klopstock! Klopstock; großer Apostel des Eislaufs..."), dem passionierten Schlittschuhläufer Goethe ("Die Eisbahn"), ferner von Herder ("Die Eisfahrer": "Wir



tanzen, wir schweben auf tönendem Meer, auf Silberkrystallen dahin und daher: Der Stahl ist uns Fittig, der Himmel das Dach, die Lüfte sind eilig und schweben uns nach. So gleiten wir, Brüder! mit fröhlichem Sinn auf eherner Tiefe das Leben dahin"), Platen und Ramler. - Das Frontispiz zeigt den Dutzendteich bei Nürnberg mit einer sich auf dem Eis tummelnden Menschenmenge, der illustrierte Einband mit allegorischen Darstellungen auf den Winter. - Einband etwas berieben und angestaubt, Rücken stärker, die Tafeln teils leicht braunfleckig, sehr gutes auf festem, teils bläulichem Papier gedrucktes Exemplar des kaum auffindbaren Werks.

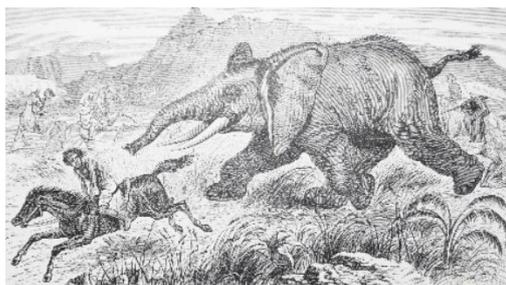
- 351 Zirkus** - Hachet-Souplet, Pierre. Die Dressur der Thiere mit besonderer Berücksichtigung der Hunde, Affen, Pferde, Elephanten und der wilden Thiere. Aus dem Französischen übertragen von **O. Marschall v. Bieberstein**. Leipzig, Klemm 1898. Gr.-8°. VIII, 188 S., 8 Bl. mit getöntem Titelbild von **Rich(ard) Schoenbeck** u. 100 teils ganzs. Abb. von **Bogaert** u. **Jouard**. Farbig illustr. OLn. 90,--

Toole Stott 2525. - Erste deutsche Ausgabe dieses interessanten Handbuchs. - "A technical exposition of the methods of training animals, particularly dogs, with some fine illustrations of the processes from photographs. Written with a sound knowledge of the subject... The book gives an account of the work of well known circus trainers and artistes" (Toole Stott). - Die französ. Erstausgabe war im Vorjahr erschienen. - Gelenke etwas berieben, sonst gutes Exemplar.



XX. Geographie, Reisen

352



Baker, Samuel W(hite). Die Nilzuflüsse in Abyssinien. Forschungsreise vom Atbara zum Blauen Nil und Jagden in Wüsten und Wildnissen. Autorisierte Deutsche Ausgabe von **Friedrich Steger**. 2 Bände. Braunschweig, Wstermann 1868. 8°. XIV S., [1] Bl., 269, IX S., [3] Bl., 253 S. mit 24 Holzschnitt-Tafeln, 1 Portrattafel u. 2 (2 gefalt.) farblithogr. Karten. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 200,--

Embacher 19. Henze I, 149 f. Kainbacher³ S. 27 ("Selten"). - Erste deutsche Ausgabe. - Bericht über die Erforschung des

Zusammenflusses des Weißen und Blauen Nil. - Die Tafeln zeigen meist dramatische Jagdszenen. - S. W. Baker (1821-1893) bereiste in Begleitung seiner Frau den Atbara nach Gallabat; von dort über Dinder und am Bahr el-Asrek entlang gelangten sie 1862 nach Khartum, von wo sie nach Gandokoro segelten. 1863 folgten sie von den Karuma-Fällen dem Nil bis zur Kafu-Mündung und fanden 1864 den gesuchten See, der von Baker den Namen "Albert Nyanza" erhielt. - Einbände fachgerecht restauriert, St.a.T., gutes sauberes Exemplar.

- 353 Barth, Hermann v.** Gesammelte Schriften. Herausgegeben von **Carl Bünsch** und **Max Rohrer**. München, Alpine Verlagsanstalt (1926). 4°. 1206 S., 1 Bl. mit 12 (3 farb.) Tafeln u. zahlr. Abb. u. Karten. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--

Erste Gesamtausgabe. - Der Alpinist H. v. Barth (1845-1876) war einer der ersten, der ohne Führer und allein die Gipfel der Hochalpen bestieg; er erschloß die Berchtesgadener und die Allgäuer Alpen, den Karwendel und das Wettersteingebirge. Außerdem bereiste er Angola und die Capverdischen Inseln. - Mit Bibliographie. - Deckeltitel mit Abriebstellen, Exlibris, N.a.V., gutes sauberes Exemplar.

- 354 Broekhuizen, G(otfried) van.** De Nieuwe bereisde wereld, eerste deel. Behelzende de beschryving van Europa ... Verzeld met de lysten der aanzienlykste vorsten van Europa, meerendeel sedert d'oprechting hunner heerschappyyen tot aan den jaare 1703. Uit verscheidene schryvers en taalen te samen gebracht. Verciert met konstige kopere plaaten. Amsterdam, Ten Hoorn 1703. Gr.-8°. [4] Bl., 575 S., [5] Bl. mit gestoch. Frontispiz. Prgt. d. Zt. 140,--

Einzige Ausgabe, sehr selten. Wir können weltweit nur ein Exemplar in Bibliotheken nachweisen (lt. KVK). - Enthält in acht Abteilungen Beschreibungen zu verschiedenen Ländern Europas. - Ohne die 10 Kupfertafeln, teils etwas fleckig, S. 511/512 mit geringem Textverlust, sonst gut erhalten.



- 355 Buhle, (Christian Adam Adolph).** Reisen durch die Vereinigten Staaten von Amerika. Zweiter Band (von 2), welcher den dritten und letzten Theil enthält. Nürnberg, Raspe 1808. 8°. IV, 216 S. Mod. Ln. mit goldgepr. Rückenschild. 140,--

Sabin 756. - Einzige Ausgabe, sehr selten. - Inhalt: Interessante Bemerkungen über Pensilvenia, Quäcker, Philadelphia, Lebensart der Einwohner, Indianer. - Geschichte der Gräfin von Burke, oder die Reise zur See von Cette nach Barcelona. - Reise in das Land der Buschmänner im südlichen Afrika. - Reise durch Asien. - Der Herausgeber C. A. A. Buhle (1734-1807) war Hof-Medicus in Braunschweig. - Die beiden fehlenden Teile des ersten Bands enthalten "Reise durch die vereinigten Staaten von Amerika. - Einige Bruchstücke aus der Geschichte des Kapitäns Schmith's und der Indianerin Pocachonta" sowie einige kleinere Erzählungen. - Einband fachgerecht erneuert, Titelbl. mit gekröntem Monogramm-Stempel, sehr gutes sauberes Exemplar.

- 356 Casati, Gaetano.** Im Herzen des dunkeln Weltteils. Zehn Jahre in Äquatoria. Für weitere Kreise und die reifere Jugend bearbeitet von Heinrich Bertholdy. Gera, Griesbach 1895. Gr.-8°. XVI, 303 S. mit 32 Tafeln, 91 Textabb. u. 3 gefalt. Karten. Illustr. OLn. 70,--
GV 23, 244. Wegehaupt II, 505. Vgl. Henze I, 520. - Erste Ausgabe dieser Jugendbearbeitung. - Gutes Exemplar.

- 357 Casati, Gaetano.** Zehn Jahre in Äquatoria und die Rückkehr mit Emin Pascha. Nach der italienischen Original-Ausgabe ins Deutsche übersetzt v. **Karl v. Reinhardtstöttner.** 2 Bände. Bamberg, Buchner 1891. Gr.-8°. X, 1 Bl., 339 (1) S.; 2 Bl., 364 S., 4 Bl. mit insges. 150 (teils ganzs. u. farb.) Abb. u. 4 gefalt. lithogr. Karten. Illustr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 70,--
Henze I, 520. Kainbacher S. 33. - Erste deutsche Ausgabe. - Wichtiger Bericht über die Forschungsreise Casatis (1838 - 1902), die er im Auftrag der Mailänder Societä d'esplorazione unternommen hat. Während seiner Entsendung zu König Kabrega von Unjoro wurde er gefangen genommen, konnte jedoch fliehen und erreichte mit Stanley und Emin Pascha 1889 wieder die Küste. Im Anhang finden sich wichtige meteorologische Beobachtungen. G. Casati (1838-1902) gilt auch als der Entdecker des Ruwenzori, den er bereits im Januar 1888, vier Monate vor Stanley, erblickte. - Innengelenke stellenw. angeplatzt, sonst sehr gutes vollständiges Exemplar.

- 358 Cellarius, Christoph.** Geographia antiqua iuxta et nova. Recognita denovo et ad veterum novorum que scriptorum fidem, historicorum maxime idemtidem castigata et septima editione... Lauretii Reinhardi. Jena, Bielcke 1745. Kl.-8°. Gestoch. Frontispiz (Doppeladler mit Globen-Hemisphären), Titel in Rot u. Schwarz, [10] Bl., 264 S., [32] Bl. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher Rückenverg. 90,--
NDB III, 180. - Vollständiger erster Teil des erfolgreichen und mehrfach aufgelegten Handbuchs. Es "blieb lange für die Gelehrten eine wichtige Fundstätte" (ADB IV, 81). - C. Cellarius (eig. Keller, 1638-1707) hat die antike und neuzeitliche Geographie als Lehrfach an der Universität Halle eingeführt. - Rücken am Fuß mit geringf. Wurmsspuren, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 359 (Chetwood, William Rufus).** Des Schiffs-Kapitäns Robert Boyle merkwürdige Reisen und Begebenheiten, nebst Bericht von seinen Unternehmungen zur See, und seinem Aufenthalt in Mexico, Peru, und andern Gegenden des spanischen Amerikas, anbei Richard Castelmans Reisen und Nachrichten von Pennsylvanien und Philadelphia und seinen überstandenen Schiffbruch. Leipzig, Weygand 1793. 8°. Titel, 342 S. Moderner Hldr. mit goldgepr. Rückenschild. 280,--
Griep/Pelz, Frauen reisen 140. Sabin 12557. VD18 10725636. Vgl. Hayn/Got I, 426 (Ausg. 1744, "Sehr seltene Robinsonade, mit pikanten Episoden. Nicht bei Ullrich aufgeführt"). - Spätere deutsche Ausgabe des 1726 erschienenen englischen Originals. - "Abenteuerlicher Reiseroman mit pikanten Episoden; enthält im zweiten Teil die Robinsonade des Richard Castelman (Castleman) mit einer idealisierten Schilderung Philadelphias und vor allem der nordamerikanischen Quäkerkolonie Pennsylvania als real existierendes Utopia. Die Reisen des Robert Boyle sind rein fiktiv." (Vgl. Eutin 0245, Ausg. Halberstadt u. Leipzig 1735). - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, 1 w. vorderes Bl. mit Eckausschnitt und handschr. Besitzvermerk, Blattränder teils fingerfleckig, gutes Exemplar.

360



Cuendias, Manuel de et V. de Féréal (d. i. Mme. de Subervic). L'Espagne pittoresque, artistique et monumentale. Moeurs, usages et costumes. Illustrations par **Célestin Nanteuil**. Paris, Librairie Ethnographique 1848. [3] Bl., 392 S., [2] Bl. mit Portrait (Isabelle II.), 25 handkol. Trachten-Tafeln, 24 (statt 25) Holzschnitt-Ansichten mit Tonplatte u. 106 Holzschnitten im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. 140,--
Carteret III, 222. Colas 769. Hiler 208. Palau 65092. Vicaire II, 1074. Vgl. Lipperheide Jc29 (deutsche Ausgabe von 1849). - Erste Ausgabe. - Mit 25 kol. u. eiweißgehöhten Tafeln mit Trachten verschiedener Regionen sowie 25 Ansichten von Salamanca, Burgos, Segovia, Madrid, Toledo, Cordova, Sevilla, Granada, Malaga, Valencia, Saragossa u. a. - Eine Ansicht ("Burgos") fehlt, stellenweise etwas stockfleckig, die Tafeln sauber, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

361

Dalrymple, William. Reisen durch Spanien und Portugall im Jahr 1774. Nebst einer kurzen Nachricht von der spanischen Unternehmung auf Algiers im Jahr 1775. Aus dem Englischen übersetzt, nebst einigen Anmerkungen und Zusätzen. Leipzig, Crusius 1778. 8°. [4] Bl., 230 S., [3] Bl. Hldr. d. Zt. mit reicher floraler Rückenverg. 140,--
VD18 14654253. - Erste deutsche Ausgabe des Reiseberichts in Briefen des schottischen Politikers W. Dalrymple (1736-1807). - Sein Ur-Ur-Ur-Ur-Enkel gleichen Namens (geb. 1967) veröffentlicht heute ebenfalls erfolgreich Reiseberichte im englischen Sprachraum. - Rückenschild fehlt, Rücken im unteren Drittel mit Fehlstelle, durchgehend braunfleckig.

362

Dulaure, J(acques)-A(ntoine). Histoire physique, civile et morale de Paris, depuis les premiers temps historiques, jusqu'a nos jours. Ornée de gravures, représentant divers plans de Paris, et ses monumens et édifices principaux. 8 Bände. Paris, Guillaume et Cie. 1821-1825. 8°. Mit 49 Kupfertafeln u. 4 mehrfach gefalt. gestoch. Plänen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln, 5 Zierbündeln u. dekorativer Rückenverg. 300,--
Brunet II, 873. Vicaire III, 334. - Erste Ausgabe. - "Cet ouvrage est le fruit de longues recherches" (Brunet). - Nicht nur wegen der schönen Ansichten sehr erfolgreiches Werk. - Vord. Gelenk von Band II oben etwas eingerissen (2 cm.) u. hint. Gelenk von Band IV unten eingerissen (5 cm.), Deckel geringf. berieben, schönes, sauberes u. dekorativ gebundenes Exemplar mit dem oft fehlenden Supplement-Band (VIII) der die Korrekturen und Zusätze des Autors, dabei vorher unterdrückte Passagen, enthält.



363

Duray, (Gustave). La Terre-Sainte illustrée de 60 sujets à 2 teintes, d'après les dessins des Frères Hagues. Représentant les vues principales des lieux sanctifiés par la présence de Jésus-Christ ou célèbres dans l'histoire de la foi. Nouvelle édition, enrichie d'une carte de la Palestine. Paris, Tournai, H. Casterman 1861. Gr.-8°. VIII, 247 S. mit 59 (inkl. Titel) getönt. lithogr. Tafeln, Holzstichvignetten im Text u. 1 lithogr. Faltkarte. Hldr. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 160,--
Röhrich 1861. - Erste Ausgabe mit der Karte. - Die Tafeln mit reizvollen Ansichten von Jaffa, Sarone, Gaza, Semua, Hebron, Bethléem, Béthanie, Jérusalem, vallée du Jourdain, Jéricho, Sichem, Thabor, Tibériade, Nazareth, Cana, Sidon etc. Außerdem einige Volksszenen und Trachten sowie eine Palästina-Karte von Soulavie d. J. (nicht bei Laor). - Stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar, selten.



364

Einsiedel, Johannes (d. i. Alexander Schöppner). Spaziergänge durch Christen-, Türken und Heidenwelt, vornämlich in Sachen der Religion und Mission, Civilisation, Aufklärung und mannigfaltiger Zeitgeisterei. Schaffhausen, Hurter 1860. 8°. XII, 364 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--
Erste Ausgabe, selten. - Mit interessanten ethnographischen Beobachtungen aus zahlreichen zeitgenöss. Reisebeschreibungen: "Unter den Fetischanbetern in Afrika", "Deutsche Reisende unter den Menschenfressern", "Missionsleben in Texas", "Zeitgemäßes über Zauberei und Hexerei", "Amerika, das Land der Freiheit", "Verbot des Unterrichts der Neger in den Sklavenstaaten", "Sklaverei und Civilisation in Afrika", "Der chinesische Bücher", "Das Zuchthaus Napoleons noch einmal" etc. - Der Schriftsteller und Lehrer A. Schöppner (1820-1860) war seit 1848 Lehrer in Neuburg an der Donau und in München. Er war besonders durch seine Sammlung bayerischer Sagen bekannt. - Gelenke etwas spröde, stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

365

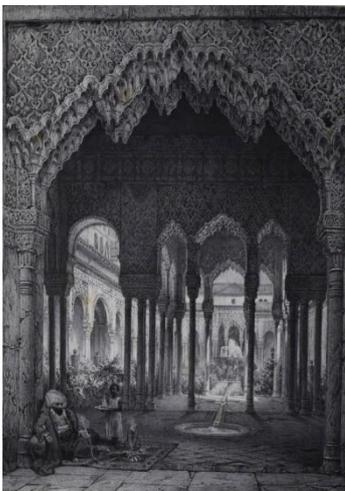
Elbert, Johannes. Die Sunda-Expedition des Vereins für Geographie und Statistik zu Frankfurt am Main. Festschrift zur Feier des 75jährigen Bestehens des Vereins. Band I (von 2). Frankfurt am Main, Minjon 1911. 4°. XXV, 274 S. mit 29 (1 farb.) Tafeln u. 3 gefalt. zweifarb. Karten. OKart. 70,--
Einzigste Ausgabe. - Kapital u. Fuß mit Fehlstellen u. Einrissen, sonst gut erhalten.

- 366 Forssell, C(hristian Didrik).** Album pittoresque du Nord. Tableaux des costumes moeurs et usages des paysans de la Suède. (Nebentitel): Le bijou du nord. London, Berlin, A. Asher 1838. Gr.-4°. [3] Bl., 24 S. mit handkol. gestoch. Frontispiz, 15 handkol. Kupfertafeln von Forssell u. **Grafströn** nach **J. G. Sandberg** u. 1 lithogr. Musik-Beilage. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. Goldschnitt. 600,--



Colas 1092. Vgl. Colas 1281 u. 1282. - Schön ausgestattetes Album; zuerst 1827 bis 1836 in Lieferungen erschienen. - Die schönen Tafeln zeigen Einwohner aus Helsinki, Schweden und Lappland, darunter auch Robbenjäger auf Skiern und einem Elch-Schlitten sowie ein Lappen-Paar vor einem Zelt. Zwei Tafeln mit Ansichten des Fiellen fjord und von Schloß Gripsholm. - Der schwed. Kupferstecher C. D. Forssell (1777-1852) ging nach seiner Ausbildung als Goldschmied in Stockholm für weitere Studien nach Paris und Amsterdam. Seit 1817 war er Professor an der Kunst-Akademie in Stockholm. - Rücken etwas aufgeheilt, Frontispiz im unteren Rand mit restauriertem Eckabriss, nur vereinzelt leicht braunfleckig und etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

367



Girault de Prangey, (P. J.) Souvenirs de Grenade et de l'Alhambra. Lithographies executées d'après ses tableaux, plans et dessins faits sur les lieux en 1832 et 1833 par M. M. **Bichebois, Chapuy, J. Coignet** u.v.a. 1ère et 2ème Livraison (de ?). Paris, Veith et Hauser 1836. Imperial-Folio (56 x 41 cm). Lithogr. Titel, [3] Bl. u. 12 (statt 30) lithogr. Tafeln. Typogr. OKart. 750,--

Palau 102.630. Vgl. Thieme-Becker XIV, 177. - Seltenes Tafelwerk mit Stadtansichten, Interieurs und architektonischen Details der Alhambra. - Die malerischen Ansichten, meist mit Figurenstaffage oder architektonischen Details. - Die Textbl. mit dekorativem architektonischen Ornamentrahmen. - 1837 erschienen noch weitere Lieferungen. - Rückenbezug fehlt, Umschlag angestaubt und mit Randläsuren, durchgehend etwas stockfl., die Tafeln meist nur im w. Rand.

368



3 gefalt. lithogr. Tafeln. Olivgrüner OLn. (von **Franz Leopold Schöninger**). 240,--

Almeyer-Beck, Modelle 104, 11. Bonacker, Kartenmacher S. 126. Poggendorf I, 1207. - Der Kartograph Jüttner (1775-1848) war einer der Wegbereiter der serienmäßigen Globenherstellung in Österreich. Eine der Tafeln zeigt Jüttners Erdglobus (Durchmesser - 63 cm), hergestellt von der Firma Franz Leopold Schöninger in Wien (Vgl. L. Zögner, Die Welt in Händen. Ausstellungskatalog Staatsbibliothek Berlin S.125). - Einband berieben und etwas bestoßen, Innengelenke stellenweise angeplatzt, gutes sauberes Exemplar.



369



Manesson-Mallet, Allain.

Beschreibung des gantzen Welt-Kreises. I. Worinnen von der durch Kunst zugerichteten Sphaera, künstlichen und natürlichen Himmels- und Erd-Kugel, Sternen, Planeten, Luftt-Zeichen, u.v.m. Auch denen Nordländern ... gründliche Nachricht zu finden ist. An vielen Orten mit neuen Anmerckungen vermehret. - II. Worinne das alte und neue Asia, wie selbiges in seine Käyserthümer, Königreiche, Provinzzen, Staaten und Insuln eingerichtet worden; nebst denen dazu gehörigen Land-Charten ... denen Grund- und Abrissen der vornehmsten Städte ... beschrieben ist. An vielen Orten mit neuen Anmerckungen vermehret. - III. Von dem alten und neuen Africa, worinnen dieses Welt-Theiles Königreiche, Insuln und Provinzzen, allgemaine und besondere Land-Charten aus der alten und neuen Geographie ... Ingleichen die Sitten, Religion, Regierungs-Form, und unterschiedene Kleidungs-Arten dieses Landes Nation, zu sehen. Jetzo mit vielen Anmerckungen vermehret. Erster (bis) dritter Theil (von 5) in 1 Band. Frankfurt am Main, Jung 1719. Gr.-8°. Haupttitel in Rot u. Schwarz, [9] Bl., 263, (1) S.; Titel, 279 S., [12] Bl.; Titel, 170 S., [11] Bl. mit 3 gestoch. Frontisp., 2 gestoch. Portraits u. 328

Kupfertafeln u. Karten. Prgt. d. Zt. über Holzdeckeln mit handschr. Rückentitel. 4.500,--
Kainbacher 259. Phillips 4280. VD18 90375718, 90375726 u. 90375734. Vgl. Graesse IV, 353, Sabin 44130, Borba de Moraes II, 13 u. Houzeau-Lanc. 8800 (alle franz. Erstausgabe von 1683). Nicht bei Lipperheide u. Colas. - Zweite verm. deutsche Ausgabe der Kosmographie des französischen Kartographen und Ingenieurs A. Manesson-Mallet (1630-1706). Die hier vorliegenden Teile I-III umfassen die allgemeine Geographie und Astronomie sowie die Erdteile Asien und Afrika. - Die Kupfertafeln der franz. Originalausgabe wurden für diese Ausgabe mit deutschen Bezeichnungen neu gestochen. Sie zeigen hübsche Ansichten, Kostüme, Berufe, Schiffe, exotische Tiere, Altertümer, Karten (darunter mehrere Welt- und Inselkarten) sowie Herrscherporträts. - Einband etwas angestaubt, vord. freies Vorsatzbl. fehlt, 2 Textbl. mit kl. Eckabrissen, stellenweise gebräunt und braunfleckig, gutes mit allen Tafeln vollständiges Exemplar des umfassenden Barock-Kompodiums.

- 370 Marlès, (Jules Lacroix) de.** Merveilles de la nature et de l'art dans les cinq parties du monde, ou, description des objets les plus curieux ... Amérique. Tome premier (et seconde; Europe. Tome premier, seconde et trois; Océanie (et Supplement à l'Asie). Seconde édition. Zus. 6 Bände. Paris, Fruger et Brunet 1836-1837. 8°. Mit zus. 24 Kupfer-Tafeln. Moderne Hln. mit Rückensch. 280,--
Gumuchian 3961. - Seltene Sammlung mit Reise-Beschreibungen für die Jugend. - Es erschienen noch 2 Bände "Asie". - Die Tafeln mit Ansichten und Sehenswürdigkeiten. - Gutes breitrandiges Exemplar.



- 371 Morgan, (Sydney).** L' Italie. Traduit de l'Anglais. 4 Bände. Bruxelles (Brüssel), Wahlen et Comp. 1821. 8°. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 120,--
Vgl. Pine-Coffin 819, 14. - Die irische Schriftstellerin Sydney Owenson (1776 - 1859) war nach ihrer Heirat mit dem englischen Arzt Sir Thomas Morgan besser bekannt als "Lady Morgan". Die vorliegende Beschreibung der Reise durch Italien schildert u. a. den Weg über die Alpen, Piemont, die Lombardei, die Toskana, den Weg von Florenz nach Rom, Neapel und Venedig. - Gelenke berieben, stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.

372



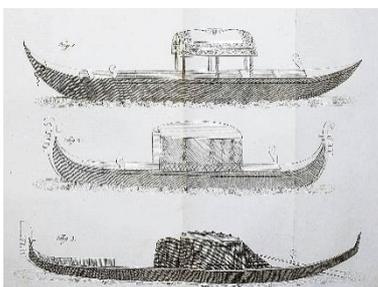
Osenbrüggen, Eduard. Das Berner Oberland. Aquarelle von Ludwig Robock. Schilderungen und Sagen. Darmstadt, Köhler, Bern, Dalp u. Berlin, Bette o.J. (1874). Quer-4° (27 x 34,5 cm.). 72 S. mit 20 mont. chromolithographierten Tafeln. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Deckelornamentik. 180,--

Wäber, BSL III/147. Nicht bei Lonchamp. - Mit den schönen Tafeln: Stilleben mit Gebirgspanorama, Wetterhorn, Reichenbachfall, Rosenlauigletscher, Handeck, Rhonegletscher, Giessbach, Interlaken, Schynige Platte, Lauterbrunnen, Mürren, Schmaderibach, Wengeralp, Jungfrau, Grindelwald, Schreckhorn, Beatenberg, Spiez, Thun und Blüemlisalp, Bern. - Der deutsche Landschafts- und Architekturzeichner L. Robock (auch Rohbock, 1824-1893) "zeichnete auch Stahlstichfolgen mit Ansichten aus dem Harz (1853), vom Rhein (1855) und aus Ungarn und Siebenbürgen (1857). Nach seinen Zeichnungen erschienen um 1875 Chromolithografien mit Ansichten aus dem Berner Oberland" (Wikipedia). - Einband etwas fleckig u. berieben, Tafeln im weißen Rand stellenw. braun- u. fingerfl., sonst gut erhalten.

- 373 Simond, L(ouis).** Voyage en Angleterre, pendant les années 1810 et 1811. Avec des observations sur l'etat politique et moral, les arts et la litterature de ce pays, et sur les moeurs et les usages de ses habitans. Seconde édition, revue, corrigée et augmentée. 2 Bände. Paris, Treuttel et Wurtz 1817. 8°. X, 530 S.; Titel, 452 S. mit 13 Aquatinta-Tafeln von **Piringer**, 2 gestoch. Plänen, 13 Textabb. u. 2 gefalt. Tabellen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Linienverg. 200,--
Lipperheide 991. - Zweite Ausgabe des erstmals 1816 erschienenen Reiseberichts. - Die schönen Tafeln zeigen u.a. Trachten, Klosterruinen, Stonehenge etc. - Deckel leicht berieben, stellenweise etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



374



Venedig - Mutinelli, Fabio. Del costume veneziano sino al secolo decimosettimo. Venezia, Tipografia di commercio 1831. 8°. Gestoch. Titel, 1 Bl., 157 S. mit 19 (3 gefalt.) Kupfertafeln. Typogr. OKart. 240,--
Colas 2173. Hiler 639. Lipperheide Jba 27. - Erste Ausgabe. - Die Tafeln zeigen neben den Kostümen auch verschiedene Kunstobjekte, Gondeln, Festivitäten und eine Karte. - Rücken unauffällig erneuert, Deckel leicht angestaubt, zeitgenöss. Besitzvermerk auf dem Vorderdeckel, nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

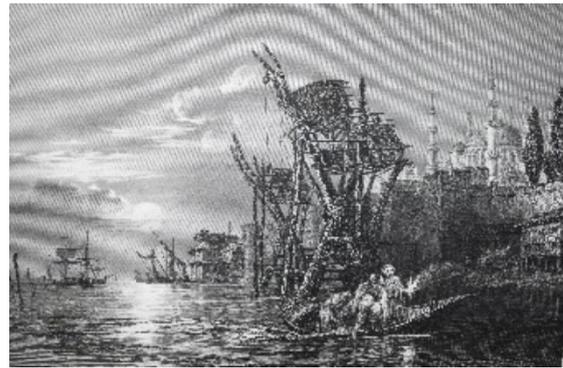
- 375 Volger, W(ilhelm) F(riedrich).** Handbuch der Geographie. 5., stark verm. Aufl. 2 Bände. Hannover, Hahn 1846-1847. 8°. IV, 661, (1) S.; Titel, 632 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. Romantikerverg. 60,--

Letzte und beste Ausgabe des erfolgreichen Lehrbuchs des Lüneburger Schul-Direktors W. F. Volger (1794-1879). - Behandelt im ersten Band die deutsche Landeskunde und Europa und in Band II Rußland, die osteuropäischen Staaten, Asien, Afrika, Amerika und die Polarregionen. - Einbände etwas berieben, St.a.T., stellenweise teils stärker braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 376 Waitz, Theodor.** Die Indianer Nordamerica's. Eine Studie. Leipzig, Fleischer 1865. 8°. X, 180 S. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 160,--

Howes W 17. Nicht bei Sabin. - Seltene erste Ausgabe der nachgelassenen Schrift. Dieses "Nebenprodukt" des unvollendeten Werks "Die Anthropologie der Naturvölker" war bis auf das Kapitel über Indianerpoesie bei Waitz' Tod 1864 praktisch abgeschlossen und wurde dann von dem Anthropologen H. H. Ploss zum Druck befördert. - Papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- 377 Walsh, Robert.** Constantinople and the Scenery of the Seven Churches of Asia Minor illustrated. In a series of drawings from nature by **Thomas Allom**. With an historical account of Constantinople, and descriptions of the plates by Robert Walsh. 2 Teile in 1 Band. London, Paris, Fisher, Son & Co. o. J. (1838-1840). 4°. [2] Bl., XXXVI, 84 S.; [2] Bl., 100 S. mit 2 gestoch. illustr. Titeln, 93 Stahlstich-Tafeln u. 2 (1 doppelblattgr.) gestoch. Karten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 520,--



Blackmer 1766. Blackmer Sale 1077. Weber 1150. - Erste Ausgabe. - "Robert Walsh was chaplain to the embassy at Constantinople for some years and he travelled extensively while he was there" (Blackmer Sale).

- Eines der umfassendsten und schönsten Werke über die Stadt am Bosphorus. - Einband etwas berieben, Deckel leicht aufgeheilt, einige Tafeln, meist nur im Rand etwas stockfleckig, alle Tafeln mit den Orig.-Seidenhemdchen, Textteil sauber, gutes Exemplar.

- 378 Zeppelin, Max Graf v.** Reisebilder aus Spitzbergen, Bären-Eiland und Norwegen nach täglichen Aufzeichnungen. Stuttgart, Bonz 1892. 8°. XI, 222 S. mit 1 gefalt. Karte. Illustr. OBr. 200,--

Erste Ausgabe, selten. - Mit eigenhändiger Widmung von M. v. Zeppelin auf dem vord. Umschlag. - "Aus der Vorliebe für die nordische Natur ging auch die Theilnahme an der von Prof. R. Baur geleiteten und von dem Polarfahrer Bade begleiteten Spitzbergen-Expedition von 1891 hervor. Bade's Vorträge hatten in Stuttgart ein lebendiges Interesse für polare Dinge erweckt, dem der Plan der kleinen Expedition entsprang. Hinter dem Drang nach Norden stand die Erwägung der Nothwendigkeit der Rückkehr Deutschlands in die Fanggründe der Hochseefischerei, wo einst die Hamburger Walfischfänger neben den holländischen das Meer beherrschten. Ein Bergingenieur war mitgenommen worden, um Kohlenlager auf der Bäreninsel und in Spitzbergen zu prüfen. Als praktischer Erfolg erschien aber den Reisenden vor allem die starke Zunahme des Interesses an der Hochseefischerei, die sich unmittelbar an die von manchen Seiten belächelte schwäbische Polarfahrt angeschlossen. Graf Z. hat sich darüber in den Schlußworten seiner als Manuscript gedruckten „Reise-Bilder aus Spitzbergen, Bären-Eiland und Norwegen“ (1892) offen ausgesprochen. Dieses kleine Buch gibt eine fesselnde Schilderung der Reise in Auszügen aus den Reisetagebüchern. Unmittelbarkeit der Beobachtung, Ungeschminktheit der Wiedergabe, Feinheit der Naturempfindung zeichnen es aus. Der Leser freut sich mit dem Erzähler an den Jagderlebnissen, theilt sein Interesse an der reichen nordischen Thierwelt, wenn ihm auch manche genauere Angaben des Zoologen gleichgültig sind, und ist gerührt von dem Widerstreit zwischen Sammeleifer und mildherziger Thierfreundlichkeit. Die kleinen Monographien von Bären-Eiland, vom Eisfjord, über das spitzbergische Rentier u. A. entwerfen anziehende Bilder. Am reichsten ist aber das Buch an Schilderungen aus dem Thierleben" (F. Ratzel in ADB XLV, 83 f.). - Umschlag mit Randläsuren, sonst gut erhalten.

- 379**



Zugmayer, Erich. Eine Reise durch Zentralasien. Im Jahre 1906. Berlin, Reimer 1908. Gr.-8°. XI, 441 S. mit 117 Abb., 10 Farbtafeln Originalgemälden von **Heinz Pinggera** u. 1 farblithogr. Karte. OPbd. in Leinenoptik mit Deckeltitel u. reicher Rückenverg. 280,--

Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von E. Zugmayer auf dem Titelblatt. - Die Reise des Wiener Zoologen Zugmayer führte durch Ost-Turkestan und West-Tibet nach Ladak und Kaschmir. Neben seinen Hauptarbeiten, dem Studium der Tierwelt und dem Anlegen von Sammlungen, vernachlässigte er nicht das Geographische (Routenaufnahme, astronom. Ortsbestimmungen), das er gesondert veröffentlichte (Peterm. Mitt. 1909, S. 145-151 "Bericht über eine Reise in Westtibet."). Federgewandt hat er seine Eindrücke beschrieben. "Der Leser empfängt bei der Lektüre des Buches überzeugendsten Eindruck von der Natur der durchreisten Länder, aber auch von der bekannten, Zugmayer ebensowenig wie seinen Vorgängern erspart gebliebenen Schwierigkeit zentralasiatischer Reise-Unternehmungen." (Zeitschr. d. Ges. f. Erdkunde zu Berlin, 1909, S. 568). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Dezember 2021